



### Warum gerade ich?

– So fragen Menschen, die ein Schicksalsschlag getroffen hat.

In diesem Buch schildern Betroffene ihre geglückten oder gescheiterten Versuche, mit der Krise zu leben, ihre Auseinandersetzung mit Gott und der Mitwelt, ihre Erfahrungen mit professionellen Beratern und mitmenschlicher Begleitung.

Erika Schuchardt hat aufgrund ihrer Analyse von über 2000 Lebensgeschichten aus einem Jahrhundert und ihrer jahrzehntelangen Erfahrung mit Krisenbegleitung Betroffener einen Lösungsweg zur Krisenverarbeitung erschlossen, den sie hier – veranschaulicht im Bild der aufsteigenden Spirale – beschreibt. Dabei richtet sie unsere Aufmerksamkeit auch auf Menschen, die andere durch die Krise begleiten, dabei selbst zu einem/einer anderen werden und Leben neu gestalten.

ISBN 3-525-62370-4



zu Übersetzungen von Vorauf-  
lagen in mehrere Sprachen  
www.prof-schuchardt.de  
info@prof-schuchardt.de  
www.vandenhoeck-ruprecht.de

## Stimmen zum Buch

... Dies ist ein ganz außergewöhnliches Buch, das sich jeder von uns unbedingt selbst schenken sollte...: Jede Buchseite ist eine kostbare Perle..., bereichernd, unverzichtbar..., für Meditationen, Gespräche, Forschung, Lehre und für unser gesamtes Leben ...

Prof. Dr. Aalen Leenderts, Oslo/Norwegen

... eine aufregende und provozierende Lektüre ... Von welcher Seite man das Buch auch angeht – es macht betroffen, erschließt neue Dimensionen des Verstehens und Wege zur Praxis ... Kann man sich etwas Besseres wünschen...?

Prof. Dr. U. Becker, World Council of Churches, Genf/Schweiz

... Selten fühlte ich mich von dem Autor eines Buches so beschenkt und verstanden ... Ich war überrascht, mein Leben und die Entwicklung vieler Eltern so dargestellt zu sehen ...

W. Rupprecht, Mutter eines kranken Kindes

... eine Fundgrube, z.B. gegliederte annotierte Bibliographie der über 2000 Lebensgeschichten aus aller Welt ... Das Buch entspricht allen Anforderungen: Literarische Qualität, gute Lesbarkeit und vielfältige Einsatzmöglichkeit ...

Literarischer Beirat Dt. Vbd. Ev. BÜchereien, EKD

... Für Medizin, Theologie und Pädagogik, für Seelsorger, dia-  
konisch Tätige, Jugendarbeiter und Erwachsenenbildner ist Erika Schuchardts Buch eine Herausforderung – für die Betroffenen und uns alle eine persönliche Hilfe, insgesamt ein Werk, für das man dankbar sein muß ...

Prof. Dr. Karl E. Nipkow, Universität Tübingen



Erika Schuchardt, Dr. phil. habil., geb. 1940 in Hamburg, Professorin an der Universität Hannover. Zahlreiche Publikationen im In- und Ausland, ausgezeichnet mit Literaturpreisen und dem Kronenkreuz in Gold.

Synodalin der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) und Mitglied in ökumenischen Gremien des Weltkirchenrates Genf (WCC) von 1972–1990. Vizepräsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission von 1984–1996. Mitbegründerin der Bundes-Arbeitsgemeinschaft »Den Kindern von Tschernobyl« seit 1989. Mitglied des Deutschen Bundestages seit 1994 und der Enquêtékommision »Recht und Ethik der modernen Medizin« seit 2000.

Mit dem Kauf dieses Buches unterstützen Sie die belarussisch-deutsche Stiftung »Den Kindern von Tschernobyl«.

	12,90 €
ab 20	12,25 €
ab 50	11,60 €
ab 100	10,95 €



# Literaturpreis

# Erika Schuchardt

## Warum gerade ich?

### Leben lernen in Krisen

Fazit aus Lebensgeschichten  
eines Jahrhunderts

Jubiläumsausgabe  
11., überarbeitete und erweiterte  
Auflage



## Vandenhoeck & Ruprecht

Gegliederte Bibliographie  
der über 2000 Lebensgeschichten  
zur Krisenverarbeitung  
von 1900 bis zur Gegenwart  
mit Annotationen/Kurzinhalten

KTJB1

Auf den folgenden Seiten stelle ich Ihnen über 2000 Bücher vor, in denen es um die Frage *Warum gerade ich ...?* geht, um *Leiden und Glauben* und um *Leben lernen in Krisen*.

Betroffene Menschen erzählen ihre Lebensgeschichte; Berichte und Schilderungen aus anderer Perspektive – von Partnern, Angehörigen, Fachleuten – kommen dazu.

Sie, liebe Leserin, lieber Leser, sind herzlich eingeladen: Lassen Sie diese Menschen mit ihren Schicksalen, Erfahrungen und Gedanken zu sich sprechen.

Geordnet ist die Bücherliste nach den **Ereignissen**, die Anlaß für das krisenhafte Erleben und auch für das Schreiben darüber waren (im folgenden kurz **K = Krisen-Ereignis** genannt), sowie nach der **Erzählperspektive** eines jeden Buches (von welcher Person oder Personengruppe es geschrieben wurde).

**Beispiel K8<sup>III</sup>**: Das Krisen-Ereignis ist Krebs (K8),  
der Bericht wurde vom Partner (III)  
der Betroffenen geschrieben:



Entnehmen Sie bitte alle weiteren Angaben zur Gliederung der Bibliographie den beiden folgenden Seiten 182 und 183.

# Symbole für die Erzähl-Perspektiven der Auto-/Biographen I-V zur Krisenverarbeitung

Erzähl-Perspektive	Symbol	Frauen als Biographen	Männer als Biographen	Männer und Frauen gemeinsam als Biographen
Auto-/Biographen schon/noch nicht betroffen				
Eltern				
Erwachsene Kinder				
Geschwister				
Angehörige				
Partner				
Fachleute				
Auto-/Biographen schon/noch nicht betroffen zusammen mit Fachleuten				





# Übersicht: Gliederung der Jahrhundert-Bibliographie der Lebensgeschichten nach Krisen-Ereignissen K<sup>1</sup>-K<sup>17</sup>



→ bis 2003	<b>Kritische Lebensereignisse</b>		
176	<b>Lebensstörungen · Krisenanlässe</b> · Abhängige Frauen · Abtreibung · Arbeitslosigkeit · Familienprobleme · Kritische Schwangerschaften · Mobbing · Sexuelle Orientierung · Diabetes · Epilepsie · Herzinfarkt · Hirntumor · Koma · Locked-in-Syndrom · Migräne · Neurodermitis · Nierenleiden · Parkinson · Schlaganfall · Tourette-Syndrom · Transplantation	S. 184	K <sup>1</sup>
48	<b>Sexueller Mißbrauch · Mißhandlung</b> · Inzest · Vergewaltigung · Sexuelle Ausbeutung	S. 195	K <sup>2</sup>
196	<b>Sterben · Tod · Freitod · Trauern</b>	S. 198	K <sup>3</sup>
39	<b>Trennung · Verlassenwerden · Einsamsein</b> · Adoptionsfolgen · Scheidung · Scheidungskinder · Verlassene Kinder · Verlassene Partner	S. 209	K <sup>4</sup>
489	<b>Verfolgung · Gefangensein · Gewalt</b> · Holocaust · Konzentrationslager · Zwangsarbeit · Exil · Krieg · Flucht · Rassismus · Asylsuche · Frauenfeindliche Traditionen	S. 213	K <sup>5</sup>
→ bis 1980	<b>Langfristige Krankheiten</b>		
54	<b>Aids</b>	S. 238	K <sup>6</sup>
21	<b>Alzheimer Krankheit</b>	S. 242	K <sup>7</sup>
199	<b>Krebs</b>	S. 244	K <sup>8</sup>
27	<b>Multiple Sklerose</b>	S. 254	K <sup>9</sup>
258	<b>Psychische Störungen</b> · Angst · Autismus · Borderline-Syndrom · Bulimie/ES-Brech-Sucht · Magersucht · Depression · Schizophrenie/Multiple Persönlichkeiten · Selbstverletzung · Zwangsverhalten	S. 257	K <sup>10</sup>
154	<b>Sucht</b> · Abhängigkeit von Alkohol · Drogen · Nikotin · Medikamenten · Glücks-Spielen	S. 271	K <sup>11</sup>
→ bis 1970	<b>Beeinträchtigungen/Behinderungen</b>		
92	<b>Geistige Behinderung</b>	S. 280	K <sup>12</sup>
126	<b>Körper-Behinderung</b>	S. 285	K <sup>13</sup>
9	<b>Lern-Behinderung</b>	S. 292	K <sup>14</sup>
112	<b>Sinnes-Behinderung</b> · Sehbehinderung · Blindheit · Schwerhörigkeit · Gehörlosigkeit/Taubheit · Taub-Blindheit	S. 293	K <sup>15</sup>
17	<b>Sprach-Behinderung</b>	S. 300	K <sup>16</sup>
17	<b>Verhaltens-Störung</b>	S. 302	K <sup>17</sup>

seit 1900



Biographien  $\Sigma$  2034

Symbole für die Erzähl-Perspektiven der Biographen



Erika Schuchardt





# 1

## Kritische Lebensereignisse <948>

### 1. Lebensstörungen allgemein <176>

Abhängige Frauen · Abtreibung · Arbeitslosigkeit · Familienprobleme · Kritische Schwangerschaften · Mobbing · Sexuelle Orientierung · Diabetes · Epilepsie · Herzinfarkt · Hirntumor · Koma · Locked-in-Syndrom · Migräne · Neurodermitis · Nierenleiden · Parkinson · Schlaganfall · Tourette-Syndrom · Transplantation



### Betroffene <53>



#### Betroffene: Frauen <25>

- ALERAMO, Sibilla: *Una donna. Geschichte einer Frau. Autobiographischer Roman.* (Eine Frau erkämpft sich ihre geistig-seelische Unabhängigkeit von einem brutalen Mann und einem engen, abergläubischen Milieu um den Preis des Verzichts auf ihr Kind.) Vlg. Neue Kritik TB, Ffm. 1977, ital. OT: o.A. 1906
- ANDERS, Renate: *Grenzübertritt. Eine Suche nach geschlechtlicher Identität.* Fischer TB 3287, Ffm 1984, 185 S.
- ANDERSEN, Sigrid: *Herzalarm. Beruflicher Druck – persönliche Konflikte.* (Die Ängste und Schwierigkeiten einer Krankenschwester auf einer Intensivstation.) Kreuz Vlg., Stgt. 1987, 1988<sup>2</sup>, 157 S.
- BICHLER, Hannelore: *Der Blitz aus heiterem Himmel. Mein Leben mit Epilepsie.* Jopp Vlg., Wiesbaden 1991, 82 S.
- COOKE, Sue: *Zerzaustes Käuzchen. Die Emanzipation einer Epilepsie-Kranken.* Fischer TB 3245, Ffm 1987, 1990<sup>2</sup>, 206 S.; engl. OT: *Ragged Owlet.* Arrow Books Ltd., London 1979
- DEITRICK, Frances I.: *Ich bin nicht verrückt.* (Weil F. sich plötzlich verändert und ein unberechenbares Verhalten zeigt, wird sie in eine psychiatrische Klinik eingewiesen. Aber F. spürt, daß sie organisch, nicht psychisch krank ist. Als die Ärzte schließlich einen seltenen Gehirntumor entdecken, beginnt ein neuer, schwerer Leidensweg.) Bastei-Lübbe TB 61372, Berg.-Gladb. 1996<sup>1</sup>, 334 S; US OT: *I'm Not Crazy; The True Story of F. D.'s Flight from a Psychiatric Snake Pit to Freedom.* (o.J.)
- FALLACI, Oriana: *Brief an ein nie geborenes Kind.* (Nach dem Abbruch einer ungewollten Schwangerschaft Anklage gegen Gott, der Leben entstehen läßt, aber dem Menschen in seiner Not nicht antwortet.) Fischer TB, Ffm. 1999
- FELL, Alison: *Jeder Schritt, den du gehst.* (Jane Guthrie durchlebt im London der 70er Jahre eine Zeit starker politischer Spannungen. Ihre innere Zerrissenheit entläßt sich in einem Zusammenbruch.) Droemer Knaur TB 8033, Mchn. 1986, 496 S.; engl. OT: *Every Move You Make.* 1984
- GRAYSHON, Jane: *Hinter dem Schmerz die Liebe. Der Bericht einer jungen Frau.* (Leidenszeit nach einer schweren Blinddarmoperation.) Brockhaus TB 439, Wuppertal, Zürich 1989, 1991<sup>2</sup>, 143 S.; engl. OT: *A Pathway Through Pain.* Kingsway Publications Ltd., Eastbourne 1987
- GRAYSHON, Jane: *Irgendwo die Freude. Erfahrungen mit Leid und Schmerz.* (Begegnungen mit leidenden Menschen, deren persönliche Erfahrungen zu allgemeingültigen, ermutigenden Erkenntnissen führen.) Brockhaus TB 458, Wuppertal, Zürich 1991, 140 S.; engl. OT: *A Harvest From Pain.* Kingsway Publications Ltd., Eastbourne 1989
- HEGEWISCH, Helga: »Du mußt dein Leben ändern.« *Chancen des Neubeginns.* rororo TB 8836, Rb. 1991, 303 S.



- HERZER, Sandra Mara: *Ich, Anderson Bigode*. (Die Autorin schreibt über ihr Leben in den Favelas Brasiliens: den Tod des Vaters, die Prostitution der Mutter, die eigene Homosexualität. Kurz bevor ihr Buch erscheint, geht sie mit 20 in den Tod.) Lamuv Vlg., Göttingen 1990, 208 S.; brasil.-portug. OT: *A queda para o alto*. Editoria Vozes Ltda., Petrópolis 1982
- KÖNIG, Hera: *Der tödliche Hunger. Erfahrungen einer Diabetikerin*. Fischer TB 3286, Ffm 1983, 150 S.
- KRAHE, Susanne: *Adoptiert: Das fremde Organ. Transplantation als Grenzerfahrung*. (Die ev. Theologin – seit fünf Jahren mit der Niere eines jungen Mannes lebend – kämpft darum, »ihn« als Teil ihres neuen Lebens akzeptieren zu können.) Gütersloher TB 1999, 109 S.
- LAVANT, Christine: *Kunst wie meine ist nur verstümmeltes Leben*. (Nachgelassene und verstreut veröffentlichte Gedichte, Prosa, Briefe.) Otto Müller Vlg., Salzburg 1978, 280 S.
- LINDNER, Michaela: *Ich bin, wer ich bin. Ein öffentliches Leben als Mann und als Frau*. (In ihrem Lebensbericht schildert M. L. offen ihre Kindheit und Jugend in der DDR, ihre lange Gratwanderung zwischen den Geschlechtern und die verschlungene Suche nach ihrer wahren Identität – ein Weg, der auch nach der Geschlechtsumwandlung noch nicht zu Ende gegangen ist.) Eichborn Vlg., Ffm 2000, 346 S.
- OBERTHÜR, Irene: *Mein fremdes Gesicht. Erzählbericht*. (Die Autorin überlebt einen Unfall, muß aber mühselig – unterstützt durch Psychotherapie – lernen, mit ihrem vernarbten Gesicht zu leben.) Buch-Vlg. Der Morgen, Bln. (damals Ost-) 1984, 1986<sup>3</sup>, 160 S.
- OTT, Grit: *Mein süßes Leben. Ängste und Hoffnungen einer Diabetikerin*. Vlg. Kirchheim, Mainz 1990, 210 S.
- PALMER, Lilli: *Um eine Nasenlänge*. (Über die utopischen Erwartungen an eine Schönheitsoperation.) Droemer Knauer Vlg. Mchn. 1984, 400 S.
- SCHLAG, Evelyn: *Die Kränkung*. (Eine Frau findet im Schmerz zu neuem Leben.) Fischer TB 2352, Ffm 1987, 196 S.
- SCHWARTZ, Lynne Sharon: *Feldstörungen*. rororo TB 5758, Rb. 1986, 491 S.; US OT: *Disturbance in the Field*. Harper & Row Publishers, NY (o.J.)
- STANFORD, Susan M.: *Werde ich morgen weinen? Das Trauma einer Abtreibung und seine Heilung*. (Die Autorin leidet unter der Abtreibung, hat Depressionen und Selbstmordabsichten.) Francke Vlg., Marburg 1989, 142 S.
- STOLLER, Caroline: *Eine unvollkommene Schwangerschaft*. (Quälende Zeit der Entscheidung für oder gegen Abtreibung, nachdem festgestellt wurde, daß das erwartete Kind schwer behindert zur Welt kommen würde.) Theolog. Vlg., Zürich 1996, 95 S.
- STRUCK, Karin: *Ich sehe mein Kind im Traum. Plädoyer gegen die Abtreibung*. Ullstein 35358, Ffm, Bln. 1994, 294 S.
- WEBER, Marianne: *Lernprozeß. Leben mit einem neuen Gesicht*. (Eine Frau muß lernen, mit einem durch Verbrennungen entstellten Gesicht zu leben.) Fischer TB 3291, Ffm 1985, 93 S.

#### Betroffene: Männer <24>

- ANONYM: *Eine männliche Braut. Aufzeichnungen eines Homosexuellen*. Blaurock Vlg., Bln. 1907, 1910<sup>2</sup>; Janssen Vlg., Bln. 1996<sup>3</sup>
- BAUBY, Jean-Dominique: *Schmetterling und Taucherglocke*. (Der 43jährige erfolgreiche Redakteur bleibt nach einem Gehirnschlag völlig gelähmt, stumm und unerreichbar – bis eine Therapeutin entdeckt, daß er sich durch Bewegen des linken Augenlids ausdrücken kann und daß seine geistigen Fähigkeiten intakt sind. 15 Monate danach beendet er sein – mit dem linken Augenlid diktiertes – Buch, in dem zum ersten Mal ein Opfer des Locked-in-Syndroms berichtet. Kurz nach der Veröffentlichung 1997 ist Bauby gestorben.) Zsolnay Vlg., Mchn. 1997; dtv TB, Mchn. 1998, 2000<sup>4</sup>, 133 S., franz. OT: *Le scaphandre et le papillon*. Paris 1997
- BECK, Gad: *Und Gad ging zu David. Die Erinnerungen des Gad Beck 1923–1945*. (Die Geschichte eines Lebenskünstlers, dem es gelungen ist, das Leben zahlreicher weiterer





## 1

- Juden zu retten. G. B. erzählt von seiner Homosexualität, von Gestapo-Terror und Solidarität.) Ed. Dia TB, Bln. 1995, 189 S.; dtv, Mchn. 1999, 220 S.
- BERG, Thomas: *Aufs Spiel gesetzt*. (Der Autor schildert sein Leben und reflektiert als Eigentherapie auch die Folgen eines Herzinfarkts.) Athenäum Vlg., Königstein/Ts. 1984, 399 S.
- BERNHARD, Thomas: *Die Kälte. Eine Isolation*. (Jugenderinnerungen des Autors aus der isolierten Welt eines Sanatoriums.) dtv, Mchn. 1984, 150 S.
- BRISCH, Bastian: *Seitenwechsel. Die Geschichte eines schwulen Familienvaters*. (Das Buch dokumentiert schmerzhaft Erfahrungen auf dem Weg zu einem einigermaßen akzeptierten schwulen Leben: Verlust von Freunden, erzwungene Dienstversetzung, Bruch mit der Familie, 10 dramatische Lebensjahre.) Männerschwarmskript Vlg., Hbg. 2000, 121 S.
- DEUTSCH, Erik: *Epikrise. Krankengeschichte eines Arztes*. (Homosexualität.) Weymannbauer Vlg., Rostock 1997, 234 S.
- FISCHER, Joschka: *Mein langer Lauf zu mir selbst*. (Einer, der es nach persönlichen Katastrophen geschafft hat, sein äußeres und inneres Leben radikal zu ändern.) Kiepenheuer & Witsch, Köln 1999, 200 S.
- HAUSMANN, Wilfried: *Hoffnung allein genügt nicht. Rehabilitation nach einer Hirnverletzung*. Matthias-Grünwald-Vlg., Mainz 1988, 1991<sup>3</sup>, 120 S.
- HOLLINGSWORTH, Charles: *Ausgebrannt. Ein Pfarrer zwischen Scheitern und Neuanfang*. (Ansätze, ein »Burn-out« zu verhindern.) Brockhaus TB 450, Wuppertal, Zürich 1990, 174 S.; US OT: *No Foothold in the Swamp*. 1988
- KARASEK, Horst: *Blutwäsche. Chronik eines eingeschränkten Lebens*. (Acht Jahre mit einem unheilbaren Nierenleiden.) Slg. Luchterhand 665, Neuwied 1986, 167 S.
- KUPFERSCHMIDT, Alfred: *In des Töpfers Hand. Tagebuchblätter eines Patienten*. Blaukreuz, Bern 1968, 48 S.
- McCRUM, Robert: *Mein Jahr draußen*. (Wiederentdeckung des Lebens nach einem Schlaganfall.) Berlin Vlg. 1998; btb / Goldmann TB, Mchn. 2000, 239 S.; engl. OT: *My Year Off*. (o. J.)
- MEY, Daniel: *Stahlbein. Bericht vom Überleben eines Unfalls*. (Ein 1961 geborener Mathematikstudent erzählt.) Pendo Vlg., Zürich 1986, 200 S.
- MINAHAN, John: *Die Maske*. (Ein 15jähriger, durch Erbkrankheit entstellt, berichtet.) Droemer Knaur TB 1377, Mchn. 1986, 224 S.
- MOMSEN, Wilhelm: *Mein Leben – dank Insulin*. Vlg. Kirchheim, Mainz 1990, 78 S.
- PANTKE, Karl Heinz: *Locked-in. Gefangen im eigenen Körper*. (Nach einem Schlaganfall.) Mabuse Vlg., Ffm 1999, 174 S.
- SAID, Edward W.: *Am falschen Ort*. (E. S., geb. 1935 in Jerusalem, aufgewachsen in Kairo und im Libanon, erinnert sich schmerzlich der Welt seiner Kindheit, denn nach den politisch-militärischen Veränderungen kann er sich heute in keiner Kultur richtig zuhause fühlen.) Berlin Vlg., Bln. 2000, 467 S., OT: o.A.
- SCHLEIMER, Walther: *Der Herzinfarkt hat Vorboten. Ein Arzt berichtet über seinen eigenen Herzinfarkt*. R. G. Fischer Vlg., Ffm 1991, 181 S.
- SCHÜRHOFF, Hans-Erich: *Auf den Spuren einer Minderheit: Weg ohne Wahl? Lebensbericht eines homosexuellen Arztes*. (Schuld oder Schicksal? Film und Fernsehen, Presse und Theater – alle reden von Homosexualität, aber was ist das wirklich? Ein Betroffener, geb. 1926, versucht eine Antwort. Im Jahr 2001 hat er sein Leben beendet.) Reichhold Vlg., Hann. 1997, 137 S.
- SOMMERFELDT, Herbert: *Geänderte Tage. Leben nach einem Schlaganfall*. Alekto Vlg., Klagenfurt 1987, 41 S.
- VAUGHAN, Ivan: *Ivan*. (Die mit Optimismus erzählte Geschichte eines bemerkenswerten Mannes und seines Kampfes gegen die Parkinsonsche Krankheit.) Bastei Lübbe TB 61162, Berg.-Gladb. 1989, 330 S.
- WERNER, Frank: *Herzland*. (Ein 40jähriger zieht sich wegen einer Herzneurose aus seinem Beruf zurück. Er wird ein »unbehauster« Mensch, der wieder Tritt faßt, als er das Land der Phantasie entdeckt.) List Vlg., Mchn. 1983, 160 S.



WOLA, Frank: *Sebastian, ich will es dir erklären*. (Ein Mann, der es nicht nötig hat, stiehlt ein Hemd. Erst durch Gespräche mit einer Psychologin werden ihm die seelischen Hintergründe bewußt.) Fischer TB 3298, Ffm 1985, 110 S.

1

#### Betroffene: gemeinsam <4>

BRÜHLMANN-JECKLIN, Erica: *Amalgam-Report. Chronische Intoxikation durch Quecksilber und Kupfer*. (Notizen der Autorin und Protokolle von weiteren Betroffenen berichten über die z.T. schwerwiegenden Folgen.) Zytglogge Vlg., Bern 1990, 176 S.

DAS LESBISCHWULE COMING-OUT-BUCH. *Lesben und Schwule erzählen ihre Geschichte. Lesben- und Schwulenschulprojekt*. (Das Buch soll Lesben und Schwulen Mut machen, ihr Coming-Out zu wagen, soll Interessierte über gleichgeschlechtliche Lebensweisen informieren, und es soll Eltern helfen, ihre Kinder im Augenblick des Coming-Out nicht zu verletzen.) Fluss e.V., Vlg. Rosa Winkel, Bln. 1999, 255 S.

DIIJK, Lutz van (Hg.): *Coming Out. Lesben und Schwule aus aller Welt*. (Lesbisch und schwul – in verschiedenen Ländern und Religionen. Menschen, die sehr stark unter ihrer sexuellen Veranlagung leiden mußten, kommen hier zu Wort.) Vorwort amnesty international. Patmos Vlg., Düsseldorf 1997, 187 S.

PLANKERMANN, Franz (unter ärztlicher Beratung zusammengestellt und überarbeitet nach Zuschriften der Wochenzeitung »7 Tage«): *Kranke sprechen sich aus. So wurde ich geheilt. Ein neuzeitlicher Ratgeber für die Familie*. (Auch als Nachschlagewerk zu verwenden.) 3 Bände, Vlg. Klampert 7 Tage TB 1, 2, 3, Speyer 1967, 159; 158; 159 S.



#### Eltern <24>



&lt;0&gt;

#### Eltern: Mütter <19>

ALLENDE, Isabel: *Paula. Autobiographischer Roman*. (Sie sitzt neben dem Bett und stellt sich vor, wie es sein wird, wenn ihre Tochter aus dem Koma erwacht. Wird Paula sich erinnern oder werden sie sich wie zwei fremde Frauen begegnen? So beginnt sie zu erzählen – von ihrer beider Leben, von ihrer Familie, ihrem Land – um die Seele ihrer Tochter zu erreichen, sie zurückzuholen. Erst nach langer Zeit wird sie verstehen, daß sie loslassen muß.) Suhrkamp, Ffm 1992; TB 2000, 487 S.; chil.-span. OT: o.A.

BARTELS, Anke M.: *Mein Kind ist so und nicht anders. Erfahrungen und Ansichten zur homosexuellen Lebensweise ihrer Tochter*. (Nach dem Coming-Out der Tochter bricht für die Mutter zunächst eine Welt zusammen. Doch dann beginnt sie, sich mit ihrer eigenen Geschichte und mit der ihrer Tochter auseinanderzusetzen.) Econ TB, Mchn. 1997, 207 S.

CAINE, Lynn: *Was habe ich bloß falsch gemacht? Mütter und ihre Schuldgefühle*. Goldmann TB 11458, Mchn. 1989, 270 S.; US OT: *What Did I Do Wrong?* (o. J.)

DOERMER, Laura: *Moritz, mein Sohn*. (Moritz leidet an Epilepsie [Lennox-Gastaut-Syndrom].) Goldmann TB 12353, Mchn. 1991, 219 S.

GAUCHAT, Dorothy: *Geliebte Sorgenkinder. Eine ungewöhnliche Familie*. (Pflegekinder.) Herder, Frb. 1977, 191 S.; US OT: *All God's Children*. (o.J.)

GORDON, Jacquie: *Schenkt mir ein Wunder*. (Christines mutiger Kampf gegen ihre unheilbare Krankheit Mukoviszidose.) Goldmann Vlg., Mchn. 1992, 448 S.; US OT: *Give Me One Wish*. NY 1988

HANEK, Gudrun: *Zum zweiten Mal geboren. Tagebuch einer Mutter*. (Die jahrelange Bewußtlosigkeit des 17jährigen Sohnes nach einem Unfall wird durch elterliche Pflege überwunden.) Mitteldt. Vlg., Halle, Lpz. 1991, 160 S.

JACKSON, Marjorie: *Ein Junge namens David*. (Ein Kind mit zwei Gesichtern.) Heyne TB 10/19, Mchn. 1986, 237 S.; engl. OT: *The Boy David*. (o.J.)

KUHNERT, Kirsten: *Jeden Tag ein kleines Wunder. Das Geschenk der Delphine*. (Kirstens Sohn ist nach einem Unfall schwerbehindert, ihre letzte Hoffnung ist die Delphin-







## 1

- Therapie in Florida. Als Tim dort wieder Lebensfreude zeigt, gründet sie ›dolphin-aid‹ – (zu Delphin-Therapie s. a. K15<sup>IV</sup> BERCOVITCH, Pascale) Heyne TB, Mchn 2000, 254 S., ill.
- KUSZ, Natalie: *Toschka. Ein Mädchen meistert sein Schicksal in den eisigen Weiten Alaskas.* (Toschka wird im Alter von 6 Jahren von einem Schlittenhund angefallen und grausam verstümmelt.) Goldmann Vlg., Mchn. 1991, 1992<sup>2</sup>, 312 S.; US OT: *Road Song.* NY 1990
- LEEWASSERMANN, Marion: *Glück aus zweiter Hand.* (Totgeburt, Fehlgeburt, Kinderlosigkeit – Lösung durch Adoption.) Bastei Lübbe TB 61156, Berg.-Gladb. 1989, 1991<sup>5</sup>, 224 S.; US OT: *Searching For the Stork.* 1988
- LUNDHOLM, Anja: *Zerreißprobe.* (Ein Elternpaar gerät durch die Verantwortung für sein geistig und körperlich behindertes Kind in eine schwere Krise.) Hoffmann & Campe Vlg., Hbg. 1974, 280 S.; Goldmann TB 3877, Mchn. 1978, 288 S.
- MÜNSTERMANN, Ute: *Erfolgreiche Neurodermitis-Behandlung nach Professor Dr. E. A. Stemann. Erfahrungen einer Mutter.* Kairos Vlg., Peine 1988, 47 S.
- ROGGENKAMP, Viola (Hg.): *Von mir soll sie das haben? Sieben Porträts von Müttern von lesbischen Töchtern.* (Keine Mutter hat gefragt: Bist du lesbisch? Weil die nächste Frage hätte lauten müssen: Warum bist du lesbisch geworden?) Krug & Schadenberg, Bln. 1996, 197 S.
- RUPPERT, Ellen: *Klaus – das Leben nach dem Unfall.* (In dem Buch wird das Leben des 17jährigen Verunglückten »danach« im Kreis seiner Familie geschildert.) Droemer Knauer TB 2432, Mchn. 1991, 201 S.
- SCHINE, Cathleen: *Alice im Bett.* (Alice in 19 Jahre alt, als ihre Hüften infolge eines rheumatischen Fiebers vollständig versteifen.) Knauer TB 8017, Mchn. 1986, 218 S.; US OT: *Alice in Bed.* 1985
- SCHUSTER, Ursula: *Michaels Fall. Mein Kind ist epileptischkrank. Erfahrungs- und Ermutigungsbericht.* Blackwell Ueberreuter Wissenschaft, Bln. 1990, 129 S.; Dgvt-Vlg., Tübingen 1999, ill., 129 S.
- SEIDICK, Kathryn: *Mit den Anforderungen wächst der Mut. Der Kampf einer Mutter um ihr schwerkrankes Kind.* (Der Sohn wird mit 8 Jahren zum Dialysepatienten.) Fischer TB 3283, Ffm 1986, 234 S.; US OT: *... or You Can Let Him Go.* 1985
- WERNLY-BÜHLER, Daniela: *... auf Tränen Sonnenschein. Schreckliche Diagnosen. Severin: Kindstod – Melanie: Herzfehler.* Adonia Vlg., Ebmingen 1994, 136 S.

**Eltern: Väter <5>**

- KALLENBACH, Kurt (Hg): *Väter behinderter Kinder. Geschichten aus dem Alltag.* rororo TB 9639, Rb. 1994<sup>1</sup>, 221 S.
- SCHMIDT, Klaus Jürgen: *Mein Kind ist behindert. Ein Beitrag zum Verständnis.* (Empfehlungen zur Elternarbeit.) Schindele Vlg., Rheinstetten 1986, 216 S.
- SCHNEIDER, Harald: *Aus Tod und Trauer zur Freude am Leben. Gedanken eines alleinerziehenden Vaters. Erzählung.* Scheffler Vlg., Herdecke 1996, 156 S.
- SCHREINER, Robert: *Wach auf, kleine Anette.* (Die Geschichte eines an Epilepsie leidenden Kindes wird vom Großvater erzählt.) Kreuz Vlg., Zürich 1984, 224 S.
- SIEGEL, Karl Eugen: *Wir durften nicht aufgeben. Ein Vater schildert die letzten Monate der Schwangerschaft seiner hirntoten Frau und die Geburt seines Sohnes.* Gütersloh, Gütersloher Vlg.-Haus 1993<sup>1</sup>, ill., 190 S.

**Erwachsene Kinder <2>**

&lt;0&gt; &lt;0&gt;

**Töchter <2>**

- BRONNEN, Barbara: *Die Überzählige. – »Anfänge gibt's zuhauf, aber Ende gibt's nur eins. Ich will ein gutes Ende, das habe ich verdient.«* (Die Mutter der Autorin erwartet, daß ihre Tochter sie im Alter pflegt.) Droemer Knauer TB 1466, Mchn. 1986, 304 S.



NEIDHART, Kristel: *Niemand soll mich so sehen. Eine Tochter pflegt ihre »verkalkte« Mutter.* (»Protokoll einer Heilung.«) Rotbuch TB 271, Bln. 1983, 96 S.

1



## Geschwister &lt;1&gt;



&lt;0&gt; &lt;0&gt;

**Geschwister: gemeinsam <1>**

ACHILLES, Ilse: »... und um mich kümmert sich keiner.« *Die Situation der Geschwister behinderter Kinder.* (Zu früh werden den Geschwistern behinderter Kinder zu viele Pflichten auferlegt, Rücksichtnahme und Verantwortung abverlangt. Betroffene Kinder berichten.) Piper, Mchn.; Zürich 1995<sup>1</sup>, 218 S.



## Angehörige / Familie: gemeinsam &lt;0&gt;



&lt;0&gt;



## Partner &lt;2&gt;



&lt;0&gt; &lt;0&gt;

**Partner: Frauen <2>**

ARNDT, Bettina: *Am Ende der Liebe steht die Liebe. Geschichte einer nicht vollzogenen Trennung.* (Überwindung einer Ehekrise.) Bastei Lübbe TB 61199, 1991, 1991<sup>4</sup>, 191 S.  
JOHANSEN, Margaret: *Damenwalzer.* (Der Ehemann wird vorzeitig zum Pflegefall.) Knauer TB 8018, Mchn. 1986, 160 S.; norweg. OT: *Damens Vals.* Tiden, Norsk Forlag, Oslo 1982



## Fachleute &lt;66&gt;

**Fachleute: Frauen <24>**

BASS, Ellen / KAUFMAN, Kate: *Wir lieben, wen wir wollen. Selbsthilfe für lesbische, schwule und bisexuelle Jugendliche.* (Authentische Berichte, informative und praktische Ratschläge. Das Buch hilft homosexuellen Jugendlichen, sich selbst anzunehmen und die Anerkennung anderer einzufordern.) Orlanda Frauen-Vlg., Bln. 1999, 240 S.; US OT. o. A.



BELOTTI, Elena Gianni: *Was geschieht mit kleinen Mädchen?* (Über die zwangsweise Herausbildung der weiblichen Rolle in den ersten Lebensjahren durch die Gesellschaft.) Vlg. Frauenoffensive, Mchn. 1975, 176 S.; ital. OT: *Dalla parte delle bambine.* Mailand 1973

BORG, Susan / LASKER, Judith: *Glücklose Schwangerschaft.* (Fehlgeburt, Totgeburt, Mißbildung.) Tomus Vlg., Mchn. 1983, 189 S.; US OT: *When Pregnancy Fails.* Beacon Press, Boston 1981

BRUEDERL, Leokadia (Hg): *Belastende Lebenssituationen. Untersuchungen zur Bewältigungs- und Entwicklungsforschung.* (Bewältigung, Stress: Aufsatzsammlung). Juventa Vlg., Weinheim 1988, 184 S



- BRUEDERL, Leokadia (Hg): *Theorien und Methoden der Bewältigungsforschung*. (Bewältigung: Aufsatzsammlung). Juventa Vlg., Weinheim 1988, Lit.Verz., 271 S.
- BUCH, Andrea / HEINECKE, Birgit u.a.: *An den Rand gedrängt. Was Behinderte daran hindert, normal zu leben*. rororo TB 4642, Rb. 1980, 233 S.
- DOWLING, Colette: *Der Cinderella Komplex. Die heimliche Angst der Frauen vor der Unabhängigkeit*. Fischer TB 3068, Ffm 1984<sup>1</sup>, 1985<sup>2</sup>, 262 S.; Lit.Verz. (8 S.); US OT: *The Cinderella Complex – Women's Hidden Fear of Independence*. 1981
- EHRHARDT, Ute: *Gute Mädchen kommen in den Himmel – böse überall hin. Warum Brave sein uns nicht weiterbringt*. (U. Ehrhardt erklärt, mit welchen Mechanismen, Selbstbeschwörungen und impliziten Drohungen Frauen sich selbst daran hindern, ein erfülltes und selbstbestimmtes Leben zu führen). Wolfgang-Krüger-Vlg., o. O. 1995<sup>12</sup>, 222 S.
- ERNI, Margrit: *Leid als Chance*. (Viele Beispiele geben Anleitung zur Selbsthilfe und wirksamen Hilfe für andere; Konflikte mit Glauben und Kirche; teilweise Lösung durch christlichen Glauben). Walter Vlg., Olten 1991, ill., 173 S.
- FILIP, Sigrun-Heide: *Kritische Lebensereignisse*. (Stressbewältigung, Wohnortwechsel, Verlust der Ortsidentität, Krankheiten, Angstbewältigung). Beltz, Psychologie-Vlgs.-Union, Weinheim 1981<sup>1</sup>, 1990<sup>2</sup>, X, 343 S.
- FRISCH, Helga: *Tagebuch einer Pastorin*. (Pastorin in einem Aktionsbüro.) Fischer TB 3059, Ffm 1981, 180 S.
- GERSBACHER, Ursula: *Keine Angst vor Krisen im Beruf. So meistern Sie Konflikte am Arbeitsplatz*. Heyne Bücher Frauen Ratgeber Nr. 08/9803: Durchsetzungstraining für Frauen, Mchn. 1994<sup>1</sup>, 186 S.
- HACKENBERG, Waltraud: *Die psychosoziale Situation von Geschwistern behinderter Kinder*. Schindele Vlg., Heidelberg. 1983, 1987<sup>2</sup>, 187 S. (Vgl. dazu K1<sup>lib</sup>: ACHILLES, Ilse)
- HASLER, Eveline: *Die Wachsflügel-Frau. Geschichte der Emily Kempin-Spyri*. (Sie war ihrer Zeit voraus: die erste Juristin in Europa, die aus der vorgegebenen Frauenrolle – Pfarrersfrau mit 3 Kindern – ausbrach und 1901 in einer Baseler Irrenanstalt starb.) Nagel & Kimche, 1991, 333 S.
- HIMMEL-LEHNHOFF, Margit: *Durch Krankheit zum Selbst*. (Wege zu einem neuen Leben. Kranke berichten von ihrem Schicksal.) Econ TB 20377, Düsseldorf 1988, 1991<sup>2</sup>, 144 S.
- KANNEN, Rosemarie von: *Warum wir töten, was wir lieben sollen*. (Abtreibung.) Andersen Vlg., Bochum 1994, 177 S.
- CAST, Verena: *Der schöpferische Sprung. Vom therapeutischen Umgang mit Krisen*. (Analysen von Trauernden, Krankheiten, Angst, Schuldgefühlen: Dialog und Praxis.) dtv 1989<sup>1</sup>, 1997<sup>7</sup> 183 S.
- MOSENTHIN, Elfriede: *Am Ende bleibt die Menschlichkeit. Als Nachtschwester auf der Pflegestation*. Herder, Frb. 1991, 100 S.
- ROSCHE-INGLEHART, Marita: *Kritische Lebensereignisse. Ein sozialpsychologische Analyse*. Kohlhammer Vlg., Stgt. 1988<sup>1</sup>, 136 S.
- SCHRÖDER, Kerstin: *Self-regulation competence in coping with chronic disease*. (Chronische Krankheit, Bewältigung, Selbstregulation). Diss., Freie Universität Bln. 1997; Waxmann Vlg., Münster, NY, Mchn., Bln. 1997, 279, [110] S.
- SCHUCHARDT, Erika: *Darüber habe ich eigentlich noch nie nachgedacht ...!* (Kritische Lebensereignisse im Kinder- und Jugendbuch.), i. V. 2001
- SEEBERG, Ina: *Kinderstation. Gesichter und Gespräche*. Vlg. Langewiesche-Brandt, Ebenhausen 1983, 1984<sup>2</sup>, 178 S.
- SIMONTON-MATTHEWS, Stephanie: *Heilung in der Familie*. Rowohlt Vlg., Rb. 1986, 300 S.; kanad. OT: *The Healing Family: The Simonton Approach for Families Facing Illness*. Toronto, NY 1984
- TROGLIA, Anita: *Es gab ein Haus, wo ich glücklich war. Lebensschicksale*. (Die Geschichte dreier Menschen, die Schuld auf sich geladen haben und deswegen in schwere seelische Not geraten sind.) Blaukreuz, Bern, Wuppertal 1990, 86 S.

**Fachleute: Männer <35>**

- ACKERMANN, Michael: *Rocky. Der Mann mit der Maske.* (Rocky, der Irokese von der Reeperbahn, verbarg hinter der Maske seine tätowierte Haut.) Brockhaus TB 812, Wuppertal 1987, 1990<sup>9</sup>, 96 S.
- BALSEN, Werner u.a.: *Ohne Arbeit geh'ste kaputt.* Reportagen aus dem Innenleben der Krise. Köln 1983
- BETTELHEIM, Bruno: *Aufstand gegen die Masse. Die Chance des Individuums in der modernen Gesellschaft.* Kindler Vlg., Mchn. 1980, 331 S., Fischer TB 42217, 1980, 1989, 331 S.; US OT: *Informed Heart.* (o.J.)
- BEUTEL, Manfred: *Bewältigungsprozesse bei chronischen Erbkrankheiten.* VCH Vlg.-Ges., Edition Medizin, Weinheim 1988, 333 S.
- BLIEWEIS, Theodor: *Wer ein Warum zu leben hat, erträgt fast jedes Wie! Beispiele von Persönlichkeiten in Krankheit und Leid.* Veritas Vlg., Wien 1979, 184 S.
- BLY, Robert: *Eisenhans. Ein Buch über Männer.* (Am Märchen vom Eisenhans zeigt R. B. Schritte auf, die zu Selbständigkeit, Selbstbewußtsein und Partnerschaftsfähigkeit im Leben des Mannes führen. – Anregung für Reflexion und Gespräch von Vätern mit heranwachsenden Söhnen.) Droemer Knaur TB, Mchn. 1993, 374 S.; US OT: o.A.
- BREINERSDORFER, Fred: *Notwehr.* (Eine Krankenschwester, deren Tochter an Hirnhautentzündung erkrankt, kämpft um deren Leben durch Einsatz eines noch im klinischen Versuch befindlichen Medikaments.) rororo TB 2750, Rb. 1986, 160 S.
- DETLEVSEN, Thorwald / DAHLKE, Rüdiger: *Krankheit als Weg. Deutung und Bedeutung der Krankheitsbilder.* (Die Autoren wollen zeigen, daß alle Symptome und Krankheiten einen tieferen Sinn für unser Leben haben, weil sie Botschaften aus dem seelischen Bereich vermitteln. So eröffnet das Verständnis der verschiedenen Krankheitsbilder den Weg zur Selbstfindung.) Goldmann TB, Mchn. 1998, 2000, 201 S., ill.
- DJIK, Lutz van: *Homosexuelle zwischen Todesstrafe und Emanzipation.* (Ein 17jähriger und sein Freund werden zusammengeschlagen, weil sie homosexuell sind. Eine Frau muß aus ihrer Heimat Simbabwe fliehen, weil sie lesbisch ist. Ihre Geschichten stehen für viele, die keine andere Wahl haben: Sie müssen öffentlich für ihre Form der Liebe einstehen.) Elefant Press Bertelsmann, Mchn. 2001, 128 S.
- GERMAIN, Carel B. / GITTERMANN, Alex: *Praktische Sozialarbeit.* (Lebenskrisen und ihre Bewältigung). Enke Vlg., Stgt. 1999<sup>3</sup>, 738 S., Lit. Verz. (35 S.), US OT: *General Method of Social Work Practice – The Life Model of Social Work Practice.* (o.J.)
- HAMBRECHT, Martin: *Das Leben neu beginnen. Wenn Therapie zur Lebensschule wird.* (Fallbeispiele aus der psychosomatischen Klinik Herrenalb.) Kösel Vlg., Mchn. 1983, 185 S.
- HELLINGER, Bert: *Was in Familien krank macht und heilt. Ein Kurs für Betroffene.* 2000, 320 S., ill., ISBN 3-89670-123-1; Walter-Vlg. Düsseldorf Hörbuch., Audio-Cassette 2001, gesprochen vom Autor
- HELLINGER, Bert: *Wo Schicksal wirkt und Demut heilt. Ein Kurs für Kranke.* (Der bekannte Familientherapeut arbeitet mit Menschen, die an schweren chronischen Krankheiten leiden – z. B. Morbus Crohn, Muskelschwund, Multiple Sklerose, Rheuma, Krebs – und zeigt, wie familiengeschichtliche Hintergründe von schweren Krankheiten oder Selbstmordgefährdung ans Licht gebracht und Lösungen für die Patienten gefunden werden können.) 1998, 309 S., ill.
- HESSE, Jürgen / SCHRADER, Hans Christian: *Auf einmal nicht mehr weiter wissen.* (Telefonseelsorge – ein Spiegel unserer Probleme.) Fischer TB 4292, Ffm 1988, 223 S.
- HINZE, Dieter: *Väter und Mütter behinderter Kinder. Der Prozeß der Auseinandersetzung im Vergleich.* Diss., Freie Universität Bln. 1989; Programm Ed. Schindele im Univ. Vlg. Winter, Heidelb. 1991, 233 S.; 1999<sup>3</sup>, 229 S.
- KAPUSTIN, Peter / KUCKUCK, Ralf / SCHEID, Volker (Hg): *Bewegung und Sport bei schwer- und schwerstbehinderten Menschen.* Fach-Vlg. Meyer & Meyer 1999, 200 S.
- KIM, Yo Suk: *Das Dorf der Vergessenen. Erlebnisse in Korea.* (Kim schildert das Leiden von Leprakranken.) Hänssler Vlg., Neuhausen 1991, 190 S.; korean. OT: o.A.



1

- KOHLMANN, Carl-Walther: *Persönlichkeits- und Emotionsregulation. Defensive Bewältigung von Angst und Stress*. Vlg. Huber, Bern 1987<sup>1</sup>, 244 S.; Lit.Verz. (17 S.)
- KRÄMER, Günter: *Dem Schlaganfall vorbeugen*. Trias TB, Stgt. 1997<sup>2</sup>, 163 S.
- KRÄMER, Günter: *Epilepsie: Antworten auf die häufigsten Fragen. Hilfreiche Informationen für Interessierte und Betroffene*. Trias TB, Stgt. 2000, 324 S.
- KRAUSE, Matthias Paul: *Elterliche Bewältigung und Entwicklung des behinderten Kindes. Eine Längsschnittuntersuchung unter besonderer Berücksichtigung des Interaktionsverhaltens*. Diss., Universität Bremen 1996; Lang Vlg., Bd. 17, Ffm, Bln., Bern, NY, Paris, Wien 1997, 369 S.
- LANDECK, Günter: *Krankheitsbewältigung und Paardynamik bei Patienten der offenen Herzchirurgie*. (Eine 6-Jahres-Katamnese.) Ferber Vlg., Gießen 1989, 133 S.
- LAUSTER, Peter: *Lassen Sie der Seele Flügel wachsen. Wege aus der Lebensangst*. Econ Vlg., Düsseldorf 1978; rororo 7361, Rb. 1987 (146.–160. Tsd.), ill., 250 S.
- ROTH, Joseph: *Hiob. Roman eines einfachen Mannes*. (Mendel Singer, dieser galizische Hiob der 20. Jahrhunderts, verliert nicht nur ein Kind nach dem anderen, sondern auch seine Frau, die aus Gram stirbt. Nun bleibt ihm nur noch sein behinderter Sohn Menuchim, den er zurückließ, als er in die USA emigrierte.) Allert de Lange Vlg., Amsterdam 1930; Kiepenheuer & Witsch, Köln 1974, 1982, 216 S.; ebenda 1994, 208 S.; Audio Book Cassette, Der Hoer Vlg. DHV 1999
- SACKS, Oliver: *Die Insel der Farbblinden. / Die Insel der Palmfarn*. (Südseeinseln: Forschung an insular entstandenen neurologischen Erkrankungen: totale Farbenblindheit und das bislang unheilbare »Lytico-Bodig«.) Rowohlt Vlg., Rb. 1997<sup>3</sup>, 1998, ill., 350 S.; US OT: *Island of the Color Blind*. (o.J.)
- SACKS, Oliver: *Eine Anthropologin auf dem Mars. Sieben paradoxe Geschichten*. (Fallgeschichten: Blindheit, Farbblindheit, Amnesie, Autismus u.a.m.). rororo TB, Rb. 1995, 1997, ill., 448 S.; US OT: *Anthropologist on Mars*. (o.J.) (s. dazu K10<sup>4</sup>: GRANDIN, T.)
- SACKS, Oliver: *Migräne*. rororo TB, Rb. 1998, ill., 508 S.; US OT: *Migraine*. (o.J.)
- SIEGEL, Bernie S.: *Liebe, Medizin und Wunder. Heilerfolge aus der Praxis eines mutigen Arztes*. (Der Chirurg berichtet von Heilerfolgen und zeigt auf, welche Faktoren den Krankheitsverlauf positiv beeinflusst haben.) Econ TB 23063, Düsseldorf 1983, 190 S.
- ULICK, Dieter: *Krise und Entwicklung zur Psychologie der seelischen Gesundheit*. (Psychische Krisen, Persönlichkeitsentwicklung). Psychologie-Vlgs.-Union, Mchn. 1987, VIII, 222 S.; Lit.Verz. (11 S.)
- WENTURA, Dirk: *Verfügbarkeit entlastender Kognitionen. Zur Verarbeitung negativer Lebenssituationen*. Beltz, Psychologie-Vlgs.-Union 1995, VI, 200 S.
- WIEDERMANN, Hans-Georg: *Homosexuell. Ein Buch für homosexuell Liebende, ihre Angehörigen und ihre Gegner*. (Das Buch stellt Homosexualität als etwas Normales dar. Es zeigt auf, wieviel Ängste dennoch damit behaftet sind, und wie Menschen damit umgehen können – Betroffene wie Gegner.) Kreuz Vlg., Stgt. 1998<sup>1</sup>, TB 1999, 199 S.
- WROSCH, Carsten: *Entwicklungsfristen im Partnerschaftsbereich. Bezugsrahmen für Prozesse der Aktivierung und Deaktivierung von Entwicklungszielen*. (Trennung und Bewältigung; kognitive Orientierung; Entwicklungspsychologie). Diss., Freie Universität Bln. 1997; Waxmann Vlg., Münster NY, Mchn., Bln. 1999, 224 S.
- ZIMMERMANN, Lothar (Hg): *Belastungen und Streß bei der Arbeit. Körperliche und psychische Beanspruchung – Gesundheit – Erholpausen. Arbeitswissenschaft – Gesetze – Gewerkschaftliches Handeln*. Band 5 von: *Humane Arbeit – Leitfaden für Arbeitnehmer*. rororo aktuell 4945, Rb. 1982<sup>1</sup>, ill., 249 S.
- ZINK, Jörg: *Vielleicht ist es noch nicht zu spät*. (Ein Buch gegen die Resignation Betroffener.) Kreuz Vlg., Stgt. 1983, 190 S.
- ZURBRÜGG, Gottfried: *In einem fernen Land. Tagebuch aus einer Sonderschule*. Edition Marhold, Bln., 89 S.



Fachleute: gemeinsam <7>

AMMANN, Wiebke / BACKOFEN, Ulrike / KLATTENHOFF, Klaus (Hg): *Sorgenkinder*



- Kindersorgen. *Behindert-werden, behindert-sein als Thema in Kinder- und Jugendbüchern.* Bibliotheks- und Informationssystem der Universität Oldenburg, 1987, 211 S.
- DER HOMOSEXUELLE NÄCHSTE. *Symposionband.* (Diese Buch ist ein Zeitdokument, denn es zeigt den damaligen Stand von Kenntnis und Meinung unter Fachleuten [Mediziner, Psychologen / Psychiater, Sozialwissenschaftler, ev. Theologen / Ethiker, Juristen] und in der Gesellschaft zum Problem der Homosexualität, aber auch den Beginn von Einstellungsänderungen, die – allerdings erst 30 Jahre später – zur Streichung von § 175 StGB führte.) Furche Vlg., Hbg. 1963, 288 S.
- HASSENMÜLLER, Heidi / WIEDEMANN, Hans-Georg: *Warum gerade mein Kind? Interviews mit Eltern homosexueller Kinder.* (H. H. ist eine bekannte Jugendschriftstellerin in Holland, H.-G. W. ist Theologe und Gründer der Selbsthilfegruppe für Eltern homosexueller Kinder.) Patmos Vlg., Düsseldorf 1998, 155 S.; niederländ. OT o.A.
- ILLICH, Ivan / WATZLAWICK, Paul / KAST, Verena / CHARGAFF, Erwin: *Was macht den Menschen krank? 18 kritische Analysen.* Birkheimer Vlg., Basel, Boston, Bln. 1991, 224 S.
- KRÄMER Günter / RITVA, A. / SÄLKE-KELLERMANN: *Lennox-Gastaut-Syndrom.* Vlg. Blackwell Wissenschaft, Bln. 1998
- LEHMKUHL, Gerd (Hg): *Chronisch kranke Kinder und ihre Familien.* Quintessenz Vlg., Mchn. 1996, ill., Literaturangaben, 279 S.
- TESCH-RÖMER, Clemens u.a. (Hg): *Psychologie der Bewältigung.* Beltz Psychologie-Verlags-Union, Weinheim 1997, Literaturangaben, 306 S.



### Betroffene zusammen mit Fachleuten <28>

#### Betroffene zusammen mit Fachleuten: Frauen <12>

- BEUYS, Barbara: *Am Anfang war nur Verzweiflung. Wie Eltern behinderter Kinder neu leben lernen.* Rowohlt Vlg., Rb. 1984, 155 S.
- CERMAK, Ida: *Ich klage nicht.* (Begegnung mit Krankheit in Selbstzeugnissen schöpferischer Menschen.) Diogenes Vlg., detebe TB 21093, Zürich 1983, 336 S.
- EICKSTEDT, Schieche von (Hg): *Ist Aufopferung eine Lösung? Mütter behinderter Kinder berichten.* Frauenbuch Vertrieb, Bln. 1981, 128 S.
- GIUDICE, Liliane: *Die Kraft der Schwachen. Über das Kranksein.* (Begegnungen mit leidenden Menschen, deren persönliche Erfahrungen zu allgemeingültigen, ermutigenden Erkenntnissen führen.) Kreuz Vlg., Bln. 1979, 186 S.
- LERCHER, Lisa (Hg): *Weil der Papa die Mama haut. Kinder aus dem Frauenhaus zeichnen und erzählen.* (Das Buch erleichtert es, mit Kindern über Gewalt in der Familie zu sprechen und Auswege zu suchen. Es zeigt Kindern, daß sie mit ihren Erfahrungen von Gewalt nicht allein sind und keine Schuld daran tragen.) Donna Vita Vlg., Ruhnmark 1997, 148 S., ill.
- MÜLLER-LUCKMANN, Elisabeth: *Die große Kränkung. Wenn Liebe ins Leere fällt.* rororo 8720, Rb. 1990 (36. Tsd.), 137 S.
- NORWOOD, Robin: *Briefe von Frauen, die zu sehr lieben. Betroffene machen Hoffnung.* (Zeugnisse von Frauen, die sich aus Abhängigkeiten – Drogen, Alkohol, Sex – befreien konnten u.v.a.m.). Rowohlt, Rb. 1988<sup>1</sup>, 412 S.; Lit.Verz. (4 S.); US OT: *Letters from Women Who Love Too Much. A Closer Look at Relationship, Addiction and Recovery.* NY 1988
- PREKOP, Jirina / SCHUCHARDT, Erika: *Du wirst damit leben lernen!* (Gespräche über kritische Lebensereignisse.) Quell Vlg., Stgt. 1993; Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1993
- QUACK-KLEMM, Monika (Hg): *Lebenskandidaten: »Wir lassen uns nicht begraben, ehe wir tot sind.« Grenzerfahrungen und Alltägliches von jungen Menschen mit Krankheit und Behinderung.* Attempto Vlg., Tübingen 1994<sup>2</sup>, ill., XI, 219 S.; Lit.Verz. (6 S.)





1

- RUNGE, Annelie (Hg): *Angst am Arbeitsplatz. Umgang mit einem alltäglichen Gefühl*. Kreuz Vlg., Zürich 1990, 157 S.
- SCHUCHARDT, Erika: *Geschwister kann man sich nicht aussuchen. Wir gehören doch zusammen*. i.V. 2002
- SCHUCHARDT, Erika: *Über den Tod hinaus. Briefe von Menschen, die ein Organ schenkten oder empfangen*. i. V. 2002



**Betroffene zusammen mit Fachleuten: Männer <7>**

- BÖSCHEMEYER, Uwe: *Herausforderung zum Leben. Lebenskrisen und ihre Überwindung*. (z.B.: Selbstannahme, Sinnfindung, Aussöhnung mit den Eltern bzw. mit den Kindern; Trennung vom Partner.). Kabel Vlg., Hbg. 1991, 189 S.
- HUBER, Norbert (Hg): *Lebensgeschichten behinderter Menschen*, Lambertus Vlg., Frb. 1995, ill., 94 S.
- PHILIPP, Ruth / ZIMMERLING, Peter: *Ich sage dir: Steh auf! Die Geschichte einer Heilung*. (Erkrankung des motorischen Nervensystems / Myasthenie.) Brendow, Moers 1991, 86 S.
- PRAY, Lawrence / EVAN, Richard: *Wie ich mit Diabetes leben lernte*. rororo TB 7886, Rb. 1985, 256 S.; amerikan. OT: o.A.
- RUMPELTES, C.: *Arbeitslos. Betroffene erzählen*. Rowohlt, Rb. 1982
- SCHWARZER, Ralf / JERUSALEM, Matthias (Hg): *Gesellschaftlicher Umbruch als kritisches Lebensereignis. Psychosoziale Krisenbewältigung von Übersiedlern und Ostdeutschen*. Juventa Vlg., Weinheim 1994, 288 S.
- SCHULTZ, Hans Jürgen (Hg): *Schmerz. Zeitzeugen berichten über ihre Erfahrungen und Erkenntnisse*. Sendereihe des Süddeutschen Rundfunks. Kreuz Vlg., Stgt. 1990, 292 S.



**Betroffene zusammen mit Fachleuten <9>**

- DPWV: DEUTSCHER PARITÄTISCHER WOHLFAHRTSVERBAND (Hg): *Unser Alltag – behinderte Menschen, ihre Eltern und Familienangehörige berichten*. Schriften des DPWV Nr. 39, Ffm 1981, 186 S.
- FINGERHUT, Ralf / MANSKE, Christel: *Ich war behindert an der Hand der Lehrer und Ärzte. Protokoll einer Heilung*. rororo TB 7853, Rb. 1984, 121 S.
- GABEL, Claudia und Wolfgang: *Hindernisse oder wir sind keine Sorgenkinder*. (Die Betroffenen selbst – Behinderte, Freunde, Angehörige, Betreuer – schreiben gegen das »Sorgenkind-Denken«.) Benziger Vlg., Zürich 1981, 157 S.
- PAUSCH, Alfons und Jutta: *Kraft in den Schwachen. Lebens- und Glaubenserfahrungen behinderter und kranker Menschen*. Matthias-Grünewald-Vlg., Mainz 1990, 1991<sup>2</sup>, 224 S.
- PIPER, Hans-Christoph und Ida: *Schwestern reden mit Patienten*. Vandenhoeck & Ruprecht Vlg., Göttingen 1979, 1985<sup>4</sup>, 114 S.
- SCHUCHARDT, Erika (Hg): *Jede Krise ist ein neuer Anfang. Aus Lebensgeschichten lernen*. (Betroffene unserer Zeit berichten im Rahmen des Biographien-Aufrufs: »Wir über uns.«) Patmos Vlg., Düsseldorf 1985, 1993<sup>4</sup>, 202 S.
- SCHUCHARDT, Erika / SCHMINCKE, Christian: *Neue Chancen*, Berlin 2001, s. K8<sup>v</sup>
- SCHUCHARDT, Erika: *Krise als Lernchance. Analyse von 331 Lebensgeschichten unserer Zeit*. (Wissenschaftliche Begleitforschung zum Biographien-Aufruf: »Wir über uns.«) Patmos Vlg., Düsseldorf 1985, 202 S.
- STEINER, Erika / GEISSLER, Jürgen: *Neurodermitis. Der geglückte Behandlungsversuch einer Mutter*. Hippokrates Vlg., Mchn. 1987, 1989<sup>3</sup>, 176 S.
- STÖSSEL, Pius: *Myriam ... warum weinst du? Die Leiden der Frau nach der Abtreibung*. (Abtreibungstrauma / Post-Abortion-Syndrom. Betroffene Frauen und Ärzte berichten.) Stiftung Ja zum Leben – Mütter in Not, Uznach 1996, ill., 176 S.



## 2. Sexueller Mißbrauch · Mißhandlungen <48>

### Inzest · Vergewaltigung · Sexuelle Ausbeutung



#### Betroffene <14>



2

&lt;0&gt;



#### Betroffene: Frauen <13>

- BÖHM, Bettina: *Stumme Fluchten. Eine Inzestgeschichte.* dtv-TB 30368, Mchn. 1993<sup>1</sup>, 251 S.  
 BRONSON, Catherine: *Leben nach dem Inzest. Frauen überwinden traumatische Erfahrungen.* Heyne TB 101, Mchn. 1993<sup>1</sup>, 444 S.; US OT: *Growing Through The Pain.* (o.J.)  
 DIZENZO, Patricia: *Warum ich? Jennys Geschichte. Mit 16 vergewaltigt.* Bastei-Lübbe TB 61108, Berg.-Gladb. 1987, 1996<sup>11</sup>, 171 S.; US OT: *Why Me? The Story of Jenny.* NY 1976  
 GERBER-HESS, Maja: *Und konnte nicht schreien. Mit 18 vergewaltigt.* Rex-Vlg., Luzern, Stgt. 1996<sup>2</sup>, ca. 240 S.  
 HANSEN, Tracy: *Ich redete mir ein, daß es nicht gewesen war. Geschichte einer Heilung nach sexueller Gewalt in der Kindheit.* Herder, Frb. 1993, 140 S.; engl. OT: *Seven For a Secret.* (o.J.)  
 KAREDIG, Anne: *Zieh dich schon mal aus, ich hol' inzwischen den Stock. Versuch einer Aufarbeitung.* (Inzest.) Fischer TB 10382, Ffm 1990, 1991<sup>3</sup>, 143 S.  
 LIEDERMANN, Manon: *Die Dunkelheit, die niemand kennt.* (Erblindung mit 13 – Vergewaltigung – Selbstverletzungen, dann endlich bekommt sie Hilfe.) Bastei-Lübbe TB 61415, Berg.-Gladb. 1998<sup>1</sup>, 237 S.  
 MEYER, Kristina: *Das doppelte Geheimnis. Weg einer Heilung – Analyse und Therapie eines sexuellen Mißbrauchs.* Herder TB 4293, Frb. 1994<sup>1</sup>, 223 S.  
 NEUMANN, Rebecca: *Der unterdrückte Schrei. Sexueller Mißbrauch. Mein langer Weg zur Heilung.* Brunnen Vlg., Basel, Gießen, 214 S.; engl. OT: o. A.  
 RACHUT, Ellen: *Durch dichte Dornen. Geschichte einer Therapie nach sexueller Gewalt.* Votum Vlg., Münster 1996, 247 S.  
 RAMSEY, Martha: *Damals war ich dreizehn. Eine Vergewaltigung.* Droemer Knauer TB 77129, Mchn. 1997<sup>1</sup>, 377 S.; US OT: *Where I Stopped.* (o.J.)  
 SESSIONS, Shelley: *Dunkle Begierde. Eine wahre Geschichte von Inzest und Gerechtigkeit.* Bertelsmann-Club 1993, 312 S.; Bastei-Lübbe TB 13352, Berg.-Gladb. 1996<sup>2</sup>, 317 S.; US OT: *Dark Obsession.* (o.J.)  
 WYSS-ZAUGG, Margaretha Therese: *Das Ungeheuer. Zwischen Ekel und Lust. Aus meinem Leben.* KoFa Vlg., Zürich 1998, ill., 207 S.

#### Betroffene: gemeinsam <1>

- WESTMEIER, Arline / AESCH, Ellen von / GLÖCKL, Peter: *Ich habe es überlebt. Das dunkle Geheimnis: Sexueller Mißbrauch.* Blaukreuz, Wuppertal, Bern 1997, ill., 127 S.



#### Eltern <2>



&lt;0&gt;

#### Eltern: Mütter <1>

- LAPPESEN, Katharina: *Was ist mit Anna?* (Die Autorin arbeitet als Psychotherapeutin mit sexuell mißbrauchten Kindern und Frauen und bemerkt erst spät, daß ihre eigene Tochter betroffen ist.) Frauenoffensive, Mchn. 1991, 179 S.



#### Eltern: Väter <1>

- MARCHAL, Paul: *Spurlos verschwunden.* (Zum gleichen Thema: Porno-Mafia und sexu-







elle Ausbeutung von Kindern s. u. K2<sup>IV</sup>: JAMIN, Peter) Bastei Lübbe TB 61431, Berg.-Gladb. 1999<sup>1</sup>, 236 S.; niederländ. OT: *Op zoe naar An en Eeffe* (o. J.)

## 2



### Erwachsene Kinder <20>



<0>



#### Töchter <19>

- B., Monika / Karin JÄCKEL (Hg.): *Ich bin nicht mehr eure Tochter. Die wahre Geschichte eines Mädchens, das jahrelang in der Familie sexuell mißbraucht wurde.* Scherz Vlg., Mchn. 1993<sup>1</sup>; Dt. Bücherbund, Stgt. 1994, 319 S.; Scherz Vlg. 1995<sup>6</sup>, 320 S.; Bastei-Lübbe TB 61335, Berg.-Gladb. 1995<sup>2</sup>, 1995<sup>3</sup>, 381 S.
- CHASE, Truddi: *Aufschrei.* (Seit frühester Jugend wird T. C. von ihrem Stiefvater sexuell mißbraucht, ihre Seele zerbricht. Das erschütternde Zeugnis einer Persönlichkeitsspaltung.) Bastei-Lübbe TB 61133, Berg.-Gladb. 1988, 1992<sup>20</sup>, 562 S.; 1995<sup>27</sup>, 559 S.; US OT: *When Rabbit Howls.* (o.J.)
- DIEBALL, Cornelia: *Nenn mir einen Grund ... Das Schweigen brechen. Ein Bericht.* (Nach dem Tod der Mutter bleibt die 7jährige Cornelia mit dem alkoholabhängigen Vater allein, kann erst mit 18 seiner Gewalt entkommen und sich mit dem Geschehenen auseinandersetzen. Sie schrieb mit 23 dieses Buch, um anderen Betroffenen und deren Umwelt Hilfestellung zu geben.) Snayder Vlg., Paderborn 1995<sup>1</sup>, 1997, 112 S.
- FRASER, Sylvia: *Meines Vaters Haus. Die Geschichte eines Inzests.* (Der lange Weg zur psychischen Gesundung nach Mißbrauch in der Kindheit.) Claassen Vlg., Düsseldorf 1988, 287 S.; Fischer TB 4751, Ffm 1990, 1994 (39. Tsd.); kanad. OT: *My Father's House; A Memoir of Incest and Healing.* Toronto 1987
- FREY, Pia: *Die »Liebe« meines Vaters. Annäherung an einen sexuellen Mißbrauch.* Fischer TB 11121, Ffm 1993<sup>1</sup>, 191 S.
- FRIESS, Donna L.: *Jetzt kann ich nicht mehr schweigen.* (Sexueller Mißbrauch durch den Vater.) Bastei-Lübbe TB 61405, Berg.-Gladb. 1998; US OT: o.A.
- FRÖHLING, Ulla: *Vater unser in der Hölle. Ein Tatsachenbericht.* (Als Kind mißbrauchte, multiple Persönlichkeit.) Kallmeyer Vlg., Seelze-Velber 1996, 384 S.; Lit.Verz. (3 S.)
- GALEY, Iris: *Ich weinte nicht, als Vater starb.* (Kindesmißbrauch.) Zytglogge Vlg., Gümlingen, 1988, 199 S.; Piper TB 1476, Mchn. 1993<sup>3</sup>; neuseeländ. OT: *I Couldn't Cry, When Daddy Died.* 1986
- GERBER, Charlotte: *LügenLeben. Die erschütternde Geschichte einer gutbürgerlichen Kindheit.* (Als Kind mißbraucht.) dtv 30472, Mchn. 1995
- GERBER, Charlotte: *Steine am Grunde des Teiches.* Innaron Vlg. 1998<sup>1</sup>, 350 S.
- MÜLLER, Hildegard: *Der Sauhund. Ein Familienbericht. Geschändet, gedemütigt, erpreßt.* Scalo Vlg., Zürich, Bln., NY 1996<sup>1</sup>, ill., 126 S.
- NELLY: *Ich war seine kleine Prinzessin.* (Vom Vater sexuell mißbraucht. Erst als 17jährige traut sie sich, ihren Vater anzuzeigen.) Bastei-Lübbe TB 61355, Berg.-Gladb. 1996<sup>1</sup>, 184 S.; franz. OT: o.A.
- NIEMANN, Uschi: *Papi hat dich doch so lieb. Ohnmacht und Wut eines mißbrauchten Kindes.* Rütten & Loening, Bln. 1994<sup>1</sup>, 232 S.
- PETERSEN, Betsy: *Meines Vaters Tochter. Analyse eines Mißbrauchs.* Rowohlt Vlg., Rb. 1991, 200 S.; US OT: *Dancing with Daddy.* (o.J.)
- PIONTEK, Maria: *Mißbraucht. Meine verratene Kindheit.* Heyne Bücher 19, Heyne 2006, Mchn. 1994<sup>5</sup>, 173 S.
- SALLENAVE, Danièle: *Das Schweigen der Mütter. Mißbraucht und für immer zerstört.* Ullstein TB 30437, Bln. 1999<sup>1</sup>, 156 S.; franz. OT: *Viol.* (o.J.)
- SPRING, Jacqueline: *Zu der Angst kommt die Scham. Die Geschichte einer mißbrauchten Tochter.* Kösel Vlg., Mchn. 1988, 157 S.; engl. OT *Cry Hard an Swim.* (o.J.)
- WEBER, Katrin: *Das Ende des Schweigens. Als Kind geschlagen, sexuell mißbraucht, zum*



*Schweigen gezwungen.* (Doch sie fand Hoffnung und neues Leben.) Schwengeler Vlg., Berneck 1995, 99 S.  
 WOLF, Jule: *Tochterfrau nannte er mich. Geschichte eines Mißbrauchs.* Fischer TB 11868, Ffm 1994<sup>1</sup>, 189 S.

**Söhne <1>**

BERENDZEN, Richard / PALMER, Laura: *Sie rief mich immer zu sich. Die Geschichte eines mißbrauchten Sohnes.* Droemer Knaur TB 75069, Mchn. 1994<sup>1</sup>, 362 S.; Lit.Verz; US OT: *Come Here.* (o.J.)

2

**Geschwister**

&lt;0&gt;

&lt;0&gt;

&lt;0&gt;

**Angehörige / Familie: gemeinsam <0>**

&lt;0&gt;

**Partner <0>**

&lt;0&gt;

&lt;0&gt;

&lt;0&gt;

**Fachleute <6>**

&lt;0&gt;

**Fachleute: Frauen <5>**

ELIACHEFF, Caroline: *Das Kind, das eine Katze sein wollte. Psychoanalytische Arbeit mit Säuglingen und Kleinkindern.* (Fallgeschichten geben Einblick in die Therapie von extrem traumatisierten Säuglingen, die selber noch nicht aussprechen können, was mit ihnen geschehen ist. Die Therapeutin baut auf die Kraft ihrer Sprache und die Kraft der Kinder und hat ans Wunderbare grenzende Heilerfolge.) dtv Mchn. 1994, 194 S.; franz. OT: *À corps et à cris.* Paris 1993



GLÖER, Nele / SCHMIEDESKAMP-BÖHLER, Irmgard: *Verlorene Kindheit. Jungen als Opfer sexueller Gewalt.* Vlg. Antje Kunstmann, Mchn. 1990, 1990<sup>2</sup>, 192 S.

HAYDEN, Torey L.: *Meine Zeit mit Sheila. Auf der Suche nach dem Geheimnis einer tragischen Kindheit.* (Sheila ist 6 Jahre alt, mißhandelt, mißbraucht, verstoßen, verstummt. Torey kann ihr helfen.) Goldmann Vlg., Mchn. 1995<sup>1</sup>; Goldmann TB 12750, Mchn. 1997<sup>2</sup>, 313 S., US OT: *The Tiger's Child.* (o.J.) (zu Sheila s. a. unter HAYDEN, Torey L. K17<sup>IV</sup>)

KAZIS, Cornelia (Hg): *Dem Schweigen ein Ende. Sexuelle Ausbeutung von Kindern in der Familie.* Lenos Vlg., Basel 1994<sup>2</sup> ill., 250 S., Literaturangaben

SPENCER, Judith: *Jenny. Das Martyrium eines Kindes.* (Mißbrauch, psychische Störungen.) Fischer TB 12319, Ffm 1995<sup>1</sup>, 357 S.; Lit.Verz. (4 S.); US OT: *Suffer the Child.* (o.J.)

**Fachleute: Männer <1>**

JAMIN, Peter H.: *Sexopfer Kind. Die Hintergründe des Falls Dutroux und die Machenschaften der internationalen Porno-Mafia.* (Der Journalist P. H. J. legt seine Recherchen vor. Mit





Ratgeberanteil: wie Eltern ihr Kind schützen können.) Lübbe Vlg., Berg.-Gladb. 1997, 367 S. (s. auch K2<sup>II</sup> MARCHAL, Paul: *Spurlos verschwunden*)

## 2



### Betroffene zusammen mit Fachleuten <6>



#### Betroffene zusammen mit Fachleuten: Frauen <3>

CERVERT, Ute: *Sexueller Mißbrauch an Mädchen aus der Sicht der Mütter. Eine Studie über Erlebnis, Bewältigung der Mütter betroffener Mädchen.* Vlg. Lang, Ffm 1996, 266 S.; Lit.Verz. (9 S.)

HASSENMÜLLER, Heidi: *Ein Tabu wird abgebaut. Erfahrungsberichte, Analysen, Interviews zum sexuellen Mißbrauch.* Edition Bitter, Recklinghausen 1993, 156 S.

SOMMER, Nora / BOMMERT, Claudia: *Eine anständige Familie. Geschichte eines Mißbrauchs.* (Auf der Suche nach der Ursache für ihre körperlichen und seelischen Leiden muß N. S. einen schmerzvollen Weg zurück in die Kindheit gehen. Sie beschreibt ihre Lebensgeschichte, die begleitende Psychotherapeutin ihre Heilung.) Fischer TB 12677, 1995<sup>1</sup>, 191 S.



#### Betroffene zusammen mit Fachleuten: Männer <2>

MORRIS, Debbie / GREGG, Lewis: *Ich war ein Opfer des Dead Man Walking. Eine Frau durchlebt die Folgen ihrer Vergewaltigung.* Gerth Medien 1999<sup>3</sup>, 240 S.; US OT: o.A.

SCHUMANN, Marlen / SCHUMANN, Horst / SANTE, Gottfried: *Leben statt Überleben. Reflexionen über sexuellen Mißbrauch.* Kleine Vlg., Bielefeld 1995, ill., 256 S.; Lit.Verz. (8 S.)



#### Betroffene zusammen mit Fachleuten <1>

BRUDER, Klaus-Jürgen / RICHTER-UNGER, Sigrid (Hg): *Monster oder liebe Eltern? Sexueller Mißbrauch in der Familie.* (Berichte über und von Opfer(n) und Täter(n), alle Familienmitglieder betreffend). Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1997<sup>2</sup>, 222 S.; Lit.Verz. (14 S.)

### 3. Sterben · Tod · Freitod · Trauer <196>



#### Betroffene <10>



#### Betroffene: Frauen <2>

KÜBLER-ROSS, Elisabeth: *Das Rad des Lebens. Autobiographie.* (Von ihr lernten die Menschen, sich der Frage nach Sterben und Tod zu stellen. Angesichts ihres eigenen Todes erinnert sie sich an die prägenden Ereignisse ihres Lebens.) Droemersch Vlg.-Anst., Mchn. 1997; Knaur TB 2000, 363 S.

WAGNER, Gesine: *Im Feuer ist mein Leben verbrannt. – Der Starfighter-Absturz in Frankfurt, Pfingsten 1983. Dokumente, Briefe, Tagebuchaufzeichnungen.* (Gesine Wagner hat den Absturz 81 Tage überlebt.) GTB Siebenstern 572, Gütersloher Vlg.-Haus 1985, 1987<sup>3</sup>, 128 S.

**Betroffene: Männer <6>**

AMÉRY, Jean (d. i. MAYER, Hans): *Hand an sich legen. Diskurs über den Freitod.* (Plädoyer für den Freitod, den der jüdische Autor – geb. 1912 in Wien, 1938 nach Belgien emigriert, Überlebender von Auschwitz – 1978 in Salzburg begeht.) Klett Vlg., Stgt. 1976, 129 S.

BEHNKEN, Heinz (Hg.): *Sehnsucht nach Leben – Krankheit zum Tode.* (Politik und Mitmenschlichkeit.) Vlg. Ev. Akademie Loccum 1984, 245 S.

GINSBERG, Ernst: *Abschied. Erinnerungen, Theateraufsätze, Gedichte.* (Der große Schauspieler stand in Berlin auf der Bühne, als er das erste Krankheitszeichen an sich bemerkte. Das Urteil der Ärzte: unheilbar [Lateralsklerose]. Nur kurze Zeit ließ ihm die schnell fortschreitende Krankheit für sein Buch der Erinnerungen.) Arche Vlg., Zürich 1965, 1970<sup>5</sup>, 1991, 261 S.

JANKOWICH, Stefan: *Ich war klinisch tot. Der Tod – mein schönstes Erlebnis.* Drei Eichen Vlg., Ergolding 1984, 1989<sup>4</sup>, 200 S.

NOUWEN, Henry J. M.: *Der Spiegel des Jenseits. Gedanken um Tod und Leben.* Herder, Frb. 1990, 67 S.; US OT: *Beyond the Mirror.* (o.J.)

WIESENHÜTER, Eckart: *Blick nach drüben. Selbsterfahrungen im Sterben.* (Bericht eines Arztes vom eigenen Erleben nach zwei Lungeninfarkten.) Güterloher Vlg. 1977, 92 S.

3

**Betroffene: gemeinsam <2>**

NAGEL, Yoeke (Text); WIJNBERGH, Michiel (Fotos): *Anneke. Zwei Flügel eines Vogels. Der Tod in Annekes Leben.* Vlg. Freies Geistesleben, Stgt. 1999<sup>1</sup>, Bildband, 204 S.; niederländ. OT: *Twee vleugels van dezelfde vogel.* (o.J.)

NICOLAOU, Markus (Hg): *Leben im Angesicht des Todes. Menschen mit Krebs, HIV-Infektion / Aids und Multipler Sklerose berichten.* rororo 9353, Rb. 1993<sup>1</sup>, 189 S.

**Eltern <39>****Eltern: Mütter <26>**

ALBRECHT, Anneliese: *Fühlen, was Leben ist. Wie der Tod der Tochter das Leben einer Mutter veränderte.* Herder TB, Frb. 1995, 77 S.

BEATTIE, Melody: *Ja zum Leben. Aus tiefstem Schmerz zu neuer Lebenskraft. Erzählungen.* (Nach dem Tod ihres jungen Sohnes schrieb M. B. die »Lektionen von Liebe«.) Bertelsmann-Club 1995, 205 S.; Heyne Vlg., Mchn. 1996, 224 S.; US OT: *Lessons of Love; Rediscovering Our Passion for Life When It All Seems Too Hard to Take.* (o.J.)

BRÜCKNER, Daniela: *Mein Schrei nach Leben blieb ungehört.* Soldi Vlg., Hbg. 1994<sup>1</sup>, 167 S.

CHANCE, Sue: *Mein Sohn hat sich das Leben genommen. Der Bericht einer Mutter.* Droemer Knauer TB 75054, Mchn. 1994<sup>1</sup>, 185 S.; US OT: *Stronger Than Death.* (o.J.)

D'ARCY, Paula: *Meine liebe Sarah.* (Tagebuch einer jungen Frau, die bei einem schweren Unfall Mann und Tochter verliert.) Schulte & Gerth, Asslar 1981, 122 S.; US OT: *Song for Sarah;* Illinois 1979

DIAMOND, Anne: *Kein Laut mehr aus deiner Wiege.* (Die englische Fernsehmoderatorin A. D. beginnt nach dem Tod ihres 4 Monate alten Sohnes über das noch wenig erforschte Phänomen des Plötzlichen Kindstods zu recherchieren. Sie stößt auf eine neuseeländische Studie über vorbeugende Maßnahmen, die von der britischen Gesundheitsbehörde unbeachtet blieb. Anne nutzt ihre Popularität für eine landesweite, erfolgreiche Aufklärungskampagne.) Bastei-Lübbe TB 61385, Berg.-Gladb. 1997<sup>1</sup>, zahlr. Abb., 238 S.; engl. OT: o.A.

FLIEGER, Brigitte: *Beim ersten Kind kam alles anders. Eine glückliche Schwangerschaft und ihr jähes Ende.* Herder TB 4328, Frb. 1994<sup>1</sup>, 127 S.

GOLDMANN-POSCH, Ursula: *Wenn Mütter trauern. Erinnerungen an das verlorene Kind.* (Zeugnisse von Müttern über den Tod ihrer Kinder. Vorwort über die Situation





- trauernder Mütter und Väter.) Kindler Vlg., Mchn. 1988<sup>1</sup>, 384 S.; Droemer Knaur TB 1996<sup>7</sup>, 396 S.
- HAHN, Anna: *Christophers Tod*. (Durch einen ärztlichen Kunstfehler kommt Annas lang ersehnter Sohn Christopher behindert zur Welt und hat nur drei Monate zu leben.) Bastei-Lübbe TB 61270, Berg.-Gladb. 1993<sup>1</sup>, 240 S.
- HAHN-LEPPER, Monika: *Nicht zum Leben geboren. Trauerarbeit nach dem Verlust meiner Kinder*. Fischer TB 10257, Ffm 1990, 135 S.
- IDE, Helga: *Durch Trauer ver-rückt? Aus der Krise in ein anderes Leben*. Sabo Vlg., Schwabenheim 1995, 140 S.
- IDE, Helga: *Mein Kind ist tot – Trauerarbeit in einer Selbsthilfegruppe*. (Selbsttötung ist ein Tabu-Thema – auch für die Hinterbliebenen. H. Ide beschreibt ihren schmerzreichen Weg der ›Befreiung‹ in der Selbsthilfegruppe »Verwaiste Eltern«.) rororo TB, Rb. 1988, 127 S.
- KÖRNER-ARMBRUSTER, Angela: *Totgeburt, weiblich. Ein Abschied ohne Begrüßung*. Attempo Vlg., Tübingen 1994, ill. 119 S.; Goldmann TB 12695, Mchn. 1996, ill., 127 S.
- KREBBER, Ingetraut: *Wer kennt meine Trauer? Wenn der Tod den Eltern ihre Kinder nimmt*. Herder, Frb. 1994, 143 S.
- LIND, Irm: *Wo bist du, Tom? Briefe an meinen aus dem Leben geschiedenen Sohn*. Frieling Vlg. Bln. 1996<sup>1</sup>, 109 S.
- MACKWITZ-BÖHM, Susanne: *Als letztes stirbt die Hoffnung. Lisas kurzes großes Leben*. (Lisa starb an Krebs.) Attempo Vlg., Tübingen 1996, ill., 74 S.
- MATOUSCHEK, Leonore: *Trauer, die nicht enden will. Verkehrstod – schweigend weiterleben?* (L. M. beschreibt ihren eigenen Trauerweg als betroffene Mutter.) Gütersloher Vlg.-Haus Mohn 1990, 200 S.; Gütersloher TB 973 1993; EB-Vlg., Hbg. 1997<sup>2</sup>, ill., Titel: *Als Frank sterben mußte. Tagebuch einer Mutter*, 192 S.
- PULVER, Lieselotte: *Bleib doch noch ein bißchen*. (Fortsetzung von »... wenn man trotzdem lacht.« Über den Selbstmord ihrer Tochter Melisande 1989 und den Tod ihres Mannes Helmut Schmid 1992) Langen-Müller, Mchn. 1996; Ullstein TB, 2000<sup>2</sup>, 288 S.
- SALZBRENNER, Renate: *Eigentlich wolltest du leben. Bericht einer Mutter über den Suizid ihres Sohnes*. Selbst-Vlg., Erlangen, Dreiebergstr. 27, 1998, 122 S.
- SANDER, Gertraud: *Neun Strahlen hat die Sonne*. (Sabine malt die Sonne mit neun Strahlen – in dem intuitiven Wissen, daß sie ihren 9. Geburtstag nicht mehr erleben wird. Eine seltene Herz-Lungen-Krankheit beendet ihr junges Leben. – Der Bericht einer Mutter.) Bastei-Lübbe TB 61407, Berg.-Gladb. 1998<sup>1</sup>, 299 S.
- SCHILLING, Karin von: *Der Tod meines Kindes. Leben lernen mit dem Schicksal*. Vlg. Urachhaus, Stgt. 1987, 90 S.; engl. OT: o.A.
- SCHÖNTHAL, Else: *Rosen für Ruth. Mein Weg durch die Trauer*. (Das 17jährige Mädchen Ruth stirbt bei einem Verkehrsunfall. Ihr Freund hat den Unglückswagen gelenkt und bleibt unverletzt.) Blaukreuz, Bern, Wuppertal 1989, 136 S.
- STELLER, Odile: *Eine unendliche Hoffnung. Nachdenken über den Tod meines Kindes*. Kindler Vlg., Mchn. 1987, 176 S.; Droemer Knaur TB 2383, Mchn. 1989, 175 S.; franz. OT: *Espoir infini*. (o.J.)
- WELLER, Anne: *Mir blieb ein halbes Jahr Zeit. Wie Maren und ich uns mit den Worten »Krankheit, Sterben und Tod« auseinandersetzten. Bilder, die mir den Weg meiner sterbenden Tochter zeigten*. R. G. Fischer Vlg., Ffm 1989, 97 S.
- WHITE-BOWDEN, Susan: *Allen Grund zu leben*. (Eine Mutter berichtet über den Selbstmord ihres Sohnes.) Bastei Lübbe TB 61120, Berg.-Gladb. 1988, 1991<sup>5</sup>, 290 S.; US OT: *Everything to Live For*. 1985
- WOODSEN, Meg: *Wenn ich mit dreißig sterbe*. (Meg durchleidet mit ihrer an Cystischer Fibrose leidenden Tochter Peggy alle Phasen bis zur Annahme des Todes.) Schulte & Gerth, Asslar 1979, 160 S.; US OT: *If I Die at Thirty*. 1975

**Eltern: Väter <10>**

BODELSCHWINGH, Friedrich von: *Vom Leben und Sterben vier seeliger Kinder*. (Erinnerungen und Briefe.) Bethel Vlg., Bielefeld / Bethel o. J. (ca. 1869), 1983<sup>32</sup>, 24 S.

CARL, Heinz Ulrich: *Plötzlich und unerwartet ... Erinnerungen an Andreas, der viel zu früh von uns ging*. (Der Sohn starb bei einem Autounfall.) Hänssler Vlg., Neuhausen 1989, 116 S.

CLAYPOOL, John / WALTER, Karl Heinz: *Spuren der Liebe. Von der Kraft, das Leid zu tragen*. (Beide Autoren haben ein Kind durch Leukämie verloren. Der Theologe Claypool zeigt seinen Lernprozeß in vier Predigten auf.) Ev. Vlg.-Anst., Bln. (damals Ost-) 1982, 80 S.; US OT: *Tracks of a Fellow Struggler*. (o.J.)

CRIDER, Tom: *Der Trauer Worte geben. Der Weg eines Vaters durch Trauer und Schmerz*. (T. C. schildert seine Gefühle: von der Weigerung, den Tod seines einzigen Kindes zu akzeptieren bis zum schrittweisen Annehmen des Verlustes.) Scherz Vlg., Mchn. 1999<sup>1</sup>, 189 S.; engl. OT: *Give Sorrow Words*. (o.J.)

JANSSEN, Martin: *Laßt mich weinen. Ein Vater trauert um seine Tochter*. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, Zürich 1998, 119 S.

KETTLING, Siegfried: *Du gibst mich nicht dem Tode preis. Biblisch-Theologische Grundlegung und persönliche Erfahrung*. (Nach dem Unfalltod eines Sohnes geschrieben.) ABC Team Bd. 446, Wuppertal, Zürich 1989, 207 S.

KUSHNER, Harold: *Wenn guten Menschen Böses widerfährt. Wieso läßt Gott Ungerechtigkeit zu? Hilfe in seelischer Not, in Unglück, bei Schicksalsschlägen, Krankheit und Tod*. (Der Rabbiner H. K. muß mit dem Wissen leben, daß seinem Sohn durch eine unheilbare Krankheit [Progerie] nur eine kurze Lebensfrist (12 Jahre) gegeben ist. Nach dem Tod des Kindes beginnt er sein Verhältnis zu Gott und zum Leben neu zu überdenken.) Tomus Vlg., Mchn. 1983, 1990<sup>3</sup>, 143 S.; US OT: *When Bad Things Happen to Good People*. NY 1981

LIVINGSTON, Gordon: *Nur der Frühling. Eine Familie bewältigt den Tod ihres Kindes*. (G. L. erzählt von seinem Kind, das früh – an Leukämie – sterben muß, und dessen Vermächtnis der Liebe und Hoffnung.) Hoffmann & Campe Vlg., Hbg. 1997<sup>1</sup>; Bastei-Lübbe TB 61430, Berg.-Gladb. 1999, 286 S.; US OT: *Only Spring: On Mourning the Death of My Son*. (o.J.)

URBAN, Rolf: *Die schweren Steine des Lebens und was dann?* (Der 9jährige Sohn kehrt von einer Feier nicht zurück: – er ist tödlich verunglückt.) Laub Vlg., Elztal-Dallau 1991, 165 S.

WOLTERSTORFF, Nicholas: *Klage um einen Sohn*. (Für Eric 31.1.1958 – 11.7.1983 und seine Mutter Claire, seine Schwester Amy, seine Brüder Robert, Klaus und Christoph.) Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, Zürich 1988, 115 S.; US OT: *Lament for a Son*. Michigan (o. J)

**Eltern: gemeinsam <3>**

FUSS, Iris Antoinette / KREY, Henning: *Hoffnung zur Unzeit. Mit der Trauer leben*. Vlg. Irian und Mahek, Loccum 1994, 64 S.

HAHN, Otto und Marlies: *Du gingst uns voraus. Erfahrungen mit einem todkranken Kind*. (Joachim wird mit schwerem Herzfehler geboren. Die Hoffnung der Eltern, daß ihr Kind nach gelungener Operation ein normales Leben führen darf, erfüllt sich nicht.) Hänssler TB, Neuhausen / Stgt. 1988, 1991<sup>2</sup>, 1996, 99 S.

RAIMBAULT, Ginette: *Trauernde Eltern. Isadora Duncan, Sigmund Freud, Gustav Mahler, Eric Clapton. Wie sie den Tod eines Kindes erlebten*. Argon Vlg., Bln. 1997. 269 S., Lit.Verz. (17 S.); franz. OT: *Lorsque l'enfant disparaît*. (o.J.)





## Erwachsene Kinder &lt;17&gt;



&lt;0&gt;



## Töchter &lt;14&gt;

- AINLEY, Rosa (Hg): *Ich hab' ihr nie gesagt, daß ich sie liebe. Töchter erleben den Tod ihrer Mutter.* dtv Tb 35137, Mchn. 1997<sup>1</sup>, 257 S.; engl. OT: *Death of a Mother.* (o.J.)
- BEAUVOIR, Simone de: *Ein sanfter Tod.* (Auseinandersetzung mit der Person der Mutter an ihrem Sterbebett.) Rowohlt Vlg., Rb. 1987, 1991<sup>24</sup>, 119 S., auch als Rowohlt Audio Kassette 66009, 1989; franz. OT: *Une mort très douce.* (o.J.)
- DUPEREY, Anny: *Der schwarze Schleier des Vergessens. Eine Frau auf der Suche nach ihrer Vergangenheit.* Knauer TB 75053, Mchn. 1994<sup>1</sup>, ill., 290 S.; franz. OT: *Le voile noir.* (o.J.)
- HAMMER, Signe: *Wir hätten dich doch so gebraucht.* Goldmann TB 12416, Mchn. 1993<sup>1</sup>, 187 S.; US OT: *By Her Own Hand.* (o.J.)
- HÜLLEN-ZIMMERMANN, Rosemarie: *Du gehst nicht allein. Die letzten Monate mit meiner Mutter.* (R. H.-Z. schrieb dieses Buch, weil sie selbst in ihrer Hilflosigkeit angesichts der an Krebs sterbenden Mutter vergeblich nach hilfreicher Literatur gesucht hat.), Butzon & Bercker, Kevelaer und Einhard Vlg., Aachen 1997, 132 S.
- KOBAYASHI, Issa: *Die letzten Tage meines Vaters.* Dieterich Vlg., Mainz 1985, 192 S.
- KREMER, Hildegard: »Aber ich lebe noch so gern.« *Notizen über Altwerden, Altsein und Sterben.* (Tochter schreibt über die Mutter.) Patmos Vlg., Düsseldorf 1988, 130 S.
- MEULENBELT, Anja: *Ich wollte nur dein Bestes. Über eine Mutter.* (Die Tochter pflegt ihre Mutter im Sterbebett.) rororo, Rb. 1986, 144 S.; niederl. OT: *Een kleine moeite.* (o.J.)
- NOA Ben Arzti-Pelossof: *Trauer und Hoffnung. Die Enkelin Jitzhak Rabins über ihr Leben und ihre Generation.* (Ein Buch der Liebe und Verehrung für den Großvater, den Menschen und Staatsmann, der für sein Volk Frieden wollte und dessen Ermordung 1995 die Welt erschütterte. s. a. RABIN, Lea – K 3<sup>III</sup>) rororo TB, Reinbek 1997, 192 S., israel. OT: o. A.
- PERRY-LYMAN, Dorothea: *Tausend Tage Lebensende. Ein Weg durch Krankheit und Pflege.* (Die Autorin hat ihre Großtante nach einem Schlaganfall drei Jahre bis zu ihrem Tod durch Krankenhäuser und Pflegeheime begleitet.) Droemer Knauer TB 4009, Mchn. 1989, 335 S.
- PHILIPPE, Anne: *Ich höre dich atmen.* (Eine Tochter kommt nach Hause – in die Stille der Wohnung ihrer sterbenden Mutter.) Rowohlt Vlg., Rb. 1986, 118 S.; franz. OT: *Je l'écoute respirer.* (o.J.)
- RISCH, Hannelore: *Reifwerden für Gottes neue Welt. Vom Leben und Sterben meiner Mutter.* Brockhaus TB 454, Wuppertal, Zürich 1990, 1991<sup>2</sup>, 141 S.
- ROLLIN, Betty: *Der letzte Wunsch.* (Der Bericht einer Tochter, die ihrer Mutter hilft, einen würdigen Tod zu sterben.) Scherz Vlg., Mchn. 1986, 256 S.; Bastei Lübbe TB 61139, Berg.-Gladb. 1988, 1991<sup>5</sup>, 271 S.; US OT: *Last Wish.* NY 1985
- STEFAN, Verena: *Es ist reich gewesen. Bericht vom Sterben meiner Mutter.* Fischer TB 11678, Ffm 1993<sup>1</sup>, 153 S.



## Söhne &lt;3&gt;

- HARTMANN, Hans Albrecht: *Pas de deux. Lebensweg und Totentanz mit meiner Mutter.* Attempto Vlg., Tübingen, 1993, 201 S.
- HOCK, Kurt: *Die Heimkehr. Erfahrung eines Sterbens.* (Der Sohn erlebt das Sterben seines Vaters.) Herder, Frb. 1983, 111 S.
- NOUWEN, Henri J. M.: *Sterben, um zu leben. Abschied von meiner Mutter.* (J. M. H. N. war Professor für Spiritualität und Pastoraltheologie.) Herder TB 8837, Frb. 1983<sup>1</sup>, 1995<sup>6</sup>, 126 S.; US OT: *In Memoriam; Letters of Consolation.* (o.J.)



### Geschwister <1>



&lt;0&gt;

&lt;0&gt;

#### Schwestern <1>

PRIME, Petia: *Flug ins Licht. Begleitung einer Sterbenden*. Ibero Vlg., Wien 1998, ill., 159 S.



### Angehörige / Familie: gemeinsam <2>

JURY, Mark / JURY, Dare: *Gramp. Ein Mann altert und stirbt. Die Begegnung einer Familie mit der Wirklichkeit des Todes*. Dietz Vlg., Bln., Bonn 1982, 1991<sup>4</sup>, 160 S.; US OT: *Grump. A Man Ages and Dies*. The Viking Press 1978

PULVER, Corinne: *Melisodes Tod. Bericht und Betroffenheit*. (Schreiben, um mit dem Freitod ihrer Nichte besser fertig werden zu können. s. a. K3<sup>II</sup> – PULVER, Lieselotte) Edition Erpf, Bern 1993, 216 S.; Bastei-Lübbe TB 16127, Berg.-Gladb. 1994, ill., 236 S.

3



### Partner <22>



&lt;0&gt;

#### Partner: Frauen <17>

BEAUVOIR, Simone de: *Die Zeremonie des Abschieds und Gespräche mit Jean Paul Sartre August / September 1974*. (Sartre war ihr Lebensgefährte.) rororo TB 5747, Rb. 1983, 1986<sup>2</sup>, 576 S.; franz. OT: *La cérémonie des adieux*. Paris 1981

FORCEVILLE-van ROSSUM, Joke: *Auf einmal war alles ganz anders*. Salzer Vlg., Heilbronn 1994, 285 S.; niederländ. OT: o.A.

GOSHEN-GOTTSTEIN, Esther: *Als der Tod uns trennte. Das Weiterleben als Witwe*. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1997, 127 S.; engl. OT: o.A.

HEIKE, Elisabeth: *Trauern braucht seine Zeit*. Aussaat- und Schriftenmissions Vlg., Neukirchen-Vluyn 1987, 143 S.; engl. OT: *A Question of Grief*. London 1985

HOSANSKY, Anne: *Wege durch das Land der Trauer. Eine Frau findet nach dem Tod ihres Mannes neue Lebensmöglichkeiten*. (Ihr Mann starb an Krebs.) Herder, Frb. 1996, 219 S.; US OT: *Widow's Walk*. (o.J.)

KUPFERMANN, Jeanette: *Wenn die Tränen versiegt sind*. (Ihr Mann ist an Krebs gestorben. Die Freunde ziehen sich zurück. Sie erkennt, daß sie sich nur selbst aus der Isolation befreien kann.) Bastei Lübbe TB 61396, Berg.-Gladb. 1997<sup>1</sup>, 234 S.; engl. OT: o.A.

LOHNER, Marlene (Hg): *Plötzlich allein. Frauen nach dem Tod des Partners*. (Entscheidend für die Überwindung der Isolation ist Geduld und wirkliche Hilfsbereitschaft der Umgebung.) Fischer Vlg., Ffm 1982; Fischer TB 3290, 1984, 1994; Fischer TB 13838, Ffm 1997, 142 S.

PALMER, Connie: »J. M. In Memoriam.« (Nach dem Tod des Partners durch Herzinfarkt: Ein Dokument der Liebe und Treue.) Diogenes Vlg., Zürich 1999, 399 S.

PERTIM, Enna (Hg): *Abschied heißt nicht Ende. Frauen erzählen über den Tod ihres Partners und ihr Leben nach dem Verlust*. Herder, Frb. 1994, 1995<sup>2</sup>; Herder TB, 1997, 158 S.

PHILIPPE, Anne: *Nur einen Seufzer lang*. (Zeugnis der Liebe zu ihrem Mann, dem früh verstorbenen Schauspieler Gérard Philipe.) rororo TB 1221, Rb. 1969, 1998, 128 S.; franz. OT: o.A.

RABIN, Lea: *Ich gehe weiter auf seinem Weg. Erinnerungen an Itzhak Rabin*. (Sie kam 1933 aus Königsberg nach Palästina, traf mit 16 den Untergrundkämpfer Rabin und begleitete







3

- tete als seine Frau Rabins politische Wandlung vom Krieger zum Kämpfer für den Frieden bis zu seiner Ermordung 1995. – s. a. K3<sup>IIIa</sup> – NOA Ben Arzti-Pellosof) Droemer Knauer TB, Mchn. 1998, 448 S.; israel. OT. A.
- RÜTTIMANN, Karin: *Das geschenkte Jahr. Ein Abschied.* (Von einer Stunde zur anderen wird das Leben der Autorin durch den Unfall ihres Mannes [Skiunfall, an dem er später stirbt] verändert.) Zytglogge Vlg., Bern 1985, 1987<sup>4</sup>, 172 S.; Fischer TB 3267, Ffm. 1990<sup>2</sup>, 138 S.
- SCHLEGEL-HOLZMANN, Uta: *Kein Abend mehr zu zweit. Familienstand: Witwe.* Quell Vlg., Stgt. 1994<sup>3</sup>, 95 S.
- SCHÜLER, Dagny: *Loslassen. Als mein Partner starb.* Matthias-Grünewald-Vlg., Mainz 1996, 111 S.
- UZELAC, Ellen: *Am Ende eines langen Weges. Mein Mann starb an Krebs.* Droemer Knauer TB 75086, Mchn. 1996<sup>1</sup>, 152 S.; US OT: *Lost and Found.* (o.J.)
- WEIDENHÖFER-KLINGAN, Margit / HÖVER, Günter: *Der stumme Schrei. Leben mit einem Sterbenden.* (Erst Jahre nach dem Krebstod ihres Mannes kann M. W.-K. über die Zeit vorher und nachher schreiben.) Knecht Vlg., Ffm 1998, 111 S. (s. a. K8<sup>III</sup>: WEIDENHÖFER, M.)
- YURTDAS, Barbara: *Einen Mondmonat lang.* (Durch den Tod ihres Mannes gerät die in der Türkei lebende deutsche Autorin in eine existentielle Krise.) Frauenoffensive Vlg., Mchn. 1985, 170 S.



**Partner: Männer <5>**

- BULGAKOW, Michail Afanasjewitsch: *Aufzeichnungen eines Toten.* (Als Maksudow Selbstmord begangen hatte, erhielt B. einen Brief von ihm.) Luchterhand, Neuwied 1969, 270 S. 1986; russ. OT: *Zapiski Pokojnika.* 1966
- LEWIS, Clive Staples: *Über die Trauer.* (Betrachtungen des Verfassers nach dem Tod seiner Frau.) Benziger Vlg., Zürich 1982, 72 S.; engl. OT: o.A.
- LONGDEN, Deric: *Dianas Geschichte. Das Sterben meiner Frau.* Droemer Knauer TB 75056, Mchn. 1994<sup>1</sup>, 280 S.; engl. OT: *Diana's Story.* (o.J.)
- SANDERS, Oswald: *Einsamkeit. Wege aus der Isolation.* (Nach zweimaligem Verlust geliebter Partnerinnen wird der Autor krank.) Brockhaus TB 462, Wuppertal 1991, 155 S.; engl. OT: *Facing Loneliness.* Highland Books, Crowborough 1988
- SCHWAB, Ernst: *Weiß den Weg auch nicht ... Erfahrungen im Angesicht des Todes.* (Ein Vater mit zwei Kindern, der nach 8jähriger Ehe seine Frau verliert, sucht nach Lösungen zur Bewältigung.) Hänssler Vlg., Neuhausen 1987, 1989<sup>3</sup>, 97 S.



**Fachleute <77>**



**Fachleute: Frauen <30>**

- ARENS, Miriam: *Übergabe im Hospiz. Ich begleite Sterbende und deren Angehörige. Ein Erfahrungsbericht.* Ferber Vlg., Köln 1998<sup>1</sup>, 110 S.
- AUFFENBERG, Claudia (Hg): *Begegnungen mit dem Sterben. Erfahrungen am Horizont des Lebens.* Bonifatius Vlg., Paderborn 1996, 112 S.
- BARTHOLOMÄUS, Lore: *Ich möchte an der Hand eines Menschen sterben. Aus dem Alltag eines Hospizes.* (Erzählung einer dt. Studentin, die in einer Londoner Sterbeklinik arbeitet.) Matthias-Grünewald-Vlg., Mainz 1981, 1990<sup>6</sup>, 90 S.
- DIBELIUS, Olivia: *Verwitwung bei Frauen im höheren Alter.* Diss. Universität Heidelberg 1997, 3 Mikrofiches (ca. 245 Bl.)
- DIETZE, Gabriele (Hg): *Todeszeichen. Freitod in Selbstzeugnissen.* Luchterhand, Neuwied 1981, 143 S.
- DREWITZ, Ingeborg: *Junge Menschen messen ihre Erwartungen aus, und die Meßplatten stimmen nicht mehr – die Herausforderung: Tod.* Stuttgart 1986



- FILK-NAGELSCHMITZ, Agnes: *Ein Lächeln in schwerer Stunde. Menschen an der Grenze von Leben und Tod.* Butzon & Bercker Vlg., Kevelaer 1977, 1984<sup>4</sup>, 160 S.
- FRANZ, Marie Louise: *Traum und Tod. Was uns die Träume Sterbender sagen.* Droemer Knauer TB 4021, Mchn. 1990, 221 S.
- HAHN, Susanne (Hg.): *Und der Tod wird nicht mehr sein ... Medizin- und kulturhistorische, ethische, juristische und psychologische Aspekte der Wiederbelebung.* (Was bedeutet uns die gewonnene Lebensfrist nach einer Wiederbelebung? Wann ist ein Mensch tot? Was darf die Medizin?) Steinkopff, Darmstadt 1997, 163 S., ill.
- HENDRIKS, Wiltrud: *Mit Sterbenden leben.* Luth. Vlg.-Haus, Hann. 1987, 1988<sup>2</sup>, 89 S.
- HENNEZEL, Marie de: *Den Tod erleben.* Vorwort von François Mitterrand. Bastei-Lübke TB 61370, Berg.-Gladb. 1996<sup>1</sup>, 206 S.; franz. OT: *La mort intime.* (o.J.)
- KALLENBERG, Christine: *Suizidversuch als Kommunikation. Betreuung von Suizidpatienten im allgemeinen Krankenhaus. Eine Alternative zur Psychiatrie.* VAS Vlg., Ffm 1983, 332 S.
- CAST, Verena: *Trauern.* (Eine Studentin verliert ihren Freund durch Herzinfarkt.) Kreuz Vlg., Stgt. 1982, 174 S.
- KOMP, Diane: *Liebe reicht ins Land des Schattens. Welche Hoffnung kranke Kinder schenken. Erfahrungen einer Kinderärztin.* (Die Autorin spricht von ihrer Rückkehr zum Glauben angesichts ihrer jungen Patienten, die dem Tod entgegensehen.) Herder, Frb. 1995, 123 S.; US OT: *Hope Springs from Mended Places.* (o.J.)
- KÜBLER-ROSS, Elisabeth: *Befreiung aus der Angst. Berichte aus den Workshops »Leben, Tod und Übergang«.* Kreuz Vlg., Stgt. 1983, 180 S.; US OT: o.A.
- KÜBLER-ROSS, Elisabeth: *Erfülltes Leben – würdiges Sterben.* Gütersloher Vlg.-Haus Mohn 1993, 157 S.; US OT: *Living With Death and Dying.* (o.J.)
- KÜBLER-ROSS, Elisabeth: *Verstehen, was Sterbende sagen wollen. Einführung in ihre symbolische Sprache.* Mohn Vlg., Gütersloh; Siebenstern TB Nr. 952, 1985<sup>1</sup>, 168 S.; US OT: o.A.
- LEIST, Marielene: *Kinder begegnen dem Tod.* Gütersloher Vlg.-Haus Mohn o. J.; Herder, Frb. 1979, 1982<sup>2</sup>, 192 S.
- LEIST, Marielene: *Sterben im Krankenhaus. Aufzeichnungen über einen Tod.* Herder TB 1671, Frb. 1989, 160 S.
- RITTER-CEKELER, Mariela: *Lebens- und Sterbekrisen. Untersuchungen zur Entwicklung der Bewältigungskonzepte in Psychologie und Sterbeforschung.* Juventa Vlg., Weinheim 1992, 259 S.
- ROECKNER, Margret: *Briefe an Sigrid. Ein Wegbegleiter für trauernde Eltern.* Claudius Vlg., Mchn. 1999, 167 S.
- ROTH, Sigrid: *... und die Blume ist abgefallen. Ein Protokoll.* Soldi-Vlg., Hbg. 1993<sup>1</sup>, 88 S.
- SCHUCHARDT, Erika: *Anfragen der Erziehungswissenschaft an die Hospizbewegung.* In: Dokumentation der Tagung »Hospiz«. Stgt. 1992
- SCHÜTZ, Jutta: *Hilfst du mir, wenn ich sterbe? Für ein menschliches und würdiges Miteinander in der letzten Lebensphase.* Ullstein 35542, Ffm, Bln. 1995<sup>1</sup>, 1996<sup>2</sup>, 192 S.
- SNELL, Joé: *Der Dienst der Engel. Erlebnisse einer Krankenschwester an Kranken- und Sterbebett.* Turm Vlg., Bietigheim 1960, 1989<sup>6</sup>, 84 S.; engl. OT: *Ministry of Angels.* (o.J.)
- TAUSCH-FLAMMER, Daniela / BICKEL, Lis (Hg): *Die letzten Tage. Leben und Sterben im Hospiz.* Kreuz Vlg., Stgt. 1999, ill., 107 S.
- TAUSCH-FLAMMER, Daniela / BICKEL, Lis (Hg): *Wenn ich sterbe, möchte ich, daß du bei mir bist. Bilder vom Sterben zu Hause.* Quell Vlg., Stgt. 1996<sup>1</sup>, überwiegend bebildert, [102] S.
- TAUSCH-FLAMMER, Daniela: *Sterbenden nahe sein. Was können wir noch tun?.* Herder Freiburg 1993, 1994<sup>2</sup>, 1995<sup>3</sup>; Herder TB 4508, Frb. 1996, ill., 190 S.
- WERMTER, Margit: *Dir nah sein, wenn du gehst. Sterbende begleiten.* Beltz und Quadriga Vlg., Weinheim, Bln. 1995, 236 S.
- WHEELWRIGHT, Jane Hollister: *Gelebtes Sterben. Transformation und Erfüllung. Das bewegende Dokument einer Analyse angesichts des Todes.* Ansata Vlg. Zemp, Interlaken 1986, 282 S.; US OT: *The Death of a Woman.* (o.J.)



**Fachleute: Männer <35>**

- BECKER, Peter (Hg): *Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden*. (Praktische Erfahrungen und wissenschaftliche Reflexion.) Matthias-Grünewald-Vlg., Mainz 1984, 1988<sup>2</sup>, 224 S.
- BLARER, Stefan: *Menschliches Erleben und Verarbeiten von Tod und Trauer*. Rex Vlg., Luzern, Stgt. 1983, 46 S.
- BOOGERT, Arie: *Beim Sterben von Kindern. Erfahrungen, Gedanken und Texte zum Rätsel des frühen Todes*. Vlg. Urachhaus, Stgt. 1986, 294 S.; niederl. OT: *Bij het sterven van kinderen*. (o.J.)
- BRINKEL, Wolfgang: *Jenseits der Zeit ist Ewigkeit. Texte der Hoffnung*. (Die hier versammelten Texte sprechen von der Hoffnung, daß der Mensch auch im Tod in der Liebe Gottes geborgen bleibt.) Gütersloher Vlg.-Haus Christian Kaiser 1998, 47 S.
- BROCHER, Tobias: *Wenn Kinder trauern. Wie sprechen wir über den Tod?* (Diese Anleitung für Eltern ist durch zahlreiche Kinderzeichnungen und -aufsätze besonders anschaulich.) Kreuz Vlg., Zürich, Stgt. 1980, 136 S.
- BUCKINGHAM, Robert W.: *Mit Liebe begleiten. Die Pflege sterbender Kinder*. – »Davids Geschenk«: *Seine Pflege und sein Tod zu Hause*. (Der Arzt und Hospiz-Fachmann R.W. B. schreibt für Angehörige, Ärzte, Lehrer, Pfleger von sterbenden Kindern und Jugendlichen.) Kösel Vlg., Mchn. 1987, 200 S.; US OT: *A Special Kind of Love*. NY 1983
- BURGHARDT, Joachim: *Der Tod gehört zum Leben. Erfahrungen und Hoffnungen mit Sterben und Trauer*. Steyler Vlg., Nettetal 1990, 64 S.
- EERSEL, Patrice van: *Sterben. Der Weg in ein neues Leben*. Arun-Vlg., Mchn. 1987
- ELIAS, Norbert: *Über die Einsamkeit der Sterbenden in unseren Tagen*. Suhrkamp, Ffm 1984, 99 S.
- FÄSSLER-WEIBEL, Peter: *Nahe sein in schwerer Zeit. Zur Begleitung der Angehörigen von Sterbenden*. Reinhardt Vlg., Basel, Kassel 1991, 192 S.
- FELDER, Vinzenz: *An der Seite des Kranken. Erlebnisse und Erfahrungen*. Kanisius Vlg., Freiburg / Schweiz 1990, 94 S.
- FLORE, Charles / LANDSBERG, Alan: *Begegnungen mit dem Jenseits. Was kommt nach dem Tod? Persönliche Erfahrungen und wissenschaftliche Erkenntnisse*. Heyne Vlg., Mchn. 1983, 157 S.; engl. OT *Death Encounters*. (o.J.)
- GLASER, Barney / STRAUSS, Anselm: *Interaktion mit Sterbenden. Beobachtungen für Ärzte, Schwestern, Seelsorger und Angehörige*. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1974, 285 S.; US OT: *Awareness of Dying*. 1965
- GRUEN, Arno: *Der frühe Abschied. Eine Deutung des plötzlichen Kindstodes*. Kösel Vlg., Mchn. 1988, 148 S.; US OT: o.A.
- HEINER, Wolfgang: *In seinen Händen geborgen. Das letzte Erleben bekannter Christen*. Vlg. des Missionswerkes Frohe Botschaft, Großalmerode 1989, 158 S.
- HORAT, Armin: *Sterbebegleitung. Erfahrungen und Gedanken eines Laien*. Kanisius Vlg., Freiburg (Schweiz) und Kanisiuswerk-Vlg., Konstanz 1996, 123 S.
- HÜGEN, Guido: *Leben mit dem Tod. Der Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in der Benediktiner Abtei Königsmünster*. Telos Vlg., Altenberge 1990, 210 S.
- HUTHMACHER, Richard Alois: *Die Angehörigen Schwerst- und lebensbedrohlich Kranker sowie sterbender Erwachsener*. (Psychosoziale Belastungen, emotionale Reaktionen, Möglichkeiten der Betreuung.) Vlg. Königshausen & Neumann, Würzburg 1991, 105 S.
- JACOBS, Jerry: »Ich weiß keinen Ausweg mehr.« *Hilfe für selbstmordgefährdete Jugendliche*. Econ Vlg., Düsseldorf 1985, 192 S.
- JANDER, Lothar: *Gemeinsam gegen die Verzweiflung. Gespräche über das Leben mit Schwerstkranken und Sterbenden*. Herder, Frb. 1993, 190 S.
- KAUTZKY, Rudolf (Hg): *Sterben im Krankenhaus*. Herder, Frb. 1976, 159 S.
- KEIZER, Bert: *Das ist das Letzte! Erfahrungen eines Arztes mit Sterben und Tod*. Argon Vlg., Bln. 1995<sup>3</sup>; Piper TB 2314, Mchn. 1997; 297 S.; niederländ. OT: *Het refrein is Hein*. (o.J.)
- LUBKOLL, Hans Georg (Hg): *Zu trösten alle Traurigen*. (Der gläubige Mensch darf neben seine Verzweiflung auch Hoffnung und Zuversicht setzen.) Gütersloher Vlg. 1999, Fotos, 47 S.



- MAIER-GERBER, Hartmut: *In der Hoffnung auf das Jenseits*. (Ein Arzt begleitet eine junge Patientin auf der letzten Wegstrecke.) Kösel Vlg., Mchn. 1985, 173 S.
- MANTESE, Mario: *Vision des Todes. Bericht einer Seele aus dem Zwischenreich*. Andres Vlg., Biel 1981, 146 S.
- MEYER-HÖRSTGEN, Hans: *Hirntod*. (Ein Arzt berichtet aus der Neurochirurgie.) Suhrkamp, Ffm 1985, 150 S.
- MILLER, Ted: *Wenn die Not am größten ...* Schulte & Gerth, Asslar 1982, 1988<sup>7</sup>; US OT: o.A.
- PISARSKI, Waldemar: *Anders trauern – anders leben*. Kaiser Vlg., Mchn. 1983, 108 S.
- SCHEFFBUCH, Winrich: *Zum Leben hindurchgedrungen*. (Erfahrungen eines Pastors mit Kranken und Sterbenden.) Hänssler Vlg., Neuhausen 1991, 103 S.
- SCHLAPPACK, Otto: *Leben im Sterbehaus. Erfahrungen eines Arztes im Hospiz*. Facultas- Univ.-Vlg., Wien 1997, ill., 102 S.
- SCHWARTZENBERG, Léon / VIANSSON-PONTÉ, Pierre: *Den Tod verändern. Bericht eines Arztes*. (Ein Journalist und ein Arzt setzen sich mit der aktiven Sterbehilfe auseinander.) Fischer TB 3821, Ffm 1982, 224 S.; franz. OT: *Changer la mort*. Paris 1977
- SPOERRI, Theophil: *Geschichten vom Übergang. Erfahrungen bei der Begleitung sterbender Menschen*. F. Reinhardt Vlg., Basel, Bln. und Vlg. Zum Ziel, Winterthur 1994, 141 S.
- STUDENT, Johann-Christoph (Hg): *Das Recht auf den eigenen Tod*. (Medizinische, pflegerische und psychosoziale Hilfen für Schwerstkranke, Sterbende, Angehörige. Hospiz-Bewegung, Patiententestament, Schmerztherapie.) Patmos Vlg., Düsseldorf 1996, 155 S.
- WORDEN, James William: *Beratung und Therapie in Trauerfällen. Ein Handbuch*. Huber Vlg., Bern 1987, 171 S.; OT: *Grief Counseling and Grief Therapy*. 1982
- ZIHLMANN, Josef: *Wie sie hingingen*. Comenius Institut Münster, Hitzkirch 1982, 127 S.

3

#### Fachleute: gemeinsam <12>

- BEUTEL, Helmut / TAUSCH, Daniela (Hg): *Sterben – eine Zeit des Lebens. Ein Handbuch der Hospizbewegung*. Quell Vlg., Stgt. 1993<sup>3</sup>, 225 S.
- FREYTAG, Regula / WITTE, Michael (Hg): *Wohin in der Krise? Orte der Suizidprävention*. (Selbstmordverhütung, Krisenintervention). Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1997 (Kongreß: Tagung der Dt. Gesellschaft für Suizidprävention in Schwerin 1996), 233 S.
- GÖTZE, Paul / RICHTER, Monika (Hg.): *Aber mein Inneres überläßt mir selbst. Verstehen von suizidalem Erleben und Verhalten*. Vandenhoeck & Ruprecht TB, Göttingen 2000, 172 S.
- HERMANN, Uwe (Hg): *Kinder sterben anders. Eine Hilfe für Betroffene*. Gütersloher Vlg.-Haus TB 994 1999<sup>1</sup>, ill., 139 S.
- HOFFMANN, Detlev (Hg): *Trauer und Klage: Körperliche Äußerungen von Verlustschmerzen zwischen Ritual und individueller Spontaneität*. Loccumer Protokolle, 1997<sup>1</sup>, 66 S.
- HOWE, Jürgen (Hg): *Tod, Sterben, Trauer. Ein Bericht*. Kongreß: Tagung zur Thanatopsychologie vom 11.04.1982. Fachbuchhandlung für Psychologie, Ffm 1984, 450 S.
- MITSCHERLICH, Alexander und Margarete: *Die Unfähigkeit zu trauern*. München 1967, 1977<sup>3</sup>
- SAUNDERS, Cicely: *Hospiz und Begleitung im Schmerz. Wie wir sinnlose Apparatedizin und einsames Sterben vermeiden können*. (Sterben kann ganz anders sein: menschlich, würdig, schmerzfrei. C. S. – Gründerin der Hospiz-Bewegung – und ihr Team legen das praktische Handbuch für alle vor, die Sterbenden hilfreich nahe sein wollen.) Herder, Frb. 1997, 155 S.
- SAX, Marjan / VISSER, Knaar / BOER, Marjo: *Begraben und vergessen? Ein Begleitbuch zu Tod, Abschied und Bestattung*. Orlanda Frauen-Vlg. 1993<sup>1</sup>, ill., 237 S.; Lit.Verz.(4 S.); niederländ. OT *Zand evover?* (o.J.)
- SCHWEITZ, Marianne / BECKER, Heinz: *Das lange kurze Leben von Melanie*. (Melanie starb an Krebs.) Scalo Vlg., Zürich, Bln., NY 1993<sup>1</sup>, 111 S.
- TAUSCH, Anne-Marie und Reinhard: *Sanftes Sterben. Was der Tod für das Leben bedeutet*. Rowohlt Vlg., Rb. 1985, 320 S.





TAUSCH-FLAMMER, Daniela (Hg): *In meinem Herzen die Trauer. Texte für schwere Stunden. Ein Begleitbuch.* (Die literarische Begegnung mit der Erfahrung anderer kann weiterhelfen.) Herder, Frb. und Erder Vlg. 1998, 188 S.



### Betroffene zusammen mit Fachleuten <28>

3



#### Betroffene zusammen mit Fachleuten: Frauen <9>

BASSLER, Margit / SCHINS, Marie Therese (Hg): »Warum gerade mein Bruder?« *Trauer um Geschwister.* rororo TB 9176, Rb. 1992, 256 S.

KOMP, Diane M.: *Fenster in den Himmel. Wie Kinder im Tod das Leben sehen.* (Die Kinderärztin erlebt auf der Krebsstation täglich das Leiden und Sterben der Kinder.) AUSAAT Vlg., Neukirchen-Vluyn 1990, 80 S.; US OT: *Heart Untroubled.* 1990

KÜBLER-ROSS, Elisabeth: *Interviews mit Sterbenden.* Gütersloher Vlg.-Haus Mohn, GTB 960, 1969, 1990<sup>15</sup>, 159 S.; US OT: *On Death and Dying.* 1969

KÜBLER-ROSS, Elisabeth: *Kinder und Tod.* (Über die intuitiven Einsichten todkranker Kinder in das Geheimnis von Sterben und Tod.) Darin: *Ein Brief an ein Kind mit Krebs.* (Kindgemäßer Text über den Sinn von Leben und Sterben. Dieses Heft ist als Faksimile über Ute Student, Steinriede 3, 30161 Hannover einzeln erhältlich) Kreuz Vlg., Stgt. 1984, 261 S.; US OT: *On Children and Death.* / *Doughy Letter.* 1983

KUNZ, Marion: *Kostbare Stunden. Ein Bericht über Sterben, Tod und Trauer.* Zytglogge Vlg., Gümmlingen, Bern 1997, 125 S.

RAIMBAULT, Ginette: *Kinder sprechen vom Tod. Klinische Probleme der Trauer.* Suhrkamp, Ffm 1980, 168 S.; franz. OT: o.A.

SCHUCHARDT, Erika: *Aufstehen zum Leben. – Tagebuch einer wechselseitigen Sterbebegleitung zum ›Leben‹.* i. V. 2001

SCHUCHARDT, Erika: *Leben und Sterben lernen im Spiegel von über 1000 Biographien der Weltliteratur.* In: Becker, U. (Hg.) *Sterben und Tod in Europa.* Neukirchener Vlg. 1998

STABEROH, Angela: *Anja. Vom Recht eines Kindes, in Würde zu sterben.* (Anja leidet an der unheilbaren Moya-Moya-Krankheit; Gehirnblutungen, die ihr nach und nach Gehör, Sprache, Beweglichkeit rauben. Die Eltern beschließen, ihr Kind vom Klinikbetrieb zu befreien.) Patmos Vlg., Düsseldorf 1998<sup>1</sup>, 215 S.



#### Betroffene zusammen mit Fachleuten: Männer <17>

BLIESENER, Thomas / HAUSENDORF, Heiko / SCHEYTT, Christoph: *Klinische Seelsorgegespräche mit todkranken Patienten.* Springer Vlg., Bln. 1988, 214 S.

GROOPMAN, Jerome: *Abschied vom Leben. Acht Schicksale, die Mut machen.* (Porträts von Menschen, die ins Gesicht des Todes geblickt haben.) Kindler Vlg., Mchn. 1999, 320 S.; US OT: *Measure of Our Days; New Beginnings at Life's End.* NY 1997

HAMPE, Johann Christoph: *Sterben ist doch ganz anders. Erfahrungen mit dem eigenen Tod.* (Reanimierte Menschen berichten.) Kreuz Vlg., Stgt. 1975; Mohn Vlg., Gütersloh 1983, 1990<sup>10</sup>, 170 S.

KROEN, William C.: *Da sein, wenn Kinder trauern. Hilfen und Ratschläge für Eltern und Erziehende.* (Kinder trauern anders als Erwachsene und haben ein anderes Verständnis vom Tod. Was und wieviel sollte man einem Kind erzählen?) Herder, Frb. 1998<sup>7</sup>, 156 S.

LÜCKEL, Kurt: *Begegnung mit Sterbenden: »Gestaltseelsorge« in der Begleitung sterbender Menschen.* Kaiser Vlg., Mchn. 1981, 236 S.; Matthias-Grünwald-Vlg., Mainz 1981, 236 S.; Kaiser TB 82, Mchn. 1990<sup>3</sup>, 240 S.

MUSALL, Peter (Hg): *Tod – die andere Seite des Lebens. Erfahrungen, Hoffnungen, Ansichten.* Burckhardthaus Laetare Vlg., Offenbach 1985, 99 S.

PREST, Alen P.L.: *Die Sprache der Sterbenden.* (Gesprächsprotokolle.) Vandenhoeck & Ruprecht Vlg., Göttingen, Zürich 1979, 127 S.



- PIPER, Hans Christoph: *Gespräche mit Sterbenden*. Vandenhoeck & Ruprecht Vlg., Göttingen 1977, 166 S.
- RING, Kenneth: *Den Tod erfahren – das Leben gewinnen*. (Erkenntnisse und Erfahrungen von Menschen, die an der Schwelle des Todes gestanden und überlebt haben.) Scherz Vlg., Mchn. 1985, 317 S.; US OT: o.A.
- SCHMITT, Christian (Hg): *Reise ans Ende der Angst*. (27 Autoren schildern in Geschichten und Gedichten ihre Erlebnisse mit der Todesangst.) Bertelsmann Vlg., Mchn. 1983, 220 S.
- SCHULTZ, Hans Jürgen (Hg): *Letzte Tage. Sterbengeschichten aus zwei Jahrtausenden*. Kreuz Vlg., Stgt. 1983, 252 S.
- SPORKEN, Paul (Hg): *Was Sterbende brauchen*. (Gedanken über das Sterben aus unterschiedlichen Blickrichtungen.) Herder, Frb. 1982, 125 S.
- STOLP, Hans: *Bleib, mein goldener Vogel. Ein sterbendes Kind erzählt*. Aare Vlg., Solothurn 1989, 76 S.; niederländ. OT: *De goude Vogel*. 1987
- STUDENT, Johann-Christoph (Hg): *Im Himmel welken keine Blumen. Kinder begegnen dem Tod*. (Die Welt der todkranken Kinder, ihre Erfahrungen und Träume, ihr Mut, ihre Angst und ihre Hoffnung, finden in diesem Buch eine Stimme.) Herder, Frb. 1992<sup>1</sup>; Herder TB 4071, 1992, 223 S.
- WEBER, Gerhard (Hg): *Jeder Tag ist ein Geschenk. Vom Sterbenkönnen. Persönliche Zeugnisse*. Vlg. Neue Stadt, Mchn. 1985, 1986<sup>2</sup>, 70 S.
- WEDLER, Hans-L.: *Gerettet? Begegnung mit Menschen nach Selbstmordversuchen*. Slg. Luchterhand 239, Neuwied 1979, 192 S.
- WILLEMSSEN, Roger: *Der Selbstmord in Berichten, Briefen, Manifesten und literarischen Texten*. Kiepenheuer & Witsch, Köln 1986, 505 S.

4

#### Betroffene zusammen mit Fachleuten <2>

- HEILBORN-MAURER, Ursula / MAURER, Georg: *Nach einem Suizid. Gespräche mit Zurückbleibenden*. Fischer TB 3250, Ffm 1988, 1990<sup>2</sup>, 201 S.
- SCHINDLER, Regine (Hg): *Tränen, die nach innen fließen. Mit Kindern dem Tod begegnen. Erlebnisberichte betroffener Kinder und Eltern*. (Dazu Anmerkungen von Fachleuten.) Vlg. Kaufmann, Lahr 1993<sup>1</sup>, 94 S.; Lit.Verz. (10 S.)



### 4. Trennung · Verlassenwerden · Einsamsein <39>

Adoptionsfolgen · Scheidung · Scheidungskinder ·  
Verlassene Kinder · Verlassene Partner



#### Betroffene <8>

##### Betroffene: Frauen <6>

- BURKOWSKI, Ursula: *Weinen in der Dunkelheit*. (Die Autorin – als 2jährige von der Mutter wegen DDR-Flucht verlassen – reflektiert als Erwachsene ihre Heimerfahrungen.) Bastei Lübbe TB 61244, Berg.-Gladb. 1992, 255 S.
- CHANDEMAGOR, Françoise: *Die erste Frau*. (Nach 25 Jahren Ehe und 4 Kindern geht er zu einer jüngeren. Wie geht man damit um, wenn einem so plötzlich die Gegenwart, die Zukunft und – am schlimmsten – die Vergangenheit genommen wird?) Malik Vlg., Mchn 2000; Piper TB, Mchn. 2001; franz. OT: *La première épouse*
- COUGHLIN, Ruth: *Zeit zu trauern. Eine Liebesgeschichte*. Droemer Knauer Vlg., Mchn. 1995<sup>2</sup>, 208 S.; US OT: *Grieving; A Love Story*. (o.J.)





KARRER, Christina: »Sie haben unsere Männer verschleppt ...« *Frauen und Krieg in Irakisch Kurdistan*. eFeF-Vlg., Bern 1998<sup>1</sup>, 190 S.

MILLER, Inette: *Gesprengte Brücken*. (Es begann als Affäre, zerstörte ihre Ehe und veränderte schließlich ihr ganzes Leben.) Bastei Lübbe TB 61144, Berg.-Gladb. 1989, 1991<sup>8</sup>, 304 S.; US OT: *Burning Bridges*. 1987

RUBINSTEIN, Renate: *Nichts zu verlieren und dennoch Angst. Notizen nach einer Trennung*. Edition Suhrkamp 2230, Ffm 1993<sup>1</sup>, 120 S.; niederländ. OT: *Niets te verliezen en toch bang*. (o.J.)



**Betroffene: Männer <1>**

DOYLE, Paddy: *Dein Wille geschehe?* Fischer TB 10753, Ffm 1992, 221 S.; US OT: o.A.

**4**

**Betroffene: gemeinsam <1>**

GOTTLÖB, Max Peter (Hg.): *Denk' ich an Scheidung. Betroffene machen ihre Erfahrungen öffentlich*. Frieling Vlg., Bln. 1998<sup>1</sup>, 175 S.



**Eltern <8>**



<0>



**Eltern: Mütter <7>**

ALI, Miriam / WAIN, Jana: *Hinter dem Schleier aus Angst und Tränen. Eine Mutter kämpft um ihre Töchter, die in den Jemen verkauft wurden*. Heyne 2057, Mchn. 1996<sup>1</sup>, 379 S.; engl. OT: *Without Mercy*. (o.J.)

BRAID, Helen: *Warum du gehen mußt. Briefe an meinen heranwachsenden Sohn*. (Überforderte Mutter weist 15jährigen Sohn aus dem Haus. Aus Schuldgefühlen, Versagen, Verlustängsten heraus schreibt sie ihm Briefe. Sie schildert ihr Leben – Trennung vom Vater, neue Ehe – und versucht, die widersprüchlichen Emotionen, die sie bewegen, auszudrücken.). Droemer Knauer TB 65078, Mchn. 1995<sup>1</sup>, 142 S.; engl. OT: *Letters to My Semi-detached Son*. (o.J.)

JURGENSEN, Geneviève: *An einem Nachmittag im April*. Piper Vlg., Mchn., Zürich 1995, 159 S.; franz. OT: *La disparition*. (o.J.)

LAUNDERS, Michele: *Meine Schuld wird nie vergehen*. (Die Autorin gibt ihr Kind zur Adoption frei, weil sie das Beste will. Die Adoptiveltern mißhandeln das Kind jedoch zu Tode.) Bastei Lübbe TB 61204, Berg.-Gladb. 1991, 1991<sup>2</sup>, 300 S.; US OT: *I Wish You Didn't Know My Name*. Warner Books Inc., NY 1990

LEUTHOLD, Beatrice: *Muttermörder. Briefe an Michael und Silvan*. (Sie willigt in die Scheidung ein, aber die Trennung von den 2 kleinen Söhnen kann sie nicht verkraften.) Zytglogge Vlg., Bern 1980, 1990<sup>2</sup>, 111 S.

STAHLSCHEMIDT, Elisabeth: *Auch ohne meine Kinder. Eine Ärztin zwischen zwei Kulturen erlebt die gewaltsame Trennung von ihren Kindern*. (Ägyptischer Arzt entführt seine vier Kinder in seine Heimat. Alle Versuche der Mutter, die Kinder wenigstens besuchen zu können, scheitern.). Schulte & Gerth, Asslar 1997, 217 S.; ERF Vlg., Wetzlar 1999, 3 Tonkassetten im Schubert (19x14x3 cm), Hörbuch

TERLAN, Gaby: *Zwölf Monate sind mehr als ein Jahr*. Oncken Vlg., Wuppertal 1978, 1979<sup>2</sup>, 136 S.



**Eltern: Väter <1>**

DAVIS, Martin J. / BACH, S. (Hg.): *Scheidung von den Kindern. Betroffene Väter erzählen*. Triga Vlg., Gelnhausen 1998<sup>1</sup>, 276 S., Lit.Verz. (3 S.)



**Erwachsene Kinder <2>**



<0>

**Töchter <1>**

MEHR, Mariella: *Steinzeit*. (Sie berichtet von ihrem Erleben und Erleiden während der Jugendzeit in Erziehungsanstalten und Pflegefamilien.) Zytglogge Vlg., Bern 1981, 1988\*, 190 S.



**Erwachsene Kinder: gemeinsam <1>**

GAIER, Otto R.: »Manchmal mein' ich, ich hätt' auf der Welt nix verloren.« *Scheidungskinder erzählen*. Hoffmann & Campe Vlg., Hbg. 1988, 222 S.



4



**Geschwister <0>**



<0>

<0>

<0>



**Angehörige / Familie: gemeinsam <0>**



<0>



**Partner <0>**



<0>

<0>

<0>



**Fachleute <12>**



<0>

**Fachleute: Frauen <5>**

KAST, Verena: *Sich einlassen und loslassen. Neue Lebensmöglichkeiten bei Trauer und Trennung*. Herder spektrum, Fb. 1994, 157 S.

OBERMÜLLER, Klara: *Ganz nah und ganz weit. Fragen an Dorothee, die Frau des Nikolaus von Flüe*. (Hörspiel über eine Frau aus dem 15. Jahrhundert, die mit zehn Kindern von ihrem Mann verlassen wurde – er hatte sich entschlossen, Einsiedler zu werden.) Rex Vlg., Luzern, Stgt. 1982, 65 S.

PEIFFER, Vera / LEMKE, Nada.: *Wenn die Partnerschaft zerbricht. Trennung positiv bewältigen, Ursachen erkennen*. (Selbsthilfestrategien: Übungen, Tips; Fallbeispiele) Midena Vlg., Romb. 1999, 128 S.

TANNEN, Deborah: *Du kannst mich einfach nicht verstehen. Warum Männer und Frauen aneinander vorbeireden*. (Die Anwendung von Erkenntnissen der Kommunikationswissenschaft bringt neue Ansätze für einen Friedensvertrag im Geschlechterkampf.) Goldmann TB, Mchn. 1998, 359 S.; US OT: o.A.

WYSS, Laure: *Ein schwebendes Verfahren*. (Mutmaßungen über die Hintergründe einer Familientragödie.) Fischer TB 3256, Ffm 1983, 159 S.







**Fachleute: Männer <7>**

- BURCH, Jennings Michael: *Tiere sperren sie nur nachts ein.* (Die Geschichte eines Kindes, das trotz Einsamkeit und Verlassenheit das Überleben lernte.) Heyne TB 10/4, Mchn. 1986, 350 S.; US OT: *They Cage Animals at Night.* (o.J.)
- HELLINGER, Bert: *Haltet mich, daß ich am Leben bleibe. Lösungen für Adoptierte.* 1998, 223 S., ill.
- HELLINGER, Bert: *In der Seele an die Liebe rühren. Familien-Stellen mit Eltern und Pflegeeltern von behinderten Kindern.* 1998, 119 S., ill.
- LENNHOF, Friedrich Georg: *Problem-Kinder.* (Aus der Arbeit einer Therapie-Heimschule.) Ernst Reinhardt Vlg., Mchn. 1967, 227 S.; engl. OT: o.A.
- MEHRINGER, Andreas: *Verlassene Kinder.* (Erfahrungen eines Heimleiters mit seelisch verkümmerten – deprivierten – Kleinkindern.) Reinhardt Vlg., Mchn. 1985, 86 S.
- PARKES, Murray Colin: *Vereinsamung. Die Lebenskrise nach Partnerverlust.* (Psychologisch-soziologische Untersuchung des Trauerverhaltens.) Rowohlt Vlg., Rb. 1974, 247 S.; engl. OT: *Bereavement. Studies of Grief in Adult Life.* (o.J.)
- REDL, Fritz / WINEMANN, David: *Kinder, die hassen.* (Auflösung und Zusammenbruch der Selbstkontrolle.) Serie Piper 333, Mchn. 1986, 1986<sup>2</sup>, 264 S.

4



**Betroffene zusammen mit Fachleuten <9>**



**Betroffene zusammen mit Fachleuten: Frauen <3>**

- LUKASZ-ADEN, Gudrun: *Trennungen. Interviews und Protokolle, Erfahrungen und Perspektiven.* (Frauen und Männer über Ursachen und Motive für Trennung; Töchter und Söhne über ihre Gefühle bei Trennung; Fachleute beraten rechtlich und therapeutisch.) Heyne Report Nr. 10/28, Mchn. 1987<sup>1</sup>, 235 S.
- THORNE, Julia: *Wie ich meine Scheidung überlebte. Erfahrungen und neue Perspektiven.* (J. Th. läßt Menschen zu Wort kommen, die nach einer Trennung durch alle Stadien der Gefühle gegangen sind. Ihr Buch gibt konkrete Erfahrungen weiter und will Menschen in einer ähnlichen Situation helfen.) Herder TB, Freiburg 1998, 188 S.; US OT: *A Change of Heart.* 1996
- TOYNBEE, Polly: *Adoptivkinder suchen ihre Mutter.* Fischer TB 3533, Ffm 1989, 218 S.; engl. OT: *Lost Children.* London 1985



**Betroffene zusammen mit Fachleuten: Männer <5>**

- KÖRNER, Wolfgang (Hg): *Meine Frau hat mich verlassen. Männer erzählen von Trennung und dem Leben danach.* Eichborn Vlg., Ffm 1987, 152 S.
- NIELSEN, Bess / KOSKAS, Marco: *Für Dich, Jamal.* (Die Dänin Bess verläßt ihren Mann in Algerien und kehrt mit ihrem Sohn in die Heimat zurück, von wo der Junge vom Vater entführt wird.) Bastei Lübbe TB 61235, Berg.-Gladb. 1992, 365 S.; dän. OT: o.A.
- RISCH, Reinhard: *Ich möchte so gern ein Tier sein. Heimkinder-Protokolle.* Mitteltdt. Vlg., Halle, Lpz. 1991, 145 S.
- SCHULTZ, Hans Jürgen (Hg): *Einsamkeit. Zeitzeugen berichten über ihre Erfahrungen und Erkenntnisse.* Sendereihe des Süddeutschen Rundfunks. Kreuz Vlg., Stgt. 1980, 1986<sup>5</sup>, 239 S.
- SCHULTZ, Hans Jürgen (Hg): *Trennung. Zeitzeugen berichten über ihre Erfahrungen und Erkenntnisse.* Sendereihe des Süddeutschen Rundfunks, Kreuz Vlg., Stgt. 1984, 255 S.



**Betroffene zusammen mit Fachleuten <1>**

- JAN, Edmund / MARLIES, Eva / DOKTOR, S.: *End-täuschung. Dokumente einer Trennung.* (Bericht der Familie und des Therapeuten.) extrabuch Vlg., Ffm 1983, 155 S.



## 5. Verfolgung · Gefangensein · Gewalt &lt;489&gt;

Holocaust · Konzentrationslager · Zwangsarbeit · Exil · Krieg · Flucht · Rassismus · Asylsuche · Frauenfeindliche Traditionen



## Betroffene &lt;397&gt;

## Betroffene: Frauen &lt;158&gt;

- ADAM, Marianne / SALOMON, Ella: *Was wird der Morgen bringen? Zwei Jüdinnen überleben Auschwitz und finden zum Glauben an Jesus Christus.* (1943–45) Edition Anker, Stgt. 1995, ill., 160 S.; ungar. OT: o.A.
- AFKHAMI, Mahnaz: *Leben im Exil. Frauen aus aller Welt.* Klett Cotta Vlg., Stgt. 1996, 305 S.; US OT: *Women in Exile.* (o.J.)
- ALIZADEH, Parvaneh: *Schaut gut hin! Das ist echt: Erfahrungen einer politischen Gefangenen in Gefängnissen der Islamischen Republik Iran.* (1981), Vlg. Khavaran, Vincennes, Frankreich 1998<sup>2</sup>, 104 S.; OT: o.A.
- ALRABAA, Sami: *Saudi-Arabien. Die Tyrannei der tausend Prinzen. Vom Leben in der Rechtlosigkeit.* rororo TB 22236, Rb. 1998<sup>1</sup>, 217 S.
- APPLEMAN, Alicia: *Alicia. Überleben, um Zeugnis zu geben.* Scherz Vlg., Mchn. 1989, 320 S.; US OT: *Alicia.* (o.J.)
- AYIM, May: *Grenzenlos und unverschämt.* (Rassismus und kulturelle Vielfalt – Auseinandersetzung mit der Realität einer schwarzen Deutschen.) Orlanda Frauen-Vlg., Bln. 1997<sup>1</sup>, ill., 191 S.; Lit.Verz. (12 S.)
- BAUMAN, Janina: *Als Mädchen im Warschauer Ghetto. Ein Überlebensbericht.* Bastei-Lübbe TB 61141, Berg.-Gladb. 1988, 1991<sup>5</sup>, 320 S.; 1995<sup>7</sup>, ill., 319 S.; engl. OT: *Winter in the Morning.* London 1986
- BEALS, Melba Pattillo: *Niemand soll mich weinen sehen.* (1957: Melba ist eine der ersten Schwarzen in Nordamerika, die auf dem gesetzlich garantierten Recht bestehen, eine High School nach ihrer Wahl zu besuchen. Die Weißen wehren sich mit allen Mitteln des Terrors.) Bastei-Lübbe TB 61353, Berg.-Gladb. 1996<sup>2</sup>, ill., 401 S.; US OT: *Warriors Don't Cry: A Searing Memoir of the Battle to Integrate Little Rock's Central High.* 1995
- BECHLER, Margret: *Warten auf Antwort. Ein deutsches Schicksal.* (M. B. wurde von den Nazis ihres Mannes wegen verfeimt, in der Nachkriegs-DDR verhaftet, zum Tode verurteilt, 1956 begnadigt.) Ullstein TB 20390, Ffm, Bln. 1993<sup>18</sup>, ill., 414, [16] S.; Ullstein TB 35822, Bln. 1998, ill., 414 S.
- BEGOV, Lucie: *Mit meinen Augen. Botschaft einer Auschwitz-Überlebenden.* Bleicher Vlg., Gerlingen, 1983, 318 S.
- BEHREND-ROSENFELD, Else R.: *Ich stand nicht allein. Leben einer Jüdin in Deutschland 1933–44.* Beck Vlg., Mchn. 1988, 269 S.
- BEJENARO, Esther: »Man nannte mich Krümel.« *Eine jüdische Jugend in den Zeiten der Verfolgung.* Curio Vlg., Hbg. 1989, 36 S.
- BERNSTEIN, Elsa: *Das Leben als Drama. Erinnerungen an Theresienstadt.* (1942–45) Edition Ebersbach, Dortmund 1999; ill., 190 S.
- BERNSTEIN, Sara Tuvel: *Die Näherin. Erinnerungen einer Überlebenden.* Europa Vlg., Mchn., Wien 1998, ill., 446 S.; US OT: *The Seamstress.* (o.J.)
- BIRENBAUM, Halina: *Die Hoffnung stirbt zuletzt.* (1942–45) Fischer TB 12414, Ffm 1995, 201 S.; poln. OT: *Nadzieja umiera ostatni.* (o.J.)
- BIRGER, Trudi: *Im Angesicht des Feuers. Wie ich der Hölle des Konzentrationslagers entkam.* (1933–45) Piper Vlg., Mchn., Zürich 1990; Bechtermünz Vlg., Augsburg 1999, 214 S.; engl. OT: *Daughter's Gift of Love; A Holocaust Memoir.* (o.J.)
- BRAACH, Emilie: *Wenn meine Briefe dich erreichen könnten. Aufzeichnungen aus den Jahren 1939–1945.* Fischer TB 5658, Ffm 1987, 244 S.



5



- BRAND, Sandra: *Und dennoch leben.* (Als »Arierin« überstand die Jüdin den Holocaust.) Bastei-Lübbe TB 61124, Berg.-Gladb. 1988, 1995<sup>6</sup>, 254 S.; engl. OT: *I Dared to Live.* (o.J.)
- BROCKHOFF, Ellen: *Jeder Liebe wachsen Flügel. Dokumentarischer Roman mit einem authentischen Dokumentenanhang aus den Akten des Ministeriums für Staatssicherheit.* (1955–83) Ullstein TB 30303, Ffm, Bln. 1994<sup>1</sup>, 239 S.
- BRUCK, Edith: *Wer dich so liebt. Lebensbericht einer Jüdin.* (1944–45) Wagenbach TB 352, Bln. 1999, 106 S.; ital. OT: *Chi ti ama così.* (o.J.)
- BUBER-NEUMANN, Margarete: *Als Gefangene bei Stalin und Hitler. Eine Welt im Dunkel.* (1938–45) Seewald Vlg., Stgt., 1985, 472 S.; Ullstein TB 35333, Ffm 1993, 480 S.
- BÜRGER, Hilde: *Bezwingt des Herzens Bitterkeit.* Waldkircher Vlg.-Ges. 1991, 88 S.
- CHOHRA, Nasser: *Ich wollte nicht mehr schwarz sein.* dtv 12143, Mchn. 1996<sup>1</sup>, 137 S.; ital. OT: *Volevo diventare bianca.* (o.J.)
- CLAASEN, Elisabeth: *Ich, die Steri.* (Eine während der Nazi-Zeit zwangsweise sterilisierte Frau berichtet.) Psychiatrie Vlg., Bonn 1987, 64 S.
- COMBESQUE, Marie Agnès: *Rassismus. Von der Beleidigung zum Mord.* Elefanten Press Kinder- und Jugendbücher, Bln. 1998, 118 S.; franz. OT: o.A.
- DAVID, Janina: *Ein Stück Himmel. Erinnerungen an eine Kindheit.* (1939–43) Vlg. Hanser, Mchn., Wien 1987, 1994, 369 S.; engl. OT: *Square of Sky.* (o.J.)
- DAVID, Janina: *Ein Stück Erde. Das Ende einer Kindheit.* (1943–46) Vlg. Hanser, Mchn. 1994, 294 S. (Blindendruck); engl. OT: *A Touch of Earth.* (o.J.)
- DECKE, Bettina: »Du mußt raus hier!« *Lotti Abraham-Levy. Eine Jugend in Bremen.* (1933–39) Donat Vlg., Bremen 1998, ill., 163 S.; Lit. Verz. (7 S.)
- DENES, Magda: *Brennende Schlösser. Eine jüdische Kindheit.* (1942–45: Kinderjahre in Ungarn zur Zeit von Krieg und Holocaust.) Bertelsmann Vlg., Mchn. 1997<sup>1</sup>, Goldmann TB 72425 btb, Mchn. 1999, ill., 443 S.; engl. OT: *Castles Burning.* 1997
- DEUTSCHKRON, Inge: *Ich trug den gelben Stern.* (1933–1945) dtv 10402, Mchn. 1984, 1990<sup>6</sup>, dtv-sachbuch 30000, Mchn. 1994<sup>11</sup>, 1995<sup>13</sup>, ill., 197 S.
- DEUTSCHKRON, Inge: *Mein Leben nach dem Überleben.* (1945–60), Landeszentrale für Politische Bildung 1994, il. 197 S.
- DIETZ, Edith: *Den Nazis entronnen. Die Flucht eines jüdischen Mädchens in die Schweiz.* dipa Vlg., Ffm 1990, 131 S.
- DIRIE, Waris: *Wüstenblume.* (Auf dem Höhepunkt ihrer Karriere als Top-Model in den USA entschließt sich W. D. zu einer Aufklärungskampagne über die in ihrer Heimat Somalia – wie in vielen anderen Ländern – geltende Tradition der Frauenbeschneidung, d. h. Genitalverstümmelung und deren lebenslange qualvolle Folgen für Millionen betroffener Frauen.) Ullstein TB, Bln 1999, 280 S., US OT: o.A.
- DJURA: *Und morgen dann die Hoffnung ... Scheherezades Schwestern im Kampf gegen die islamische Tradition.* Heyne TB 306, Mchn. 1994<sup>1</sup>, 207 S.; franz. OT: *La saison des narcisses.* (o.J.)
- DRECHSLER, Sigrid: *Im Schatten von Mühlberg.* (1945–48) Drechsler Vlg., Dresden und Schwarzta Kunst-Vlg. Paris 1996, 64 S.
- DURRANI, Tehmina: *Mein Herr und Gebieter. Ich war die Begum des Löwen vom Punjab.* (Schicksal unzähliger Frauen in islamischen Ländern, hier Pakistan: frühe Heirat, Erniedrigung durch den Ehemann, nach schweren Kämpfen Scheidung und unabhängiges Leben.) Hoffmann & Campe, Hamburg 1994, 427 S.; pakistan. OT: o.A.
- EDVARDSON, Cordelia: *Gebranntes Kind sucht das Feuer.* (Autobiographischer Roman 1929–45: Um ihre Mutter – die Schriftstellerin Elisabeth Langgässer – zu schützen läßt sich die 14jährige zu einer folgenschweren Unterschrift erpressen. Erst der Weg durch die Hölle von Auschwitz führt in die Freiheit.) dtv 11115, Mchn. 1991<sup>3</sup>, dtv 8448, Mchn. 1998 129 S., schwed. OT: *Bränt barn söker sig till elden.* (o.J.)
- EISENKRAFT, Clara: *Damals in Theresienstadt. Erlebnisse einer Judenchristin.* AUSAAT Vlg., Wuppertal 1977, 103 S.
- ELIAS, Ruth: *Die Hoffnung hielt mich am Leben. Mein Weg von Theresienstadt und Auschwitz nach Israel.* (1942–45) Piper Vlg., Mchn. 1995<sup>7</sup>, Piper TB 1286 1995<sup>3</sup>, ill., 342 S.



- ERLUND, Eileen (geb. HIRSCH, Irmgard) / RÖMER, Gernot (Hg): *Irmgard. Eine jüdische Kindheit in Bayern und eine Vertreibung. Lebenserinnerungen.* (1922–1939), Vlg. Wißner, Bd. 2, Augsburg 1999, ill., 191 S.
- FABIUS, Odette: *Sonnenaufgang über der Hölle. Von Paris in das KZ Ravensbrück. Erinnerungen.* Vlg. Neues Leben, Bln. 1997, 158 S.; franz. OT: *Un lever de soleil sur le Mecklembourg.* (o.J.)
- FANTLOVÁ, Zdenka: »In der Ruhe liegt die Kraft«, sagte mein Vater. (1942–1945) Vlg. Weidle, Bonn 1999, ill., 186, S.; tschech. OT: *Klíd je síla, ýérek' tatinek.* (o.J.)
- FATIAH: *Eine Frau in Algerien. Chronik des täglichen Terrors.* Fischer TB 13882, Ffm 1999<sup>1</sup>, 132 S.; franz. OT: *Algérie, chronique d'une femme dans la tourmente.* (o.J.)
- FÉNELON, Fania: *Das Mädchenorchester in Auschwitz.* (1944–45) dtv 1706, Mchn. 1995<sup>12</sup>, 310 S.; franz. OT: *Suris pour l'orchestre.* (o.J.)
- FILIPOVIC, Zlata: *Ich bin ein Mädchen aus Sarajevo.* (Aufzeichnungen einer 11jährigen über den Krieg in ihrem Land, in ihrer Stadt, vor ihrer Haustür.) Lübbe TB, Berg. Gladb. 1994, 191 S.; bosn. OT: o.A.
- FINKELSTEIN, Genia: *Genia. Ein 12jähriges Mädchen im Holocaust.* (1940–45) Vlg. Königshausen & Neumann, Würzburg 1998, ill., 122 S.
- FISCHER, Gudrun: »Unser Land spie uns aus.« *Jüdische Frauen auf der Flucht vor dem Naziterror nach Brasilien.* (1933–45) Vlg. Olga Benario und Baum, Offenbach 1998<sup>1</sup>, ill., Interviews und Dokumente, 219 S., Lit.Verz. (3 S.)
- FISCHER, Marianne: *Blätter im Sturm. Ein ungarisches Schicksal.* (Judenverfolgung.) Brockhaus TB 828, Wuppertal, Zürich 1990, 141 S.
- FISCHER, Ursula: *Von der Last des Schweigens.* (1945–48) Vlg. Dietz, Bln. 1997, ill., 159 S.
- FLECK, Annelise: *Workuta überlebt. Als Frau in Stalins Straflager.* (1949–55) Vlg. Mittler, Bln. 1994, ill., 166 S.
- FRANK, ANNE: *Das Tagebuch der Anne Frank. 1942–44.* Lambert Schneider Vlg., Heidelb. 1950, 273 S.; Bearbeitung Otto M. Frank und Miriam Pressler. Vlg. S. Fischer, Ffm 1994<sup>2</sup>; Fischer TB 11377, Ffm 1995 (355. Tsd.), ill., 315 S.; niederländ. OT: *Het Achterhuis;* Amsterdam 1947 (s. a. K5<sup>IV</sup> NIEDERLÄNDISCHES ... und BURG, J. G.; K5<sup>V</sup>: LINDWER, Willy; K5<sup>V</sup> GIES, Miep; K5<sup>IV</sup>: SCHNABEL, Ernst)
- FRANKENBERGER, Tamara: *Wir waren wie Vieh. Lebensgeschichtliche Erinnerungen ehemaliger sowjetischer Zwangsarbeiterinnen.* Diss., Universität Essen 1996; Vlg. Westfälisches Dampfboot, Münster 1997, 277 S.
- FREUND, Elisabeth: *Als Zwangsarbeiterin 1941 in Bln. Die Aufzeichnungen der Volkswirtin Elisabeth Freund.* Akademischer Vlg., Bln. 1996, ill., 165 S.; Lit.Verz. (8 S.)
- FRIED, Hédi: *Nachschlag für eine Gestorbene. Ein Leben bis Auschwitz und ein Leben danach.* (1944) Vlg. Krämer, Hbg. 1995<sup>1</sup>, 204 S.; engl. OT: *Fragments of a Life.* (o.J.)
- G., Katharina: *Die Geschichte der Katharina. Aus dem Tagebuch einer Strafgefangenen.* Schulte & Gerth, Asslar 1984, 176 S.
- GANOR, Niza: *Wer bist du, Anuschka? Die Überlebensgeschichte eines jüdischen Mädchens.* (1941–45). Beck Vlg., Mchn. 1996, 122 S.; Goldmann TB 72384 btb, Mchn. 1999, 126 S.; hebräi. OT: o.A.
- GANOR, Solly: *Das andere Leben. Kindheit im Holocaust.* Fischer TB 13549, Ffm 1997<sup>1</sup>, ill., 221 S.; engl. OT: *Light one Candle.* (o.J.)
- GILBERT, Jane E.: *Ich mußte mich vom Haß befreien. Eine Jüdin emigriert nach Deutschland.* dtv 11438, Mchn. 1991, 222 S.
- GLAS-LARSSON, Margareta / BOTZ, Gerhard (Hg): *Ich will reden. Tragik und Banalität des Überlebens in Theresienstadt und Auschwitz.* Molden Vlg., Wien 1981, 272 S.
- GLASS, Martha: »Jeder Tag in Theresin ist ein Geschenk.« *Die Theresienstädter Tagebücher einer Hamburger Jüdin 1943–45.* Ergebnisse Vlg., Hbg. 1996<sup>1</sup>, ill., 128 S.
- GOLIGER-STEINHAUS, Lotti: *Mein lieber Federico. Geschichte einer jüdischen Familie.* (1935–55) Edition Raetia, Bozen 1994, 72 S.
- GOLZ-GOLDLUST, Marianne: *Der große Tag. Die Briefe und Kassiber der »Volksfeindin«.* (Geschrieben 1943 in einem Prager Gefängnis.) Walter Vlg., Stgt. 1988, 103 S.
- GOODWIN, Jan: »Der Himmel der Frau ist unter den Füßen ihres Mannes.« – *Muslimische*



- Frauen erzählen.* Lübbe Vlg., Berg.-Gladb. 1995, 480 S.; Fischer TB 13845, Ffm 1999, 480 S.; US OT: *Price of Honor.* (o.J.)
- GORODECKA, Chana: *Tagebuch einer polnischen Jüdin.* Aus dem Polnischen und Jiddischen übersetzt. Reclam Bd. 1558, Lpz. 1996<sup>1</sup>, ill., 181 S.; OT: o.A.
- GOTTSCHALK, Gerda: *Der letzte Weg.* Süd-Vlg. Konstanz 1991, 168 S.
- GRAND, Odile: *Gelb – auf dem Herzen getragen.* (1940–45). Ullstein TB 30417, Bln. 1998, 144 S.; franz. OT: *Couleur citron, côté cœur.* (o.J.)
- GUTHMANN, Lotte: *Stationen: Lotte Guthmann, Wiesbaden – Lotte Sarah Guthmann, XI/5–11 Theresienstadt – Charlotte Opfermann, USA.* Hrsg. vom Förderkreis Deutsch-Jüdischer Geschichte. Vlg. Fourier, Wiesbaden 1993, ill. 143 S.
- HACKER, Adeline: *Unauslöschbare Erinnerungen. Ein Leben in den Wirren des 20. Jahrhunderts.* (A. H., geb. 1918 in Ostpreußen, aufgewachsen am Schwarzen Meer, Lehrerin an dt. und ukrainischen Schulen, Russischlehrerin in der DDR, 1957 Flucht in den Westen.) Frieling Vlg., Bln. 1997<sup>1</sup>, 333 S.
- HARTWIG, Renate: *Scientology: Ich klage an.* (Seit sie gegen die übermächtige Organisation kämpft, wird sie durch Überwachung, Verleumdung, Morddrohungen terrorisiert.) Heyne TB, Mchn. 1994, 301 S.
- HASELL, Fey: *Niemals sich beugen. Erinnerungen einer Sondergefangenen der SS.* (Autobiographie 1932–45) Vlg. Piper, Mchn. 1993, ill., 239 S.; ital. OT: *La storia incredibile.* (o.J.)
- HAUSER, Irene: *Tagebuch von Irene Hauser, geboren am 19.03.1901, von Wien ins Ghetto Lodz deportiert im Oktober 1941. »Nicht einmal zum Sterben habe ich Protektion ...«* (Einträge 15. 06. – 8. 09. 1942) Hg.: Arbeitsstelle zur Vorbereitung des Frankfurter Lern- und Dokumentationszentrums des Holocaust, Heft 2, Ffm 1993, ill.
- HEGER, Wanda: *Jeden Freitag vor dem Tor.* (Autobiographie jener Frau, die – unterstützt vom Grafen Bernadotte – die skandinavischen Häftlinge aus deutschen KZs gerettet hat.) Schneekluth Vlg., Mchn. 1989, 268 S.
- HILLESUM, Etty: *Das denkende Herz. Die Tagebücher von Etty Hillesum 1941–43.* rororo TB 5575, Rb. 1990; rororo TB 15575, Rb. 1998 (64. Tsd.), ill., 221 S.; niederl. OT: *Het verstoorde leven.* (o.J.)
- HOBERG, Inge: *Der Dom so nah und doch so fern. Das Leben eines Mädchens im Versteck und auf der Flucht.* (1940–45) Emons Vlg., Köln 1998, ill., 135 S.
- HOFMANN, Corinne: *Die weiße Massai.* (Nach ihrer Liebesheirat in Kenia versucht C. H. vier Jahre lang im Busch zu überleben, sich gegen Krankheiten und die Eifersucht ihres Mannes zu wehren. Dann gibt sie auf und flieht mit ihrer Tochter in die Schweiz.) A 1 Vlg., Mchn 1998<sup>10</sup>, 315 S.
- HÖNIG, Albertine: *Der weite Weg oder das Buch von Workuta.* (Autobiographie 1944) Hg. AG für Südostdt. Volks- und Heimatforschung, Bad Tölz. ADZ Vlg., Bukarest 1995, ill., 254 S.
- HOZÁKOVÁ, Vera: *Und es war doch ... To pýjérece bylo.* (1942–45) Hg. Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück. Edition Hentrich, Bln. 1995<sup>1</sup>, ill., 55 S.
- IMHOF-PIQUET, Anne-Marie: *Fluchtweg durch die Hintertür.* Vlg. Im Waldgut, Frauenfeld 1987, 156 S.; franz. OT: *Filière.* (o.J.)
- JABLONSKI, Marietta: *Verhören bis zum Geständnis. Der Operativ-Vorgang »Optima«.* (1971–72) Hrsg. v. d. Landesbeauftr. f. d. Unterlagen des Stasi der ehemaligen DDR Magdeburg 1996, ill., 162 S.
- JOFFE, Nadeschda A.: *Mein Leben, mein Schicksal, meine Epoche.* (Memoiren 1924–53) Arbeiterpresse Vlg., Essen 1997, ill., 285 S.; russ. OT: o.A.
- KAJA, Devrim: *»Meine einzige Schuld ist, als Kurdin geboren zu sein.« Eine junge Frau auf der Flucht vor türkischer Folter und deutscher Justiz.* Mit einem Beitrag von Günter Wallraff. Campus-Vlg., Ffm, 1998, 304 S.
- KASSINDJA, Fauziya / BASHIR, Layli Miller: *Niemand sieht dich, wenn du weinst.* (F. wird mit 17 zur Heirat gezwungen. Stunden vor der Beschneidung gelingt ihr die Flucht. In den USA muß sie lange kämpfen, bis ihr Asyl gewährt wird.) Vlg. Blessing, Mchn. 1997<sup>1</sup>, 507 S.; Bertelsmann-Club 1999, 507 S.; US OT: *Do They Hear You When You Cry.* 1997



- KATZENMAIER, Theodolinde: *Vom KZ ins Kloster. Ein Stück Lebensgeschichte.* (1943–45) EOS Vlg., St. Ottilien 1996, 260 S.
- KAUFMANN, Hanne: *Die Nacht am Oeresund. Ein jüdisches Schicksal.* (Als 1943 der Befehl zur Deportation kam, brachten die Dänen in einer beispiellosen Rettungsaktion 7000 Flüchtlinge bei Nacht über das Meer nach Schweden. Eine der so Geretteten war H. K.) Vlg. Bleicher, Gerlingen 1994<sup>1</sup>, 2 Abb., 127 S.
- KIRK, Margaret: *Zähle die Tage meiner Flucht.* Nachwort zur heutigen Lage der Zigeuner. Brockhaus TB 856, Wuppertal 1995, 189 S.; US OT: *That Greater Freedom.* (o.J.)
- KIRSTEIN, Emma: »Aus schwerer Zeit.« *Tagebuch Ostpreußen 1945.* Kulturstiftung der dt. Vertriebenen, Bonn 1999<sup>4</sup>, ill., 105 S.
- KLEIN, Gerda W.: *Nichts als das nackte Leben.* (1939–45) Vlg. Bleicher, Gerlingen 1999, ill., 372 S.; US OT: o.A.
- KLÜGER, Ruth: *Weiterleben. Eine Jugend.* (1942–45). Büchergilde Gutenberg, Ffm 1994, 286 S.; dtv 25016 Großdruck, Mchn. 1995. 430 S.; dtv Edition 12261, Mchn. 1997, 283 S.
- KOHAVI, Chava: *Koffer und Rucksäcke.* (1943–45) Vlg. Löcker, Wien 1993, ill. 68 S.
- KOREANISCHE FRAUENGRUPPE IN DEUTSCHLAND (Hg.): *In die Prostitution gezwungen. Koreanische Frauen erinnern sich. Zeugenaussagen aus dem japanischen Asien-Pazifik-Krieg 1936–1945.* Secolo Vlg. Bd. 7, Osnabrück 1996<sup>1</sup>, ill., 142 S.; korean. OT: o.A.
- KRAG, Helen Liesl: »Man hat nicht gebraucht keine Reisgesellschaft ...« Böhlau Vlg., Wien, Köln 1988, 180 S.
- KREBS-KRAFFT, Edeltraud: *Meine Mädchenjahre in russischer Gefangenschaft. Eine Heimkehrerin berichtet über Flucht und Gefangenschaft.* (1945–48) Vlg. Jahn & Ernst, Hbg. 1996<sup>1</sup>, 104 S.
- LANGER, Felicia: *Mieczus später Bericht. Eine Jugend zwischen Ghetto und Theresienstadt.* (1941–45) Lamuv Vlg., Göttingen 1999<sup>1</sup>, ill., 139 S.; hebräi. OT: o.A.
- LAQUEUR, Renata: *Bergen-Belsen Tagebuch 1944–45.* Fackelträger Vlg., Hann. 1983, 143 S.; niederl. OT: *Dagboek uit Bergen-Belsen maart 1944 e april 1945.* (o.J.)
- LASKER-WALLFISCH, Anita: *Ihr sollt die Wahrheit erben: Breslau – Auschwitz – Bergen-Belsen.* Weidle Vlg., Bonn 1997<sup>1</sup>, ill., 221 S. (dt.-engl.); engl. OT: *Inherit the Truth.* (o.J.)
- LEVI, Trude: *Eine Katze namens Adolf.* Ekopan Vlg., Witzenhausen 1997<sup>1</sup>, ill., 190 S.; engl. OT: *A Cat Called Adolf.* (o.J.)
- LEVY-HAAS, Hanna: *Vielleicht war alles erst der Anfang. Tagebuch aus dem KZ Bergen-Belsen 1944–1945.* Rotbuch Vlg., Bln. 1979, 110 S.
- LOUNG UNG: *Der weite Weg der Hoffnung.* (Eine Überlebende der ›Säuberungsmaßnahmen‹ der Roten Khmer ... Gedenken an die zwei Millionen Menschen, die dem Regime zum Opfer gefallen sind – auch ihre Eltern, sie war 1975 5 Jahre alt.) Argon Vlg., Bln. 2001; US OT: o.A.
- LUNDHOLM, Anja: *Das Höllentor. Bericht einer Überlebenden.* (1944–45) rororo TB 12873, Rb. 1994 (13. Tsd.), 312 S.
- LUNDHOLM, Anja: *Im Netz. Bericht.* (1943) rororo TB 13501, Rb. 1994, 234 S.
- MAJDANSKI, Kazimierz: *Ihr werdet meine Zeugen sein ... Meine Zeit im KZ.* (1939–45) Vlg. Maria Aktuell, Mittelbiberach 1995, ill., 212 S.; poln. OT: *Bjloedziecie moimi, swiadkami ...* (o.J.)
- MESSAOUDI, Khalida / SCHEMLA, Elisabeth: *Worte sind meine einzige Waffe. Eine Algerierin im Fadenkreuz der Fundamentalisten.* Vlg. Kunstmann, Mchn. 1995<sup>1</sup>, 238 S.; alger. OT: *Une algérienne debout.* (o.J.)
- METTBACH, Anna / BEHRINGER, Josef: »Wer wird die nächste sein?« *Die Leidensgeschichte einer Sintezza, die Auschwitz überlebte. »Ich will doch nur Gerechtigkeit«: Wie den Sinti und Roma nach 1945 der Rechtsanspruch auf Entschädigung versagt wurde.* (1942–45 und 1945–90) Vlg. Brandes & Apsel, Ffm 1999<sup>1</sup>, ill., 126 S.
- MICHAEL, Christel: *Ein Alptraum oder der Weg in die Freiheit.* (1983–1985). R. G. Fischer Vlg. Edition Fischer, Ffm 1994<sup>2</sup>, 91 S.
- MUHSEN, Zana / CROFTS, Andrew (Bearb.): *Noch einmal meine Mutter sehen. Vom eigenen Vater in die Sklaverei verkauft.* Heyne sachbuch 2008, Mchn. 1994<sup>12</sup>, 1995<sup>13</sup>, ill.; Heyne TB 9599, 1995<sup>2</sup>, 238 S., ill.; US OT: *Sold.* (o.J.)



- MUHCEN, Zana u. a.: *Hinter dem Schleier. –. Noch einmal meine Mutter sehen. – Der Schleier des Schweigens. Drei bewegende Lebensgeschichten.* Ein Heyne Buch 50, Heyne Jubiläumsbände Nr. 94, Mchn. 1994, 1996<sup>2</sup>, 542 S.
- MÜLLER-MADEJ, Stella: *Das Mädchen von der Schindler-Liste. Aufzeichnungen einer KZ-Überlebenden. (1940–45)* Vlg. Ölbaum, Augsburg 1994<sup>3</sup>, 278 S.; dtv 30664, Mchn. 1998, ill., 278 S.; poln. OT: *Oczami dziecka.* (o.J.)
- NATHORFF, Herta: *Das Tagebuch der Herta Nathorff.* (Verfolgung einer jüdischen Ärztin.) Fischer TB 4392, Ffm 1989, 221 S.
- NELKEN, Halina: *Freiheit will ich noch erleben. Krakauer Tagebuch.* Vlg. Bleicher, Gerlingen 1996<sup>1</sup>, 336 S.; poln. OT: *Pamiętnik z getta w Krakowic.* (o.J.)
- NELSON, Anita: *Engel im KZ. Holocaust.* Schwengeler Vlg., Berneck 1985, 1989<sup>4</sup>, 175 S.
- OTLEY, Helen: *Wien, Auschwitz, Maryland. Meine Lebensgeschichte bis Kriegsende 1945.* Vlg. Haag & Herchen, Ffm 1995, 102 S.
- OUFKIR, Malika / FITOUSSI, Michele: *Die Gefangene. Ein Leben in Marokko.* (Die Tochter des Ministers Ou. verbringt die Kinderjahre als Spielgefährtin der Tochter des Königs im goldenen Käfig. Nach Putschversuch und Tod ihres Vaters wird sie mit Mutter und Geschwistern verhaftet und erleidet 20 Jahre Gefangenschaft, Hunger, Einsamkeit, bis die Flucht gelingt.) Schröder Vlg., Mchn. 1999, 379 S., ill.; 2 Audio-Kassetten, 2000; Ullstein TB, Bln. 2001, ca. 379 S., ill., franz. OT: o.A.
- PAEPCKE, Lotte: *Ein kleiner Händler, der mein Vater war. (1933–45)* Vlg. Braun, Karlsruhe 1998 (Neuaufgabe anlässlich der Verleihung des Johann-Peter-Hebel-Preises), 109 S.
- PAEPCKE, Lotte: *Unter einem fremden Stern.* (»Ich wurde vergessen.« Judenverfolgung.) Vlg. Elster, Baden-Baden 1989, 139 S.
- PEKRUL, Anette: *Alptraum Irak. Tagebuch meiner Geiselnhaft.* (Ihre Tagebuchaufzeichnungen sind eine ständige Auseinandersetzung mit Angst und Hoffnung, Tod und Leben.) Bastei Lübbe TB 61224, Berg.-Gladb. 1991, 1991<sup>3</sup>, 270 S.
- PLAGER-ZYSKIND, Sara: *Auf immer verlorene Jahre. Ein junges Mädchen überlebt den Holocaust in Polen. (1939–45)* Goldmann TB 12454, Mchn. 1993<sup>1</sup>, 277 S.; hebräi. OT: o.A.
- PORAT, Miriam Anna: *Nicht befreit. Erinnerungen aus der Zeit des Holocaust. (1944–45)* DKV Vlg., Düsseldorf 1993, 183 S.; hebräi. OT o.A.
- PÓYTAWSKA, Wanda: *Und ich fürchte meine Träume. (1941–45)* Vlg. Kral, Abensberg 1993<sup>1</sup>, ill., 200 S.; Vlg. Maria Aktuell, Abensberg 1994<sup>2</sup>, ill., 198 S.; poln. OT: *I bojłoe sijnłe snłw.* (o.J.)
- RANDT, Alice: *Die Schleuse. Drei Jahre im Ghetto Theresienstadt. (1942–45)* Vlg. H. Bethmann, Wegelange 3, Rosdorf 1997, ill., 136 S.
- RATUSCHINSKAJA, Irina: *Grau ist die Farbe der Hoffnung. Bericht aus einem Frauenlager. (1982–86)* Goldmann TB 12363, Mchn. 1994, ill., 351 S.; russ. OT: *Seryj – cvet nadejłzdy.* (o.J.)
- RAUSCHENBACH, Hildegard: *Von Pillkallen nach Schadrinsk. Meine Zeit im »Lager 6437« und das Wiedersehen nach 43 Jahren. (1945–48)* Vlg. Rautenberg, Leer 1993, ill., 168 S.
- RINSER, Luise: *Gefängnistagebuch. (1944).* Fischer TB 1327, Ffm. 1994 (177. Tsd.) 157 S.
- ROOHIZADEGEN, Olya: *Olyas Geschichte. (1978–84)* Bastei-Lübbe TB 61322, Berg.-Gladb. 1995<sup>1</sup>, 315 S.; engl. OT: *Olya's Story: A Survivor's Personal And Dramatic Account.* 1993
- ROSENBERG, Blanca: *»Versuch zu überleben ...« Polen 1941–45.* Jüdischer Vlg., Ffm 1996<sup>1</sup>, 262 S.; US OT: *To Tell at Last.* (o.J.)
- RÜHL, Bettina: *Wir haben nur die Wahl zwischen Wahnsinn oder Widerstand. Frauen in Algerien.* Vlg. Horlemann, Bad Honnef 1997, 182 S.
- SABADITSCH, Elisabeth: *Ich war Saddam Husseins Geisel. Ein Tagebuch.* Fama Vlg., Wien 1990, 79 S.
- SALIER, Eva: *Ungebrochen durch die Hölle. (1940–45)* Stadtbibliothek Koblenz Nr. 39, 1995, ill., 120 S.; niederländ. OT: o.A.
- SALUS, Grete: *Niemand nichts – ein Jude. Theresienstadt, Auschwitz, Oederan.* Vlg. Darmstädter Blätter, Darmstadt 1981, 99 S.
- SASSON, Jean P. (aufgeschrieben): *Ich, Prinzessin aus dem Hause Al Saud. Ein Leben hinter*



- tausend Schleiern.* (Extreme Benachteiligung und Bevormundung der Frauen in Saudi-Arabien) Bertelsmann, Mchn. 1993<sup>7</sup>, Goldmann TB 42421, Mchn. 1994, 287 S.; Vlg. Niemeyer (Bücher in großer Schrift), Hameln 1994, 369 S.; saudi-arab. OT: *Princess.* (o.J.)
- SASSON, Jean P. (aufgeschrieben): *Ich, Prinzessin Sultana, und meine Töchter.* Bertelsmann Vlg., Mchn. 1994<sup>3</sup>; Dt. Bücherbund, Stgt. 1994, Goldmann TB, Mchn 1996, 286 S.; saudi-arab. OT: *Princess Sultana's Daughters.* (o.J.)
- SASSOON, Agnes: *Überlebt. Als Kind in deutschen Konzentrationslagern.* (1944–45), Heyne TB, Heyne 2050, Mchn. 1995, ill., 166 S.; engl. OT: *Agnes, How My Spirit Survived.* (o.J.)
- SCHÄCHTER, Klara: *Woss ich hob durchgelebt. Brief einer Jüdin aus der Bukowina, verfaßt in Transnistrien 1943.* (1941; Klara Schächter lebt heute in Montreal, Kanada.) Zweisprachig; jiddisch / deutsch: *Was ich durchgemacht habe.* Vlg. Hartung-Gorre, Konstanz 1996, ill., 133 S.; Lit.Verz. (4 S.)
- SCHUEUR, Lisa (d. i. SCHEUEROVÁ, Líza): *Vom Tode, der nicht stattfand. Theresienstadt, Auschwitz, Freiberg, Mauthausen. Eine Frau überlebt.* (1942–45) Vlg. Shaker, Aachen 1998, 154 S.; tschech. OT *O smrti, která se nedostavila.* Praha 1994
- SCHRÖDER, Nina: *Hitlers unbeugsame Gegnerinnen. Der Frauenaufstand in der Rosenstraße.* (1933–43) Heyne TB 560, Mchn. 1998<sup>1</sup>, ill., 310 S.; Lit.Verz. und Filmographie (5 S.)
- SEGHERS, Anna: *Das siebte Kreuz.* (Die jüdische Autorin, geb. 1900, schrieb den Roman über Alltag und Widerstand im 3. Reich – in seinem Mittelpunkt die Flucht von sieben Häftlingen aus dem Lager. Das war kurz vor dem 2. WK. und ihrem Exil in Mexiko – und lange, bevor sie ›Staatsdichterin‹ der DDR wurde.) 1942 zuerst in Mexiko erschienen. 1946 in Ostdeutschland, 1947 in Westdeutschland; Luchterhand, Neuwied 1979, 288 S.
- SHERMAN-ZANDER, Hilde: *Zwischen Tag und Dunkel. Mädchenjahre im Ghetto.* (1941–44) Ullstein Vlg., Ffm. 1989, 140 S.; Ullstein TB 29386, Ffm, 1993<sup>2</sup>, 140 S.
- SIAO, Eva: *China, mein Traum, mein Leben.* (1934 heiratet die junge Breslauerin den chinesischen Dichter Siao, einen Weggefährten Maos. In China ist sie als Fotografin der Revolution, des neuen Aufbaus hoch angesehen. Doch während der Kulturrevolution verbringt sie 7 Jahre im Kerker, wird rehabilitiert und lebt heute in Beijing/Peking.) Econ-List TB, Mchn 1999<sup>3</sup>, 619 S., ill.
- SOMMER-LEFKOVITS, Elisabeth: *Ihr seid auch hier in dieser Hölle? Erinnerungen an die unheilvollen Zeiten 1944–45.* Vlg. Chronos, Zürich 1993, ill., 111 S.; Pendo TB, Zürich 1999 Titel: *Ihr seid auch in dieser Hölle? Lebensbericht 1944–45.*, ill., 100 S.
- SPIER-COHEN, Gisela: *Aus den Erinnerungen an Kindheit und Konzentrationslager.* Hrsg. v. der Gesellschaft für Christl.-Jüd. Zusammenarbeit zu Marburg 1994, 32 S.
- SPRITZER, Jenny: *Ich war Nr. 10291. Als Sekretärin in Auschwitz.* (1942–45) Vlg. Darmstädter Blätter 1946, 1980<sup>2</sup>, 157 S.; Vlg. Rothenhäusler, Stäfa 1994<sup>4</sup>, ill., 157 S.
- STOJKA, Ceija: *Wir leben im Verborgenen. Erinnerungen einer Roma-Zigeunerin.* (1933–45) Picus Vlg., Wien 1988; 1995<sup>3</sup>, ill., 154 S.
- SZAJN-LEWIN, Eugenia: *Aufzeichnungen aus dem Warschauer Ghetto. Juli 1942 bis April 1943.* Reclam Bd. 1497, Lpz. 1994<sup>1</sup>, ill., 133 S.; poln. OT: *W getcie warszawskim.* (o.J.)
- SZWAJGIER, Adina Blady: *Die Erinnerung verläßt mich nie. Das Kinderkrankenhaus im Warschauer Ghetto und der jüdische Widerstand.* Vlg. List, Mchn., Lpz. 1993, 216 S.; Lit.Verz. (2 S.); engl. OT: *I Remember Nothing More.* (o.J.)
- TEC, Nechama: *Eine Art Leben. Eine jüdische Kindheit im besetzten Polen.* (1939–45) Europ. Vlg.-Anstalt, Hbg. 1998, 219 S.; amerikan. Originalt. o. A
- TENBOOM, Corrie: *Dennoch.* (1940–45) Brockhaus, Wuppertal 1997 (169. Tsd.), 159 S.; niederländ. OT: o.A.
- VARGA, Susan: *Ich warte nicht, bis sie mich holen. Odyssee einer jüdischen Familie.* (1940–54; Verfasserin ist 1943 in Ungarn geboren, lebt jetzt in Australien.) Knesebeck Vlg., Mchn. 1996, 319 S.; austral. OT: *Heddy and Me.* (o.J.)
- VEITH, Ines: *Klipp, klapp, Holz auf Stein ... Frauen in politischer Haft. Hoheneck 1950–1989.* a-Verbal-Vlg.-Ges. Edition D Wendepunkte, Bln. 1996<sup>1</sup>, ill., 190 S.
- VELMAS- van HESSEN, Edith: *Ich wollte immer glücklich sein. Das Schicksal eines jüdischen*





- Mädchens im zweiten Weltkrieg.* Zsolnay Vlg., Wien 1999, ill., 310 S.; niederländ. OT: *Het verhaal van Edith.* (o.J.)
- VERMEHREN, Isa: *Reise durch den letzten Akt. Ravensbrück, Buchenwald, Dachau. Eine Frau berichtet.* (1944–45) rororo TB 4533, Rb. 1979, 1994 (30. Tsd.), 188 S.; rororo TB 22362, Rb. 1998 (38. Tsd.), 286 S.
- VOGT, Hannah: *Hoffnung ist ein ewiges Begräbnis. Briefe von Dr. Hannah Vogt aus dem Gerichtsgefängnis Osterode und dem KZ Moringen 1933.* Temmen, Bremen 1998, ill., 165 S.
- WEIGLE, Elisabeth: »Du bist nicht allein!« *Die Lebensgeschichte einer Judenchristin.* Assmus Vlg., Fürth-Erlenbach 1987, 48 S.
- WERTHEIM, Hella / ROCKEL, Manfred: *Immer alles geduldig ertragen. Als Mädchen in Theresienstadt, Auschwitz und Lenzing, seit 1945 in der Grafschaft Bentheim.* (1942–45) Vlg. für Regionalgeschichte Bd. 3, Bielefeld 1997<sup>3</sup>, ill., 127 S.
- WITUSKA, Krystyna: *Zeit, die mir noch bleibt. Briefe aus dem Gefängnis.* Ev. Vlg.-Anst., Bln. (damals Ost-) 1989, 196 S.; poln. OT: *Na granicy życia i śmierci.* (o.J.)
- YESNER, Renate: *Jeder Tag war Jom Kippur. Eine Kindheit im Ghetto und KZ.* (1940–1945) Fischer TB 12770, Ffm 1995<sup>1</sup>, 159 S.; engl. OT: o.A.
- ZENTRUM FÜR ANTISEMITISMUSFORSCHUNG DER TECHN. UNIV. BERLIN (Hg); STRAUSS, Lotte: *Über den grünen Hügel. Erinnerungen an Deutschland.* Metropol Vlg., Bln. 1997, 211 S.; US OT: o.A.
- ZIMET-LEVY, Regina: *Jenseits der Brücke. Die Geschichte und Autobiographie eines jüdischen Mädchens während des zweiten Weltkrieges.* Internat. Kulturwerk, Hildesheim 1997<sup>1</sup>, ill., 166 S.; hebräi. OT: o.A.
- ZÜRNDORFER, Hannele: *Verlorene Welt. Jüdische Kindheit im Dritten Reich.* Centaurus Vlg.-Ges., Pfaffenweiler 1988, 162 S.; engl. OT: *Ninth of November.* (o.J.)
- ZYWULSKA, Krystyna: *Wo vorher Birken waren. Überlebensbericht einer jungen Frau aus Auschwitz-Birkenau.* Kindler Vlg., Mchn. 1979, 290 S.; Hess. Landes z. f. pol. Bildung, Wiesbaden 1981, 290 S.; poln. OT: o.A.

5



**Betroffene: Männer <188>**

- AMÉRY, Jean (d. i. MAYER, Hans): *Jenseits von Schuld und Sühne. Bewältigungsversuche eines Überwältigten.* (Konzentrationslager 1943–45) 1966; Klett Cotta Vlg., Stgt. 1977, 156 S.; dtv 10923, Mchn. 1990<sup>3</sup>, 121 S.
- BAGANZ, André: *Lebenslänglich Bautzen II. Als Farbiger in der DDR.* (1982–91). Westkreuz Vlg., Bln., Bonn 1993, 167 S.
- BAKELS, Floris B.: *Nacht Und Nebel.* (Bericht eines holländischen Christen aus deutschen Gefängnissen und KZs.) Fischer TB 3468, Ffm 1982, 387 S.; niederl. OT: o.A.
- BALLHORN, Franz: *Die Kelter Gottes. Tagebuch eines jungen Christen 1940–1945.* (Konzentrationslager.) Vlg. Der Quell, Münster 1946, 178 S. Nachdruck: Regensburg Vlg., Münster 1980, 133 S.
- BARTOSZEWSKI, Wladyslaw: *Das Warschauer Ghetto – wie es wirklich war.* Fischer TB 3459, Ffm 1986, 123 S.
- BARZ, Rolf (Politischer Häftling Nr. 1222): »Die weiße Schmach.« *Ein Erlebnisbuch.* (1937–39) Vlg. Lang, Ffm 1995, 126 S.
- BEIMLER, Hans: *Im Mörderlager Dachau. Vier Wochen in den Händen der braunen Banditen.* Militär-Vlg. der DDR, Bln. (damals Ost-) 1980, 76 S.
- BEN GERSHÖM, Ezra (d. i. KÖNIG, Joel): *David. Aufzeichnungen eines Überlebenden.* (1922–43) Ev. Vlg.-Anst., Bln. (damals: Ost) 1989; Fischer TB 11700, Ffm. 1994; Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen ca. 1991, Titel: KÖNIG, Joel: *Den Netzen entronnen.*, ill., 348 S.
- BERGH, Siegfried van den: *Der Kronprinz von Mandelstein. Überleben in Westerbork, Theresienstadt und Auschwitz.* (1943–45) Fischer TB 13141, Ffm 1996<sup>1</sup>, ill., 153 S.
- BIALOSZEWSKI, Miron: *Nur das was war: Erinnerungen aus dem Warschauer Aufstand.* (1944) Vlg. Neue Kritik, Ffm 1994, 320 S.; poln. OT: o.A.
- BIELAWSKI, Heinrich: *Der Hölle entronnen.* (Konzentrationslager.) Verlag World of Books, London, Worms 1989, 150 S.



- BILLINGER, Karl: *Schutzhäftling Nr. 880. Aus einem deutschen Konzentrationslager*. Vlg. Rogner & Bernhard, Mchn. 1978, 194 S.
- BONIFAS, Aimé: *Häftling 20801. Ein Zeugnis über die faschistischen Konzentrationslager*. Union Vlg., Bln. 1973, 1976<sup>3</sup>, 219 S.; franz. OT: *Détenu vingt mille huit cent et un*. (o.J.)
- BOOM, Corrie Ten: *Dennoch. Gefangene macht Er frei*. Brockhaus TB 3, Wuppertal 1979, 156 S.; niederl. OT: *Gevangene en toch*. (o.J.)
- BRINGMANN, Fritz: *KZ Neuengamme. Berichte, Erinnerungen, Dokumente*. Röderberg Vlg., Ffm 1981, 164 S.
- BRUYN, Günter de: *Zwischenbilanz. Eine Jugend in Berlin*. (Von der Weimarer Republik durch das 3. Reich bis zu den Nachkriegsjahren in der DDR). Fischer Vlg., Frankfurt 1992, 377 S.
- BRUYN, Günter de: *Vierzig Jahre. Ein Lebensbericht*. (Der Schriftsteller schildert sein Leben in der DDR als Bürger eines diktatorischen Staates.) Fischer Vlg., Frankfurt 1996, 264 S.
- BURNETT, Ignatius: *Mit achtzehn Jahren vogelfrei. Ignacy und Stanislaw aus Polen. 1943–45*. Fischer TB 13428, Ffm 1996<sup>1</sup>, ill., 206 S.; poln. OT: o.A.
- CASTEELE, Edgard van de: *Eltrich. Leben und Tod in einem Konzentrationslager*. Westkreuz Vlg., Bad Münstereifel 1997, ill., 135 S.; niederländ. OT: o.A.
- CHOEDRAK, Tenzin: *Der Palast des Regenbogens. Der Leibarzt des Dalai Lama erinnert sich*. (Erinnerungsarbeit an die Besetzung Tibets durch die Chinesen 1959, an die 21 Jahre in einem unvorstellbar brutalen Militärgefängnis, die er nur kraft seiner Spiritualität überstehen konnte.) Insel, Ffm 1999, 327 S.; OT: o.A.
- COLMAN, Alex: *Vierzig Jahre geschwiegen*. (Judenverfolgung in Polen.) Geyer Edition, Wien, Salzburg 1985, 97 S.
- CSILLAG, Ernst: *Kok-Usek und retour. Chronik einer jüdischen Odyssee. (1941–47)* Selbst-Vlg., Westbahnstraße 54, Wien 1996, ill., 153 S.
- DEGEN, Michael: *Nicht alle waren Mörder. Eine Kindheit in Berlin*. (11 Jahre alt war der Schauspieler M. D., als er mit seiner Mutter im Berliner Untergrund lebte, in der ständigen Angst, als Juden erkannt und abtransportiert zu werden. Es gab Freunde, die weiterhalfen, aber auch andere ›ganz normale Menschen‹, die nicht fragten, sondern versteckten.) List Vlg., Mchn. 1999, 331 S.; Hörbuch Dt. Grammophon 2000, TB 2001
- DELIO, Dragan Hasana: *»Sei tapfer und vergiß nichts ...« Aufzeichnungen eines muslimischen (kroatischen) Gefangenen in serbischen Lagern*. Vlg. Fibre, Osnabrück, Münster, 1993<sup>1</sup>, 1994<sup>2</sup>, ill., 85 S.; kroat. OT: o.A.
- DEPNER, Horst Peter: *Auch ohne Zukunft ging es weiter. Erinnerungen. (1957–69)* Südostdt. Kulturwerk, Mchn. 1998, 179 S.
- DÖRNER, Heinz: *Und alles wegen der Jungs. Pfadfinderführer und KZ-Häftling*. Lebensgeschichte 2 Schwules Museum. Vlg. Rosa Winkel, Bln. 1994, 197 S.
- DURLACHER, Gerhard L.: *Streifen am Himmel. Vom Anfang und Ende einer Reise*. (Im Stich gelassen fühlten sich die Häftlinge von Auschwitz 1944, als alliierte Bomber lediglich ein Industriegebiet in ihrer Nähe, und nicht die Gaskammern und das Krematorium bombardierten.) Europ. Vlg.-Anst., Hbg. 1994, 100 S.; niederländ. OT: *Strepen aan de hemel*. (o.J.)
- DURLACHER, Gerhard L.: *Wunderbare Menschen. Geschichten aus der Freiheit. (1940–45)* Europ. Vlg.-Anst., Hbg. 1998, 91 S.; niederländ. OT: *Quarantaine*. (o.J.)
- EDEL, Peter: *Wenn es ans Leben geht. Meine Geschichte im Konzentrationslager*. Vlg. der Nation, Bln. (damals Ost-) o.J. (ca. 1981), 1986<sup>5</sup>, 420 S.
- EICHENBAUM, Ray: *Romeks Odyssee. Jugend im Holocaust*. Vlg. für Gesellschaftskritik, Wien 1996, ill., 309 S.; US OT: o.A.
- EISENBERGER, Andrej: *Wenn ich nicht schreie, ersticke ich. Eine wahre Geschichte von Liebe und Tod. (1942–45. Nur die Bindung an seine Jugendliebe läßt den dt. Emigranten in Rußland die furchtbaren Entbehrungen der Verbannung überstehen.)* Nachwort Markus Wolf. Vlg. Das Neue Berlin 1997<sup>1</sup>, ill., 255 S., ill.; rororo TB 22403, Rb. 1999, ill.; russ. OT o.A.



- FERBER, Walter: *55 Monate Dachau. Ein Tatsachenbericht.* (1938–42) Vlg. Donat, Bremen 1993, ill., 95 S.; Bibliographie und Lit.Verz. (8 S.)
- FICHTER, Horst: *Verflucht sei die Menschenwürde. Erlebnisbericht aus den Zuchthäusern der ehemaligen DDR.* Vlg. R. G. Fischer, Ffm 1996, 212 S.
- FINKELGRUEN, Peter: *Erlkönigs Reich. Die Geschichte einer Täuschung.* (Geboren 1942 in Shanghai, wohin die Eltern aus Nazideutschland geflohen waren, wächst P. F. bei seiner Großmutter Anna – die Auschwitz überlebte – in Prag und Israel auf, bevor er 1959 widerwillig mit ihr nach Deutschland »zurückkehrt«. Vor ihrem Tod offenbart sie ihm einen lang verschwiegenen Teil der Familiengeschichte.) Rowohlt Vlg., Rb. 1997; rororo TB, Rb. 1999, Fotos, 205 S. – Verfilmt unter dem Titel: »Unterwegs als sicherer Ort.«
- FINKELGRUEN, Peter: *Haus Deutschland oder die Geschichte eines ungesühnten Mordes.* (1942 und 1945–88) Rowohlt Vlg., Bln. 1992, Rb. 1994, ill., 175 S.
- FRANKL, Viktor E.: *... trotzdem Ja zum Leben sagen. Ein Psychologe erlebt das Konzentrationslager.* (1938–45), Vlg. Kösel, Mchn. 1977, 1994<sup>6</sup>; dtv 10023, Mchn. 1995<sup>7</sup>, S.; Lit.Verz. (1 S.); dtv 30050, Mchn. 1995<sup>13</sup>, 199 S.
- FRESENIUS, Ulrich von: *Begegnungen des Wernigeröder Bürgermeisters am Kriegsende in kommunistischen Gefängnissen und Konzentrationslagern.* (1945–50) Hg. Vereinigung der Opfer des Stalinismus. Vlg. Oppermann Hannover 1996<sup>2</sup>, 121 S. und 5 nn S. Beilagen
- FRICKE, Karl Wilhelm: *Akten-Einsicht. Rekonstruktion einer politischen Verfolgung.* (1955–1990) Vorwort Joachim Gauck. Vlg. Links, Bln. 1996<sup>3</sup>, 263 S.
- FRIEDLER, Ya'acov: *Die leisen Abschiede. Geschichte einer Flucht.* (1935–47) Padligur Vlg., Hagen 1993, 250 S.; 1994<sup>2</sup>, 275 S.; hebräi. OT: o.A.
- FRISTER, Roman: *Die Mütze oder Der Preis des Lebens. Ein Lebensbericht.* (Überleben im KZ: Die Häftlingsmütze des polnischen Juden R. F. war verschwunden – wer sie zum Morgenappell nicht trug, wurde erschossen. Was tun, um das Leben zu retten?) Siedler Vlg., Bln. 1997<sup>1</sup>, 1998<sup>5</sup>, Bertelsmann-Club 1997.; Siedler TB btb 1998; Goldmann TB 75536, Mchn. 1998, 475 S.; poln. OT: *Deyôqn jâjôsni jâôimi j'im jôsalleget.* (o.J.)
- FRITZSCH, Günter: *Gesicht zur Wand. Willkür und Erpressung hinter Mielkes Mauern.* (1971–1972), Benno Vlg., Lpz. 1993<sup>1</sup>, 1994<sup>2</sup>, 159 S.
- GARVE, Roland: *Unter Mördern. Ein Arzt erlebt den Schwerverbrecherknast.* (Autobiographie 1981–1983). Vlg. Links, Bln. 1999<sup>1</sup>, 256 S.
- GEFEN, Aba: *Ein Funke Hoffnung. Ein Holocaust Tagebuch.* Bleicher Vlg., Gerlingen 1987, 277 S.; US OT: *Hope in the Darkness.* (o.J.)
- GEVE, Thomas: *Geraubte Kindheit.* (1943–45) Süd-Vlg., Konstanz 1993, ill., 253 S.
- GLAZAR, Richard: *Die Falle mit dem grünen Zaun. Überleben in Treblinka.* (1942–43) Fischer TB 10764, Ffm 1993<sup>6</sup>, 1994 (10. Tsd.), 188 S.
- GRABE, Kurt M.: *Vier Stationen in Rot. Gefangen in den berüchtigtsten Haftanstalten der DDR.* (1948–56) Vlg. Frieling, Bln. 1995<sup>1</sup>, ill., 124 S.
- GRAF, Karin: *Zitronen aus Kanada. Das Leben mit dem Auschwitz des Stanislaw Hantz.* (Zur Geschichte 1940–45. Biographische Erzählungen.) Vlg. des Staatlichen Museums Auschwitz-Birkenau, O'swiyöecim / Polen 1998, ill., 251 S.
- GRAY, Martin: *Der Schrei nach Leben. Die Geschichte eines Mannes, der die Unmenschlichkeit besiegte, weil er an die Menschlichkeit glaubte.* (Überleben eines poln. Jugendlichen im 2. WK.) Goldmann Vlg., Mchn. 1992, 380 S.; franz. OT: *Au nom de tous les miens.* Paris 1971
- GROB, Herbert: *Gelitten, gehofft, überlebt. Mit achtzehn ins Speziallager (1945–50).* Hrsg. v. Landesbeauftr. v. Thüringen f. d. Stasi Unterlagen der Ehemaligen DDR, Erfurt 1999, ill. 48 S.
- GRUBER, Wendelin: *In den Fängen des roten Drachen. Zehn Jahre unter der Herrschaft Titos.* (Autobiographie 1945–55) Vlg. Gauss, Ditzingen 1994<sup>1</sup>, ill., 256 S.
- GRUSCHKA, Gerhard: *Zgoda – ein Ort des Schreckens. Als 14jähriger in einem polnischen Konzentrationslager.* (1945) Vlg. Ars Una, Neuried 1995, ill., 114 S.
- GUREWITSCH, Arkadij: *Singende Pferde. Eine Jugend im Konzentrationslager.* (1941–45) Ergebnisse Vlg., Hbg. 1997, 142 S.; russ. OT: o. A.



- HAASE, Baldur: *Orwells DDR. Briefe, die ins Zuchthaus führten. Autobiographische Dokumentarerzählung 1959–91.* Vlg. Eichner, Offenburg 1997<sup>1</sup>, ill., 318 S.; Lit.Verz. (5 S.)
- HADDAD, Rida: *Syrien. Der Preis der Freiheit. Bericht von Rida Haddad – Gefangener.* Vlg. Das Arabische Buch, Bln. 1998<sup>1</sup>, 30 S.; arab. OT: o.A.
- HEIMLER, Eugène: *Bei Nacht und Nebel.* (1944–45) Edition Hentrich, Bln. 1993<sup>1</sup>, ill., 158 S.; engl. OT: *Night of the Mist.* (o.J.)
- HEINEMANN, Jean: *Auschwitz. Mein Bericht.* Vlg. Das Neue Berlin, Bln. 1995<sup>1</sup>, 189 S.; franz. OT: o.A.
- HERZBERG, Abel J.: *Amor fati. Sieben Aufsätze über Bergen-Belsen. Schicksalstreue.* Erev-Rav Vlg., Wittingen 1997, 99 S.; niederländ. OT: o.A.
- HEYM, Stefan: *Der Winter unseres Mißvergnügens. Aus den Aufzeichnungen des OV Diversant.* (»OV Diversant«= Deckname für Stefan Heym in den Akten des Stasi zur Zeit der Biermann-Ausbürgerung 1976. Deutlich werden Bespitzelung und Einschüchterung durch den Stasi, aber auch der Widerstand der DDR-Intellektuellen.) Goldmann TB 72057 btb, Mchn. 1996; Goldmann TB 72366 btb, Mchn. 1998, 221 S.
- HILDEBRANDT, Georg: *Wieso lebst du noch? Ein Deutscher im Gulag.* (1911–1974) Ullstein TB 23186, Ffm 1993, 320 S.
- HILL, Paul: *Gestohlene Jahre.* (Als »IRA-Terrorist« 15 Jahre unschuldig inhaftiert.) Bastei Lübbe TB 61206, Berg.-Gladb. 1991, 384 S.; engl. OT: *Stolen Years.* London 1990
- IHMELS, Folkert (Hg): *Im Räderwerk zweier Diktaturen. Werner Ihmels 1926–1949.* (Zur Erinnerung an das Schicksal des Theologiestudenten W. I., der – durch die NKWD von der Straße weg verhaftet – für Familie und Freunde verschollen blieb. Erst nach der Wende wurde bekannt, daß er 1949 in Bautzen starb.) Ev. Vlg.-Anst., Lpz. 1999<sup>4</sup>, Faksimiles, 65 S.
- ISRAEL, Moshe: *Wähle, sagt mir die Erinnerung. Juden und Deutsche in einer Kleinstadt der dreißiger Jahre.* (1933–38) Altius Vlg., Erkelenz 1996, 139 S.
- JACOB-LENHAUSEN, Werner / OTTO, Norbert: *Ich trage die Nr. 104953. Ein letztes Zeugnis.* (1933–45) Hg. Kreisarchiv: Die Geschichte der Juden im Kreis Olpe, Bd. 1, 1997, zahlr. Ill., 208 S.
- JANKA, Walter: *Schwierigkeiten mit der Wahrheit. Autobiographischer Essay.* (Janka, geb. 1914, Widerstandskämpfer gegen Hitler und Franco, seit 1952 Leiter des Ostberliner Aufbau Verlages, 1956 plötzlich verhaftet und in einem Schauprozeß – bei dem er schwieg – wegen »Verschwörung gegen die Regierung der DDR« zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilt, nach Protesten westlicher Schriftsteller 1960 entlassen – ein Arbeitsloser ohne Rehabilitierung. Im Mai 1989 verleiht ihm die DDR ohne Kommentar »Den Vaterländischen Verdienstorden in Gold.«) Rowohlt, Rb. Oktober 1989, 123 S.
- JEŹCZ, Ignacy: *Licht und Dunkel, preiset den Herrn! Erinnerungen eines polnischen Bischofs an die Zeit im KZ Dachau.* (1937–46) Geleitwort Papst Johannes Pauls II. Vlg. Echter, Würzburg 1994, 87 S.; poln. OT: *Bijogosjawcie Pana 'swiatj i ciemno'sci.* (o.J.)
- JOCHHEIM, Gernot: *Protest in der Rosenstraße.* (Judenverfolgung.) Hoch Vlg., Stgt., Wien 1990, 191 S.
- JONAS, Hans: *Der Gottesbegriff nach Auschwitz. Eine jüdische Stimme.* Suhrkamp TB 1516, Ffm 1984, 1987<sup>2</sup>, 48 S.
- KALTER, Joachim: *Eine jüdische Odyssee. A Jewish Odyssey. Von Leipzig nach Polen abgeschoben und deutsche Lager überlebt. Ein Bericht 1938–1946.* Vlg. Hartung-Gorre, Konstanz 1997<sup>1</sup>, ill., 142 S. (Text dt.-engl.)
- KAPS, Erhard: *Gefangen, inhaftiert, befreit. Erlebnisse eines Leipzigers.* (1937–94) Tauchaer Vlg. 1999<sup>1</sup>, ill., 192 S.
- KATHKE, Alfred: *Bestrafte Jugend. Angstvolle Jahre in sowjetischen »Schweige- und Vernichtungslagern«.* (1947–49) Frieling Vlg., Bln. 1996<sup>1</sup>, 239 S.
- KATZENELSON, Jizchak: *Das Lied vom letzten Juden.* Nachdichtung Hermann Adler. Edition Hentrich 1992, 168 S.; OT: o.A., ca. 1942 (jidd.-hebräisch-dt.)
- KATZENELSON, Jizchak: *Großer Gesang vom ausgerotteten jüdischen Volk.* Übertragen von Wolf Biermann. (Das große Poem des polnischen Dichters – geb. 1886 in Karelitz bei Minsk, 1944 in Auschwitz ermordet – handelt vom Tod der Juden im Holocaust und



- vom großen Sterben der jüdischen Kämpfer beim Aufstand im Warschauer Ghetto.) Kiepenheuer & Witsch, Köln 1994, ill., Faksimile, 236 S.; dtv, Mchn. 1998, 169 S.; jidd. OT: *Dos lied vunem ojsgehargetn jidischn volk*. 1944
- KATZENELSON, Jizchak: *Oh mein Volk! Mein Volk ... Aufzeichnungen aus dem Internierungslager Vittel*. (1940–43). Omnis Vlg., Bln. 1999<sup>1</sup>, ill., 300 S.; engl. OT: *Vittel Diary*. 1943
- KESSLER, Ryszard: *Die Hölle am Schieferberg. Erinnerungen an Laura*. Vlg. Schwarm, Saalfeld 1998, ill., 131 S.
- KIELAR, Wieslaw: *Anus mundi. Fünf Jahre Auschwitz*. (1940–45) Fischer TB 3469, Ffm 1982, 1984<sup>2</sup>, 1994 (23. Tsd.), 415 S.; poln. OT: *Anus mundi*. (o.J.)
- KLEMKE, Helmut: *Geiseln der Rache. Zehn Jahre in mitteldeutschen Todeslagern. Erlebnis und Bericht*. VGB Vlg.-Ges., Berg am Starnberger See 1995<sup>1</sup>, ill., 568 S.
- KLEMPERER, Victor: *Ich will Zeugnis ablegen bis zum letzten. Tagebücher 1933–45*. (Der jüdische Romanist V. K. entging – mit Hilfe seiner nichtjüdischen Frau – dem Holocaust, lebte aber in ständiger Angst, mit Hunger und Vereinsamung.) Aufbau Vlg., Bln. 1995, Aufbau TB 1999, 928 S., ill., 6 CDs, Audio Vlg., Potsdam, 1996, 3 CDs 1999; auch als Auswahl für junge Leser mit Anregungen für den Unterricht 2000, 240 S.
- KLOTZ, Ernst E.: *So nah der Heimat. Gefangen in Buchenwald 1945 – 1948*. (s. dazu KRETZSCHMAR, Joachim: K5<sup>1</sup>), Dietz Vlg. 1992, 168 S.
- KONRAD, Rudolf: *Die Schule von Sokolgorowka*. (Ein Musiker erlebt und überlebt Krieg, KZ, Gefangenschaft.) Haag & Herchen Vlg., Ffm 1992, 224 S.
- KOPELEW, Lew Sinowjewitsch: *Aufbewahren für alle Zeit! Nachwort Heinrich Böll*. Steidl TB 62, Göttingen 1996<sup>1</sup>, 672 S.; russ. OT: *Chanit' vejëcno*. (o.J.)
- KOPELEW, Lew Sinowjewitsch: *Tröste meine Trauer. Autobiographie 1947–1954*. (Der russische Schriftsteller; Germanist und Übersetzer – besonders von Heinrich Böll – war 1945–55 in Haft. Er wurde im Januar 1981 während eines Deutschlandaufenthalts ausgebürgert.) Steidl TB Nr. 68, Göttingen 1996, 341 S., russ. OT: *Utoli moi pecali*. (o.J.)
- KORCZAK, Janusz: *Tagebuch aus dem Warschauer Ghetto 1942*. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1992, 119 S.; poln. OT: o.A.
- KRALOVITZ, Rolf: *TenZeroNinety in Buchenwald. A Jewish Prisoner Tells His Story*. (1943–45) Vom Deutschen ins Englische übersetzt von Eva R. Cohn. Walter-Meckauer-Kreis, Köln 1998, ill., 78 S.; OT: *ZehnNullNeunzig in Buchenwald. Ein jüdischer Häftling erzählt*. Walter-Meckauer-Kreis 1996, ill., 80 S.
- KUPFER-KOBERWITZ, Edgar: *Dachauer Tagebücher. Die Aufzeichnungen des Häftlings 24814*. Kindler Vlg., Mchn. 1997, ill., 560 S.
- LAKS, Szymon: *Musik in Auschwitz*. Droste Vlg., Düsseldorf 1998, 160 S.; poln. OT: *Gry oswiecimskie*. (o.J.)
- LANGHE, Herbert: *Engel von Bautzen. Bericht über eine Haft*. (Autobiographie 1945–50) Frieling Vlg. 1994<sup>1</sup>, ill., 128 S.
- LANGHOFF, Wolfgang: *Die Moorsoldaten*. (Diesen Bericht über seine KZ-Haft 1933/34 schrieb der Schauspieler und spätere Intendant 1935 in seinem Schweizer Exil. Mit Lizenz der amerikanischen Besatzung wurde er im Frühjahr 1946 zu einer der ersten Nachkriegsveröffentlichungen in Deutschland.) Desch, Mchn. 1946; Verlag Neuer Weg, Stgt. 1995<sup>7</sup>, ill., 323 S.
- LASMAN, Noah: *Die StraÙe. Erinnerungen eines Zwangsarbeiters an eine »ganz normale Firma.«* Vlg. Waxmann, Münster, NY, Mchn., Bln. 1999, 175 S.; poln. OT: *hak- Kevojijes*. (o.J.)
- LASZLO, Carl: *Der Weg nach Auschwitz und Ferien am Waldsee. Erinnerungen eines Überlebenden*. (Autobiographie 1923–45) Vacat Vlg., Potsdam 1998, 223 S.
- LEIN, Hermann: *Als »Initzergardist« in Dachau und Mauthausen*. Herder, Frb. 1988, 107 S.
- LENZ, Hans Friedrich: *»Sagen Sie, Herr Pfarrer, wie kommen Sie zur SS?«* Brunnen Vlg., Gießen, 1982, 1983<sup>2</sup>, 165 S.
- LEPÈRE, Gène: *Gefangen in Izmir*. Goldmann TB 12539, Mchn. 1994, 355 S.; US OT: *Never Pass this Way Again*. (o.J.)
- LESSING, Alfred: *Mein Leben im Versteck. Wie ein deutscher Sinti den Holocaust überlebte*. (1933–45) Vorwort Günter Wallraff. Vlg. Zebulon, Düsseldorf 1993, ill., 152 S.



- LEVENSTEIN, Meir: *Du sollst sterben und nicht leben*. Vlg. Lit, Münster 1993, XVI, 133 S.
- LEVI, Primo: *Die Untergegangenen und die Geretteteten*. (Fast 30 Jahre nach dem ersten Auschwitz-Bericht zeugt dieses Buch vom Ringen Levis mit dem Schuldgefühl, überlebt zu haben, während die anderen untergingen. Es ist sein Vermächtnis. Ein Jahr nach Erscheinen des Buches nahm er sich das Leben.) Hanser Vlg., Mchn 1990; dtv. TB 11730, Mchn. 1995, 214 S.; ital. OT: *I sommersi e i salvati*. 1986
- LEVI, Primo: *Ist das ein Mensch? Ein autobiographischer Bericht*. (Durch Verrat wurde der junge italienische Widerstandskämpfer gefaßt und ins KZ deportiert. Er überlebte fast durch Zufall und schrieb diesen Auschwitz-Bericht, der weltberühmt wurde. s. a. K5<sup>IV</sup>) ANISSIMOW, Myriam) Hanser Vlg. Mchn. 1961<sup>1</sup>, 1991; Fischer TB 2226, Ffm 1979, 182 S.; dtv 11561, Mchn. 1991, 1993, 1994, 207 S.; ital. OT: *Se questo è un uomo?* 1958
- LIBLAU, Charles: *Die Kapos von Auschwitz*. Staatl. Museum Auschwitz-Birkenau 1998, 146 S.; poln. OT: *O'swięocim*. (o.J.)
- LIEBRECHT, Heinrich F.: »Nicht mitzuhassen, mitzulieben bin ich da.« *Mein Weg durch die Hölle des Dritten Reiches*. Herder TB 1722, Frb. 1990, 191 S.
- LINDER, Bert: *Verdammt ohne Urteil. Holocaust-Erinnerungen eines Überlebenden*. (Autobiographie 1938–51) Vlg. Styria, Graz 1997, ill. 328 S.
- LIPSKI, Wladimir / TACHALY, Bogdan (Hg): *Mädchen, wo seid ihr? Vierzehn ehemalige Zwangsarbeiter erinnern sich*. Vlg. Carl, Zeuthen 1995, ill., 162 S.; poln. OT: *Ljubi menja pri vsjakoj dole*. (o.J.)
- LOEST, Erich: *Durch die Erde ein Riß. Ein Lebenslauf*. (Autobiographie 1936–64; E. L. wurde 1926 bei Chemnitz geboren, war Redakteur in Leipzig, dann freier Schriftsteller, 7 Jahre politischer Häftling in Bautzen, 1981 Ausreise in den Westen.) Vlg. Linden, Künzelsau, Lpz. 1990; dtv Edition 12249, Mchn. 1999<sup>7</sup>, 413 S.
- LOEWY, Hanno / BODEK, Andrzej (Hg): »*Les vrais riches*« – *Notizen aus dem Ghetto Lodz Mai bis August 1944*. (Dt. Fassung der Notizen in jiddischer, polnischer, englischer, hebräischer Sprache.) Vlg. Reclam Bd. 1582, Lpz. 1997<sup>1</sup>, 164 S.; OT »*Les vrais riches*«
- LUSSEYRAN, Jacques: *Das Leben beginnt heute. Erinnerungen und Begegnungen eines Blinden*. (KZ Buchenwald 1944/45 – s. auch K15<sup>1</sup> LUSSEYRAN) Klett Vlg., Stgt. 1976, dtv 11311, Mchn. 1990, dtv / Klett-Cotta 30083, 1994<sup>3</sup>. 127 S.; franz. OT: *Le monde commence aujourd'hui*. Paris 1959
- MACK, Valentin: *Ein verdammtes Leben. 15 Jahre politische Haft in der ehemaligen Sowjetunion*. (Autobiographie 1915–1977) Vlg. Jahn & Ernst, Hbg. 1994, ill., 175 S.
- MANDELA, Nelson: *Der lange Weg zur Freiheit. Autobiographie*. (Er war Führer im Kampf gegen die Apartheid und rief nach fast 30 Jahre im Gefängnis nicht zur Rache, sondern zur Aufarbeitung der Vergangenheit auf, bekam den Friedensnobelpreis und wurde Präsident von Südafrika.) Fischer TB, Ffm 1997, 861 S.
- MANDL, Herbert Tomas: *Musik aus der Finsternis. Ein Lebensbericht aus Auschwitz und Dachau 1944–45*. Zeitgeschichtliche Forschungsstelle Ingolstadt 1983, 70 S.
- MANNHEIMER, Max: *Spätes Tagebuch. Theresienstadt – Auschwitz – Warschau – Dachau*. (Er hat alles erlitten: Demütigung, Vertreibung, Internierung im Ghetto, Tod fast der ganzen Familie. Er überlebte und sprach nicht über das, was war. Erst, als er sich dem Tode nahe glaubte, schrieb er das Erlebte für die Nachgeborenen auf.) Pendo Vlg., Zürich 2000, 127 S.
- MASSAQUOI, Hans J.: *Neger, Neger, Schornsteinfeger. Meine Kindheit in Deutschland*. (Massaquoi heißen, schwarz, d. h. »Nicht-Arier«, sein und in Nazideutschland leben – ging denn das überhaupt? Das Buch schildert den außergewöhnlichen Lebenslauf des 1926 in Hamburg als Sohn einer weißen Mutter und eines schwarzen Vaters geb. H. J. M.) Scherz Vlg., Mchn. 1999, 413 S.
- MAZIMPAKA, Thomas: *Ein Tutsi in Deutschland. Das Schicksal eines Flüchtlings*. (Vom Bürgerkriegsflüchtling aus Ruanda zum Asylbewerber in Deutschland – Erfahrungen mit Bürokratie und Fremdenfeindlichkeit.) Ev. Vlgs.-Anst., Lpz. 1997<sup>1</sup>, 288 S.
- NIESCHLAG, Konrad: »... und morgen gibt es wieder Brot.« *Fünf Jahre in russischen Lagern*. Oncken TB 3445, Wuppertal, Kassel 1992, 410 S.



- NORSETH, Helge: *Gefangen – und doch frei.* (1942–45) Hänssler TB, Neuhausen / Stgt. 1995, 208 S.; norweg. OT: *Fange og fri.* (o.J.)
- ORBACH, Larry / ORBACH-SMITH, Vivien: *Soaring Underground.* (Jüdischer Jugendlicher im Berliner Untergrund 1938–1945) Kowalke & Co Vlg., Bln. 1998, ill., 334 S., US OT: *Soaring Underground.* (o.J.)
- PAWLAK, Zacheusz: »*Ich habe überlebt ...*« *Ein Häftling berichtet über Majdanek.* Hoffmann & Campe Vlg., Hbg. 1979, 271 S.; poln. OT: *Przeżyłem ...* (o.J.)
- PEREL, Sally: *Ich war Hitlerjunge Salomon.* (Autobiographie 1939–45: Er überlebte in der Uniform seiner Feinde.) Heyne 2022, 1993<sup>4</sup>, 1994, ill., Heyne TB 9271, Mchn. 1995, ill., 207 S.; auch als Lübbe Audio, 1997; SOLO Vlg. Hörbuch 1999; als AVU Video, 1999; poln. OT: *Qôreĵ ĩm l i ĵeSelomo Perel.* (o.J.)
- PFEIFFER, Werner: *Mit 15 in die Hölle. Ein Tatsachenbericht.* (1945) Vlg. Bouvier, Bonn 1994, 262 S.
- PIEPER, Bernd: »*Roter Terror*« *in Cottbus. 17 Monate in Gefängnissen der DDR.* (1975–76) Hg. Vereinigung der Opfer des Stalinismus e.V., Bonn. Tykve Vlg., Bln. 1997<sup>1</sup>, ill., 216, X S.
- PINKUS, Oscar: *Aschenwolken.* (Autobiographie 1939–45) Vlg. Hopf, Waddewarden 1996<sup>1</sup>, ill., 228 S., US OT: *The House of Ashes.* (o.J.)
- PIPER, Helfried: *Ich überlebte Workuta.* (1950–55) Vlg. Soldi, Hbg. 1993<sup>1</sup>, ill., 244 S.
- POLLATSCHKE, Ernst: *Die Kunst des Überlebens. Erinnerungen eines Wiener Juden 1938–1945.* Vlg. Donat, Bremen 1995, ill., 106 S.
- PORAT, Eitan: *Stimme der toten Kinder. Von den Karpaten durch Auschwitz, Nordhausen und Bergen-Belsen nach Israel.* Vlg. Hartung-Gorre, Konstanz 1996<sup>1</sup>, ill., 88 S.
- PRITZKOW, Walter: NKWD: *Sonderlager Nr. 7 – Sachsenhausen. Tatsachenbericht eines Überlebenden aus GPU Kellern und Sowjet-KZ vom 25. Juni 1945 bis 6. August 1948.* Vlg. Mettcker, Jever 1994<sup>1</sup>, 152 S.
- PUTZAR, Arnulf H.-K.: *Im Schatten einer Zeit.* Stock & Stein Vlg., Schwerin 1998<sup>1</sup>, ill., 304 S.
- RAWICZ, Slawomir: *Der lange Weg. Meine Flucht aus dem Gulag. 1939–41.* (7 Gefangene flüchten aus dem sowj. Arbeitslager. Auf ihrem 5000 km langen Weg in die Freiheit durchqueren sie die äußere Mongolei, die Wüste Gobi, Tibet und erreichen schließlich das rettende Indien.) Ullstein TB 33244, Bln. 1999<sup>1</sup>, 320 S.; engl. OT: *The Long Walk.* (o.J.)
- REEMTSMA, Jan Phillip: *Im Keller.* (Der Hamburger Sozialwissenschaftler wurde 1996 entführt, im Keller gefangen gehalten und gegen 30 Millionen DM Lösegeld freigelassen.) Hamburger Edition, Hbg. 1997<sup>1</sup>, 221 S.; rororo Tb 22221, Rb. 1998, 221 S.
- REICHMANN, Hans: *Deutscher Bürger und verfolgter Jude. Novemberprogramm und KZ Sachsenhausen 1937–39.* Vlg. Oldenbourg, Mchn. 1998, 293 S., Lit.Verz. (4 S.)
- REICH-RANICKI, Marcel: *Mein Leben.* (Der ebenso geachtete wie gefürchtete Literaturkritiker mit Fernsehprominenz, Meister des scharfsinnigen Urteils und der geschliffenen Rede, blickt auf sein Leben, das gezeichnet bleibt von der Deportation in das Warschauer Ghetto, das erfüllt ist von der Leidenschaft zur Literatur und den Begegnungen mit bedeutenden Zeitgenossen, das ruht in der über 60 Jahre währenden liebevollen Beziehung zu seiner Frau Teofila.) dtv TB, Mchn. 1999, 565 S., Dt. Vlg.-Anst., Stgt. 1999
- REINICKE, Helmut: *Verdammtes Mexiko! Notizen aus dem Gefängnis.* (1995). Vlg. Unrast, Münster 1997<sup>1</sup>, ill., 138 S.
- REIPRICH, Siegfried: *Der verhinderte Dialog. Meine politische Exmatrikulation. Eine Dokumentation.* (1976), Robert-Havemann-Gesellschaft, Bln. 1996<sup>1</sup>, ill., 160 S.
- RENOUARD, Jean-Pierre: *Die Hölle gestreift.* Bergen-Belsen-Schriften, Hann. 1998, ill.; Univ. Vlg., Lpz. 1999, ill., 177 S., franz. OT: *Un uniforme rayé d'enfer.* (o.J.)
- RICCABONA, Max: *Auf dem Nebengeleise. Erinnerungen und Ausflüchte.* (1942–45) Vlg. Haymon, Innsbruck 1995, 111 S.
- RICHTER, Horst-Eberhard: *Wanderer zwischen den Fronten. Gedanken und Erinnerungen.* (Der Psychoanalytiker setzt sich mit seiner eigenen Vergangenheit als Soldat auseinan-



- der, mit Krieg einst und jetzt, mit dem schrittweisen Bewußtwerden der Bestialität des Krieges.) Kiepenheuer & Witsch, Köln 2000, 349 S.
- ROSENBERG, Heinz: *Jahre des Schreckens ... und ich blieb übrig, daß ich Dir's ansage*. Steidl Vlg., Göttingen 1985, 1986<sup>2</sup>, 158 S.
- ROSENFELD, Oskar: *Wozu noch Welt. Aufzeichnungen aus dem Ghetto Lodz*. Vlg. Neue Kritik, Ffm. 1994, ill., 323 S.
- ROSENTHAL, Hans: *Meine zwei Leben in Deutschland*. Bastei Lübbe TB 10170, Berg.-Gladb. 1987, 213 S.
- RUBINOWICZ, Dawid: *Das Tagebuch des Dawid Rubinowicz*. (Ein jüdisches Kind im besetzten Polen 1940–1942) Mit Fotos von Walther Petri aus seinem DEFA Dokumentationsfilm »Dawids Tagebuch«. Beltz & Gelberg Vlg., Weinheim 1987, 1993<sup>4</sup>, ill., 119 S.; poln. OT: o.A.
- RUCKI, Jerzy: *Die Schweiz im Licht – die Schweiz im Schatten. Erinnerungen, Rück- und Ausblick eines polnischen Militärinternierten in der Schweiz während des Zweiten Weltkrieges*. Vlg. Brunner, Kriens 1997<sup>1</sup>, ill., 146 S.
- SANDS, Bobby: *Ein Tag in meinem Leben*. (IRA 1981) Vlg. Unrast, Münster 1998<sup>1</sup>, ca. 140 S.; engl. OT: *One Day in My Life*. (o.J.)
- SCHEURENBERG, Klaus: *Ich will leben. (Judenverfolgung)*. Oberbaum Vlg., Bln. 1982, 267 S.
- SCHIRASI, Ali: *Die Nacht zerbricht. Flucht aus dem Iran. Vom Ewin-Gefängnis zum Flughafen Frankfurt*. Stephanus Edition, Uhldingen 1997<sup>1</sup>, 189 S., alb. OT: *Tblû-i gul-i surjöh*. (o.J.)
- SCHIRASI, Ali: *Lebt wohl, Freunde. Erinnerungen aus dem Ewin-Gefängnis, Iran*. (1984–1988) Stephanus Edition, Uhldingen 1995, 142 S.; OT: o.A.
- SCHROETER, Kurt: *Tage, die so quälend sind. Aufzeichnungen eines jüdischen Bürgers aus Gröbenzell im besetzten Amsterdam, September 1942 – Januar 1943*. Vlg. Kovar, Mchn. 1993<sup>1</sup>, ill., 118 S.
- SCHÜLER, Horst: *Workuta. Erinnerung ohne Angst*. (1951–55) Vlg. Herbig, Mchn. 1993, ill., 248 S.
- SCHUPACK, Joseph: *Tote Jahre. Eine jüdische Leidensgeschichte*. Katzmann Vlg., Tübingen 1984, 224 S.
- SCHWERSENZ, Jizchak: *Die versteckte Gruppe. Ein jüdischer Lehrer erinnert sich an Deutschland*. (1933–44) Wichern Vlg., Bln. 1989, 1994<sup>3</sup>, ill., 202 S.
- SEIPEL, Kurt: *Meine Jugend blieb im Eis Sibiriens. Mit 19 in den Gulag verschleppt*. (1946–55) Österr. Literaturforum, Krems 1997, ill., 430 S.
- SENGER, Valentin: *Kaiserhofstrasse 12. (Judenverfolgung)*, Luchterhand Vlg., Darmstadt 1982, 1988<sup>6</sup>, 247 S.; dtv 11751, Mchn. 1995, 272 S.
- SIERAKOWIAKA, Dawida: *Das Ghettotagebuch des Dawid Sierakowiaka. Aufzeichnungen eines 17jährigen*. (1941–42) Reclam Bd. 1459, Lpz. 1993<sup>1</sup>, 199 S., poln. OT: *Dziennik Dawida Sierakowiaka*. (o.J.)
- SIMON, Nathan: »... auf allen Vieren werdet ihr hinauskr kriechen.« *Ein Zeugenbericht aus dem KZ Wapniarka*. Institut Kirche und Judentum, Bln. 1994, ill., 131 S.; rumän. OT: o.A.
- SOBOLEWICZ, Tadeusz: *Aus der Hölle zurück. Von der Willkür des Überlebens im Konzentrationslager*. (1941–45) Vlg. des Staatlichen Museums Auschwitz-Birkenau 1993, ill.; Fischer TB 14179, Ffm 1999, ill., 254 S.; poln. OT: *Wytrzymajtem wiçoec jestem*. (o.J.)
- SOLSCHENIZYN, Alexander: *Der Archipel Gulag*. (Autobiographie 1945–53) rororo TB 12214, Rb. 1994 (44. Tsd.; autor. gekürzte Ausg. des 1973–75 in Paris erschienenen 3 bänd. Gesamtwerks.), 577 S.; russ. OT: *Archipelag Gulag*. 1975
- STANOSKI, Walter: *Winterzeit. Erinnerungen eines deutschen Sinto, der Auschwitz überlebt hat*. Ergebnisse Vlg., Hbg. 1999, ill., 124 S.
- STEINBERG, Paul: *Chronik aus einer dunklen Welt. Ein Bericht*. (1943–45) Hanser Vlg., Mchn 1998, 164 S.; franz. OT: *Chronique d'ailleurs*. (o.J.)
- STERN, Marc / ALCOFF, Isabel: *Rückkehr nach Flossenbürg. Erinnerungen eines Überlebenden des Holocaust*. (1933–45) Vlg. Lichtung, Viechtach 1995<sup>1</sup>, ill., 95 S.; US OT: o.A.
- STORCK, Matthias: *Karierte Wolken. Lebensbeschreibung eines Freigekauften*. (1976–80) Brendow TB 398, Moers 1994<sup>2</sup>, 159 S.





- STORCK, Matthias: *Wege durch Niemandes Land. Rücksichten eines Freigekauften*. (Sie sind vom Westen aus dem DDR-Knast freigekauft: Storck und seine Verlobte, aber als sie das Aufnahmelager ins ›bessere‹ Deutschland hinter sich haben, fühlen sie sich vorerst als heimatlose Fremde.) Brendow Edition, Moers 1996, 189 S.
- STROUMSA, Jacques: *Geiger in Auschwitz. Ein jüdisches Überlebensschicksal aus Saloniki 1941–1967*. Vlg. Hartung-Gorre, Konstanz 1993<sup>1</sup>, ill., 108 S.; OT: o.A.
- STRÜBIG, Heinrich / BERNSTEIN, Michael: *In der Hölle des Libanon. 1128 Tage als Geiseln lebendig begraben*. (1989–1992). Biograph Vlg., Konstanz 1994<sup>1</sup>, 320 S.
- SZAJDER, Lipman: *Wladek war ein falscher Name*. (Bericht eines damals 13jährigen Juden.) Szajder Vlg., Mchn. 1991, 349 S.
- SZPILMAN, Wladyslaw: *Das wunderbare Überleben. Warschauer Erinnerungen*. (Vor dem Krieg war er ein berühmter Pianist, er überlebte Todestransporte und Ghetto, versteckte sich in den Trümmern von Warschau. Ein Offizier der Wehrmacht erwischte ihn und – erschoss ihn nicht, sondern versorgte ihn mit Essen und warmer Kleidung.) Econ & List TB Mchn. 1999, 232 S.; poln. OT: *Smierc miasta* o. J.
- SZÜCS, Ladislaus: *Zählappell. Als Arzt im Konzentrationslager*. (1944–45) Fischer TB 12965, Ffm, 1995<sup>1</sup>, ill., 207 S.
- TAUSK, Walter: *Breslauer Tagebuch 1933–40*. Siedler Vlg., Bln. 1988, 268 S.; Reclam Bd. 1523, Lpz. 1995, 268 S.
- TO, Lars: *Vi ventet – wir warteten. Nachrichtenbunker »Fuchsbau«*. Hrsg. vom Fürstenwälder Kulturverein Vlg. Bock & Kübler, Fürstenwalde 1996, ill., 160 S.; norweg. OT: *Vi ventet*
- UMANSKIJ, Semjon: *Jüdisches Glück. Bericht aus der Ukraine 1933–1944*. Fischer TB 13773, Ffm 1998<sup>1</sup>, ill., 182 S.; ukrain. OT: o.A.
- UNZEITIG, Engelmar: *Liebe verdoppelt die Kräfte. Briefe aus dem KZ Dachau*. (1941–45) Missions-Vlg. Mariannhill, Reimlingen 1993, 184 S.
- VÖLKNER, Dieter: *Überlebt. Mein Weg durch Stalins Kerker und Schweigelager*. (1946–48) Vlg. Kremer, Leverkusen 1997, ill., 240 S.
- VRBA, Rudolf: *Als Kanada in Auschwitz lag. Meine Flucht aus dem Vernichtungslager*. (1942–1944). Piper TB 2694, Mchn., Zürich 1999, 326 S.; kanad. OT: o.A.
- WAGNER, Hans: *Melder am Tor. Altenburg – Buchenwald – Karaganda*. (1945–1949) Heimat-Vlg. Sell, Altenburg 1996<sup>1</sup>, ill., 125 S.
- WALLACE, Bert: *Der Sturm zieht auf. Die Lebenserinnerungen eines deutschen Juden bis zu seiner Flucht 1939*. Ahriman TB 79, Frb. 1998, ill., 129 S.
- WEBER, Bernhard: *Erlebnisse in und um Stalins geheimen Atombereich. Dokumentation einer ungewöhnlichen Kriegsgefangenschaft Mai 1945 – November 1953*. Vlg. Mainz, Aachen 1999<sup>2</sup>, ill., ca. 656 S.
- WEILER, Willi: *Kemna: Meine Erlebnisse im Konzentrationslager Wuppertal*. Born Vlg., Wuppertal 1998, ill., 120 S.
- WEINBERG, Werner: *Wunden, die nicht heilen dürfen. Die Botschaft eines Überlebenden*. Herder, Frb. 1988, 192 S.
- WEISSBERG-CYBULSKI, Alexander: *Im Verhör. Ein Überlebender der stalinistischen Säuberungen berichtet*. (1937–40) Vorwort Arthur Koestler. Europa Vlg., Wien 1993, 357 S.
- WEITHOENER, Dieter: *In unserer Zeit. Biographische Aufzeichnungen eines Deutschen in der Gewalt des NKWD und im Gulag. 1945 – 1953 – Actate nostra*. Vlg. Weidhell, Bad Ems, 1995, ill., 105 S.
- WIECHERT, Ernst: *Der Totenwald. Eine Mauer um uns baue. Tagebuchnotizen und Briefe*. (Der Dichter E. W. geb. 1887, war 1938 im KZ Buchenwald, danach lebte er unter Gestapo-Aufsicht.) Langen-Müller Vlg., Wien 1979, 213 S.; Erstveröffentlichung 1946
- WIESEL, Elie / SEMPRUN, Jorge: *Schweigen ist unmöglich*. (Buchausgabe der am 1. März 1995 von ARTE ausgestrahlten Sendung: »Entretien entre Elie Wiesel et Jorge Semprun«.) Suhrkamp TB 2012, Ffm 1997<sup>1</sup>, 54 S.
- WIESEL, Elie: *Die Nacht. Autobiographischer Roman 1944–45*. Vorreden von Martin Walser und François Mauriac. Herder TB 4488, Frb. 1996, 153 S.; franz. OT: o.A.



- WOHL, Tibor: *Arbeit macht tot. Eine Jugend in Auschwitz. (1942–45)* Holbein-Schule A.G., Frankfurt. Vlg. Wehle, Witterschlick / Bonn 1999<sup>1</sup>, 246 S.
- WOLFF, Martin: *Stationen eines Lebensweges. 12 Jahre Nacht.* Gesellschaft für Christl.-Jüdische Zusammenarbeit, Siegen 1983, 84 S.
- WOLKOWICZ, Shlomo: *Das Grab bei Zloczow. Geschichte meines Überlebens. Galizien 1939–1945.* Vlg. Wichern, Bln. 1996, ill., 159 S.
- WU, Harry / WAKEMAN, Carolyn: *Nur der Wind ist frei. Meine Jahre in Chinas Gulag. (1960–79)* Ullstein Vlg., Ffm 1994, 1995<sup>2</sup>; Ullstein TB 33210 1996, ill., 367 S.; engl. OT: *Bitter Winds: A Memoir of My Years in China's Gulag.* (o.J.)
- WUNDERLICH, Rudolf: *Konzentrationslager Sachsenhausen bei Oranienburg 1939–1944. Die Aufzeichnungen des KZ-Häftlings Rudolf Wunderlich.* Vlg. Lang, Ffm, Bln., Bern, NY, Paris, Wien 1997, ill., 132 S.
- ŸÉSARIO, Muhidin: *Keraterm. Erinnerungen aus einem serbischen Lager.* Vlg. Drava, Klagenfurt 1994, 221 S.; bosn. OT: o.A.
- YESILÖZ, Yusuf: *Vor Metris steht ein hoher Ahorn. Haftenindrücke eines politischen Gefangenen aus der Türkei.* (1996) Vlg. Unrast, Münster 1998<sup>1</sup>, 170 S.
- ŸÉSOŸÉSIC, Stipo: *Zur Hölle und zurück. In den Lagern der Furcht und des Grauens – Keraterm, Omarska, Manjajéca.* Vlg. jésulek, Köln, Zagreb 1996<sup>1</sup>, ill., 111 S.; kroat. OT: *Do pakla i natrag.* (o.J.)
- YONES, Eliyahu: *Die Straße nach Lemberg. Zwangsarbeit und Widerstand in Ostgalizien 1941–1944.* Ludwigsburg. Fischer TB 14258, Ffm 1999<sup>1</sup>, ill., 238 S.; hebräi. OT: o.A.
- ZARGANI, Aldo: *Für Violine solo. Meine Kindheit im Diesseits 1938–45.* S. Fischer Vlg., Ffm 1998, 318 S.; ital. OT: *Per violino solo.* (o.J.)
- ZELMAN, Leon: *Ein Leben nach dem Überleben. (1933–40)* Vlg. Kremayr & Scheriau, Wien 1995, 222 S.
- ZIMMERMAN, Herman: *Ein Engel an meiner Seite. Eine Geschichte vom Überleben im Holocaust. (1938–55)* Geleitwort Johannes RAU. Programm Heidelberger Vlg.-Anst. 1997; Universitäts Vlg. C. Winter, Heidelb. 1997, ill., 185 S.; US OT: o.A.

5

#### Betroffene: gemeinsam <51>

- BARTOSZEWSKI, Wladyslaw: (Hg): *Schwarze Jahre. Zeugen des Holocaust erinnern sich.* Reclam Bd. 1602, Lpz. 1997<sup>1</sup>, 328 S.; poln. OT o.A.
- BAUTZEN KOMITEE (Hg): *Das gelbe Elend. Bautzen-Häftlinge berichten. 1945–1956.* Mit Dokumentenanhang. Buch-Vlg.-Union, Mchn., Bln. 1997<sup>2</sup>, ill., 317 S.
- BUND DER STALINISTISCH VERFOLGTEN IN DEUTSCHLAND e.V.: *Ein Gespenst ging um. Erlebnisberichte aus dem »Sozialistischen Lager« 1945–81.* Hrsg. vom Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR in Sachsen-Anhalt. Magdeburg 1996, 2. Heft, ill. 65 S.
- CHAIMOWITSCH-HIRSCH, Mali: *Kindheit und Jugend im Schatten der Schoah. Von Radutz durch Transnistrien nach Israel und zurück. (1928–44)* Hartung-Gorre Vlg., Konstanz 1999<sup>1</sup>, ill., 61 S.; Lit.Verz.(4 S.); hebräi. OT: o.A.
- DIETRICH, Martina (Hg.): *Zwangsarbeit in Genshagen. Dokumentierte Erinnerungen Betroffener. (1940–45)* Brandenburgische Landeszentrale für Politische Bildung (Bd. 4), Potsdam 1996, ill., 135 S.
- DOKUMENTATIONSSTELLE GEFANGENENLITERATUR DER UNIVERSITÄT MÜNSTER (Hg): *Gestohlene Himmel. Widerstehen im Knast.* (Ingeborg-Drewitz-Literaturpreis für Gefangene). Geleitwort Luise RINSER und Friedrich MAGIRAS. Thom Vlg., Lpz. 1995, ill., 230 S.
- DREYFUS, Laurence / CASANOVA, Béatrice: *Tagebuch einer Geiselnahme.* Bastei-Lübbe TB 61417, Berg.-Gladb. 1998<sup>1</sup>, 157 S.; franz. OT: *Chronique d'une prise d'otages.* (o.J.)
- FREUDENBERG-HÜBNER, Dorothee / WIEHN, Erhard Roy (Hg): *Abgeschoben. Jüdische Schicksale aus Freiburg 1940–42. Briefe der Geschwister Liefmann aus Gurs und Morlaas an Adolf Freudenberg in Genf.* Vlg. Hartung-Gorre, Konstanz 1993 (Schriften zu Schoah und Judaica), ill., 214 S.





- GOLDKORN, Josef: *Im Kampf ums Überleben. Jüdische Schicksale in Polen 1939–45*. Hartung-Gorre Vlg., Konstanz 1996<sup>1</sup>, ill., 180 S.; Lit.Verz. (4 S.); hebräi. OT: o.A.
- GREIF, Gideon: *Wir weinten tränenlos. Augenzeugenberichte der jüdischen »Sonderkommandos« in Auschwitz*. Vlg. Böhlau, Köln, Weimar, Wien 1995, ill., LI, 307 S.; hebräi. OT.: o.A.
- GRUPINSKA, Anka: *Im Kreis. Gespräche mit jüdischen Kämpfern*. Vlg. Neue Kritik, Ffm 1993, ill., 255 S.; poln. OT: *Po kole*. (o.J.)
- HECHT, Ingeborg: *Als unsichtbare Mauern wuchsen. Eine deutsche Familie unter den Nürnberger Rassegesetzen. (1933–45)* Vlg. Dölling & Galitz, Hbg. 1993, 156 S.
- HEIN, Cornelia Maria / KROKOWSKI, Heike: *»Es war unmenschenmöglich.« Sinti aus Niedersachsen erzählen – Verfolgung und Vernichtung im Nationalsozialismus und Diskriminierung bis heute*. Hann. 1995, ill., 88 S.
- JORAND, Pierre: *Husum – hier wird Leben ausgerottet. Das Martyrium der Gefangenen des KZ-Außenlagers Schwesing. (1944)* Nordfriisk Institut, Bräist / Bredstedt. Aus: Nordfries. Jahrbuch Nr. 142, Heft 32/33, 1996/97, 53 S., franz. OT: o. A.
- KAHLE, Hans Jürgen (Hg): *Gestohlene Jugendjahre. Berichte ehemaliger sowjetischer Zwangsarbeiter über ihre Zeit in Wesermünde / Bremerhaven 1941–45*. Wilhelm-Heidsiek-Vlg., Cuxhaven 1995<sup>1</sup>, ill., 80 S.; russ. OT: o.A.
- KINDER DES HOLOCAUST SPRECHEN. *Lebensberichte*. Reclam Bd. 1511, Lpz. 1995<sup>1</sup>, ill., 347 S.; poln. OT. und Hg. o.A.
- KLEIN, Stefan: *Die Reisen nach Jerusalem. Eine Familiengeschichte. (Von Flucht- und Lebenswegen (1933–45) erzählt diese abenteuerliche jüdisch-deutsch-israelische Geschichte.)* Kunstmann Vlg., Mchn. 1998<sup>1</sup>, 205 S.
- KLIEGER, Bernard: *Der Weg, den wir gingen. Reportage einer höllischen Reise*. CodacJuifs, Bruxelles-Ixelles 1960, 215 S.; belg. OT: *Chemin que nous avons fait*. (o.J.)
- KORBER, Mirjam: *Deportiert. Jüdische Überlebenschicksale aus Rumänien 1941–44. Ein Tagebuch. (Mit einem Beitrag von Sylvia HOISIE-KORBER und einem Bericht über das Massaker in Jassy 1941)* Vlg. Hartung-Gorre, Konstanz 1993<sup>1</sup>, ill., 303 S.; rumän. OT: o.A.
- KRETZSCHMAR, Joachim: *Fünf kamen durch. Die spektakuläre Flucht aus »Buchenwald«.* Ein Tatsachenbericht. (1946; Buchenwald wurde in der Nachkriegszeit von den Sowjets und der DDR als Internierungslager weiter benutzt; s. dazu KLOTZ – K5<sup>1</sup>; LENZER – K5<sup>IV</sup>, RITSCHER – K5<sup>IV</sup>) Vlg. Gedenkstätte Buchenwald, Weimar / Buchenwald 1998, ill., 63 S.
- KULISIEWICZ, Aleksander: *Adresse Sachsenhausen. Literarische Momentaufnahmen aus dem KZ*. Vlg. Bleicher, Gerlingen 1997, ill., 183 S.; Lit.Verz. (4 S.); poln. OT: o.A.
- LACOMBE, Fabien und die EHEMALIGEN VON KAUFBEUREN: *Kommando Kaufbeuren. Außenlager von Dachau 1944–45. Ein Memorial*. Heimatverein Kaufbeuren, Kaufbeurer Geschichtsblätter, Sonderheft 7, 1995, 107 S.; zugleich: Vlg. an der Säge, Blöcktach 1995, 107 S.; franz. OT: *Kaufbeuren, kommando de Dachau*. (o.J.)
- LANGE, Bernd Lutz (Hg): *Davidstern und Weihnachtsbaum. Erinnerungen von Überlebenden. (1933–45)* Vlg. Forum, Lpz. 1993<sup>2</sup>, ill., 270 S.
- LECHNER, Silvester(Hg): *Schönes, schreckliches Ulm. 130 Berichte ehemaliger polnischer Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter, die in den Jahren 1940 bis 1945 in die Region Ulm / Neu-Ulm verschleppt worden sind*. DZOK Vlg., Ulm 1997<sup>2</sup>, ill., 415 S.; Lit.Verz. (6 S.)
- LEYENS, Erich / ANDOR, Lotte: *Die fremden Jahre. Erinnerungen an Deutschland. (1933–35)* Fischer TB 10779, Ffm 1994<sup>2</sup>, ill., 119 S.
- LIEBERMANN, Doris (Hg): *Dissidenten, Präsidenten und Gemüsehändler. Tschechische und ostdeutsche Dissidenten 1968–1989*. Klartext Vlg., Essen 1998<sup>1</sup> (Bd. 11), 295 S.
- McCHARTHY, John / MORRELL, Jill: *Ein Schrei hinter Mauern. Er war fünf Jahre Geisel im Libanon, sie kämpfte für seine Freilassung. (1986–1992)* Econ Vlg., Düsseldorf, Wien, NY, Moskau 1994, ill., 501 S.; US OT: *Some Other Rainbow*. (o.J.)
- MOHR, Anne u.a. (Hg): *Ravensbrück. Versöhnung durch Erinnerung*. Vlg. Plöger, Annweiler, Essen 1994, ill., 95 S.; Lit.Verz. (3 S.)
- MÜNDEL, Frank / PEHAR, Lidija (Hg): *Auf 12 Uhr wird euch der Krieg erklärt. Berichte bosnischer Flüchtlinge in Hamburg*. Fibre Vlg., Osnabrück 1998, 187 S.; bosn. OT: o.A.



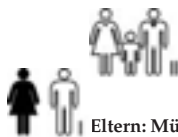
- NEUHAUSER, Waltraud und Georg: *Fluchts Spuren. Überlebensgeschichten aus einer österreichischen Stadt*. Steinmaßl (Edition Sandkorn), Grünbach 1998, ill., Literaturangaben, 329 S.
- ORTMEYER, Benjamin (Hg): *Berichte gegen Vergessen und Verdrängen von 100 überlebenden jüdischen Schülerinnen und Schülern über die NS-Zeit in Frankfurt am Main. (1933–1945)*. Vlg. Wehle, Witterschlick / Bonn 1994, ill., 179 S.
- PABST, Martin: *Der Tod ist ein täglicher Gast. Holländische Geiseln und Widerstandskämpfer 1944/45 in den Arbeiterziehungslagern Zöschen, Schafstätt und Ammendorf/Osendorf. Dokumente aus Merseburger Archiven*. Mandel TB Nr. 1, Halle 1998<sup>1</sup>, ill., 154 S.
- PABST, Martin: *Wie könnte ich diese Erinnerung ausradieren? Das Gemeinschaftslager des Buna-Werkes Korbethaer Weg in Schkopau. Dokumente und Augenzeugenberichte. (1941–45)*. Mandel TB 3, Halle (Saale) 1999<sup>1</sup>, ill., 116 S.; Lit.Verz. (4 S.)
- PAGEL, Jürgen: *Erinnerungen Auschwitzzer Häftlinge*. Staatliches Museum, O'swiyöecim-Brzezinka 1995, ill., 190 S.; poln. OT: o.A.
- PALTY, Sonja: *Jenseits des Dnjestr. Jüdische Deportationsschicksale aus Bukarest in Transnistrien 1942–1943*. Vlg. Hartung-Gorre, Konstanz 1995<sup>1</sup>, ill., Karten; Lit.Verz. (6 S.); rumän. OT: o.A.
- PLIENINGER, Konrad (Hrsg. i.A. Jüdisches Museum in Göppingen): *»Ach, es ist alles ohne Ufer ...« Briefe aus dem Warschauer Ghetto. (1941–42)* 1996, ill., 39 S.
- PROJEKTGRUPPE FÜR DIE VERGESSENEN OPFER DES NS-REGIMES / KZ-GEDENKSTÄTTE NEUENGAMME (Hg): *»Und vielleicht überlebte ich nur deshalb, weil ich sehr jung war.« Verschleppt ins KZ Neuengamme. Lebensschicksale polnischer Jugendlicher*. Mit Berichten von Zbigniew Bentkowski u.a., Edition Temmen, Bremen 1999, ill., 125 S.; Lit.Verz. (6 S.)
- RUST, Gustav (Hg): *»Ich war auch dabei.« Ein Leben gegen kommunistische Gewaltherrschaft. (1949–75)* Selbst-Vlg., Liebenowzeile 6, Bln. 1996, ill., 252 S.
- SCHAEPEER-WIMMER, Sylva (gesammelt und dokumentiert): *Das Unbegreifliche berichten. Zeitzeugenberichte ehemaliger Häftlinge des Konzentrationslagers Dachau*. Hrsg. vom Museumspädagogischen Zentrum: MPZ, Mchn. 1997, 168 S.; Lit.Verz. (4 S.)
- SCHECK, Manfred (Hg.): *Das KZ vor der Haustür. Augenzeugen berichten über das Lager »Wiesengrund« bei Vaihingen an der Enz*. Stadtverwaltung Heft 4, Vaihingen an der Enz, 1995, ill., 150 S.
- SCHNEIDER, Gertrude (Hg): *The Unfinished Road. Jewish Survivors of Latvia Look Back. (1943–45)* Vlg. Praeger, NY, Westport, London; Vlg. Hartung-Gorre, Konstanz 1999, ill., X, 207 S.
- SCHOENBERNER, Gerhard (Hg): *Zeugen sagen aus. Berichte und Dokumente über die Judenverfolgung im »Dritten Reich«*. Aufbau TB 8039, Bln. 1998<sup>1</sup>, ill., 445 S.
- SCHUR, Grigorij: *Die Juden von Wilna. Die Aufzeichnungen des Grigorij Schur 1941–1944*. Bearbeitet und hg. v. Wladimir Porudominsky. dtv 30723, Mchn. 1999<sup>1</sup>, ill., 218 S.; russ. OT: *De joden van Wilna*. (o.J.)
- SCOTT, Jack / NOWOTNY-ISKANDAR, Julia: *Nie wieder in Deutschland leben. Von Gelsenkirchen, Gera und Fürth durch Belgien, Frankreich, Spanien mit der britischen Armee wieder nach Deutschland. (1938–45)* Vlg. Hartung-Gorre, Konstanz 1998<sup>1</sup>, ill., 191 S.; Lit.Verz. (3 S.)
- SHINAR, Leah: *Wie ein Becher Tränen. Jüdische Familiengeschichten aus Krakau. Leben und Leiden in Polen 1939–1945*. Hartung-Gorre Vlg., Konstanz 1999<sup>1</sup>, ill., 124 S.; hebräi. OT: o.A.
- SPIEGEL, Marga: *Retter in der Nacht. Wie eine jüdische Familie im Münsterland überlebte. (1938–45)* Pahl-Rugenstein, Köln 1986, 1987<sup>2</sup>, 96 S.; Vlg. Lit, Münster, 1999<sup>4</sup>, 216 S.
- STRÁNSKÝ, Pavel: *Als Boten der Opfer. Von Prag durch Theresienstadt, Auschwitz, Schwarzhede und zurück. Tschechisch-jüdische Schicksale 1939–1997*. Hartung-Gorre Vlg., Konstanz 1997<sup>1</sup>, ill., 90 S.
- WAGNER, Wolf H.: *Wo die Schmetterlinge starben. Kinder in Auschwitz*. Vlg. Dietz, Bln. 1995, ill., 247 S.



WIR GINGEN STUMM UND TRÄNENLOS. *Jüdische Lebens- und Leidensbilder*. Edition Isele Nr. 45, Jahrgang 15, Eggingen 1995, ill., 225 S.

ZENTRUM FÜR ANTISEMITISMUSFORSCHUNG DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT BERLIN (Hg); SPITZER, Federica / WEISZ, Ruth: *Theresienstadt. Aufzeichnungen. Mit einem Beitrag von Wolfgang BENZ*. Metropolis Vlg., Bln. 1997, 172 S.

ZIN, Basja: *Wie ein grauenhafter Traum. Vier Jahre zwischen Leben und Tod. Jüdische Schicksale aus Lettland 1941–45*. Vlg. Hartung-Gorre, Konstanz 1998<sup>1</sup>, ill., 48 S.; russ. OT: o.A.



Eltern <1>



<0> <0>

Eltern: Mütter <1>

MAHMOODY, Betty: *Nicht ohne meine Tochter*. (Die Amerikanerin, von ihrem Ehemann in Teheran festgehalten, sucht eine Möglichkeit, mit ihrem Kind zu fliehen.) Bastei Lübbe TB 61130, Berg.-Gladb. 1988, 1991<sup>40</sup>, 543 S.; US OT: *Not Without My Daughter*. 1987

5



Erwachsene Kinder <3>



<0>

Töchter <1>

RABINOVICI, Schoschana: *Dank meiner Mutter. Ein Bericht vom Überleben der Wenigen in Ghetto, Konzentrationslagern und auf dem Todesmarsch*. (1941–1945) Alibaba Vlg. (Schulausgabe), Ffm 1994, 254 S.; Fischer TB 80143 1994, ill., 287 S.; hebräi. OT o.A.



Söhne <2>

AFFINATI, Eraldo: *Ein Weg der Erinnerung – von Venedig nach Auschwitz*. (1995: Ein Nachgeborener geht gegen das Vergessen an.) S. Fischer Vlg., Ffm 1999, 170 S.; Lit. Verz. (7 S.); ital. OT: *Campo del sangue*. (o.J.)

ZWEIG, Zacharias: »Mein Vater, was machst du hier ...?« *Zwischen Buchenwald und Auschwitz*. dipa Vlg., Ffm 1987, 122 S.



Geschwister <2>



<0>

Schwestern <1>

KORNREICH GELISSEN, Rena: *Renas Versprechen. Zwei Schwestern überleben Auschwitz*. (»Was ist das für eine Nummer?« »Ist das Ihre Telefonnummer?« – Was sollte ich sagen. Später hat ein Chirurg die KZ-Nummer aus meinem Arm herausgeschnitten – nicht aber aus meinem Kopf...) Knesebeck Vlg., Mchn. 1996; 327 S.; Heyne TB 611, Mchn. 1998, ill., 327 S.; US OT: *Rena's Promise; A Story of Sisters in Auschwitz*. 1994



Geschwister: gemeinsam <1>

RATHSFELD, Werner / RATHSFELD, Ursula: *Die Graupenstraße. Erlebtes und Erlittenes*. Vlg. Kohlmann, Bad Lauterberg im Harz 1993, ill., 258 S.



### Angehörige / Familie: gemeinsam <1>

CITROEN, Sophie und Joop: *Duett pathétique. Erinnerungen einer jüdischen Familie an die Kriegsjahre in Holland.* (1941–44) Fischer TB 10767, Ffm 1993<sup>1</sup>, 333 S.; niederländ. OT: *Duet pathétique.* (o.J.)



### Partner <5>

#### Partner: Frauen <2>

HEILERS, Margarete: *Lebensration. Tagebuch einer Ehe 1933–1945.* Dülmen Vlg., Ffm 1985, 119 S.

HUPPERT, Hilde: *Hand in Hand mit Tommy. 1939–45.* Röhrig, St. Ingbert 1988, 1989<sup>2</sup>, 135 S.



5

#### Partner: Männer <2>

KRAKAUER, Max: *Lichter im Dunkel. Flucht und Rettung eines jüdischen Ehepaares im Dritten Reich.* (1941–45) Reprint der Originalausgabe 1947. Quell Vlg., Stgt. 1994<sup>11</sup>, 141 S.

WITZENBACHER, Kurt: *Kaddisch für Ruth. Erinnerung an meine jüdische Freundin.* (1936–38), Quell Vlg., Stgt. 1996<sup>1</sup>, 151 S.; Quell TB, Stgt. 1998, 151 S.



#### Partner: gemeinsam <1>

SCHWERDT, Otto / SCHWERDT-SCHNELLER, Mascha: *Als Gott und die Welt schliefen.* (Auschwitz 1943–45) Vlg. Lichtung, Viechtach 1998<sup>1</sup>, ill., 109 S.



### Fachleute <37>

#### Fachleute: Frauen <14>

ANISSIMOV, Myriam: *Primo Levi. Die Tragödie eines Optimisten.* (Er überlebte Auschwitz, schrieb gegen das Vergessen und um sich zu befreien. So wurde er der große italienische Dichter. Als er erkannte, daß sich die Wunde Auschwitz nie schließt, ging er in den Tod. – s. K5<sup>1</sup> LEVI), Philo-Vlg., Bodenheim 1999, 638 S., ital. OT: o.A.

ARNDT, Ina: *Frauenverfolgung und -widerstand.* Dachauer Hefte 1987, 256 S.

AXT, Renate: *Und wenn du weinst, hört man es nicht. Frauenschicksale hinter Gittern.* Bastei-Lübke TB 61097, Berg-Gladb. 1986, 208 S.; 1996<sup>7</sup>, 206 S.

BERNDT, Charlotte: *Rosa Luxemburg im Gefängnis – Briefe und Dokumente aus den Jahren 1915–1918.* Fischer, Ffm 1987

DEUTSCHKRON, Inge: *... denn ihrer war die Hölle. Kinder in Ghettos und Lagern.* Vlg. Wissenschaft und Politik, Köln 1985, 1987<sup>2</sup>, 157 S.

DÖNHOF, Marion Gräfin: *»Um der Ehre willen.« Erinnerungen an die Freunde vom 20. Juli.* (Das heimatische Gut in Ostpreußen war Treffpunkt der Verschwörer für ein besseres Deutschland, die am 20. Juli ein Attentat auf Hitler ausführten und sein Mißlingen mit dem Tode bezahlten.) Goldmann TB, München 1996, 183 S.

EINSELE, Helga: *Mein Leben mit Frauen in der Haft.* (1945–1995). Quell Vlg., Stgt. 1995<sup>3</sup>, 352.

HONOUNE, Louisa / MOUFOX, Ghania: *Terroristen fallen nicht vom Himmel. Zur aktuellen Situation in Algerien (1991–1996).* Rotpunkt Vlg., Zürich 1997<sup>1</sup>, 317 S.; alger. OT: *Une autre voix pour l'Algérie.* (o.J.)





- KLIER, Freya: *Die Kaninchen von Ravensbrück. Medizinische Versuche an Frauen in der NS-Zeit*. Droemer Knauer TB 77162, Mchn. 1994<sup>1</sup>, ill., 320 S.; Lit.Verz. (8 S.)
- KLIER, Freya: *Verschleppt ans Ende der Welt. Schicksale deutscher Frauen in sowjetischen Arbeitslagern*. (1945–54) Ullstein Vlg. 1996, ill., 351 S.; Ullstein TB 33236, Bln. 1998; Lit.Verz. (105 S.)
- KREMER, Eva-Maria: *Brennende Bräute. Mitgiftmorde in Indien*. Rex Vlg., Luzern, Stgt. 1994, 155 S.
- LENZER, Gudrun: *Frauen im Speziallager Buchenwald 1945–1950. Internierung und lebensgeschichtliche Einordnung*. (s. dazu KRETZSCHMAR–K5<sup>1</sup>), Agenda Vlg. 1996, 238 S.
- MAHMOODY, Betty: *Aus Liebe zu meiner Tochter*. (Nach der Flucht entwickelt sie ein Engagement für Familien mit ähnlichem Schicksal; s. K5<sup>11</sup> MAHMOODY: *Nicht ohne meine Tochter*.) Bastei-Lübbe TB, Bergisch Gladbach 1993, 397 S., US OT: o.A.
- MICHAELIS, Anne: *Fluchtstücke*. (1942 findet der Grieche Athos in den polnischen Wäldern den 7-jährigen Jakob Beer, der als einziger seiner jüdischen Familie überlebt hat. Athos nimmt ihn mit nach Griechenland, doch Jakob wird mit seiner grausigen Vergangenheit nicht fertig.) rororo TB, Reinbek 1999, 317 S.

5



**Fachleute: Männer <21>**

- BURG, J. G.: *Das Tagebuch der Anne Frank*. (s. dazu unter K5<sup>1</sup> FRANK, Anne.) Ederer Vlg., Mchn. 1977, 1980<sup>3</sup>, 20 S.
- GOLDSTEIN, Jacob: *Individuelles und kollektives Verhalten in Nazi-Konzentrationslagern*. Campus Vlg., Ffm 1991, 198 S.
- GRYNBERG, Henryk: *Kinder Zions. Dokumentarische Erzählung*. Reclam Vlg. Bd. 1524, Lpz. 1995<sup>1</sup>, ill., 215 S.; poln. OT: o.A.
- HELLINGER, Bert: *Das Überleben überleben*. (Therapeutische Arbeit mit jüdischen Überlebenden.) AUER-Systeme Vlg. 1998, ill., 309 S.
- HELLINGER, Bert: *Der Abschied*. (Therapie mit Nachkommen von Tätern und Opfern zur Zeit des Nationalsozialismus, um die schlimmen Folgen von Schicksal und Schuld zu mildern oder zu beenden.) 1998, 335 S., ill., ISBN 3–89670–102–9
- HERZKA, Heinz Stefan: *Die Kinder der Verfolgten. Die Nachkommen der Naziopfer und Flüchtlingskinder heute*. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1989, 154 S.
- KAUFMANN, Max / ADELSEN, Pref. von Howard L.: *Churbn Lettland. Die Vernichtung der Juden Lettlands*. (1941–1945). Hartung-Gorre, Konstanz 1999<sup>1</sup>, ill., 559 S.; Lit.Verz. (3 S.)
- KIESSLING, Ulrich: *Psychologische und soziale Bewältigung politischer Repression in der DDR durch Angehörige der zweiten Nachkriegsgeneration. Eine sozialwissenschaftliche und psychoanalytische Bestandsaufnahme*. (Unterdrückung, Bewältigung, Bevölkerung der Jahrgänge 1955 – 1965). Diss., Universität Kassel 1997, 288 S.
- KLAPPERT, Bertold / NORDEN, Günther von: *Tut um Gottes Willen etwas Tapferes! Karl Immer im Kirchenkampf*. (Dokumentation über einen Pfarrer, der in Gestapo-Haft verstarb.) Neukirchener Vlg., Neukirchen-Vluyn 1989, 242 S.
- KLEE, Ernst: *Auschwitz, die NS-Medizin und ihre Opfer*. (Klee legt wieder einmal den Finger auf eine Wunde, er weist nach, daß Nazi-/KZ-Ärzte, die Menschenversuche gemacht haben, nach dem Krieg in beiden Teilen Deutschlands unbehelligt ihren Beruf weiter ausüben konnten, während die Opfer, die überlebt hatten, allein gelassen wurden.) Fischer Vlg., Frankfurt 1997, 526 S.
- KLEE, Ernst: *Euthanasie im NS-Staat. Die Vernichtung lebensunwerten Lebens*. (E. K. beschreibt anhand von Originalunterlagen und Augenzeugenberichten Täter und Opfer, Organisation, Methoden und Orte dieser Verbrechen.) Fischer TB, Ffm. 1985, 502 S.
- LANGBEIN, Hermann: *... nicht wie die Schafe zur Schlachtbank: Widerstand in den nationalsozialistischen Konzentrationslagern 1938–45*. Fischer TB 3486, Ffm 1980, 1985<sup>2</sup>, 495 S.
- LANZMANN, Claude: *Shoa*. Vorwort Simone de Beauvoir. Claassen Vlg., Düsseldorf 1986, 279 S.; (i. V.: TB-Ausgabe, ISBN Nr. 3922209874); franz. OT: *Shoa*; Fayard 1985
- MEYER, Alwin: *Die Kinder von Auschwitz*. Vlg. Lamuv, Göttingen 1995, ill., 240 S.; Lit.Verz. (3 S.)



- NIEDERL. STAATL. INST. FÜR KRIEGSDOKUMENTATION (Hg): *Die Tagebücher der Anne Frank.* (s. dazu K5<sup>1</sup>) Mit einer Zusammenfassung des Berichts des Justizministeriums. S. Fischer Vlg., Ffm 1993, ill., 791, [32] S.; niederländ. OT: *De dagboeken van Anne Frank.* (o.J.)
- POELCHAU, Harald: *Die letzten Stunden. Erinnerungen eines Gefängnis Pfarrers.* (In Tegel, Plötzensee, Brandenburg-Görden begleitete er viele Opfer des Faschismus vor der Hinrichtung.) Vlg. Volk und Welt, Bln. 1949, 1987<sup>3</sup>, 134 S.
- SCHNABEL, Ernst: *Anne Frank – Spur eines Kindes.* Fischer TB 5089, Ffm 1991, 157 S. (Vgl. dazu K5<sup>1</sup>)
- SCHNEIDER, Horst: *Das Gelbe Elend in Bautzen. Fakten zur Geschichte der Haftanstalt. Eine Untersuchung vor Ort.* Edition Ost 1999<sup>4</sup>, 200 S.
- TAEGE, Herbert (Hg): *Die Gefesselten. Deutsche Frauen in sowjetischen Konzentrationslagern in Deutschland.* Askania Vlg., Lindhorst 1987, 172 S.
- WENTORF, Rudolf: *Der Fall des Pfarrers Paul Schneider.* (Eine Dokumentation über den »Prediger von Buchenwald«, der im Konzentrationslager als Märtyrer der Ev. Kirche starb.) Neukirchener Vlg., Neukirchen-Vluyn 1989, 263 S.
- ZAHN, Hans Eberhard: *Haftbedingungen und Geständnisproduktion in den Untersuchungs- haftanstalten des MFS.* Hrsg. vom Berliner Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (Bd. 5), Bln. 1997, 88 S.

5

**Fachleute: gemeinsam <2>**

- PILGRAM, Martin (Hg): *Wir wollen, daß ihr bleiben könnt. Kirchenasyl in Gilching. Ein Beispiel.* (1994). Komzi Vlg., Idstein 1995, ill., 196 S.
- RITSCHER, Bodo / LÜTTGENAU, Rikola-Gunnar / HAMMERMANN, Gabriele (Hg. im Auftrag der Gedenkstätte Buchenwald): *Das sowjetische Speziallager Nr. 2 1945–1950. Katalog zur ständigen historischen Ausstellung.* Vlg. Wallstein, Göttingen 1999<sup>6</sup>, reich bebildert, 320 S.

**Betroffene zusammen mit Fachleuten <43>****Betroffene zusammen mit Fachleuten: Frauen <16>**

- BEHNEN, Ulrike (Hg): *In einem fremden Land. Flüchtlinge und Deutsche erzählen.* Vlg. Unrast, Münster 1995 (2. überarb. Aufl.), ill., 238 S.
- BERBERICH, Monika / ROSENKÖTTER, Irene (Hg): *»Aber wir haben immer auf das Leben gesetzt ...« Frauen aus Uruguay.* (1973–1985), Vlg. Libertäre Assoziation, Hbg. 1998, 269 S.; Lit.Verz. (3 S.)
- BERTHOLD, Erika / ZGLINICKI, Claudia von (Hg): *Ich will nicht mehr vor mir selber fliehen. Frauen zwischen Schuld und Vergeltung. Authentische Berichte.* (1977–1990). Aufbau Vlg., Bln., Weimar 1994<sup>1</sup>, 174 S.
- CHOI, Mira / Regina MÜHLHÄUSER (Hg.: ASA-Programm der Carl-Duisberg-Gesellschaft e.V.): *»Wir wissen, daß es die Wahrheit ist ...« Gewalt gegen Frauen im Krieg – Zwangsprostitution koreanischer Frauen 1936–1945.* FCDL Vlg., Bln. 1996<sup>1</sup>, ill., 157 S.; Lit.Verz. (6 S.)
- EPSTEIN, Helen: *Die Kinder des Holocaust. Gespräche mit Söhnen und Töchtern von Überlebenden.* dtv 11276, Mchn. 1990, 341 S.; US OT: *Children of Holocaust.* (o.J.)
- FREYBERG, Jutta von / KRAUSE-SCHMITT, Ursula: *Lesebuch zur Ausstellung »Frauen im Konzentrationslager: Moringen, Lichtenburg, Ravensbrück 1933–45.«* VAS Vlg., Ffm 1997, ill., 181 S.; Literaturangaben
- FÜRSTENBERG, Doris (Hg): *Jeden Moment war dieser Tod ... Interviews mit jüdischen Frauen, die Auschwitz überlebten.* Schwann Vlg., Düsseldorf 1986, 178 S.







- GIES, Miep: *Meine Zeit mit Anne Frank*. (Der Bericht jener Frau, die Anne Frank und ihre Familie in ihrem Versteck versorgte. Vgl. dazu K5<sup>1</sup> FRANK, Anne) Heyne Vlg., Mchn. 1990, 1991<sup>2</sup>, 254 S.; US OT: *Anne Frank Remembered*. (o.J.)
- HORSKY, Monika (Hg): *Man muß darüber reden. Schüler fragen KZ-Häftlinge*. Elephant Vlg., Wien 1988, 216 S.
- JUREIT, Ulrike / ORTH, Karin: *Überlebensgeschichten. Gespräche mit Überlebenden des KZ Neuengamme*. hrsg. v. der KZ Gedenkstätte Neuengamme. Mit einem Beitrag von Detlef GARBE. Vlg. Dölling & Galitz, Hbg. 1994<sup>1</sup>, 223 S.; Lit. Verz. (12 S.)
- MARKS, Jane: *Die versteckten Kinder*. (1939–45: Die Geschichte von 23 Überlebenden des Holocaust. s. a. STEIN, André – K5<sup>V</sup>) Vlg. Pattloch, Augsburg 1994, 264 S.; US OT: *Hidden Children; The Secret Survivors of the Holocaust*; Fawcett & Random House, 1990
- PEITZ, Marietta: *Trittsteine. Alltag mit einer muslimischen Flüchtlingsfamilie aus Bosnien*. Radius Vlg., Stgt. 1994, 93 S.
- PISARSKY, Angelika: »... um nicht schweigend zu sterben.« *Gespräche mit Überlebenden aus Konzentrationslagern*. Profil Vlg., Mchn. 1989, 334 S.
- SCHUCHARDT, Erika: *15 Jahre nach Tschernobyl – Kinder von damals – junge Demokraten heute*. Tschernobyl-Gipfel im Berliner Reichstag, Bln. i. V. 2002
- SCHWALBOVÁ, Margita / PRÉGARDIER, Elisabeth / MOHR, Anne: *Elf Frauen. Leben in Wahrheit. Eine Ärztin berichtet aus Auschwitz-Birkenau 1942–45*. Vlg. Plöger, Annweiler, Essen 1994, Abb., 116 S.
- UECKERT-HILBERT, Charlotte (Hg): *Fremd in der eigenen Stadt. Erinnerungen jüdischer Emigranten aus Hamburg*. Junius Vlg., Hbg. 1989, 201 S.

5

**Betroffene zusammen mit Fachleuten: Männer <11>**

- ADLER, Hans G. u.a. (Hg): *Auschwitz. Zeugnisse und Berichte*. Europ. Vlg.-Anst., Köln, Ffm 1979, 316 S. 1994
- BEYER, Wilhelm Raimund (Hg): *Rückkehr unerwünscht. Joseph DREXELS »Reise nach Mauthausen« und der Widerstandskreis Ernst NIEKISCH*. Dt. Vlg.-Anst., Stgt. 1978, 331 S.
- CATALÀ, Neus (Hg): *»In Ravensbrück ging meine Jugend zu Ende.« Vierzehn spanische Frauen berichten über ihre Deportation in deutsche Konzentrationslager*. Edition Tranvia, Bln. 1994<sup>1</sup>, ill., 178 S.; Lit. Verz. (3 S.), span. OT: o.A.
- GEHRIG, Birgit: *»Bist 'ne Jüdische? Haste den Stern?«* (Erzählt im Gespräch mit Bruno SCHONIG.) Nishen Vlg., Bln. 1985, 31 S.
- KLONOVSKY, Michael / FLOCKEN, Jan von (Hg): *Stalins Lager in Deutschland 1945–1950. Dokumentation, Zeugenberichte*. Ullstein Vlg., Bln., Ffm 1993<sup>3</sup>, 1994<sup>4</sup>, ill., 248 S.; dtv-Dokumente 2966, Mchn. 1993, ill., 242, [16] S.
- KOEPPE, Wolfgang: *Jakob Littners Aufzeichnungen aus einem Erdloch. Roman*. (Die Lebensgeschichte eines rassistisch Verfolgten mit polnischen Paß führt von München durch Ghettos, Vernichtungslager, Erschießungsgraben zu einem unterirdischen Versteck, wo er überlebte.) Jüdischer Vlg., Ffm 1993 (4. unveränderter Nachdruck der Erstausgabe des Vlg. Kluger, Mchn. 1948), 149. S.; Edition Suhrkamp, Ffm 1994, 149 S.
- KÖSSLER, Gottfried (Hg): *»... daß wir nicht erwünscht waren.« Novemberprogramm 1938 in Frankfurt am Main. Berichte und Dokumente*. dipa Vlg., Ffm 1993, ill., 176 S.
- LEVENTAL, Zdenko: *Aufglühendem Boden. Ein jüdisches Überlebensschicksal in Jugoslawien 1941–1947*. Vlg. Hartung-Gorre, Konstanz 1994<sup>1</sup>, ill., 288 S.
- LINDWER, Willy (Hg): *Anne Frank – die letzten sieben Monate. Augenzeuginnen berichten*. (Vgl. dazu K5<sup>1</sup> FRANK, Anne) Fischer Vlg., Ffm 1989, 1991<sup>3</sup>, 245 S.; niederländischer OT *Laatste zeven maanden*. (o.J.)
- MEYNERT, Joachim (Hg): *Ein Spiegel des eigenen Ich. Selbstzeugnisse antisemitischer Verfolger*. Pendragon Vlg., Brackwede bei Bielefeld 1988, 206 S.
- STEIN, André: *Versteckt und vergessen. Kinder des Holocaust*. (Überlebende des Holocaust, die als Kinder versteckt waren, können sich oft nur mit therapeutischer Hilfe von ihrem jahrzehntelangen, quälenden Schweigen befreien.) Europa-Vlg., Wien, Mchn. 1995, 351



S.; Heyne TB 635, Mchn. 1999, 351 S.; US OT: *Hidden Children*. (o.J.) – s. a. MARKS, Jane, K5<sup>v</sup>

#### Betroffene zusammen mit Fachleuten <16>

BRUMLIK, Micha / KUNIK, Petra: (Hg): *Reichsprogromnacht. Vergangenheitsbewältigung aus jüdischer Sicht*. Vlg. Brandes & Apsel, Ffm 1988, 123 S.

DOKUMENTATIONSARCHIV DES ÖSTERR. WIDERSTANDES (Hg): *Jüdische Schicksale. Berichte von Verfolgten*. (1938–45) Vlg. ÖBV, Wien 1993<sup>2</sup>, ill., XIII, 730 S.

HACKETT, David A. (Hg): *Der Buchenwald-Report. Bericht über das Konzentrationslager Buchenwald bei Weimar*. Vlg. Beck, Mchn. 1996, 456 S.; engl. OT: *The Buchenwald Report*. (o.J.)

HEUSS, Herbert: *Die Verfolgung der Sinti in Mainz und Rheinhessen 1933–45*. hrsg. v. Verband dt. Sinti und Roma, Landau 1996<sup>1</sup>, ill., 103 S.; Lit.Verz. (6 S.)

KAHLE, Marie / KAHLE, Paul: *Was hätten Sie getan? Die Flucht der Familie Kahle aus Nazi-Deutschland*. (1938/39) / *Die Universität Bonn vor und während der Nazi-Zeit (1923–1939)*. Vlg. Bouvier, Bonn 1998, ill., 201 S.; US OT: *What Would You Have Done? / Bonn University in Pre Nazi and Nazi Times*. (o.J.)

KUHN, Hermann (Hg): *Stutthof. Ein Konzentrationslager vor den Toren Danzigs*. Erinnerungen Ryszard DUDZIKs u.a. Historischer Abriss Janina GRABOWSKA. Edition Temmen, Bremen 1995, ill., 199 S.; poln. OT: o.A.

LIMBERG, Margarete / RÜBSAAT, Hubert (Hg): *Sie durften nicht mehr Deutsche sein*. (Jüdischer Alltag in Selbstzeugnissen 1933–38) Campus Vlg., Ffm, NY 1990, 372 S.

LOOKWOOD, Glenda / MOWBRAY, Christopher: *Mein Kind – ein menschliches Schutzschild*. (Geiselnahme durch Saddam Hussein während des Golfkrieges.) Bastei Lübbe TB 61227, Berg.-Gladb. 1991, 1991<sup>2</sup>, 351 S.; US OT: *Diary of a Human Shield*. Bloomsbury 1991

MAUL, Bärbel / ULRICH, Axel: *Gedenkstätte »Unter den Eichen«*. Hrsg. vom Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden, Stadtarchiv 1993<sup>2</sup>, 64 S.

PORTEFAIX, Raymond / MIGDAL, André / TOUBER, Klaas: *Hortensien in Farge. Überleben im Bunker »Valentin«*. Fotografische Recherche Lutz POLTROCK. Aus dem Französischen und dem Niederländischen. Vlg. Donat, Bremen, 1995, ill., 143 S.; OT: o.A.

PRITZKER-EHRLICH, Marthi (Hg): *Jüdisches Emigrantenlos 1938/39 und die Schweiz. Eine Fallstudie*. Vlg. Lang, Bern, Bln. 1998, ill., 324 S.; Lit.Verz. (5 S.)

RÄBIGER, Rocco: *»Allenfalls kommt man für ein halbes Jahr in ein Umschulungslager ...« Nachkriegsunrecht an Wittenberger Jugendlichen*. Hg. v. der AG Lager Sachsenhausen 1945–50 e.V. mit dem Hist. Seminar der Uni Leipzig, Sachsenhausen / Lpz. 1998, ill., 117 S.; Lit.Verz. (4 S.)

RUFF, Margarete: *»Um ihre Jugend betrogen. Ukrainische ZwangsarbeiterInnen in Vorarlberg 1942–45*. Vorarlberger Autoren-Gesellschaft, Bregenz 1996, ill., 196 S.; Lit.Verz. (6 S.)

SCHMELZKOPF, Christiane: *Ein Fremder trägt immer seine Heimat mit sich. Erfahrungen mit einer kosovo-albanischen Flüchtlingsfamilie*. Komzi Vlg., Idstein 1996, 259 S.

SCHUCHARDT, Erika / KOPELEW, L.: *Die Stimmen der Kinder von Tschernobyl – Geschichte einer stillen Revolution*. Herder, Fb. 1996, 2000<sup>4</sup>, 189 S.

ÛESUNKJIO, Melita H. / VOLF, Patrik-Paul: *Echte Österreicher. Gespräche mit Menschen, die als Flüchtlinge ins Land gekommen sind*. Hg. v. UNHCR: Picus-Vlg., Wien 1995, ill., 190 S.





## Langfristige Krankheiten <713>

### 6. Aids <54>



#### Betroffene <23>



#### Betroffene: Frauen <6>

- AURAS, Sonja: *Ich bin Ärztin und HIV-positiv. Eine Frau kämpft gegen Ausgrenzung und mächtige Interessen.* Herder TB 4280, Frb. 1994<sup>1</sup>, 158 S.
- BROCKMANN, Elisabeth: *Weinen kannst du, wenn ich tot bin. Erzählung.* Bollmann, Bensheim, Düsseldorf 1993<sup>1</sup>, 117 S.; Ullstein TB 24195, Bln. 1997, 117 S.
- GLASER, Elisabeth / PALMER, Laura: *Kein Engel an meiner Seite.* (Das Aids-Virus ist durch Bluttransfusion auf E. G. und ihre Kinder übertragen worden.) Bastei-Lübbe TB 61216, Berg.-Gladb. 1991<sup>1</sup>, 1992<sup>4</sup>, 1995<sup>9</sup>, ill., 431 S.; US OT: *In the Absence of Angels.* NY 1991
- M., Juliette: *Warum ich? Beichte einer jungen Frau von heute.* (Als sie erfährt, daß sie HIV-positiv ist, legt die sexuell sehr freizügige Journalistin ein schonungsloses Bekenntnis ab.) Ullstein Vlg., Ffm, Bln. 1988, 149 S.; franz. OT: *Pourquoi moi?* Paris 1987
- P., Marita; aufgezeichnet von MÜLLER, Gerald: *Aids hat mir das Leben gerettet. Meine Jahre zwischen Edelstrich und Drogensumpf.* Vlg. Links, Bln. 1994<sup>2</sup>, ill., 143 S.
- VOGEL, Christina: *Die geschenkte Zeit. Erfahrungen mit Aids.* RECOM Vlg., Basel, Kassel 1991, 105 S.

## 6



#### Betroffene: Männer <15>

- ARETZ, Bernd: *Annäherungen. Meine ersten 10 Jahre im Zeichen von Aids.* Mit einem Comic von Harald SEIWER. Vlg. Rosa Winkel, Bln. 1995, ill., 156 S.
- BRODKEY, Harold: *Die Geschichte meines Todes.* (Autobiographie 1993–1995). Rowohlt Vlg., Rb. 1996<sup>1</sup>, 188 S.; rororo TB 22283, Rb. 1998, 188 S.; US OT: *This Wild Darkness.* (o.J.)
- COMMERÇON, Markus: *AIDS. Mein Weg ins Leben.* (Nach dem Tod von Wolfgang, seiner großen Liebe, weiß Markus, daß die meiste Lebenskraft Aidskranken dadurch genommen wird, daß die Gesellschaft ihnen ein Versteckspiel aufzwingt.) Edition Bitter, Recklinghausen 1994, 200 S.; Bastei-Lübbe TB 61363 1996, ill., 200 S.
- FAUST, Wolfgang Max: *Dies alles gibt es also: Alltag, Kunst, Aids. Eine autobiographischer Bericht.* (Tagebuch 1992) Edition Cantz, Stgt. 1993<sup>1</sup>, ill., 407 S.
- GUIBERT, Hervé: *Dem Freund, der mir das Leben nicht gerettet hat.* (Autobiographischer Roman 1983–1988) Rowohlt Vlg., Rb. 1991; rororo TB 13248, 1993, 253 S.; franz. OT: *A l'ami qui ne m'a pas sauvé la vie.* (o.J.)
- GUIBERT, Hervé: *Mitleidsprotokoll. Roman.* (Autobiographisch aus den Jahren 1988–1990) Rowohlt Vlg. 1991, 240 S.; rororo TB 13458, Rb. 1994, 238 S.; franz. OT: *Le protocole compassionnel.* (o.J.)
- HUDSON, Rock: *Mein Leben.* Goldmann TB 8666, Mchn. 1986, 326 S.; US OT: *Rock Hudson. His Story.* (o.J.)
- JOHNSON, Anthony Godby: *Ich wünschte mir Flügel. Das Leben eines aidskranken Jungen.* Vorwort Paul MONETTE (Vgl. K6<sup>1</sup> MONETTE, Paul). Droemer Knauer TB 75058, Mchn. 1994<sup>1</sup>, 283 S.; US OT: *A Rock and a Hard Place; One Boy's Triumphant Story.* 1992
- JOHNSON, Mahlon / OLSHAN, Joseph: *Arbeit an einem Wunder.* (1992 infiziert sich der AIDS-Forscher Johnson bei einer Autopsie. Aber er gibt sich nicht auf, sondern macht Selbstversuche mit einem noch unerforschten Medikament.) Berlin Vlg. 1997, 304 S.; Bastei-Lübbe TB 61412, Berg.-Gladb. 1998, 350 S.; US OT: *Working on a Miracle.* (o.J.)
- McLEAN, Tom: *Die schwindende Zeit. Leben mit Aids.* Zytglogge Vlg., Gümlingen, Bonn, Wien 1990, 142 S.; neuseeländ. OT: *If I Should Die.* Random Century, New Zealand Lt. 1989



- MEYSTRE, Marc Philippe: *Andere Inseln deiner Sehnsucht. Aids. Reisebuch.* Rotpunkt Vlg., Zürich 1990, 178 S.
- SEYFAHRT, Napoleon: *Schwein oder Nicht-Schwein«. Fragen und Antworten zum Leben.* Palette Vlg., Bamberg 1994, 123 S.
- SEYFAHRT, Napoleon: *Schweine müssen nackt sein. Ein Leben mit dem Tod.* Edition Dià, St. Gallen, Bln., São Paulo 1991, 244 S.; dtv 12022, Mchn. 1995, 1996, 281 S.
- ZANDER, Helmut: *Der Regenbogen. Tagebuch eines Aidskranken.* Droemer Knauer TB 3907, Mchn. 1988, 250 S.
- ZIELINSKI, Helmut Reinhold: *Ist dir überhaupt klar, daß ich Aids habe? Briefe eines HIV-Positiven.* Matthias-Grünewald-Vlg., Mainz 1989, 1990<sup>2</sup>, 85 S.

#### Betroffene gemeinsam <2>

- GAUDIN, Agnès, Patrice und Stéphane / CUNY, Marie-Thérèse: *Der Preis des Lebens.* Goldmann TB 12540, Mchn. 1994<sup>1</sup>, 153 S.; franz. OT: *Le prix du sang.* (o.J.)
- KOSTER, Margje (Hg): *Warum ich? Aidskranke über sich selbst.* Vlg. Urachhaus, Stgt. 1993, 139 S.; niederländ. OT: *Waarom ik?* (o.J.)



#### Eltern <4>



&lt;0&gt;

6

#### Eltern: Mütter <3>

- BURNS, Janice A.: *Sarahs Lied. Die wahre Geschichte einer Liebe, die den Tod überwindet.* Heyne TB, Mchn. 1995; Bertelsmann-Club 1996, 238 S.; US OT: *Sarah's Song.* 1995
- KIETZ, Esther: *Du weißt, wohin du gehst, mein Kind. 14 kostbare Jahre mit Lone.* (Bei der schwierigen Geburt sind Mutter und Kind mit dem HIV-Virus infiziert worden.) Brockhaus Wuppertal 1997, 191 S.
- OYLER, Chris: *Mami, muß ich sterben? Bericht einer Mutter.* (Ein amerikanische Familie erleidet Aidskrankheit, Sterben und Tod ihres kleinen Sohnes und findet den Weg durch Leid und Trauer zum mutigen Weiterleben.) Ariston-Vlg., Genf, Mchn. 1989, 1994<sup>3</sup>, Piper TB 1248, Mchn., Zürich 1994<sup>4</sup>, 213 S.; US OT: *Go Toward the Light.* (o.J.)



#### Eltern: Väter <1>

- NUSSBAUMER, Jakob: *Ueli. Tagebuch eines Abschieds.* Blaukreuz, Bern 1997, 126 S.



#### Erwachsene Kinder <1>



&lt;0&gt;

&lt;0&gt;

#### Töchter <1>

- BERGMAN, Susan: *Mein fremder Vater. Erst nach seinem Aids-Tod erfuhren wir von seinem anderen Leben ...* Rowohlt Vlg., Rb. 1995<sup>1</sup>, rororo TB 13871, 1996, 218 S., Titel: *Mein fremder Vater. Die Entdeckung eines Doppellebens;* US OT: *Anonymity.* (o.J.)



#### Geschwister <1>



&lt;0&gt;

&lt;0&gt;

#### Brüder <1>

- ARTERBURN, Jerry und Steve: *Jerry – ein Christ hat Aids.* (Ein Betroffener und sein Bruder stellen sich der Auseinandersetzung.) Schulte & Gerth, Asslar 1989, 155 S.; US OT: *How Will I Tell My Mother.* (o.J.)





### Angehörige / Familie: gemeinsam <1>



SPURRIER, Libby: *Wenn du fällst, fange ich dich auf. Aids und Familie.* Econ TB 26184, Düsseldorf 1995<sup>1</sup>, 327 S.; engl. OT: *Aids in the Family.* (o.J.)



### Partner <3>



<0>



#### Partner: Frauen <1>

BURNHAM, Betsy: *Die letzten Jahre mit dem Schwerverkranken.* Vlg. der Liebenzeller Mission, Lahr 1983, 77 S. Telos TB 7673, 1994, 104 S.; Titel: *Sterben in den besten Jahren. Erwartungen des Kranken, der weiß, daß sein Leiden unheilbar ist.* US OT: *When Your Friend is Dying.* Chosen Books, Lincoln / USA. o. J.

#### Partner: Männer <2>

GABRIEL, Josef: *Verblühender Mohn. Aids – die letzten Monate einer Beziehung.* Fischer TB 3249, Ffm 1987, 1991<sup>5</sup>, 169 S.

MONETTE, Paul: *Geliebte Zeit.* (Zwei Jahre leistet Paul seinem an Aids erkrankten Freund im Kampf gegen die heimtückische Krankheit Beistand.) Bastei-Lübbe TB 61183, Berg.-Gladb. 1990, 1995<sup>11</sup>, 493 S.; US OT: *Borrowed Time.* Javonovich Publishers, Orlando 1988



### Fachleute <13>



#### Fachleute: Frauen <3>

KÜBLER-ROSS, Elisabeth: *Aids. Herausforderung zur Menschlichkeit.* Kreuz Vlg., Stgt. 1988, 261 S.; US OT: *Aids; The Ultimate Challenge.* MacMillan Publishing Comp., NY 1987

OLTERS, Anne Gesche: *Der Regenbogen.* Droemer Knauer Vlg., Mchn. 1988, 250 S.

RABBEN, Vigdis: *Odd Kjæares Kampf gegen Aids.* Blaukreuz, Wuppertal, Bern 1994, ill., 176 S.; schwed. OT: *Ei hand jêa holde i.* (o.J.)



#### Fachleute: Männer <9>

HEMMERLEIN, Georg Maria: *Krankheitsverarbeitung bei HIV-Infizierten. Ergebnisse einer empirischen Langzeitstudie.* Diss., Universität Fribourg 1997; Kovayéc Vlg., Bd. 7, Hbg. 1997, 226 S.

HOFMANN-VALENTIN, Friedrich: *Aids. Gefahren, Schutz, Vorsorge. Ein Ratgeber für Betroffene, Gefährdete und alle, die mehr über diese heimtückische Seuche wissen wollen.* Bastei-Lübbe TB 66106, Berg.-Gladb. 1986, 145 S.

JARCHOW, Rainer: *Leben durch Aids. Anstöße und Erfahrungen des Aids-Pastors.* (Der ev. Theologe und Psychotherapeut, geb. 1941, war 1984 Mitbegründer der Aids-Hilfe Köln und begründete 1987 die Deutsche Aids-Stiftung »Positiv leben«. Seit 1994 ist Jarchow als Seelsorger für Menschen mit Aids in Hamburg tätig.) Quell Vlg., Stgt. 1996<sup>1</sup>, 281 S.

JÜRGS, Michael (Hg): *Aids bei Kindern. Über die jüngsten Opfer der Seuche und wie ihnen geholfen werden kann.* Gruner & Jahr Vlg., Hbg. 1989, 207 S.

MAYER, Ken / PIZER, Hank: *Aids. Die rätselhafte Krankheit. Die neuesten medizinischen Erkenntnisse: Was ist AIDS? Wer ist gefährdet? Symptome und vorbeugende Maßnahmen.*



- Heyne Bücher 08/4952, Mchn. 1984<sup>1</sup>, 139 S.; US OT: *The Aids Fact Book*; Bantam Books, NY 1983
- OWEN, Bob: *Roys Heilung von Aids*. (Ärzte berichten über alternative Heilungsmethoden.) Waldthausen Vlg., Ritterhude 1989, 1990<sup>2</sup>, 206 S.; US OT: *Rogers Recovery from AIDS*. (o.J.)
- RÜHMANN, Frank: *Aids. Eine Krankheit und ihre Folgen*. Eine Arbeit aus dem Hamburger Institut für Sozialforschung. Edition Qumran aus dem Campus Vlg., Ffm, NY 1985<sup>1</sup>, 204 S.
- SCHMIDT, Peter: *Ein kurzes Leben lang. Kinder und Aids*. Patmos Vlg., Düsseldorf 1996<sup>1</sup>, 187 S.
- SCHORBERGER, Gregor: *Aidsstation. Wege humaner Begleitung*. Kösel Vlg., Mchn. 1987, 157 S.

#### Fachleute: gemeinsam <1>

- REMISCHOVSKY, Judith / WOKALEK, Heinrich / FRANZ, Erhard / REMISCHOVSKY, Eduard: *AIDS. Die unheimliche Krankheit*. Vlg. Rombach & Co, Frb. April 1984<sup>1</sup>, 104 S.



#### Betroffene zusammen mit Fachleuten <8>

6

#### Betroffene zusammen mit Fachleuten: Frauen <5>

- HARRIS, Rosemarie: *HIV – das fatale Dogma. Ich betreute den aidskranken Mike F*. Freie Print-Edition, Grünenmatt 1994<sup>1</sup>, 125 S.
- HAUSER, Maria: *Alles Blut ist rot. Lebensbilder HIV-positiver Menschen*. Mit einem Beitrag von Johannes Langer. Vlg. Steinmaßl, Grünbach 1999, ill., 183 S.
- RIEDEK, Ines / RUPPELT, Patricia (Hg): *Frauen sprechen über Aids*. Fischer TB 10033, Ffm 1991, 345 S.; US OT: *Aids: The Women*. (o.J.)
- ROTHER, Rea: *Verlorene Kinder. Kleinstadtjustiz im Zeitalter von Aids*. (Nina C., alleinerziehende Mutter, kämpft mit ihrer HIV-Diagnose und hat zudem Schwierigkeiten mit ihren pubertierenden Töchtern. Alle in der kleinen Stadt – Exmann, Jugendamt, Vormundschaftsbehörde, Lehrer – glauben, die Kinder schützen zu müssen ...) Limmat Vlg., Zürich 1999, 215 S.
- SAMSON, Barbara / CUNY, Marie-Thérèse: *Wenn die erste Liebe tötet*. (Das erste Mal mit ihrer großen Liebe wird der 17jährigen B. S. zum Verhängnis, denn ihr Geliebter hat ihr seine – durch verseuchte Heroinspritzen – Aids-Infektion verschwiegen.) Bastei-Lübbe TB 61357, Berg.-Gladb. 1996<sup>1</sup>, 206 S.; franz. OT: *On n'est pas sérieux quand on a dix-sept ans*. (o.J.)



#### Betroffene zusammen mit Fachleuten: Männer <1>

- NUNGESSER, Lon G.: *Der Wille zu leben. Aids-Betroffene berichten über ihre Kämpfe und Erfolge*. Gmünder Vlg., Bln. 1986, 238 S.; US OT: *Epidemic of Courage*. 1986



#### Betroffene zusammen mit Fachleuten <2>

- CHRISTLICHER AIDS-HILFSDIENST e.V. (Hg): *Laßt mich nicht fallen. Alltag mit Aids-Kranken*. Brockhaus, Wuppertal 1994, ill., 93 S.
- GRAUS, Stephan (Hg): *Tabu? Aids und Liebe. Visionen – Bilder – Texte* (Der Band wurde anlässlich einer Ausstellung in der Schweiz 1992–1994 zusammengestellt.) Christoph-Merian-Vlg., Basel 1994, ill., 128 S.





## 7. Alzheimer &lt;21&gt;

**Betroffene <2>**

&lt;0&gt;

**Betroffene: Frauen <1>**

McGOWIN, Diana Friel: *Wie in einem Labyrinth. Leben mit der Alzheimer-Krankheit.* Droemer Knauer TB 75064, Mchn. 1994<sup>1</sup>, 189 S.; US OT: *Living in the Labyrinth; A Personal Journey Through the Maze of Alzheimer's.* (o.J.)

**Betroffene: Männer <1>**

ROSE, Larry: *Ich habe Alzheimer. Ein Bericht.* Herder, Frb. 1997, 143 S., US OT: *Show Me the Way to Go Home.* (o.J.)

**Eltern <0>**

&lt;0&gt;

&lt;0&gt;

&lt;0&gt;

7

**Erwachsene Kinder <6>**

&lt;0&gt;

&lt;0&gt;

**Töchter <6>**

DEMSKI, Renate: *Die kleine Dame. Wenn die Mutter wieder ein Kind wird.* Butzon & Bercker Vlg., Kevelaer 1997 (Bercker Senioren, 2. Aufl.), ill., 115 S.

DETTE, Ursula: *Ein langer Abschied. Der Verlauf einer Alzheimer-Krankheit.* Fischer TB 10873, Ffm 1991<sup>1</sup>, 1992<sup>2</sup>, 174 S.

MILLER, Luree: *Langsam entgleiten. Vom allmählichen geistigen Verfall meiner Mutter.* Droemer Knauer TB 75068, Mchn. 1994<sup>1</sup>, 142 S., US OT: *Slipping Away.* (o.J.)

PAULAS TAGEBUCH: *Vater hat Alzheimer.* (Erlebnisbericht und Sachinformationen.) Labyrinth Vlg., Braunschweig 1997, ill., 64 S.

SCHÖENE, Astrid: *Meine Mutter hat Alzheimer.* R. G. Fischer Vlg., Ffm 1999, 130 S.

TAYLOR, Rhena: *Als Vater mich am meisten brauchte. Die Geschichte eines langen Abschieds.* Brockhaus, Wuppertal 1998, 111 S.

**Geschwister <0>**

&lt;0&gt;

&lt;0&gt;

&lt;0&gt;

**Angehörige / Familie: gemeinsam <2>**

BLANK, Louis: *Alzheimer, Herausforderung und Sieg?* (Einzelne Kapitel sind von den Familienangehörigen des Verfassers geschrieben). Bettendorf Vlg., Mchn., Essen, Ebene Reichenau 1997, 251 S.; engl. OT: *Alzheimer's Challenged and Conquered.* (o.J.)

GÖTTE, Rose / LACKMANN, Edith: *Alzheimer – was tun? Eine Familie lernt, mit der Krankheit zu leben.* Beltz Vlg., Weinheim, Basel 1991, 1991<sup>2</sup>, 1996<sup>3</sup>, zahlreiche Ill., 140 S.



## Partner &lt;7&gt;



&lt;0&gt;

## Partner: Frauen &lt;1&gt;

SCHULZE-GERLACH, Tine: *Mein Lebensende mit dir*. Kurtz Vlg., Lpz. 1994, 1995<sup>2</sup>, 78 S.

## Partner: Männer &lt;6&gt;

BAYLEY, John: *Elegie für Iris*. (Voll Liebe und Trauer beschwört der Schriftsteller und Englischprofessor das Andenken der Philosophiedozentin und preisgekrönten Romanautorin Iris Murdoch, mit der er 45 Jahre verheiratet war, ehe sie 1999 nach 5 Jahren in geistigem Dunkel starb.) Verlag C.H. Beck, Mchn. 2000, 259 S.; US OT: o.A.FUHRMANN, Alfred: *Das Alzheimer-Schicksal meiner Frau. Lebend begraben im Bett? Ein persönlicher Erfahrungsbericht*. TRIAS Thieme Hippokrates Enke Vlg., Stgt. 1990, 128 S.FUNKE, Alex: *Mit einer Alzheimer-Kranken leben. Ein Erfahrungsbericht*. Luther Vlg., Bielefeld 1998, ill., 90 S.LÜDICKE, Hans: *Alzheimer – der lange Abschied*. Haug Vlg., Heidelb. 1999, ill., 185 S.LÜDICKE, Hans: *Morbus Alzheimer, der schleichende Tod. Das erfüllte Leben und das lange Sterben meiner Frau. Ein Bericht*. Altera-Vlgs.-Ges., Bremen 1996<sup>1</sup>, ill., 155 S.McQUILKIN, Robertson J: *Wenn die Liebe hält, was sie verspricht. Die Geschichte einer großen Liebe und einer Krankheit, die alles zu zerstören droht*. Schulte & Gerth, Asslar 1999, 80 S.; US OT: *Promise Kept; A Story of an Unforgettable Love*. 1998

7



## Fachleute &lt;1&gt;



&lt;0&gt;

&lt;0&gt;

## Fachleute: Männer &lt;1&gt;

KRÄMER, Günter: *Alzheimer Krankheit: Antworten auf die häufigsten Fragen. Hilfreiche Informationen für Interessierte und Betroffene*. Trias TB, Stgt. 2000, 248 S.

## Betroffene zusammen mit Fachleuten &lt;3&gt;



&lt;0&gt;

## Betroffene zusammen mit Fachleuten: Frauen &lt;2&gt;

FELDMANN, Lili: *Leben mit der Alzheimer-Krankheit. Eine Therapeutin und Betroffene berichten*. Piper TB 1489, Mchn., Zürich 1989<sup>1</sup>, 1991<sup>2</sup>, 1992<sup>3</sup>, 174 S.KLESSMANN, Edda: *Wenn die Eltern Kinder werden und doch die Eltern bleiben. Die Doppelbotschaft der Altersdemenz*. (Mit Beitrag zur stationären Behandlung von Alzheimer-Kranken.) Huber Vlg., Bern 1990, 1992<sup>2</sup>, 1999<sup>4</sup>, 189 S., ill., 204 S.

## Betroffene zusammen mit Fachleuten &lt;1&gt;

MERKI, Kurt-Emil / KRÄMER, Günter / RÜFFER, Anne (Hg): *Rückwärts. Und alles vergessen. Anna und Otto Nauer: Mit Alzheimer leben*. (Otto Nauer ließ den Journalisten K.-E. M. 7 Jahre am Schicksal seiner Frau teilhaben – bis zu ihrem Tod. Der Neurologe G. K. stellt den Stand der Alzheimer-Forschung vor, schildert, welche Merkmale auf eine Erkrankung hindeuten.) Haffmanns Vlg., Zürich 1998<sup>1</sup>, 2001, 202 S. (s. auch K7<sup>IV</sup> KRÄMER, Günter)





## 8. Krebs &lt;199&gt;



## Betroffene &lt;96&gt;



&lt;0&gt;



## Betroffene: Frauen &lt;69&gt;

- ADJEL, Karin: *Diagnose: Unheilbarer Krebs. Wie ich meine Krankheit besiegte*. Droemer Knaur TB 75049, Mchn. 1994<sup>1</sup>, 204 S.
- BAPPERT, Lieselotte: *Der Knoten. Vertrauen und Verantwortung im Arzt-Patienten-Verhältnis am Beispiel Brustkrebs*. Rowohlt Vlg., Rb. 1979, 189 S.
- BAUM, Marie-Jennifer: *Es begann mit Brustkrebs ... Facetten eines Schicksals*. Vlg. Haag & Herchen, Ffm 1997, 144 S.
- BECKER, Erika: *Ich will, dies Wort ist mächtig ... Mein Kampf gegen den Krebs*. R. G. Fischer Vlg., Ffm 1999, 93 S.
- BELLVRE, Katharina: *Durch den Tunnel der Angst*. (Aus dem Tagebuch einer Krebskranken.) Vlg. für Medizin E. Fischer GmbH, Heidelb. 1985, 88 S.; franz. OT: o.A.
- BENEDICT, Ingrid: *Ich habe keine Angst um mich*. Bastei-Lübbe TB 61282, Berg.-Gladb. 1993, 1995<sup>3</sup>, 264 S.
- BENEDICT, Ingrid: *Laßt mir meine bunten Farben*. (Die Autorin verweigert die Krebsoperation und stellt sich der Krankheit auf ihre Weise.) Bastei-Lübbe TB 61160, 1989, 1995<sup>8</sup>, 298 S.; Bastei-Lübbe TB 61410 1998, Doppelband 556 S.: *Laßt mir meine bunten Farben. Eine Frau kämpft gegen den Krebs. / Ich habe keine Angst um mich*
- BLEIMANN, Annemarie: *Leben ist die Alternative*. (Mit Krebs leben und gegen die Krankheit kämpfen.) Tomus Vlg., Mchn. 1985, 112 S.
- BOER, Denise de: *Ich lebe und ich liebe. Die Geschichte meiner Heilung*. Bruckmann 1996, 279 S.; Herder TB 4629, Frb. 1998, 284 S.
- BOK, Sissela: *Lügen. Vom täglichen Zwang zur Unaufrichtigkeit*. Rowohlt Vlg., Rb. 1980, 317 S.
- BORST, Sigrid: *Weniger als ein Jahr ... Unser Kampf gegen den Krebs*. Fischer TB 3248, Ffm 1987, 204 S.
- BRITTON, Janet: *Leben als wär's der letzte Tag*. (Mit 33 Jahren wird die Autorin krebskrank. Sie beschreibt, wie sich ihr Leben verändert.) Aussaat- und Schriftenmissions-Vlg. 1986, 1988<sup>2</sup>, 200 S.; US OT: *To Live Each Moment*. 1984
- BRODHAGE, Barbara: *Caroline, laß dir an meiner Gnade genügen*. Brendow, Moers 1981<sup>3</sup>, 268 S.
- CAMERON, Jean: *Heute will ich leben*. (Als Sozialarbeiterin hat sich J. C. jahrelang um Krebskranke und Sterbende bemüht. Nun hat sie selbst Krebs und beschreibt die Suche nach neuen Wegen.) Kreuz Vlg., Stgt. 1983, 160 S.
- CUNÉO, Anne: *Eine Messerspitze Blau. Chronik einer Ablation*. (Eine Frau, brustkrebsoperiert, kämpft um ihr Leben und gegen die Angst, indem sie Anklage gegen die Krebsverursacher erhebt: Umwelt, Herrschaft des Geldes. Versagen der Ärzte.) Limmat Vlg., Zürich 1982, 176 S.; Ullstein TB 30455, Bln. 1999, 156 S.; schweiz. OT: *Une cuillerée de bleu*. (o.J.)
- DEHN, Mechthild: *Leben. Krebs. Entscheidung – Anruf – Suche*. Radius Vlg., Stgt. 1995, 93 S.
- F., Antje: *Diagnose Krebs. Ein Plädoyer für die Hoffnung. Erfahrungsbericht einer Betroffenen*. Vlg. 71, Plön 1994<sup>1</sup>, 91 S.
- FELDMAN, Gayle: *Der Schatten meiner Mutter. Brustkrebs – ein genetisch bedingtes Schicksal*. Droemer Knaur Vlg., Mchn. 1994, 336 S.; Droemer Knaur TB 77279, Mchn. 1997, 336 S.; US OT: *You Don't Have to Be Your Mother*. (o.J.)
- FELDMAN, Gayle: *Ich werde nicht an Brustkrebs sterben. Ein Überlebensbericht*. Droemer Knaur TB 77279, Mchn. 1997, 336 S.; US OT: o.A.



- FLOHR, Christine-Maria: *Durch die Hölle und zurück. Über die Bewältigung von Zungen-  
grundkrebs*. Vlg. Jahn & Ernst, Hbg. 1998<sup>1</sup>, 96 S.
- FRANK, Hannelore: *Leben im Angesicht des Todes*. Kreuz Vlg., Stgt. 1977, 91 S.
- FRENCH, Marilyn: *Meine Zeit in der Hölle. Eine Erinnerung*. (Nach der Krebsdiagnose  
beginnt der Überlebenskampf der Schriftstellerin M. F.: mit der Krankheit, mit Ärzten  
und Behörden.) Knaus Vlg., Mchn. 1999<sup>1</sup>, 316 S.; US OT: *A Season in Hell; A Memoir*.  
1998
- FRIEBEL, Gisela: *Ich habe Krebs. Na und?* Ariane Vlg., Königstein 1996<sup>10</sup>, 204 S.
- FRIEBEL-RÖHRIG, Gisela: *Ich habe Krebs und lebe immer noch. Aufgeklärte Menschen leben  
länger*. Keppler Vlg., Mühlacker 1988, 185 S.
- FULDA, Edeltraut: *... und ich werde genesen sein*. (Autobiographie einer Frau, die in  
 Lourdes von der unheilbaren Krankheit Krebs geheilt wurde.) Zsolnay Vlg., Wien 1983,  
372 S.
- GILLESPIE, Joanne: *Joanne, eine 9jährige besiegt den Krebs*. (Aufzeichnungen der 9jährigen,  
 die trotz zweier Operation wegen eines Gehirntumors die Hoffnung nie verlor.) Bastei  
 Lübbe TB 61179, Berg.-Gladb. 1990, 1991<sup>2</sup>, 79 S.; engl. OT: *Brave Heart*. (o.J.)
- GOLDMANN-POSCH, Ursula: *Der Knoten über meinem Herzen*. (»Ich weiß nicht, ob ich  
 geheilt bin, aber ich bin von vielem geheilt.«) Blessing Vlg., Mchn. 2000, 414 S.
- GREALY, Lucy: *Mein Gesicht ist meine Seele. Eine Frau bewältigt die Folgen ihrer frühen  
 Krebskrankheit*. Knauer TB 75044, 1995<sup>1</sup>, 234 S.; US OT: *Autobiography of a Face*. (o.J.)
- GUSSMANN, Renate: *Todessehnsucht und Lebensgier. Aufzeichnungen einer krebskranken  
 Ärztin*. Fischer TB 3272, Ffm 1989, 112 S.
- HEYST, Ilse van: *Das Schlimmste war die Angst. Geschichte einer Krebserkrankung*. (Die  
 Kinderbuchautorin beschreibt ihre Krise Krebs.) Fischer TB 3902, Ffm 1982, 158 S.
- HIELSCHER, Liane: *Ein Star wollte ich werden, ich wurde ein Mensch. Leben mit Krebs*. (Als  
 Theater- und Fernsehschauspielerin hat sie sich in die Herzen ihrer Zuschauer gespielt.  
 Durch die Diagnose Krebs ändert sich alles. Doch es gelingt ihr, eine neue, intensive  
 Lebensform zu finden.) Nymphenburger Vlg.-Anst., Mchn 2000, 192 S., ill.
- HOLST, Ellen: *Auf irgendeine Weise bin ich sehr glücklich. Tagebuch einer Krebspatientin*.  
 Cosmos Vlg., Muri bei Bern 1994, 187 S.; dän. OT: *At dø med værdighed*. (o.J.)
- KLEIN, Norma: *Sunshine oder das letzte Glück*. (Nach dem Tonbandtagebuch der 20jähri-  
 gen krebskranken Journalistin für ihre 2jährige Tochter.) Eugen Salzer Vlg., Heilbronn  
 1978, 240 S.; rororo TB 4673, Rb. 1981, 183 S.; US OT: *Sunshine*. NY 1974
- LAAR, Cornelia van: *Krise und Krebs als Chance fürs Leben. So finde ich mein Juwel*. Vlg.  
 Frieling, Bln. 1999<sup>1</sup>, 160 S.
- LEE, Laurel: *Wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht brennen*. (Die junge Laurel wird vom  
 Krebs – Hodgkinscher Krankheit – überfallen, gebiert ein viertes Kind, erleidet Krank-  
 heit, Scheidung, Todesgewißheit und schenkt ihren Kindern ihr Tagebuch.) Gerd  
 Mohn Vlg., Gütersloh 1978, 157 S.; US OT: *Walking Through the Fire*. NY 1977
- LEITER, Karin E.: *Die Bibel atmet. Eine lebensnotwendige Begegnung*. Tyrolia Vlg., Inns-  
 bruck, Wien 1992<sup>3</sup>, 128 S.
- LENKER, Christiane: *Krebs greift nicht das Herz an. Mein zweites Leben*. Fischer TB 11623  
 , Ffm 1993<sup>1</sup>, 148 S.
- LENKER, Christiane: *Krebs kann auch eine Chance sein. Zwischenbilanz oder Antwort an Fritz  
 Zorn*. (s. K<sup>8</sup> ZORN, Fritz). Fischer TB 3288, Ffm 1984, 1990<sup>5</sup>, 1993, 84 S.
- LERNER, Gerda: *Ein eigener Tod*. Campus Vlg., Ffm, NY 1993, 261 S.; engl. OT: *A Death  
 of One's Own*. (o.J.)
- LORDE, Audre: *Auf Leben und Tod. Krebstagebuch*. sub rosa Frauenbuch-Vlg., Bln. 1984,  
 ca. 120 S.; Orlanda Frauen Vlg., Bln. 1994, 204 S., ill.; US OT: *Cancer Journals*. (o.J.)
- MAC PHEE, Rosalind: *Wilde Wasser. Mein Leben mit Brustkrebs*. dtv 36017, Mchn. 1997<sup>1</sup>,  
 253 S.; US OT: *Picasso's Woman*. (o.J.)
- MAL COMES, Heidrun: *Der dunkle Gang. Leben mit Krebs*. Vlg. Neues Leben, Bln. 1993,  
 199 S.
- MECHTEL, Angelika: *Jeden Tag will ich leben. Ein Krebstagebuch*. S. Fischer Vlg., Ffm 1990,  
 160 S.; Fischer TB 10874 1993, 159 S.



- MICHAELIS, Daniela: *Ich habe nur dies eine Leben. Tagebuch einer Heilung.* Lübbe Vlg., Berg.-Gladb. 1997, 352 S.
- MOHR, Mavi: *Ein Elefant gab mir die Hand. Ein junges Mädchen kämpft gegen Leukämie.* Kreuz Vlg., Stgt. 1997, 118 S.
- MULTERER-HEINIGER, Madeleine: *Geburt im Dunkeln. Erfahrungen mit Krebs. Zeichnungen und Texte.* Theolog. Vlg., Zürich 1993, ill., [74] S.
- NETHERY, Susan: *Ein Jahr, das zählt. Brustkrebs, meine Welt und ich.* Telos TB2061, Francke Buchhandlung, Marburg 1980, 128 S.
- NIELSEN, Jerri: *Ich werde leben.* (Selbsttherapie einer Ärztin bei Mamma Karzinom.) M. V. Schröder Vlg., Mchn. 2001; US OT: o.A.
- PENEDER, Floortje: *Wie ein kalter Griff an mein Herz. Tagebuch einer Leukämiekranken.* Droemer Knaur TB 75087, Mchn. 1996<sup>1</sup>, Noten, 171 S.; niederländ. OT: *Het dagboek.* (o.J.)
- PICARDIE, Ruth: *Es wird mir fehlen, das Leben.* (Als die Journalistin R. P., glücklich verheiratet und Mutter, mit der Diagnose unheilbarer Brustkrebs konfrontiert wird, nutzt sie die Möglichkeiten ihres Berufs, um das pietätvolle Schweigen zu durchbrechen, das Menschen in ihrer Situation umgibt: Aus Aufzeichnungen und Briefen entstand noch zu ihren Lebzeiten der Plan für ein Buch, das ihr Mann Matt Seaton und ihre Schwester Justine Picardie vollendeten.) Wunderlich Vlg., [Rb.] 1999, 395 S.; engl. OT: *Before I Say Goodbye.* (o.J.)
- POPPE-TEUFEL, Irmgard: *Tollkirschenzeit. Malignes Melanom als Erfahrung der Lebensgrenze.* Fischer TB 10419, Ffm 1991, 140 S.
- PRÉVOST, Françoise: *Mein Leben beginnt noch einmal. Ein Sieg über den Krebs.* Herder, Frb. 1976, 143 S.; franz. OT: *Ma vie en plus.* Paris 1975
- PROLLIUS, Helga: *Die Angst liegt hinter mir. Frauen und Krebs.* Herder, Frb. 1979, 1980<sup>2</sup>, 141 S.
- REIMANN, Brigitte: *Die geliebte, die verfluchte Hoffnung.* (Tagebücher und Briefe 1947–72 der an Krebs erkrankten Schriftstellerin. Sie starb mit 40 Jahren.) Vlg. Neues Leben, Bln. (damals Ost-) 1983, 1986<sup>4</sup>, 324 S.; Slg. Luchterhand 646, Neuwied 1986, 359 S.
- ROITHNER, Hannelore E.: *Ein Schmetterling lernt fliegen.* Denkmayr Vlg., Linz 1994, ill., 131 S.
- ROLLIN, Betty: *Dieses eine Leben. Diagnose Brustkrebs. Eine Frau besiegt ihre Krankheit.* Bastei Lübbe TB 61105, Berg.-Gladb. 1987, 1992<sup>6</sup>, 189 S.; US OT: *First You Cry.* 1976
- ROMAN, Jo: *Freiwillig aus dem Leben. Ein Dokument.* (Plädoyer für das Recht eines jeden Menschen, sein Leben zu einem von ihm gewünschten Zeitpunkt friedlich und würdevoll zu beenden. Sie hatte Krebs und starb auf die von ihr geplante Weise im Einvernehmen mit ihrer Familie.) Kindler Vlg., Mchn. 1981, 239 S.; Fischer TB 3836, Ffm 1983, 1986<sup>3</sup>; US OT: *Exit House.* NY 1980
- SANDERS, Eva-Maria: *Leben! Ich hatte Krebs und wurde gesund.* Nymphenburger Vlg., Mchn. 1998, 222 S.; Heyne TB 640, Mchn. 1999, 222 S.
- SANDKORN, Anemone: *Das Signal oder die Entfernung eines Knotens.* Fischer TB 3298, Ffm 1986, 1990<sup>2</sup>, 267 S.
- SARTON, May: *Eine Abrechnung.* (Als sie erfährt, daß sie nicht mehr lange zu leben hat, beschließt Laura Spelman, ihren Tod bewußt und auf ihre Weise zu [er]leben.) Frauenoffensive Mchn. 1985, 255 S.; US OT: o.A.
- SCHAUP, Susanne: *Noch nie hab ich so gern gelebt. Wandlung durch eine Krebserkrankung.* Kösel Vlg., Mchn. 1999, 214 S.
- SINJEN, Sabine: *Wenn der Vorhang fällt.* (Die Schauspielerin S. S. war auf dem Höhepunkt ihrer Karriere, als ein bösartiger Tumor entdeckt wurde, der den Verlust des rechten Auges bedeutete. Damit war der Vorhang für sie gefallen. Sie schrieb dieses Buch als ihr Vermächtnis.) Lübbe TB, Berg.-Gladb. 1997, 319 S., reich ill.
- SONTAG, Susan: *Krankheit als Metapher.* (Um der eigenen Krebserkrankung Widerstand entgegenzusetzen und sich zu befreien, unternahm die Autorin diese Untersuchung über die Bedeutung von Krankheit.) Fischer TB 3823, Ffm 1981, 103 S.; US OT: *Illness as Metaphor.* Farrar, Strauss and Giroux, NY 1977



- STENGER, Anne: *Protokoll eines langen Abschieds*. Vlg. Lit, Münster, Hbg. 1994, 47 S.  
 STURZ, Brigitte: *Warum ausgerechnet ich? Diagnose Krebs*. Vlg. Kaufmann, Lahr 1998, 70 S.  
 TUFT, Heidi: *Nur wer kämpft, hat eine Chance. Alternativen der Krebsbehandlung*. Fischer TB 3528, Ffm 1989, 200 S.; norweg. OT: *Min kreft – mitt ansvar*. Oslo 1986  
 WADLER, Joyce: *Einschnitt. Mein Leben mit Brustkrebs*. Droemer Knauer TB 75057, Mchn. 1994<sup>1</sup>, 173 S.; US OT: *My Breast*. (o.J.)  
 ZEUN, Renate: *Betroffen. Bilder einer Krebserkrankung. Fotoband*. (Die Fotografin stellt ihre eigene Krankheitsgeschichte – Brustkrebs – anhand von Fotodokumenten und einem kurzen Text dar.) Vlg. Volk und Gesundheit, Bln. (damals Ost-) 1986, 90 S.  
 ZIERLING, Elfriede: *Das Maß des Lebens*. (Tagebuch einer jungen Frau, die mit 21 Jahren an Lymphdrüsenkrebs stirbt.) Vlg. Neues Leben, Bln. (damals Ost-) 1984, 152 S.

#### Betroffene: Männer <27>

- ANDERSON, Greg: *Der Krebs-Überwinder. Eine unglaubliche Reise zur Heilung*. Herder TB 4689, Frb. 1998<sup>1</sup>, 187 S., US OT: *The Cancer Conqueror*. (o.J.)  
 BARASCH, Marc I.: *Ich suchte meine Seele und wurde gesund. Heilung durch eine Reise nach innen*. Scherz Vlg., Mchn. 1996<sup>1</sup>, 352 S.; Droemer Knauer TB 76181 1998, 352 S., Lit.Verz. (5 S.) ; engl. OT: *The Healing Path*. (o.J.)  
 BECKER, Klaus Dieter: *Ich habe meinen Krebs besiegt*. Luitpold Lang Vlg., Unterhaching 1982, 208 S.  
 BECKER, Kurt: *Mein Freund der Krebs. Erfahrungen mit einer Krankheit*. Herder, Frb. 1994, 92 S.  
 DAHLHOFF, Herbert: *So krank wie die Erde. Krebsleiden und Naturerfahrung*. (Der Autor hat Hodenkrebs.) Fischer TB 10654, Ffm 1991, 121 S.  
 DIGGELMANN, Walter Matthias: *Schatten. Tagebuch einer Krankheit*. (Nach zwei schweren Krebsoperationen allmähliches Begreifen des Todes als Teil des Lebens.) Benziger Vlg., Zürich, Köln 1979, 121 S.; Fischer TB 5147, Ffm 1981, 96 S.  
 DIGGELMANN, Walter Matthias: *Tage von süßlicher Wärme*. Benziger Vlg., Zürich, Köln 1982, 251 S.  
 FRANK, Arthur: *Mit dem Willen des Körpers. Krankheit als existentielle Erfahrung*. (Hodenkrebs.) Hoffmann & Campe Vlg., Hbg. 1991, 170 S.; US OT: *At the Will of the Body*. (o.J.)  
 FORMAZ, Casimir: *Gnade zur Reise*. (Notizen eines jungen, dem Tode bewußt entgegenstehenden Augustinermonches.) Johannes Vlg., Einsiedeln 1982, 90 S.; franz. OT o.A.  
 GOTS, Anton: *Das »Ja« zum Kreuz*. (Angesichts der unheilbaren Krankheit ringt der Autor um den Sinn des scheinbar aussichtslosen Daseins und den Glauben an die Existenz Gottes.) Veritas Vlg., Wien, Linz, Passau 1981, 1984<sup>8</sup>, 176 S.  
 HODEIGE, Fritz: *Krebskrank. Notizen*. Vlg. Rombach, Frb. 1993, 45 S.  
 KALTHOFF, Norbert: *Morbus Hodkin. Eine Krankengeschichte – und wie ich damit fertig wurde. Oder: Krebs heißt nicht sterben!* (Lymphogranulomatose.) R. G. Fischer Vlg., Ffm 1991, 56 S.  
 KORDA, Michael: *Von Mann zu Mann. Ich hatte Prostatakrebs*. Limes Vlg., Mchn. 1997, 317 S., Bastei-Lübbe TB 61424, Berg.-Gladb. 1998, 367 S.; amerikan. OT: *Man to Man*. (o.J.)  
 KRAMP, Willy: *Deine unbesiegbare Kraft*. Brunnen Vlg., Gießen, Kassel 1985, 64 S.  
 LENTZ, Leonhard: *Der Indianer. Bericht über das Leben mit einer tödlichen Krankheit*. Nachwort Peter STRIEBECK. Kellner Vlg., Hbg. 1990, rororo 9151, Rb. 1993, 156 S.  
 LOHMANN, Michael / RÜFFER, Anne (Hg): *Das Jahr, in dem ich nur spazieren ging. Diagnose Krebs. Ein Überlebensbericht*. Haffmanns Vlg. 1998<sup>1</sup>, 299 S.  
 NOLL, Peter: *Diktate über Sterben und Tod. Mit der Totenrede von Max Frisch*. (Prof. P. N. weiß, daß er unheilbaren Blasenkrebs hat und sieht dem Sterben bewußt entgegen.) Tagebuch 1981–82) Pendo Vlg., Zürich 1984, Piper TB 539, Mchn., Zürich 1987, 1993<sup>5</sup>, 358 S.  
 PRICE, Reynolds: *Ein zweites Leben. Die Überwindung einer Krankheit*. Insel Vlg., Ffm, Lpz. 1995, 295 S.; Edition Suhrkamp 2795, Ffm 1998, 295 S.; engl. OT: *A Whole New Life*. (o.J.)  
 RITZAU, Manfred: *Den Abgrund vor Augen*. Edition Q, Bln. 1991, 190 S.





- SCHLIEP, Beat: *Von Arzt zu Arzt. Die Odyssee eines Kranken*. Fischer TB 10749, Ffm 1991, 1991<sup>2</sup>, 120 S.
- SCHRIBER, Hans Jörg: *Im Schatten der Eule. Protokoll eines krebskranken Arztes*. Rothenhäusler Vlg., Stäfa 1999<sup>1</sup>, 184 S.
- SCHULTE, Anton: »O Gott, warum?« *Tagebuchnotizen*. Bibel-Shop, Kierspe 1996, 70 S.
- STAVE, Wolfgang: *SOS ... Krebs! Persönliche Erinnerungen und Erfahrungen im Leben mit dem Lungenkrebs*. Ziethen Vlg., Oschersleben 1994, ill., 104 S.
- TINDALL, Tony / WOOD, Vivienne (Bearb.): *Diagnose: Krebs! Autobiographie*. Christliche Vlg.-Ges., Dillenburg 1996, ill., 121 S.; engl. OT: *Tony*. (o.J.)
- WEBER, Walter: *Jenseits der Nacht. Erfahrungen im Krankenhaus*. Kreuz Vlg., Stgt., Bln. 1981, 157 S.
- WILLIG, Wolfgang: *Mein Weg ... Erfahrungen und Erkenntnisse – gewonnen aus einer Krebserkrankung*. Triga Vlg., Gelnhausen 1999, 121 S.
- ZORN, Fritz: *Mars: »ich bin jung und reich und gebildet – und ich bin unglücklich, neurotisch und allein*. (Der Studienrat berichtet über sein soziales Leiden in Kindheit und Jugend und setzt seine Krebserkrankung dazu in Beziehung.) Kindler Vlg., Mchn. 1977; Fischer TB 2202, Ffm 1979, Fischer TB 12129, 1995, 224 S. (s. dazu K8<sup>1</sup>: LENKER, Christiane)



## Eltern <21>

### Eltern: Mütter <14>

- ADAIR, Katherine: *Mama, ich will nicht sterben. Mein Kind hat Leukämie*. Heyne Bücher 19; Heyne 2024, Mchn. 1993, 294 S.; engl. OT: *Adam*. (o.J.)
- ALBRECHT, Anneliese: *Denn alles Leben ist wie Gras. Wie eine Mutter Leiden und Sterben ihrer Tochter erlebte*. (Leukämie.) Vlg. Herder, Frb. 1991, 141 S.
- BRUNS, Ingeborg: *Das wiedergeschenkte Leben. Tagebuch über die Leukämieerkrankung eines Kindes*. (Ein Kind erkrankt an Leukämie und schlagartig ändert sich der Familienalltag.) Fischer TB 3247, Ffm 1987, 224 S.
- D'ARCY, Susan: *Kleine Gemma. Das kurze Leben meiner leukämiekranken Tochter*. Droemer Knauer TB 77254 1996<sup>1</sup>, 255 S.; engl. OT: *Still Fighting for Gemma*. (o.J.)
- FREDERIKSSON, Dorrit: *Lennart starb jung. Ein Tagebuch*. (Eine Mutter begleitet das Sterben ihres krebskranken Sohnes.) Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1977, 1987<sup>2</sup>, 127 S.; schwed. OT: *Lennart dog ung*. Stockholm 1973
- HARTZ-GEITEL, Ellen von: *Mama, wir beide schaffen das schon. Erfahrungen mit dem Lebenswillen eines todkranken Kindes*. Walter Vlg., Solothurn, Düsseldorf 1995, ill., 232 S.
- KRETZ, Ingrid: *Du bist so mutig, Salome. Eine Mutter erzählt, wie ihr Kind den Krebs überwand*. Brockhaus, Wuppertal 1999, ill., 191 S.
- LAMLA, Gertraud: *Muß ich auch wandern in finsterner Schlucht*. (Die Mutter begleitet das Sterben ihres an Leukämie erkrankten Kindes.) Herder, Frb. 1985, 1986<sup>2</sup>, 144 S.
- LUDWIG-KLEIN, Elisabeth: *Krebs-Kinder-Tagebuch. Wagnis einer Hoffnung*. Radius Vlg., Stgt. 1980, 150 S.
- LUND, Doris: *Eric. Der wunderbare Funke Leben*. (Gedanken einer Mutter, die ihren krebskranken Sohn angesichts des Todes durch genaue Beobachtung, Freundschaft und Liebe im Sterben begleitet.) Scherz Vlg., Mchn. 1976, 392 S.; Droemer Knauer TB 531, Mchn., Zürich 1978, 192 S.; US OT: *Eric*; 1974
- SCHAICH, Ottilie: *Du warst wie ein Sonnentag. Wie eine Mutter die tödliche Krankheit ihres Sohnes erlebte*. Kanasius Vlg., Freiburg/Schweiz 1990, 120 S; später unter dem Namen: Ottilie SCHAICH-BEER. Universitas Vlg., Mchn. 1994, 188 S.
- SHERGOLD, Marion / COCKERILL, Pamela: *Briefe der Hoffnung. Craig Shergold kämpft gegen seinen Gehirntumor*. Droemer Knauer TB 75071, Mchn. 1995<sup>1</sup>, 365 S.; engl. OT: *Craig Shergold: A Mother's Story*. (o.J.)

8





WÖLFING, Marie-Luise: *Komm, gib mir deine Hand. Briefe an mein sterbendes Kind*. Patmos Vlg., Düsseldorf 1985, 127 S.; Droemer Knauer TB 3857, Mchn. 1988, 127 S.; Herder TB 1794, Frb. 1993, 128 S.

ZACHERT, Christel und Isabell: *Wir treffen uns wieder in meinem Paradies*. (Isabell ist gerade 15, als sie von der Diagnose Krebs getroffen wird, die ihr Leben radikal verändert: Familie und Freunde kämpfen mit Energie und Liebe um ihr Leben. Sie selbst behält trotz des Leidens ihren Glauben und die Kraft, das Leben positiv zu sehen.); Lübbe Vlg. 1993<sup>7</sup>, 191 S.; Dt. Bücherbund, Stgt. 1994, Bastei-Lübbe TB 61351, Berg.-Gladb. 1996<sup>4</sup>, ill., 236 S.

#### Eltern: Väter <4>

KADENBACH, Hans: *Requiem für Sabrina*. (Leben und Tod seiner Tochter, die mit 18 Jahren an Krebs stirbt.) Mitteltdt. Vlg., Halle, Lpz. 1986, 1991<sup>3</sup>, 114 S.

KEDING, Karsten: *Gehe hin – dein Sohn lebt! Krankheit und Sterben eines Kindes*. (Wegweisungen des Vaters für andere Betroffene.) Francke Vlg., Marburg 1988, 111 S.

KLEE-FALK, Ingo: *Jasmin K. (3 Jahre) Diagnose Krebs*. (Der Vater schildert den erfolgreichen Kampf gegen dieses Schicksal.) Moewig TB 3204, Rastatt 1986, 336 S.

MEISSNER, Andreas: *Neues Leben für Daniel. Der Vater eines kranken Jungen berichtet*. Hänssler TB, Stgt. 1996, 133 S.



#### Eltern: gemeinsam <3>

SCHIFF, Harriet S.: *Verwaiste Eltern*. (10 Jahre lang wissen die Eltern, daß ihr Sohn sterben muß. Als es geschehen ist, versuchen sie ihre Trauer und Verlassenheit zu verarbeiten.) Kreuz Vlg., Stgt. 1978, 190 S.; US OT: *The Bereaved Parents*. NY 1977

TAUTZ, Christoph (Hg): »Die Gegenwart eures Todes könnte die Zukunft des Lebens retten.« Eltern berichten über die Krebserkrankung ihrer Kinder. Vlg. Urachhaus, Stgt. 1990, 208 S.

ZORCA, Viktor und Rosemarie: *Chronik eines Abschieds*. (Die Eltern begleiten ihre 25jährige krebserkrankte Tochter. Sie verwandeln die qualvollen Angstzustände in ein zuversichtliches Annehmen des Todes.) Ullstein Vlg., Bln., Ffm 1980, 288 S., US OT: *Away to Die*. 1980



8



#### Erwachsene Kinder <3>



&lt;0&gt;

#### Töchter <1>

THALMANN, Ilse: *Sechs Monate Abschied*. Vlg. Lit AT Edition, Münster 1997, 214 S.



#### Söhne <2>

FELS, Ludwig: *Der Himmel war eine große Gegenwart. Ein Abschied*. (... von der krebserkrankten Mutter.) Piper Vlg., Mchn. 1991, 97 S.

HART, Maarten't: *Gott fährt Fahrrad. Autobiographischer Roman*. (Der Vater glaubt sich nach seiner Operation geheilt, fühlt sich großartig, hat wieder Kraft. Nur Maarten erfährt, daß der Vater kaum noch ein Jahr zu leben hat. Muß er, darf er die Wahrheit sagen?) Arche Vlg., Zürich 2000, 315 S.; niederländ. OT: *De aansprekers*. 1979



#### Geschwister <1>



&lt;0&gt;

&lt;0&gt;

#### Geschwister: gemeinsam <1>

HANSEN, Cornelia / LANGER, Jürgen: *Nur ein Nilpferd hat 'ne dicke Haut. Kinder und Jugendliche erleben die Krebserkrankung ihrer Geschwister*. Butzon & Bercker, Kevelaer und Einhard Vlg., Aachen 1997 (Neue Rechtschreibung), ill., 95 S., Lit. Verz. (5 S.)





### Angehörige / Familie: gemeinsam <1>

SCHERESKY, Jeanne: *Diagnose Krebs*. (Ein Familie durchlebt das Krebsleiden des Ehemannes, des Sohnes und des Vaters.) Telos TB 5003, Hänssler Vlg., Neuhausen 1980, 61 S.; US OT: *Diagnosis: Cancer*. 1977



### Partner <23>



#### Partner: Frauen <6>

JOESTEN, Renate: *Stark wie der Tod ist die Liebe. Bericht von einem Abschied*. (Die Autorin begleitet ihren krebserkrankten Mann bis zum Tode.) Kreuz Vlg., Stgt. 1985, 217 S.; Bastei Lübbe TB 61147, Berg.-Gladb. 1989, 1991<sup>5</sup>, 255 S.

KLONZ, Ines: *Das letzte Jahr mit Elisabeth*. (Am Krankenbett von Elisabeth machen der Ehemann und die Freundin Ines einen Lernprozeß durch.) Wartburg Vlg., Jena 1991, 69 S.

PLUHAR, Erika: *Marisa. Rückblenden auf eine Freundschaft*. (Über 30 Jahre dauert die Freundschaft zwischen den beiden ungleichen Frauen, dem Filmstar Marisa Mell und der Burgtheaterschauspielerin E. P. – bis zu Marisas Krebserkrankung, ihrem Sterben und Tod.) dtv TB, Mchn 1998, 219 S.

STEPHAN, Lydia: *Du hättest so gern noch ein bißchen gelebt*. (Eine Frau begleitet ihren an Lungenkrebs erkrankten Mann bis zum Tode.) Fischer TB 3297, Ffm 1986, 1990<sup>2</sup>, 109 S.

WEIDENHÖFER, Margit: *Du führst mich hinaus ins Weite*. (Eine Frau begleitet ihren tumorkranken Mann.) Knecht Vlg., Ffm 1984, 111 S.

WORGITZKY, Charlotte: *Heute sterben immer nur die anderen*. (Begleitung einer krebserkrankten Freundin bis zum Tod.) Buch-Vlg. Der Morgen, Bln. (damals Ost-) 1986, 1988<sup>2</sup>, 105 S.



#### Partner: Männer <12>

BRUNNENGRÄBER, Richard: *Christiane. An Leukämie erkrankt und geheilt*. Meyster Vlg., Mchn. 1984, 213 S.

FORD, Michael: *Die Tage, die uns blieben. Leben mit der Diagnose Krebs*. (Es war der Wunsch seiner mit 46 Jahren an Krebs gestorbenen Frau, daß er diesen Bericht vorlegt. Es wird gezeigt, welche Kräfte erforderlich sind, einen geliebten Menschen wirklich zu begleiten – und daß sich auch der Begleiter Rechenschaft über seine Grenzen und Kräfte ablegen muß.) Bahn Vlg., Neukirchen-Vluyn 1996, 89 S.; dän. OT: o.A.

KLEIN, Christoph: *Am Ende das Licht. Die Geschichte eines Sterbens*. (Der Ehemann dokumentiert die Erfahrungen mit seiner innerhalb weniger Monate an Brustkrebs sterbenden Frau.) Oncken TB 3430, Wuppertal, Kassel 1991, 192 S.

RAGSDALE, Grady / McQUEEN, Steve: *Das letzte Kapitel. »Ich bin mein ganzes Leben lang davongelaufen, jetzt gehe ich auf etwas zu.«* Coprint Vlg., Wiesbaden 1984, 141 S.; US OT: o.A.

RODMAN, Robert F.: *Den Tod vor Augen. Ein Psychotherapeut begleitet das Sterben seiner krebserkrankten Frau*. Patmos Vlg., Düsseldorf 1979, 247 S.; US OT: *Not Dying*. NY 1977

SEILER, Joachim: *Lügenzeit. Wenn der Partner an Krebs stirbt. Ein Bericht*. (Wie redet man miteinander, wenn man ahnt, daß das Sterben näherkommt? Die Routine der Ärzte, das Mitgefühl von Außenstehenden, der eigene Alltag wirken verlogen. Aber vielleicht sind manche Lügen wahrer als die bloße Wahrheit, weil sie einem Gefühl für Würde entspringen und Ausdruck der Liebe sind.) Beck TB 1190, Mchn. 1996<sup>1</sup>, 254. S.

SINNINGER, Michel: *... aber die Liebe bleibt. Zeugnis einer Ehe*. (Der Autor durchleidet den Krebstod seiner Frau mit ihr.) Herder, Frb. 1975; franz. OT: o.A.



- STUCKMANN, Hartwig: *Überleben und leben mit Krebs. Unser Leben nach der Amputation.* Vlg. für Medizin E. Fischer, Heidelberg. 1990, 94 S.
- WÄLDE, Rainer: *Bis zur Tür des Himmels. Die letzten 300 Tage mit Bettina.* (R. Wälde's Frau Bettina litt an Krebs.) Schulte & Gerth, Asslar 1999, 198 S.
- WERKMANN, Sydney L.: *Sandy. Ein Leben.* (Der Autor, Arzt, erzählt die Geschichte seiner Frau, die ihm einen Sohn schenkt und nach einem Jahr Ehe an Leukämie erkrankt.) Henssel Vlg., Bln. 1972, 248 S.; US OT: *Only a Little Time.* (o.J.)
- WEYRICH, Walter: *Wir wußten, daß du früher gehst. Drei Jahre Zeit zum Sterben und zum Leben.* (Aufzeichnungen eines Pfarrers über die Zeit mit seiner unheilbar kranken Frau.) Union Vlg., Bad Blankenburg 1984, 85 S.; Brockhaus TB 408, Wuppertal und Gotthelf Vlg., Zürich 1987, 92 S.
- WILBER, Ken: *Mut und Gnade. In einer Krankheit zum Tode bewährt sich eine große Liebe. Das Leben und Sterben der Treya Wilber.* (Eine Enzyklopädie der Krankheit Krebs – ohne Pathos, mit viel Tiefe, Humor.) Dt. Bücherbund, Stgt. 1993, 446 S.; Goldmann TB, Mchn. 1996, 446 S.; Lit. Verz. (4 S.); US OT: *Grace and Grit.* (o.J.)

#### Partner: gemeinsam <5>

- LAIR, Jess und Jacqueline: *Sag mal, Gott, was nun?* (Ein Ehepaar durchlebt Krisen, Herzinfarkt, Krebs, Todesgewißheit.) Vlg. Neue Stadt, Mchn. 1976, 300 S.; Benno Vlg., Lpz. 1984, 238 S.; US OT: *Hey God, What Should I Do Now?* 1973
- MARTINI, Werner / SCHROIF, Angelika: *Der Tod wird keine Grenze für uns sein. Wir begleiten Martin beim Sterben.* (Die Ehefrau und ein Priester begleiten den gemeinsamen krebskranken Freund.) Matthias-Grünwald-Vlg., Mainz 1980, 1981<sup>2</sup>, 144 S.
- THIELSCHER-NOLL, Helma / NOLL, Hans Gerhard: *Ich brauchte dich. Mein Leben mit Krebs.* Brendow, Moers, 1994, ill., 158 S.
- TIBBE, Trudi und Johann: *Leben an der Grenze des Todes.* Neukirchener Vlg., Brecklum 1971, 1971, 1981<sup>6</sup>, 39 S.
- WANDER, Maxi: *Leben wär' eine prima Alternative. Tagebuchaufzeichnungen und Briefe.* (Teil 1) WANDER, Fred: *Die Geschichte einer Krebskrankheit.* (Teil 2) Luchterhand, Neuwied 1980, 1989<sup>25</sup>, 224 S. (Lizenz des Buch-Vlgs. Der Morgen, Bln. [damals Ost-]) 1979, 1990<sup>10</sup>, Aufbau Vlg., Bln., Weimar 1990<sup>3</sup>, 253 S.



8



#### Fachleute <35>

##### Fachleute: Frauen <19>

- ATWOOD, Margaret: *Verletzungen. Roman.* (Eine Brustoperation verändert das Leben von Rennie Wilford.) Knauer TB 8015, Mchn. 1986, 304 S.; Fischer TB 1990, 346 S.; Econ und List TB, 1998, 298 S.; BTB 1999, 344 S.; kanad. OT: o.A.
- BOMBECK, Erma: *Guten Morgen, lieber Tag! Kinder, die den Krebs besiegen.* (Die Autorin lernt von krebskranken Kindern, daß Humor in größter Bedrängnis der beste Helfer sein kann.) Lübbe Vlg., Berg.-Gladb. 1989, 240 S.; Bastei-Lübbe TB 11830, 1995, ill., 247 S.; US OT: *I Want to Grow Hair, I Want to Grow up, I Want to Go to Boise.* (o.J.)
- BRUNS, Ingeborg (Hg): *»Ich hab' dich doch so lieb ...« Wenn ein Kind an Krebs erkrankt.* Attempto Vlg., Tübingen 1993<sup>2</sup>, ill., 226 S.
- EBERT-HAMPEL, Birgit: *Bewältigung von Brustoperation nach Mamma-Karzinom im Spiegel veränderter Körpererfahrung.* Lang Vlg., Ffm, Bern, NY, Paris 1990, 239 S.
- FABRÉ, Jacqueline: *Die Kinder, die nicht sterben wollten. Bericht aus einer Leukämie Kinderklinik.* Econ Vlg., Düsseldorf 1982, 224 S.; Fischer TB 3289, Ffm 1984, 1990<sup>5</sup>, 172 S.; franz. OT: *Le scarabée, ces enfants qui ne voulaient pas mourir.* Paris 1980
- GERSTENDÖRFER, Doris: *Die Frauen vom Berg oder hohe Zeit für Empfindungen.* Ziehten Vlg., Oschersleben 1995, ill., 223 S.
- HAHN, Mechthild: *Lebenskrise Krebs.* Schlütersche Vlg.-Anst. Hann. 1981, 151 S.







- HERRMANN, Nina: *Ich habe nicht umsonst geweint. Aufzeichnungen einer Krankenhausseelsorgerin.* Kreuz Vlg., Zürich 1979, 1983<sup>3</sup>, 285 S.; US OT: *Go Out in Joy!* Atlanta 1977
- JOHNE-MANTHEY, Birgit: *Bewältigungsstrategien bei Brustkrebs. Ergebnisse einer Längsschnittstudie.* Asanger Vlg., Heidelb. 1990, 197 S.
- KOLLMANN, Barbara / KRUSE, Margitta: *Krebskranke Jugendliche und ihre Familien. Problematik und Möglichkeiten einer psychosozialen Begleitung.* Vlg. Die Blaue Eule, Essen 1990, 219 S.
- KOMP, Diane M.: *Sag mir dein Geheimnis. Von krebskranken Kindern Hoffnung lernen. Erfahrungen einer Ärztin.* Brunnen TB1043, Gießen 1994, 111 S.; US OT: *A Child Shall Lead Them.* (o.J.)
- KRUCKEBERG, Carol: *Sei glücklich über jeden Tag. Die achtjährige Sara kämpft gegen die tödliche Leukämie.* Vlg. Lingen, Berg.-Gladb. 1993, 312 S.; US OT: *What Was Good About Today.* (o.J.)
- PHILIPS, Carolyn E.: *Michelle.* (Ein Mädchen erkrankt an Knochenkrebs. Ihr Bein wird amputiert. Im Buch wird ihr weiteres Leben geschildert.) Brockhaus, Haan 1984, 128 S.; US OT: *Michelle.* Light Publication, Ventura, USA, 1980
- PIECHOTA, Ulrike: *Trauert nicht wie die, die keine Hoffnung haben.* (Eine Frau begleitet einen hoffnungslos krebskranken Mann bis zu seinem Tod.) Radius Vlg., Stgt. 1983, 160 S.
- RENOUF, Jane: *Jimmy. Keine Zeit zum Sterben.* Goldmann TB 12567, Mchn. 1995<sup>3</sup>, 381 S.; engl. OT: *Jimmy.* (o.J.)
- SCHUMACHER, Andrea: *Sinnfindung bei Brustkrebspatientinnen.* Lang Vlg., Ffm, Bern, NY, Paris 1990, 154 S.
- SHARKEY, Frances: *Geschenk zum Abschied. Eine Ärztin erzählt von ihren Erfahrungen mit krebskranken Kindern.* Zsolnay Vlg., Wien; Hbg. 1983; Droemer Knauer TB 75043, Mchn. 1994, 234 S.; US OT: *A Parting Gift.* (o.J.)
- TAUSCH, Anne-Marie: *Gespräche gegen die Angst.* Rowohlt Vlg., Rb. 1981, 284 S.
- ZICKGRAF, Cordula: *Ich lerne leben, weil du sterben mußt. Ein Krankenhaustagebuch.* (Eine Krankenschwester in stationärer Behandlung erlebt den Krebs Tod einer 17jährigen Mitpatientin.) Kreuz Vlg., Bln. 1979, 1988<sup>9</sup>, 187 S.

8



**Fachleute: Männer <11>**

- BRÄUTIGAM, Walter / MEERWEIN, Fritz (Hg.): *Das therapeutische Gespräch mit Krebskranken. Fortschritte der Psychoonkologie.* Bern, Toronto 1985.
- FALLER, Hermann: *Krankheitsverarbeitung bei Krebskranken.* Vlg. für Angewandte Psychologie Bd. 5, Göttingen, Bern, Toronto, Seattle 1998, 154 S., Lit.Verz. (27 S.)
- GOLDSTEIN, Sol: *Wie ein Schiff im Sturm.* (Im Alter von 2 Jahren erkrankt Michael an Knochenkrebs. Dies ist der Bericht des Kinderpsychologen, der Michael bis zu seinem Tod betreut hat.) Bastei Lübbe TB 61126, Berg.-Gladb. 1988, 1991<sup>5</sup>, 187 S.; kanad. OT: *Michael's Ship.* Prentice Hall, Canada 1986
- HELLINGER, Bert: *Schicksalsbindungen bei Krebs. Ein Buch für Betroffene, ihre Angehörigen und Therapeuten.* 2001<sup>2</sup> ill., ISBN 3-89670-008-1
- KASTEEL, Ludwig: *Der »verfrühte« Tod. Das krebskranke Kind – Betreuung und Begleitung.* Marhold Vlg., Bln. 1986, 135 S.
- KOCH, Uwe / WEIS, Joachim / AYMANN, Peter: *Krankheitsbewältigung bei Krebs und Möglichkeiten der Unterstützung. Der Förderschwerpunkt »Rehabilitation von Krebskranken«.* Schattauer Vlg., Stgt., NY 1998, 100 Tabellen, Literaturangaben
- KRAINHÖFNER, Wulfram K.: *Krebs – zwischen Bangen und Hoffen. Identitätsprobleme und Bewältigungsstrategien von Tumorpatienten.* Profil Vlg., Mchn. 1989, 141 S.
- PETERMANN, Franz: *Psychische Reaktionen von Geschwistern krebskranker Kinder. Eine Literaturübersicht.* In: *Sozialpädiatrie*, 8, 6, 1986, S. 426 – 430
- SCHMIDT, Werner (Hg): *Jenseits der Normalität. Leben mit Krebs.* Kaiser Vlg., Mchn. 1986, 123 S.
- STÖCKER, Hans-Jürgen: *In Gottes Hand geboren.* (Pastor H.-J. St. berichtet von seinen



- Erfahrungen mit Krebskranken.) Rundfunkmission der EmK, Stgt. 1988, Audio Kassetten
- TANNEBERGER, Stephan: *Es wird einen wunderschönen Frühling geben. Erlebnisse eines Krebsarztes auf drei Kontinenten.* Vlg. am Park, Bln. 1998, 224 S.

#### Fachleute: gemeinsam <5>

- CANACAKIS, Jorgos / SCHNEIDER, Kristine: *Die Angst hat nicht das letzte Wort. Neue Wege zum heilsamen Umgang mit Krebs. Angebote für Betroffene und Helfer.* Kreuz Vlg., Stgt. 1989, 285 S.; 1997<sup>3</sup>, 317 S.
- GÜNTHER, H. / EHNINGER, G. (Hg): *Krankheitsbewältigung und Lebensqualität. Herausforderung für Patienten, medizinische Helfer und Gesellschaft.* Roderer Vlg., Regensburg 1998, Literaturangaben, 154 S.
- HELLINGER, Bert / KADEN, Michaela: *Die größere Kraft. Bewegungen der Seele bei Krebs.* 2001, ISBN 3-89670-181-9
- SIMONTON, O. Carl / MATTHEWS-SIMONTON, Stephanie / CREIGHTON, James: *Wieder gesund werden. Eine Anleitung zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte für Krebspatienten und ihre Angehörigen.* Rowohlt, Rb. 1982; rororo TB 1992, 2001, 352 S.; engl. OT: o.A.
- STUART, Alexander / TOTTERDELL, Ann: *Ich mal mir ein Tor zum Himmel. Das kurze Leben des kleinen Joe Buffalo Stuart.* Goldmann TB 12479, 1993<sup>1</sup>, 345 S.; engl. OT: o.A.



#### Betroffene zusammen mit Fachleuten <19>

##### Betroffene zusammen mit Fachleuten: Frauen <8>

- BODE, Gerlind (Hg): *Ich bin glücklich – ich lebe! Junge Menschen besiegen den Krebs.* Butzon & Bercker Vlg., Kevelaer und Einhard Vlg., Aachen 1998, ill., 103 S.
- FRANCK, Barbara: *Trotzdem leben. Reportagen über die Angst.* (Über die seelische Verarbeitung von Angst vor dem Tod und vor dem Leben bei Menschen mit Krebs.) Hoffmann & Campe Vlg., Hbg. 1983, 159 S.
- FUCHS, Rosemarie: *Stationen der Hoffnung.* (Eine Seelsorgerin begleitet sechs Kinder und deren Eltern durch die Stadien der Krankheit Krebs.) Kreuz Vlg., Stgt. 1984, 160 S.
- HAAS, Gisela: *Ich bin ja so allein. Kranke – krebsschwere – Kinder zeichnen und sprechen über ihre Ängste.* (47 Zeichnungen stellen folgende Situationen und Hilfen zu ihrer Bewältigung dar: Angst vor Trennung von der Familie, vor dem Krankenhaus, der Schule, Probleme der Eltern und Geschwister, Auseinandersetzung mit dem Tod.) Otto Maier Vlg., Ravensburg 1981, 158 S.
- KELLY, Petra K. (Hg): *Viel Liebe gegen Schmerzen. Krebs bei Kindern.* (Kinder, Eltern, Krankenschwestern und Ärzte schildern ihre Ängste und Hoffnungen im Kampf gegen den Krebs.) rororo TB 5912, Rb. 1986, 1988<sup>2</sup>, 282 S.
- MOSTER, Mary B.: *Warum, Gott, warum?* (Die Krankenschwester Nell Collin leidet an Krebs und Todesgewißheit. Über ihren Aufbruch in die Mission für Krebskranke und ihre Probleme berichtet die Journalistin M. B. M.) Bundes-Vlg. Witten 1981, 174 S.; US OT: *Living With Cancer.* Moodybible, Institute of Chicago 1979
- SCHNURRE, Marina / KREIBISCH-FISCHER, Renate: *Ich will fliegen, leben, tanzen. Zwei Frauen arbeiten mit Krebskranken.* Herder, Frb., Basel 1987, 1989<sup>3</sup>, 166 S.
- SCHUCHARDT, Erika: *Das muß ich mir mal von der Seele schreiben ... Lebensgeschichten – erfahren, bedacht, erzählt, geschrieben – als Geburtshilfe zu ›neuem‹ Leben.* Bibliothherapie in Krisen. In: *Kranke Kinder brauchen Bücher.* Bibliothherapie in Theorie und Praxis. Mchn. 1996

8





**Betroffene zusammen mit Fachleuten: Männer <5>**

- BEARISON, David J.: *Keiner spricht mit mir darüber. Krebskranke Kinder erzählen von ihren Erfahrungen.* Droemer Knauer TB 75024, Mchn. 1993<sup>1</sup>, 253 S.; US OT: *They Never Want to Tell You.* (o.J.)
- COUSINS, Norman: *Der Arzt in uns selbst. Anatomie einer Krankheit aus der Sicht des Betroffenen.* Rowohlt Vlg., Rb. 1981, 189 S.; US OT: *Anatomy of an Illness as Perceived by the Patient.* NY 1979
- DRESCHER, Peter: *Montag fange ich wieder an.* (Der Autor läßt einen Jungen, der eine Gehirntumoroperation hinter sich hat, über sein Schicksal und dessen Bewältigung sprechen.) Ev. Vlg.-Anst., Bln. (damals Ost-) 1977, 1980<sup>2</sup>, 211 S.
- OWEN, Bob: *Das Krebstagebuch der Ärztin Anne Rush.* (Sie schildert ihren leidvollen Weg mit Krebs und die hoffnungsvollen Auswege.) Waldthausen Vlg., Ritterhude 1990, 420 S.; US OT: *The Journal of Anne Rush.* (o.J.)
- WÄLDE, Rainer (Hg): *Mit Krebs leben. Betroffene über ihren Alltag nach der Diagnose.* Schulte & Gerth Vlg, Aslar 1998<sup>3</sup>, ill., 134 S.



**Betroffene zusammen mit Fachleuten <6>**

- BISCHOF, Karen / SENN, Hans-Jörg / RÜFFER, Anne (Hg): *Krebs-Gang. Zwei Schritt vor, einer zurück. Brustkrebs: der lange Weg ins Leben.* (Die Journalistin K. B. schildert 16 Jahre ihres Lebens. Mit medizinischem Kommentar. Haffmanns-Vlg Zürich 1999<sup>1</sup>, ill., 301 S.
- KIRSCHNER, Monika: *Leben mit Krebs. Neue Erfahrungen im Umgang mit der Krankheit. Patienten und Ärzte berichten.* vgs Vlg., Köln 1998, 176 S.
- KLEMM, Michael / HEBELER, Gerlinde / HÄCKER, Werner (Hg): *Tränen im Regenbogen. Phantastisches und Wirkliches. Aufgeschrieben von Mädchen und Jungen der Kinderklinik Tübingen.* (Beeindruckend, wie präzise die Kinder ihre Situation selbst beschreiben können und wieviel Mut und Lebensfreude aus den Berichten spricht – ohne daß Schreckliches und Bedrohliches ausgespart wird.) Attempto Vlg., Tübingen 1989, 1991<sup>7</sup>, 236 S.
- NEUMAYER, Petra / HALBIG, Konrad: *Ich lebe noch.* (Von der Schulmedizin abgeschrieben. »Unheilbar Kranke« berichten von ihren Siegen über den Krebs: »JOMOL«.) Wie es wirkt und warum es keiner kennt. Koha Edition Wendezeit, Burgrain 1994<sup>1</sup>, 128 S.
- PARKER, Merren / MAUGER, David: *Das krebskranke Kind. Hilfe für Eltern und Erzieher.* (Erfahrungen, Gefühle und Probleme betroffener Eltern, die ihre und der Kinder Lernwege aus der Krise Krebs offenlegen.) Otto Maier Vlg., Ravensburg 1982, 144 S.; engl. OT: *Children With Cancer; A Handbook for Families and Helpers.* Casell, London 1979
- SCHUCHARDT, Erika / SCHMINCKE, Christian: *Neue Chancen. Längsschnittstudie mit Patienten der TCM-Klinik am Steigerwald.* Video Gerolzhofen / Bln. 2001

8

9. Multiple Sklerose <27>



**Betroffene <18>**



<0>



**Betroffene: Frauen <11>**

- AHRENS, Hildegard: *Ist es Schicksal?* (Der lebenslange Kampf gegen den fortschreitenden körperlichen Verfallsprozeß.) Selbst-Vlg. Rompf Druck, 42914 Bad Rothenfelde (o. J.), ca. 1978, 68 S.
- BAUER-SEITZ, Vera: *Solange ich atme, hoffe ich. Vom Umgang mit der Krankheit Multiple Sklerose.* Triga Vlg., Gelnhausen 1997 (Bd. 3), 199 S.
- DEISS, Elfriede: *Diamant wächst im Dunkel.* (E. D. erkrankt mit 20 an Multipler Sklerose, muß die Berufsausbildung abbrechen, bleibt 3 Jahre bettlägerig und lernt durch ihren



- Glauben, mit der unheilbaren Krankheit zu leben.) Christl. Vlgs.-Haus, Stgt. 1980, 1984<sup>5</sup>, 64 S.
- GRAHAM, Judy: *Multiple Sklerose und doch nicht verzweifelt*. Hermann Bauer Vlg., Frb. 1983, 187 S.; US OT: o.A.
- HAUCH, Gerda: *Der Aufschrei. Warum?* Grenz Echo Vlg., Eupen 1984, 246 S.
- KITTER, Erika: »... und dann nahm ich mir heraus zu leben«. *25 Jahre Multiple Sklerose. Ein Über-Lebens-Bericht*. Radius Vlg., Stgt. 1994, 151 S.
- LIPKE, Cordula: *Lauf, so lange du kannst. Bericht über eine Krankheit*. (Die 21jährige schildert den Verlauf ihrer Multiplen Sklerose.) Habel Vlg., Regensburg 1980, 140 S.
- LÜHN, Gisela: *Diagnose MS. Eine MS-Patientin über ihre Erfahrungen mit den »Halbgöttern in Weiß«*. Frieling Vlg., Bln. 1995<sup>1</sup>, 63 S.
- RUBINSTEIN, Renate: *Sterben kann man immer noch. Notizen einer Krankheit*. Edition Suhrkamp 433, Ffm 1987, 1989<sup>2</sup>, 113 S.; niederl. OT: *Nee heb je*. (o.J.)
- SCHLÜTER, Anja: *Wenn du durchs Feuer gehst ...* (Eine junge Frau, die durch Leiden Dankbarkeit gelernt hat und mit Gott versöhnt lebt.) Christl. Vlgs.-Haus, Stgt., 1991, 64 S.
- SCHULZ-LÜBKE, Ingrid: *Geschichten von unten. Der Einbruch des Unvorhersehbaren ins Leben. Eine Frau erzählt*. Calwer Vlg., Stgt. 1998, 207 S.

#### Betroffene: Männer <7>

- ABART, Joachim: *Mein Weg aus der multiplen Sklerose. Erfahrungen mit Therapien, die helfen können*. Herder TB 4432, Frb. 1995<sup>1</sup>, 217 S.; Lit.Verz. (3 S.)
- BURNFIELD, Alexander: *Multiple Sklerose. Ein Erfahrungsbericht*. Fischer Vlg., Stgt., NY 1988, 171 S.; US OT: *Multiple Sclerosis*. (o.J.)
- FRANKE, Niels: *Geheilt im Selbstversuch – Hoffnung für Millionen*. Vlg. Bettendorf, Essen, Ebene Reichenau 1996, 249 S.
- FRANKE, Niels: *Geschenktes Leben. Multiple Sklerose und Selbstbehandlung eines Arztes*. Eins und Eins Vlg., Mchn. 1991, 136 S.
- IRELAND, David: *An mein Kind*. (13 Briefe nach Tonbandaufzeichnungen eines sterbenden Vaters an sein noch ungeborenes Kind.) Quell Vlg., Stgt. 1976, 180 S.; US OT: *Letters To An Unborn Child*. Harper & Row, NY 1974
- REICHLIN-MELDEGG, Georg: *Therapie Lebensfreude. Ein Multiple-Sklerose-Kranker erzählt sein Leben*. Böhlau Vlg., Wien, Köln, Graz 1986, 251 S.
- SCHWEPPENHÄUSER, Ekkehard: *Multiple Sklerose – ein Weg zur Heilung. Eigene Erfahrungen mit einer schubförmigen MS*. Vlg. Die Kommenden, Frb. 1980, 1982<sup>2</sup>, 78 S.; Hermetika-Vlg. Kinsau 1987, 92 S.



9



#### Eltern <1>



&lt;0&gt; &lt;0&gt;

#### Eltern: Mütter <1>

- GOTTLÖB, Hildegard: *Warum Du, mein Sohn? Die Geschichte einer unheilbaren Krankheit*. Vlg. Haag & Herchen, Ffm 1995, 227 S.



#### Erwachsene Kinder



&lt;0&gt; &lt;0&gt; &lt;0&gt;



**Geschwister <0>**



**Angehörige / Familie: gemeinsam <0>**



**Partner <1>**



**Partner: Frauen <1>**

FREUDENBERG, Kurt / FREUDENBERG, Ernhelga: *Die MS und andere Stoffwechselkrankheiten sind heilbar. Heilungsgeschichte eines Wissenschaftlers.* (Die Witwe schreibt über die vom erkrankten Ehemann noch zu seinen Lebzeiten gesammelten Erfahrungen und über seine Auseinandersetzung mit der Schulmedizin.) Reha Vlg., Bonn 1989, 160 S.



**Fachleute <5>**



**Fachleute: Frauen <2>**

9

KNAUF, Silke: *Chronische Krankheit. Darstellung der Situation Betroffener am Beispiel Multiple Sklerose.* R. G. Fischer Vlg., Ffm 1990, 181 S.

KÖNIGSDORF, Helga: *Respektloser Umgang.* (Fiktive Begegnung – zwei Frauen in Krisen: Atomphysikerin durch Faschismus, Wissenschaftlerin durch Multiple Sklerose.) Aufbau Vlg., Bln. (damals Ost-) 1986, 200 S.



**Fachleute: Männer <3>**

KEMM, René: *Coping mit kritischen Ereignissen im Leben Körperbehinderter. Dargestellt am Beispiel Multiple Sklerose.* Edition Schindele, Heidelb. 1987, 208, S.

KRÄMER, Günter / BESSER, Roland: *Multiple Sklerose: Antworten auf die häufigsten Fragen. Hilfreiche Informationen für Interessierte und Betroffene.* (Die Autoren sprechen über: Beruf, Partnerschaft, Sexualität, Ernährung, Urlaub u.v.a.m.) Trias TB, Stgt. 2000<sup>4</sup>, 159 S.

LIEBSCHER, Fred: *Multiple Sklerose. Eine Krankheit, mit der man leben kann.* K. F. Haug Vlg., Heidelb. 1982, 3 Abb., 115 S.



**Betroffene zusammen mit Fachleuten <2>**



**Betroffene zusammen mit Fachleuten: Männer <1>**

MENNINGER, Dieter: *Belügt uns nicht!* (Reportagen: Multiple Sklerose, Krebs, Querschnittslähmung.) Kreuz Vlg., Bln., Stgt. 1978, 166 S.

**Betroffene zusammen mit Fachleuten <1>**

BISCHOF, Karen / BEER, Serafin / KESSELRING, Jürg / RÜFFER, Anne (Hg): *Auch kleine Schritte führen weiter. Multiple Sklerose – die unfafßbare Krankheit.* (Aufsatzsammlung.) Haffmanns Vlg., Zürich 1999<sup>1</sup>, 222 S.

SCHUCHARDT, Erika / SCHMINCKE, Christian: *Neue Chancen.* s. K8<sup>v</sup>

**10. Psychische Störungen <258>**

**Angst · Autismus · Borderline-Syndrom · Bulimie/Eß-Brech-Sucht ·  
Magersucht · Depression · Schizophrenie · Multiple Persönlichkei-  
ten · Selbstverletzung · Zwangsverhalten**

**Betroffene <108>**

&lt;0&gt;

**Betroffene: Frauen <83>**

ALBONICO, Catrin: *Wer verwandelt das erbrochene Brot? Ein Krankheits- und Heilungsbericht zur Bulimarexie (Eß-Brechsucht).* Auf der Suche nach Schönheit, Wahrheit, Liebe. Novalis Vlg., Schaffhausen 1994, 107 S.

ANDERS, Berit: *Ich heiße Berit und habe eine Borderline-Störung. Protokoll einer Selbstfindung.* (Nur durch einen fast übermenschlichen Kampf gegen Sucht, Hoffnungslosigkeit und Depression führt der Weg aus dem inneren Chaos. Betroffene werden sich wiederfinden, Menschen, die mit Erkrankten leben, werden ihr Verhalten besser verstehen.) Walter Vlg., Zürich, Düsseldorf 1999, 117 S.

ANONYMA: *Verführung auf der Couch.* (Die Geschichte einer unbewußten Verführung.) Kore Vlg., Frb. 1988, 190 S.; franz. OT: *Psy-Viol.* (o.J.)

AUGEROLLES, Joëlle: *Mein Analytiker und ich. Tagebuch einer verhängnisvollen Beziehung.* Fischer TB 10401, Ffm 1991, 191 S.; franz. OT: *Mon analyste et moi.* (o.J.)

BANGEL, Sabine: *Für ein bißchen Leben. Agoraphobie – Ausschnitte aus einem Leben mit der Angst.* Principal Vlg., Münster/Westfalen 1998, 290 S.

BEEKEN, Claire / GREENSTREET, Rosanna: *Mein Körper, mein Feind.* (Erst als ihre Freundin daran stirbt, begreift sie, daß sie sich mit dem Hungern selbst bestrafen wollte.) Bastei-Lübbe TB 61422, Berg.-Gladb. 1998<sup>1</sup>, 239 S.; engl. OT: *My Body, My Enemy.* (o.J.)

BIELSTEIN, Dagmar: *Von verrückten Frauen. Notizen aus der Psychiatrie.* (Erlebnisbericht einer Betroffenen.) Fischer TB 10261, Ffm 1991, 120 S.

BIJNSDORP, Liz: *Die 147 Personen, die ich bin. Drama und Heilung einer multiplen Persönlichkeit.* (Liz B. leidet an MPS. Schonungslos beschreibt sie ihre traumatischen Jugenderfahrungen als Opfer des sexuellen Mißbrauchs durch den Vater, ihr Leben mit Ehepartner und 9 Kindern, ihre vielen »Identitäten«, die sie in kaum beschreibbare Grenzsituationen und durch die Welt der Prostitution geführt haben.) Urachhaus Vlg., Stgt. 1996, 308 S.; niederländ. OT: *De 147 personen die ik ben.* (o.J.)

BLAKELY, Mary Kay: *Weckt mich, wenn es vorbei ist.* (Scheinbar ohne Anlaß fällt die Autorin in ein Koma – die Folge einer seelischen Krise. Als sie wieder erwacht, ist sie eine andere.) Bastei-Lübbe TB 61201, Berg.-Gladb. 1991, 1991<sup>4</sup>, 368 S.; US OT: *Wake Me When It's Over.* Times Books, NY 1989

BLANTON, Smiley: *Tagebuch meiner Analyse bei Sigmund Freud.* Ullstein TB 3205, Bln. 1976, 128 S.; US OT: *Diary Of My Analysis with Sigmund Freud.* Hawthorn Books Inc., NY (o.J.)

10



- BOYSEN, Gilda: *Haut über Kopf. Erfahrungen mit einer Psychoanalyse.* (Am Beispiel eines sehr bekannten Psychotherapeuten werden fragwürdige Behandlungsmethoden aufgezeigt.) Maro Vlg., Augsburg 1988, 285 S.
- BOYSEN, Gilda: *Im Sog der Psychoszene. Erfahrungen und Kommentare.* (Berliner Psychoszene.) Quell Vlg., Stgt. 1988, 156 S.
- BRENDER, Irmela: *In Wirklichkeit ist alles ziemlich gut.* Knauer TB 8006, Mchn. 1986, 176 S.
- BRÖTZMANN, Christine: *Aufschrei. Erfahrungen und Berichte aus dunklen Stunden.* (Depression.) Vlg. der Liebenzeller Mission, Bad Liebenzell 1990, 114 S.
- BURKERT, Kathrin: *Dem Schicksal in den Rachen greifen.* Vlg. Lit, AT Edition, Hbg., Münster 1994, 88 S.
- CARDINAL, Marie: *Schattenmund.* (Autobiographischer Roman über eine Psychoanalyse.) Rogner & Bernhard Vlg., Mchn. 1977, 314 S.; rororo TB 4333, Rb. 1979, 314 S.; franz. OT: *Les mots pour le dire.* Paris 1975
- CHRISTIAN, Shanon / JOHNSON, Margaret: *Auf hauchdünnem Eis. Geschichte einer Magersucht.* Oncken TB, Wuppertal, Kassel 1999<sup>1</sup>, 157 S., engl. OT: *The Very Private Matter of Anorexia Nervosa.* (o.J.)
- CONTI, Adalgisa: *Im Irrenhaus. Sehr geehrter Herr Doktor, dies ist mein Leben.* Vlg. Neue Kritik, Ffm 1979, 134 S.; ital. OT: *Manicomio.* 1978 (geschr. 1914)
- CUTOMO, Carola: *Medialität, Besessenheit, Wahnsinn.* (Spiritistische Praktiken ziehen die Autorin in den Sog von Dämonen.) Flensburger Hefte Vlg., Flensburg 1989, 188 S.
- DECLERCQ, Fabiola: *Nicht für alles Brot der Welt ... Nicht essen können, weil die Seele Hunger leidet. Der Schicksalsbericht einer Betroffenen.* Goldmann TB 12445, Mchn. 1993<sup>1</sup>, 123 S.; ital. OT: *Tutto il pane del mondo.* (o.J.)
- DRIGALSKI, Dörte von: *Blumen auf Granit. Eine Irr- und Lehrfahrt durch die deutsche Psychoanalyse.* (Nach einer Lehranalyse »probiert« die Autorin verschiedene psychotherapeutische Verfahren aus.) Ullstein TB 34759, Ffm, Bln. 1991, 300 S.
- ERLENBERGER, Maria: *Der Hunger nach Wahnsinn. Ein Bericht.* rororo TB 84, Rb. 1983, 1986<sup>9</sup>, 239 S.
- FAUSTEN, Martina: *Lebenslauf einer Depression.* Allgemeine Literatur im Vlg. Die Blaue Eule, Essen 1996, 63 S.
- FERGUSON, Sarah: *Die Stimme und das Schweigen. Brief an einen toten Psychoanalytiker.* (Die 40jährige Autorin setzt sich vor ihrem Suizid mit dem Tod ihres langjährigen Therapeuten auseinander.) Walter Vlg., Oldenburg und Freiburg 1979, 236 S.; Fischer TB 3284, Ffm 1983, 184 S.; engl. OT: *A Guard Within.* Chatto and Windus, London 1973
- GERLAND, Gunilla: *Ein richtiger Mensch sein. Autismus, das Leben von der anderen Seite.* Vlg. Freies Geistesleben, Stgt. 1998<sup>1</sup>, 291 S.; schwed. OT: *En riktigt människa.* (o.J.)
- GOLDMANN-POSCH, Ursula: *Tagebuch einer Depression.* (»Ich wünschte mir, es würde nie mehr dunkel, und ich müßte nie dahin zurück, wo ich der Angst begegnet bin.«) Kindler Vlg., Mchn. 1985<sup>1</sup>, 160 S.; Droemer Knauer TB 77401, Mchn. 1998<sup>11</sup> 207 S., Lit.Verz. (7 S.)
- GRAF, Andrea: *Die Suppenkasperin. Geschichte einer Magersucht.* Fischer TB 3294, Ffm 1985, 1991<sup>7</sup>, 112 S.
- GRANDIN, Temple / SCARIANO, Margaret M: *Durch die gläserne Tür. Lebensbericht einer Autistin.* dtv 30393, Mchn. 1994<sup>1</sup>, 201 S., Lit.Verz. (3 S.); US OT: *Emergence Labeled Autistic.* (o.J.)
- GRANDIN, Temple: *Ich bin die Anthropologin auf dem Mars. Mein Leben als Autistin.* Droemer Knauer TB 77288, Mchn. 1997<sup>1</sup>, ill., 287 S., Lit.Verz. (21 S.); US OT: *Thinking in Pictures.* (o.J.) (s. K1<sup>IV</sup> SACKS, Oliver)
- GREEN, Hannah: *Ich hab dir nie einen Rosengarten versprochen. Bericht einer Heilung.* (Autobiographischer Roman der Joanne Greenberg über die Heilung ihrer Schizophrenie durch die Therapeutin Fried, der ersten Frau von Erich Fromm.) Radius Vlg., Stgt. 1973, rororo TB 4155, Rb. 1978, rororo TB 14155, 1998 (890. – 897. Tsd.), 280 S.; US OT: *I Never Promised You a Rose Garden.* NY 1964
- HAHNFELD, Ingrid: *Höllenfahrt. Tagebuch einer Depression.* Fischer-TB 13339, Ffm 1998<sup>1</sup>, 95 S.



- HERZOG, Renate: *Wer bin ich eigentlich? Auf der Suche nach meiner Identität. Erfahrungen mit der Psychotherapie.* Werbe- und Vlg.-Ges., Gelsenkirchen 1986, 1988<sup>4</sup>, 206 S.
- HESSE, Andrea M.: *Schatten auf der Seele. Wege aus Angst und Depression – meine Erfahrungen mit Therapien.* Herder TB 4510, Frb. 1997<sup>1</sup>, Lit.Verz. (3 S.)
- HOLTZMANN, Anne: *Bunt ist meine Lieblingsfarbe. Manisch-depressive Erkrankung als Grenzerfahrung.* Fischer TB 12098, Ffm 1994<sup>1</sup>, 154 S.
- HORNbacher, Marya: *Alice im Hungerland. Leben mit Bulimie und Magersucht. Eine Autobiographie.* Campus Vlg., Ffm; NY 1999, 340 S., Lit.Verz. (4 S.); engl. OT: *Wasted.* (o.J.)
- KAYSSEN, Susanna: *Seelensprung. Bericht aus einer parallelen Welt.* (S. K. verbrachte zwei Jahre in einer psychiatrischen Klinik. Ihre Erinnerungen sind voller Grauen und gleichzeitig messerscharfer Wahrnehmungen: Beobachtung – Selbstbeobachtung zwischen Wahnsinn und klarem Verstand.) Hoffmann & Campe Vlg., Hbg. 1994<sup>1</sup>, 219 S.; Goldmann TB 72006 – Titel: *Seelensprung. Ein Leben in zwei Welten.* 1995, 1996, 221 S.; US OT: *Girl, Interrupted.* (o.J.)
- KLEIN, Anne: *... und plötzlich überfiel mich Todesangst. Erfahrungsbericht über eine endogene Depression und ihre Heilung.* Thieme Hippokrates Enke Vlg., Stgt. 1991, 114 S.
- KLOTH, Birgit: *Zum Kotzen. Das Aufbegehren einer eßsüchtigen Frau gegen ihre selbstzerstörerische Krankheit.* Attempto Vlg., Tüb. 1992, 211 S., Heyne TB 2028, Mchn. 1994, 228 S.
- KNORR, Monika: *Bauchschmerzen. Von der Auflehnung meines Körpers.* (Depressionen; Darmverschluss.) Fischer TB 10377, Ffm 1991, 206 S.
- LANGSDORFF, Maja: *Die heimliche Sucht, unheimlich zu essen.* (Bulimia nervosa / Brech-Freßsucht.) Fischer Vlg., Ffm 1985, 253 S.
- LAWRENCE, Marylin: *Ich stimme nicht.* (Identitätskrise und Magersucht.) rororo TB 7965, Rb. 1986, 160 S.; US OT: *The Anorexic Experience.* (o.J.)
- LINDER, Michael: *Sucht und Sehnsüchte. Ein Erfahrungsbericht zur Bulimie.* (In dieser Ausgabe nennt die Verf. ihren wirklichen Namen.) Herder TB 4235, Frb. 1993, 128 S.
- LINDNER, Heidi: *Viele Tode stirbt der Mensch. Autobiographie mit Träumen und Erlebnissen einer psychisch kranken Frau.* Vlg. Jakob van Hoddis im Förderkreis Wohnen, Arbeit, Freizeit, Gütersloh 1994, 110 S.
- LISCHI-CORADESCHI, Santuzza: *Ich war Komplizin meiner Angst. Tagebuch einer Depression.* Herder, Frb. 1994, 270 S.; ital. OT: *Per tutte le Beppe.* (o.J.)
- LITTY, Sandra: *Heißhunger. Mein Weg aus der Magersucht.* Brendow TB 222, Moers 1997, 126 S.
- LITTY, Sandra: *Jeder Biß eine Niederlage. Tagebuch einer Magersucht.* Brendow TB 208, Moers 1995, 128 S.
- LOCKER, Liane: *Im Zeichen des Wahnsinns.* Grosser Vlg., Linz 1996, 191 S.
- LÜKE, Karin: *Seele in Beton. Bericht einer psychiatrischen Behandlung.* Goldmann TB 11431, Mchn. 1987, 111 S.
- LUMMAS, Gabi: *Verschlossene Seele. Erfahrungen mit Selbstverletzungen.* R.G.-Fischer Vlg., Ffm 1999<sup>2</sup>, ill. 153 S.
- MACLEOD, Sheila: *Hungern ist meine einzige Waffe. Der verzweifelte Kampf eines jungen Mädchens um seine Identität.* (Magersucht.) Kösel Vlg., Mchn. 1983, 248 S.; Droemer Knauer TB 8064, Mchn. 1986, 256 S.; schott. OT: *The Art of Starvation.* (o.J.)
- MANNING, Martha: *Am eigenen Leibe. Von der Psychotherapeutin zur Patientin.* (Erfolgreiche Psychologin, glückliche Ehefrau und Mutter, bis sie von Depressionen heimgesucht wird. Bei der Diagnosenstellung für einen neuen Patienten entdeckt sie, daß alle Symptome auch auf sie selbst zutreffen. Sie muß erkennen, daß sie professionellen Beistand braucht.) Droemer Knauer TB 77244, Mchn. 1996<sup>1</sup>, 237 S.; US OT: *Undercurrents; A Therapist's Reckoning with Her Own Depression.* (o.J.)
- MARGOLIS, Karen: *Die Knochen zeigen. Über die Sucht zu hungern.* (Eine Frau protestiert gegen ihre Zwänge.) Rotbuch TB 103, Bln. 1985, 144 S.; engl. OT: o.A.
- MATERN-SCHERNER, Eva: *Kein Buch zum Verschlingen. Mager-Sucht-Maskeraden.* Vlg. R.G. Fischer, Ffm 1994, 508 S.; Lit.Verz. (7 S.)





- McQUEEN, Christin: *Bratwurst. Erlebnisbericht einer Eß- und Brech-süchtigen, die den Wahnsinn dieser Krankheit durchbrach.* Lier Vlg., Weiler im Allgäu 1996<sup>1</sup>, 346 S.
- MILLET, Kate: *Der Klapsmühlentrip.* Kiepenheuer & Witsch, Köln 1993, ill., 395 S.; US OT: *The Loony Bin Trip.* (o.J.)
- MOSER, Annemarie E.: *Vergiftete Zuflucht.* (Depressionen und Aufenthalt in einer psychiatrischen Klinik.) Styria Vlg., Graz 1983, 64 S.
- MÖSLE, Helga: *Und keiner hört mein Schreien. Eine Frau durchleidet die dramatischen Folgen einer ärztlichen Fehlbehandlung.* Schulte & Gerth, Asslar 1997<sup>2</sup>, 219 S.
- MUHR, Caroline: *Depressionen. Tagebuch einer Krankheit.* Kiepenheuer & Witsch, Köln 1970, 172 S., Fischer TB 2035, Ffm 1978, 172 S.
- NOY, Gisela: *Zerstörungen.* (Psychische Krise, Therapie und schließlich Mut zu neuem Leben.) rororo TB, Rb. 1986, 140 S.
- OPITZ, Elisabeth: *Horch in das Dunkel.* (Depressionen.) Fischer TB 5193, Ffm 1981, 128 S.
- ORGASS, Annette: *Der Sonnenmond. Wahnsinniger Alltag und normale Psychiatrie.* Fischer TB 12549, Ffm, 1995<sup>1</sup>, 171 S.
- ÖSTERREICH, Tina: *Elf Tage oder Protokoll einer Zwangseinweisung. Bericht.* Vlg. Schardt, Oldenburg 1999<sup>1</sup>, 121 S.
- PHILLIPS, Jane: *Ich blicke in den Spiegel und sehe eine andere. Leben als multiple Persönlichkeit.* Droemer Knaur TB 77249, Mchn. 1997<sup>1</sup>, 320 S.; US OT: *The Magic Daughter.* (o.J.)
- REFIELD-JAMISON, Kay: *Meine ruhelose Seele. Die Geschichte einer Depression.* Bertelsmann Vlg., Mchn. 1997<sup>1</sup>, 239 S.; US OT: *An Unquiet Mind.* (o.J.)
- ROCHE, Louise: *Essen als Strafe.* (Bulimie.) Droemer Knaur TB 8060, Mchn. 1987, 252 S.; engl. OT: *Glutton for Punishment.* (o.J.)
- ROHDE, Katja: *Ich Igelkind. Botschaften aus einer autistischen Welt.* (Bis zu ihrem 23. Jahr galt sie – wie viele Autisten – als geistig behindert. Indem sie von ihrer Igelexistenz voller Finsternis berichtet, eröffnet sie uns einen neuen Blick auf unsere Selbstverständlichkeiten.) Nymphenburger Vlg.-Anst. 1999, 172 S.
- SCHÄFER, Susanne: *Sterne, Äpfel und rundes Glas. Mein Leben mit Autismus.* Vlg. Freies Geistesleben, Stgt. 1997, ill., 256 S.; schwed. OT: *Stjärnor, linser och äpplen.* (o.J.)
- SCHMALZ, Ulla: *Rette mich wer kann.* Psychiatrie Vlg., Bonn 1994, 175 S.; 1995, 179 S. (Verfasserin war Krankenschwester von Beruf.)
- SECHEHAYE, Marguerite: *Tagebuch einer Schizophrenen. Selbstbeobachtungen einer Schizophrenen während der psychotherapeutischen Behandlung.* Suhrkamp TB 613, Ffm 1980, 1990<sup>11</sup>, 1994<sup>12</sup>, 152 S.; franz. OT: *Journal d'une schizophrène. Autoobservation d'une schizophrène pendant le traitement psychothérapique.* Paris 1950
- SEGONZAC, Jacqueline de: *Trauer und Wahn. Tagebuch einer Manisch-Depressiven.* Athenäum Vlg., Ffm 1988, 277 S.; franz. OT: *Délire et le deuil.* (o.J.)
- SHAW, Fiona: *Zeit der Dunkelheit. Der Weg aus einer Depression.* Kunstmann Vlg., Mchn. 1998<sup>1</sup>, 206 S., Lit. Verz. (3 S.); engl. OT: *Out of Me.* (o.J.)
- SHEEHAN, Susan: *Ich bin nicht da, wo ihr mich sucht. Die Geschichte einer Schizophrenie.* Kreuz Vlg., Zürich 1987, 349 S.; Heyne TB 54, Mchn. 1991, 397 S.; US OT: *Is There no Place on Earth for Me?* (o.J.)
- STEIN, Vera: *Abwesenheitswelten. Meine Wege durch die Psychiatrie.* Attempto Vlg., Tübingen 1993, 1995<sup>2</sup>, ill. 194 S.; Fischer TB 12848, Ffm 1996, ill., 193 S.
- THOMPSON, Tracy: *Die Bestie. Überwindung einer Depression.* rororo TB 22396, Rb. 1998, 312 S.; US OT: *The Beast; A Reckoning with Depression.* (o.J.)
- TOMSCHE, Vera: *Meine hungernde Seele.* (12 Jahre lang ist V. T. nur von dem Gedanken an Essen besessen und von den Überlegungen, wie sie es unbemerkt wieder von sich geben kann. Erst als ihr Körper schwer geschädigt ist, willigt sie in eine Therapie ein.) Bastei-Lübbe TB 61400, Berg.-Gladb. 1997<sup>1</sup>, 171 S.
- TOPP, Elke: *Traumkinds Tagebuch. Die Geschichte einer Selbst-Heilung.* (Sie wurde als unheilbar psychotisch abgestempelt.) Frieling Vlg., Bln. 1997<sup>1</sup>, ill., 223 S.
- VALÈRE, Valérie: *Das Haus der verrückten Kinder. Ein Bericht.* (Mit 13 erkrankt sie an Magersucht. Mit 15 beschreibt sie ihren Heilungsprozeß.) Wunderlich Vlg., Tüb. 1980,



- 245 S.; Fischer TB 3828, Ffm, 1989<sup>2</sup>, 172 S.; franz. OT: *Le pavillon des enfants fous*. Paris 1978
- WAGNER-BAUMANN, Claudia: *Mein Leben war zum Kotzen. Der Heilungsweg einer Eß-, Brechüchtigen*. Brunnen-Vlg. ABC Team, Basel, Gießen 1997, ill., 226 S.
- WALK, Angelika: *Ich sah in den Spiegel und erkannte mich nicht*. (Depression, langer Weg zur Erkenntnis, daß dies eine Krankheit ist. Einweisung in eine psychosomatische Klinik: langer, harter Weg zur Heilung). Bastei-Lübbe TB 61418, Berg.-Gladb. 1998<sup>1</sup>, 220 S.
- WILLIAMS, Donna: *Ich könnte verschwinden, wenn du mich berührst. Erinnerungen an eine autistische Kindheit*. Hoffmann & Campe, Hbg. 1993<sup>2</sup>, ill., 302 S.; Droemer Knauer TB 75020, Mchn. 1994, 1996, ill., 302, S.; US OT: *Nobody Nowhere; The Extraordinary Autobiography of an Autistic*. (o.J.)
- WILLIAMS, Donna: *Wenn du mich liebst, bleibst du mir fern. Eine Autistin überwindet ihre Angst vor anderen Menschen*. Hoffmann & Campe, Hbg. 1994<sup>1</sup>; Knauer TB; Mchn. 1996, 350 S.; US OT: *Somebody Somewhere; Breaking Free from the World of Autism*. (o.J.)
- WURTZEL, Elisabeth: *Verdammte schöne Welt. Mein Leben mit der Psychopille*. Byblos Vlg., Bln. 1994; Bertelsmann-Club 1995, 335 S.; dtv 30527, Mchn. 1996, 351 S.; US OT: *Prozac Nation*. (o.J.)
- ZERCHIN, Sophie: *Auf der Spur des Morgensterns. Psychose als Selbstfindung. Ein Erlebnisbericht*. List Vlg., Mchn., Lpz. 1990, 253 S.; Bastei-Lübbe TB 61264, Berg.-Gladb. 1993, 270 S.

#### Betroffene: Männer <25>

- AUGUSTIN, Ernst: *Raumlicht. Der Fall Evelyn B.* (Roman über Schizophrenie.) Suhrkamp, Bln. 1976, 271 S.; Edition Suhrkamp 660, Ffm 1981
- B., Bill: *Ich bin Bill und eßsüchtig. Ein Weg zur dauerhaften Genesung mit den zwölf Schritten von Overeaters Anonymous*. Schritt für Schritt Vlg., Burg Hohenstein 1990, 222 S.; Zwölf und Zwölf Vlg., Oberursel 1998<sup>3</sup>, 256 S.; US OT: *Compulsive Overeater*. (o.J.)
- BURKE, Ross David: *Meine Reise in die Schizophrenie*. Kiepenheuer & Witsch, Köln 1997<sup>1</sup>, 382 S.; dtv 36147, Mchn. 1999: Titel: *Wenn die Musik verstummt. Ein autobiographischer Roman*. Engl. OT: *When the Music's Over*. (o.J.)
- DÖLL, Hermann K. A.: *Philosoph im Haar. Tagebuch über mein Vierteljahr in einer Irrenanstalt*. Syndikat Autoren- und Vlg.-Ges., Ffm 1981, 1983<sup>2</sup>, 204 S.
- EBNER, Ferdinand: *Schriften in 3 Bänden*. Bd. 2: Tagebücher, Lebenserinnerungen, 1193 S.; (Der Philosoph, geb. 1906, leidet an Depressionen, Ängsten, Suizidversuchen.) Kösel Vlg., Mchn. 1963
- FRANSEN, Sirfa: *Ganz normal – und doch ver-rückt. Freiwillig in die Jugendpsychiatrie. Erlebnisbericht*. Tangens System Vlg., Hbg. 1993, ill., 236 S.
- GEORGE, Siegfried: *Meine Angst ist so schlau wie der Teufel. Erfahrungsbericht*. Kovašević Vlg., Hbg. 1999, 204 S.
- HILFIKER, Guido: *Hört mich denn keiner? Der Aufschrei eines psychisch Kranken*. Biograph Vlg., Lantsch / Lenz 1996<sup>1</sup>, 185 S.
- HIRSCHI, Ernst: *Denn wir Menschen gewöhnen uns ja an alles*. (Die Journalistin Elisabeth Kästli schreibt in ihrer Einführung über E. H., der in einem Pflegeheim für psychisch Kranke lebt.) Rotpunkt Vlg., Zürich 1982, 115 S.
- KARDINER, Abram: *Meine Analyse bei Freud*. Kindler Vlg., Mchn. 1979, 147 S.; US OT: *My Analysis With Freud*. Reminiscences W. Worton & Comp., NY 1977 (Teil einer umfassenden Biographie: *Living Biography*. Schwerdloff, Bluma Columbia University 1976)
- KUIPER, Piet C.: *Seelenfinsternis. Die Depression eines Psychiaters*. Fischer Vlg., Ffm 1991, 1993, ill., 255 S.; Fischer TB 12764, Ffm 1995; ill., 255 S.; niederländ. OT: *Ver heen*. (o.J.)
- LEISEN, Trabert: *Selbsterfahrung*. AG SPAK Publikationen, Mchn. 1985, 78 S.
- M., Peter: *Zwangsneurose. Erlebnisbericht eines psychisch Kranken*. Frieling Vlg., Bln. 1993<sup>1</sup>, 126 S.
- MANNSDORFF, Peter: *Das verrückte Wohnen*. Psychiatrie Vlg., Bonn 1992, 180 S.



10



- MAYS, John Bentley: *In den Fängen der schwarzen Hunde. Mein Leben mit der Depression.* Piper Vlg., Mchn., Zürich 1999, ill., 287 S., US OT: *In the Jaws of the Black Dog.* (o.J.)
- MESRINE, Jacques: *Der Todestrieb.* (Autobiographie.) Nautilus Nemo Press, Hbg. 1980, 349 S.
- MOSER, Tilman: *Lehrjahre auf der Couch. Bruchstücke meiner Psychoanalyse.* Suhrkamp TB 352, Ffm 1976, 1989<sup>8</sup>, 244 S.
- SELLIN, Birger / KLONOVSKY, Michael (Hg): *Ich Deserteur einer artigen Autistenrasse. Neue Botschaften an das Volk der Oberwelt.* Kiepenheuer & Witsch, Köln, 1995<sup>1</sup>, ill., 253 S.; 1997, ill., 215 S.
- SELLIN, Birger / KLONOVSKY, Michael (Hg): *Ich will kein Inmich mehr sein. Botschaften aus einem autistischen Kerker.* Büchergilde Gutenberg, Ffm, 1994, ill., 214 S.; Kiepenheuer & Witsch TB 382, Köln 1995, 237 S.
- STYRON, William: *Sturz in die Nacht. Die Geschichte einer Depression.* Kiepenheuer & Witsch, Köln 1991, 1992<sup>2</sup>, 78 S.; Büchergilde Gutenberg, Ffm, Wien 1992, 87 S.; US OT: *Darkness Visible.* 1990
- SUN, Felix: *Beherrscht von Zwang und Panik. Hintergründe und Bewältigung einer Erkrankung.* Walter Vlg., Solothurn, Düsseldorf 1995, 127 S.
- SUTHERLAND, Stuart: *Die seelische Krise. Vom Zusammenbruch zur Heilung.* (Heilung durch Psychoanalyse.) Fischer TB 6720, Ffm 1983, 317 S.; engl. OT: o.A.; Weidenfeld & Nicolson, London 1976
- WEGMÜLLER, Fried: *Tiefen und Höhen. Erlebnisse in einer psychosomatischen Klinik und danach.* Karin Fischer Vlg., Aachen 1991, 221 S.
- ZÖLLER, Dietmar: *Ich gebe nicht auf. Aufzeichnungen und Briefe eines autistischen jungen Mannes, der versucht, sich die Welt zu öffnen.* dtv 30452, Mchn. 1995, ill., 222 S.
- ZÖLLER, Dietmar: *Wenn ich mit euch reden könnte ... Ein autistischer Junge beschreibt sein Leben.* Scherz Vlg., Mchn. 1989, 222 S.; dtv 11455, Mchn. 1991, 223 S.



## Eltern <27>

10



### Eltern: Mütter <20>

- ANDERS, Gisa: *Eine Fantasie guckt aus dem Fenster. Wie ein autistischer Junge geheilt wurde.* Frieling Vlg., Bln. 1998<sup>1</sup>, ill., 283 S.
- ANSTEDT, Sera: *Alle meine Freunde sind verrückt. Aus dem Leben eines schizophränen Jungen. Bericht einer Mutter.* Piper Vlg., Mchn., Zürich 1989, 1989<sup>2</sup>, 156 S.; niederl. OT: *Al mijn vrienden zijn gek.* (o.J.)
- CALLAHAN, Mary: *Tony. Diagnose Autismus.* (Die Mutter erobert sich den Zugang zu ihrem 2-jährigen Sohn – heute ist Tony ein gesunder, fröhlicher Junge.) Bastei-Lübbe TB 61158, Berg.-Gladb. 1989, 1995<sup>16</sup>, ill., 239 S.; US OT: *Fighting for Tony.* (o.J.)
- DEVESON, Anne: *Jonathan. Mit 16 Jahren erkrankt er an Schizophrenie. Seine Mutter kämpft um sein Leben.* Econ TB 26063, Düsseldorf 1993<sup>1</sup>, ill., 429 S.; austral. OT: *Tell Me I'm Here.* (o.J.)
- DUNBAR, Maureen: *Catherine. Ein tragisches Leben.* (Eine Mutter beschreibt die Leiden ihrer Tochter, die an Magersucht stirbt.) Francke Vlg., Marburg 1991, 124 S.
- HERTZ, Lone: *Ich sage nichts, weil ich mich vor der Welt fürchte. Eine Mutter baut ihrem autistischen Sohn Brücken ins Leben.* Herder, Frb. 1995, 256 S.; dän. OT: *Sisyfosbreve.* (o.J.)
- HUNDLEY, Joan M.: *Der kleine Außenseiter. Die Geschichte eines autistischen Kindes.* Otto Maier Vlg., Ravensburg 1971, 176 S., austral. OT: *The Little Outsider.* (o.J.)
- KLEIN, Grace A.: *Lisa. Eine Mutter erzählt vom Leben mit ihrer schizophränen Tochter.* Gedichte von Lisa KLEIN. Droemer Knaur TB 75019, Mchn. 1993<sup>1</sup>, 415 S.; US OT: *Silence In My Heart.* (o.J.)
- KOPPETSCH, Margarete: *Der Frosch in der Milchsüssel. Eine Mutter kämpft für ihr autistisches Kind.* Herder TB 4300, Frb. 1994<sup>1</sup>, 192 S.



- LEFÈVRE, Françoise: *Schwarze Wolke Niemandsland. Die Geschichte der außergewöhnlichen Heilung des autistischen Kindes Julien-Hugo*. Beltz-und Quadriga-Vlg., Weinheim, Bln. 1997<sup>1</sup>, ill. 167 S.; franz. OT: *Surtout ne me dessine pas un mouton*. (o.J.)
- LEFÈVRE, Françoise: *Stummer, kleiner Prinz. Die Geschichte meines autistischen Kindes*. Heyne Vlg., Mchn. 1993, 175 S.; franz. OT: *Le petit prince cannibale*. (o.J.)
- MATTMANN, Franziska: *Das verlorene Ich. Tagebuch einer Mutter*. (Über die Probleme mit Michael, ihrem Sohn, der an Schizophrenie leidet.) Zytglogge Vlg., Gümlingen, Bonn 1980, 1988<sup>3</sup>, 94 S.
- MAURICE, Catherine: *Ich würde euch so gern verstehen. Eine Mutter kämpft um ihre autistischen Kinder*. Vlg. List, Mchn., Lpz. 1993, 394 S.; US OT: *Let Me Hear Your Voice*. (o.J.)
- MUTHESIUS, Sibylle: *Flucht in die Wolken*. (Bericht der Mutter über die psychische Erkrankung ihrer Tochter anhand von Briefen, Tagebuchaufzeichnungen, Malerei der 17jährigen Kranken.) Buch-Vlg. Der Morgen, Bln. (damals Ost-) 1981, 1984<sup>4</sup>, 526 S.
- PARK, Clara C.: *Eine Seele lernt leben. Der erfolgreiche Kampf einer Mutter um ihr autistisches Kind*. (Die Mutter und Lehrerin schildert ihre jahrelange Mühe, ihrem Kind den Zugang zum bewußten Leben zu öffnen.) Scherz Vlg., Mchn. 1973, 255 S.; dtv-sachbuch 39347, Mchn. 1993, 291 S.; US OT: *The Siege*. 1967
- PINNEY, Rachel: *Bobby*. (Ihr autistisches Kind.) Droemer Knaur TB 2342, Mchn. 1985, 255 S.; engl. OT: *Bobby*; 1967
- SULTHAUS, Theresia: *Die Angst vor der Angst. Die Geschichte eines jungen Mannes, der vergebens ankämpft gegen eine der häufigsten Krankheiten unserer Zeit, die Depression*. Vlg. Ria-Buch, Wiesbaden 1996<sup>1</sup>, 266 S.
- TAYLOR-MCDONELL, Jane: *Im Grenzland der Gefühle. Leben mit einem autistischen Sohn*. Droemer Knaur TB 75073, Mchn. 1995<sup>1</sup>, 560 S.; US OT: *News From the Border*. (o.J.)
- THIEME, Gerda: *Leben mit unserem autistischen Kind. Möglichkeiten und Grenzen einer Hilfe im Elternhaus. Ein Bericht über die ersten 12 Lebensjahre*. Gerda Crummenerl Vlg., Lüdenscheid 1970, 139 S.
- THIEME, Gerda: *Dirk lernt Verstehen. Ein Bericht über weitere vier Lebensjahre*. Gerda Crummenerl Vlg., Lüdenscheid 1974, 28 S.

#### Eltern: Väter <6>

- CONRAD, Klaus: *Dauerndes Glück. Chris*. (Autobiographischer Roman über sein autistisches Kind.) Kiepenheuer & Witsch, Köln 1980, 346 S.; Fischer TB 5246, Ffm 1982
- FRANKLAND, Mark: *Glaswände. Leben mit einem Autisten*. Droemer Knaur TB 75047, Mchn. 1996<sup>1</sup>, 299 S.; engl. OT: *Freddie the Weaver*. (o.J.)
- GAGELMANN, Hartmut: *Kai lacht wieder. Ein autistisches Kind durchbricht seine Zwänge*. Geleitwort Wim TOELKE. Walter Vlg., Olten, Frb. 1983, 1984<sup>5</sup>, 156 S.; Droemer Knaur TB 2338, Mchn. 1986, 1994<sup>4</sup>, 1995<sup>5</sup>, 155 S.
- GREENFIELD, Josh: *Noah*. (Bericht über sein autistisches Kind.) Droemer Knaur TB 2365, Mchn. 1988, 249 S.; US OT: *Child Called Noah*. (o.J.)
- GREENFIELD, Josh: *Noah – Schritte ins Leben*. (Fortsetzung von »Noah«.) Droemer Knaur TB 2366, Mchn. 1988, 362 S.; US OT: *Place for Noah*. (o.J.)
- KAUFMAN, Barry Neil: *Ein neuer Tag. Wie wir unserem autistischen Sohn aus seiner Einsamkeit befreien*. Dt. Vlg.-Anst., Stgt. 1981, 208 S.; dtv 10233, Mchn. 1984 unter dem Titel: *Ein neuer Tag. Wie wir unser Sorgenkind heilten*. Bastei-Lübbe TB 61255, Berg.-Gladb. 1993, ill., 255 S., Lit.Verz. (8 S.); US OT: *Son-Rise*; NY 1976

#### Eltern: gemeinsam <1>

- SCHWEIZERISCHER VEREIN DER ELTERN AUTISTISCHER KINDER UND WEITERER AM AUTISMUS INTERESSIERTER (Hg): *Wer hilft uns heraus aus dem Schneckenhaus? Erlebnisberichte von Eltern mit autistischen Kindern*. Sveak Vlg., Kreuzlingen 1994, 95 S.

10





### Erwachsene Kinder <1>



#### Söhne <1>

LAGERCRANTZ, Olof: *Mein erster Kreis Die Geschichte meiner Jugend.* (Belastet durch seine Lungenkrankheit und die depressive Mutter.) Insel Vlg., Ffm 1984, 230 S.; schwed. OT o.A.



### Geschwister <1>



#### Schwestern <1>

MOORMAN, Margaret: *Zwiespalt. Meine schizophrene Schwester und ich.* Droemer Knauer TB 75045, Mchn. 1994<sup>1</sup>, 318 S.; US OT: *My Sister's Keeper.* (o.J.)



### Angehörige / Familie: gemeinsam <2>



BARRON, Judy und Sean: *Hört mich denn niemand? Eine Mutter und ihr Sohn erzählen, wie sie gemeinsam den Autismus besiegten.* Goldmann TB, Mchn. 1992, Bertelsmann-Club 1993, 252 S.; US OT: o.A.

HATTEBIER, Edda: *Reifeprüfung. Eine Familie lebt mit psychischer Erkrankung.* Psychiatrie Vlg., Bonn 1999<sup>1</sup>, 192 S.

10



### Partner <7>



#### Partner: Frauen <2>

DÖRNTRUP, Vera: *Ich ahne etwas. Leben an der Seite eines psychisch Erkrankten.* (Eine Ehefrau erzählt.) Francke Vlg., Marburg 1988, 52 S.

HOLTZ, Hannelore: *Schatten auf der Seele. Mein Mann ist depressiv.* Droemer Knauer TB 75076, Mchn. 1994<sup>1</sup>, 151 S.



#### Partner: Männer <1>

REED, David: *... als flöge sie nach Haus. Bericht über Anna.* (Ein Ehepartner begleitet seine schizophrene Frau, schildert Behandlungsmethoden und beschreibt seine Verlassenheit nach dem Freitod von Anna.) Claassen Vlg., Düsseldorf 1978, 256 S.; rororo TB 4899, Rb. 1982, 224 S.; engl. OT: *Anna.* London 1976



#### Partner: gemeinsam <4>

BERNARD, Ursula / BERNARD, Paul: *Aus Ängsten und Zwängen ins Leben zurück.* Ariane Vlg., Königstein 1994<sup>1</sup>, 347 S.

GOTKIN, Janet und Paul: *Zu viel Zorn, zu viele Tränen. Ein persönlicher Sieg über die Psychiatrie.* Radius Vlg., Stgt. 1977, 288 S.; US OT: o.A.

HULME, William und Lucy: *Depression. Wenn die Seele Tränen weint.* (William leidet selbst an dieser Krankheit, seine Frau kämpft mit ihm zusammen dagegen an. Aus dieser



Erfahrung heraus versuchen sie Menschen zu helfen, diese Krankheit zu verstehen, sie behandeln zu lassen und schließlich zu überwinden.) Projektion J, Buch- und Musik-Vlg., Asslar 1997, ill., 137 S., US OT: *Wrestling with Depression; Reclaiming Life.* (o.J.) WEBER-GAST, Ingrid: *Weil du nicht geflohen bist vor meiner Angst. Ein Ehepaar durchlebt die Depressionen des einen Partners.* Matthias-Grünewald-Vlg., Mainz 1978, 1984<sup>6</sup>, 109 S.; Grünewald Sprechkassette Mainz 1989, 2x20 Minuten



### Fachleute <73>

#### Fachleute: Frauen <36>

- ARNOLD, Susanne: *Eros über dem Abgrund. Schizophrenie als menschliches Schicksal?* Rothenhäusler Vlg., Stäfa 1995, 87 S.
- ATWOOD, Margaret: *Die eßbare Frau. Roman.* (Kurz vor der Hochzeit mit Peter begegnet Marian dem exzentrischen Duncan. M. kann plötzlich nicht mehr essen. Ihr Unterbewußtsein beginnt, sich gegen den weiblichen Rollenzwang zu wehren.) Claassen Vlg., Düsseldorf 1987, 1990<sup>5</sup>, 1992, 366 S.; kanad. OT: *The Edible Woman.* London 1969
- AXLINE, Virginia M.: *Dibs. Die wunderbare Entfaltung eines menschlichen Wesens.* (Ein seelisch gestörtes Kind gesundet in psychotherapeutischer Behandlung.) Scherz Vlg., Mchn. 1971, 220 S.; Droemer Knaur TB 813, Mchn. 1982, 218 S.; US OT: *Dibs in Search of Self.* (o.J.)
- CLAUDE-PIERRE, Peggy: *Der Weg zurück ins Leben. Magersucht und Bulimie verstehen und heilen.* Krüger Vlg., Ffm 1998, 327 S.; US OT: *The Secret Language of Eating Disorders.* (o.J.)
- CLEMENT, Barbara: *Ein Kind wird gesund ... Der Weg einer psychologischen Behandlung.* Bonz Vlg., Fellbach 1982, 136 S.
- DEFERSDORF, Roswitha: *Drück mich mal ganz fest. Geschichte und Therapie eines wahrnehmungsgestörten Kindes.* Herder, Frb. 1994<sup>6</sup>, 205 S.; Herder TB 4041, Frb. 1994<sup>7</sup>, 205 S.; 1995<sup>8</sup>, 1996<sup>9</sup>, 208 S.
- DOLTO, Françoise: *Der Fall Dominique.* (Bericht über eine Kinderanalyse.) Suhrkamp TB 140, Ffm 1984, 301 S.; franz. OT: o.A.
- EGGER, Bettina: *Der gemalte Schrei. Geschichte einer Maltherapie.* Zytglogge Vlg., Gümlingen 1991, 175 S.
- FRÉDÉRIC, Hélène / MALINSKI, Martine: *Martin. Eine Kindertherapie.* Klett Cotta Vlg., Stgt. 1984, 116 S.; franz. OT: o.A.
- GIPSER, Dietlinde / KUNZE, Sabine: *Katzen im Regen. Das Drama mit dem Psychodrama.* (Erfahrungen in der Psychodrama-Ausbildung.) Edition Zebra, Hbg. 1989, 262 S.
- GÖCKEL, Renate: *Endlich frei vom Eßzwang. Zwölf Beispiele, wie man die Eßsucht überwinden kann.* Kreuz Vlg., Zürich 1996<sup>1</sup>, 200 S.
- GÖCKEL, Renate: *Eßsucht oder die Scheu vor dem Leben. Eine exemplarische Therapie.*, rororo 8444, Rb. 1994 (38.–40. Tsd.), 214 S.; 1996, 212 S.
- HÖCHLI, Dominique: *60 Jahre schizophren. Die Lebensgestalt R. G. als Spiegel einer Krankheit, der Psychiater, der Psychiatrie.* Juris Druck & Vlg., Zürich 1982, 49 S.
- HUBER, Michaela: *Multiple Persönlichkeiten. Überlebende extremer Gewalt.* (Ein Buch für Betroffene wie für Therapeuten.) Fischer TB, Ffm 1995, 416 S.
- ISAKSON, Ulla: *Die Seligen.* (Der Psychiater Dettow setzt sich mit dem Freitod eines Ehepaares auseinander und entdeckt, daß er seine verstorbene Frau nie verstanden hat.) rororo TB 5882, Rb. 1986, 247 S.; schwed. OT: *De tvo saliga.* Stockholm, Alba Vlg. (o.J.)
- KRÜGER, Astrid: *Panik. Chance für einen Neubeginn?* Triga Vlg., Gelnhausen 1998<sup>1</sup>, 159 S.
- LAUBENSTEIN, Dagmar: *Interaktionen zwischen Copingprozessen und Selbstkonzepten bei ersterkrankten Schizophrenen in einem Zeitraum von drei Jahren.* Diss., Universität Mannheim 1996; Hartung-Gorre Vlg., Konstanz 1996, 261, [56] S.





- LITTLE, Margaret I.: *Die Analyse psychotischer Ängste. Zwei unorthodoxe Fallgeschichten.* Klett-Cotta Vlg., Stgt. 1994, 157 S.; engl. OT: *Psychotic Anxieties and Containment.* (o.J.)
- MEVES, Christa: *Ich will mich ändern. Geschichte einer Genesung.* Herder TB 885, Frb. 1984, 125 S.
- MORGENROTH, Hannelore: *Leben mit neuen Farben. Ein Weg aus der Eßsucht und Depression.* (Therapeutische Begleitung der 21jährigen depressiven Beate durch die Pfarrersfrau und Pflegemutter.) Pustet Vlg., Salzburg 1989, 127 S.
- PLAGWITZ, Angelika Maria: *Sucht und Sehnsüchte. Ein Erfahrungsbericht zur Bulimie.* Deutscher Ärzte Vlg., Köln 1988, 1990<sup>2</sup>, 97 S.
- PREKOP, Jirina: *Der kleine Tyrann. Welchen Halt brauchen Kinder?* (Rat der bekannten Kinderpsychologin an Eltern, die eigentlich in der Kindererziehung alles richtig wollten.) Kösel Vlg., Mchn. 1988, 150 S. 1995, ill., 187 S.; dtv, Mchn. 1998, ill., 187 S.
- REMPP, Nina: *Schichtbarrieren. Von den Verständigungsschwierigkeiten in einer Psychoanalyse.* Maro Vlg., Augsburg 1987, 160 S.
- SANDERS, Hilde: *Mütter in der Krise. Konflikt als Chance. Der Erfahrungsbericht einer Psychotherapeutin.* Maro Vlg., Augsburg 1987, 160 S.
- SANFACON, Cheryl / MOCCERO, Joyce: *Meine Frau ist nicht verrückt. Was ich als Partner tun kann.* Blaukreuz Wuppertal 1998, 112 S.; US OT: *Linked to Someone in Pain.* (o.J.)
- SCHERNUS, Renate: *Wer hat Angst vorm bösen Wolf? Der Störenfried, die Nachbarschaft und die Anstalt.* Psychiatrie Vlg., Bonn 1987, 127 S.
- SCHIFF, Jacqui Lee / DAY, Beth: *Alle meine Kinder. Heilung der Schizophrenie durch Wiederholen der Kindheit.* Kaiser TB 81, Mchn. 1970, 1990<sup>2</sup>, 193 S.; US OT: *All My Children.* (o.J.)
- SCHUCHARDT, Erika: *Vom Gesundsein der Kranken.* In Illich, Ivan u.a. (Hg.): *Was macht den Menschen krank? 18 kritische Analysen.* Internat. Kongreß »Gesundsein in eigener Verantwortung.« Birkhäuser Vlg., Basel, Bln. 1991
- SLATER, Lauren: *Als auf Oscars Bauch ein Raumschiff landete. Normale Geschichten aus einer verrückten Welt.* (L. S. berichtet nicht von Fällen, sondern von Menschen, von verletzlichen Individuen, denen sie bei ihrer Arbeit in einer psychiatrischen Klinik begegnet.) Rowohlt Vlg., Rb. 1996<sup>1</sup>, 186 S.; US OT: *Welcome to My Country; Journeys Into the World of a Therapist and Her Patients;* 1996
- STEHLI, Annabel: *Dancing in the Rain. Ein autistisches Kind besiegt seine geheimnisvolle Krankheit.* Heyne 2003, Mchn. 1991, 271 S.; US OT: *Sound of a Miracle.* (o.J.)
- THURM-MUSSGAY, Irmgard: *Krankheitsverarbeitung Schizophrener. Die Anwendung des Coping-Konzepts auf die Schizophrenie.* Hartung-Gorre Vlg., Konstanz 1990, 170 S.
- UDE, Anneliese: *Betty. Protokoll einer Kinderpsychotherapie.* (Wie groß Bettys Einsamkeits- und Verfolgungsängste waren, zeigen nicht nur die Behandlungsprotokolle, sondern besonders die Zeichnungen der 6jährigen, aus denen sich der Heilungsprozeß ablesen läßt. – Und die für Eltern wichtige Erkenntnis, daß sich in der seelischen Problematik des Kindes die eigenen Konflikte widerspiegeln.) Dt. Vlg.-Anst., Stgt. 1975, 175 S.; dtv 1367, Mchn. 1978; 1989<sup>10</sup> (jetzt unter dem Namen: UDE-PESTEL, Anneliese), 1995<sup>15</sup>, ill., 171 S.
- UDE-PESTEL, Anneliese: *Ahmet. Geschichte einer Kindertherapie.* (Ahmet, der Sohn schwer arbeitender Eltern, muß durch die Therapie aus einem Meer von Angst und Verlassenheit geholt werden. Piper Vlg., Mchn. 1981, 1983<sup>2</sup>, 258 S.; dtv 10070, Mchn. 1983, 1991<sup>6</sup>, 213 S.; dtv 30088, 1994<sup>7</sup>, Piper TB 2740, Mchn. 1999, 213 S.
- WHITAKER, Napier: *Die Bergers.* (Beispiel einer erfolgreichen Kindertherapie.) rororo TB 7652, Rb. 1984, 314 S.; US OT: *The Family Crucible.* 1978
- WIEGHAUS, Bernarda: *»Ich habe mich nicht gemalt, weil ich nicht zur Familie gehöre.« Eine Kindertherapie.* Kösel Vlg., Mchn. 1985, 119 S.
- WILMS, Sigrid / JARMER, Ute: *Schwarzer Vogel Depression. Die Entwicklung einer Depression und ihre Heilung.* (Die Autorinnen sind Schwestern, beide Fachärztinnen für Psychiatrie. Eine war an einer schweren Depression erkrankt, die andere hat sie begleitet. Autobiographischer Bericht von der Kindheit bis zur Depressionserkrankung im Erwachsenenalter. Ein medizinischer Kommentar erläutert in verständlicher



Sprache Erscheinungsformen, Entstehung und Behandlung.) Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1999, 102 S.

#### Fachleute: Männer <33>

BECK, Dieter: *Krankheit als Selbstheilung*. (Körperliche Erkrankungen können ein Versuch zur seelischen Heilung sein.) Nachwort Elisabeth Kübler-Ross. Insel Vlg., Ffm 1981, 173 S.; Suhrkamp TB 1126, Ffm 1985, 173 S.

BOLLAND, John / SANDLER, Joseph: *Die Hamstead-Methode*. (Fallstudie: Die Psychoanalyse eines 2jährigen Kindes.) Vorwort Anna Freud. Fischer TB 42269, Ffm 1986, 204 S.

D'AMBROSIO, Richard: *Der stumme Mund. Die Erlösung eines mißhandelten Mädchens aus Sprachlosigkeit und seelischer Erstarrung*. (Sprachverweigerung durch Schock nach elterlicher Mißhandlung der 1½jährigen. Diagnose Schwachsinn und Schizophrenie. Laura ist 14, als die heilende Psychotherapie beginnt.) Scherz Vlg., Mchn. 1971, 1973<sup>3</sup>, 228 S.; Droemer Knauer TB 794, Mchn. 1995<sup>16</sup>, 158 S.; US OT: *No Language But a Cry*. (o.J.)

EKSTEIN, Rudolf: *Grenzfallkinder. Klinische Studien über die psychoanalytische Behandlung schwerstgestörter Kinder*. E. Reinhardt Vlg., Mchn. 1973, 285 S.

GOETZ, Rainald: *Irre*. (Der Arzt beschreibt die Arbeit in einer psychiatrischen Klinik.) Suhrkamp TB 1224, Ffm 1986, 330 S.

HAUTZINGER, Martin: *Bewältigung von Belastungen. Selbstgesteuerte Überwindung von Depressivität und Prävention psychischer Beeinträchtigungen*. Roderer Vlg., Regensburg 1990, 159 S.

HEITKAMP, Uwe: *Wahnsinn. Meine Reise durch die Psychiatrie der Republik*. Slg. Luchterhand 839, Ffm 1989, 282 S.

JANISCH, Heinz (Hg): *Leben mit der Angst. Vom Umgang mit Ängsten und Depressionen*. Ueberreuter Vlg., Wien 1995, 187 S.; Lit.Verz. (3 S.)

KELLNER, Jakob: *Zwiesprache mit Ziawah. Das Werden einer neuen Identität. Tagebuch einer Behandlung*. Lambertus Vlg., Frb. 1972, 192 S.; hebräi. OT: o.A.; The Hebrew University of Jerusalem 1969

KIPPHARDT, Heinar: *März. Roman*. (Über einen an Schizophrenie leidenden Dichter / Theatermann / Schriftsteller / Facharzt für Psychiatrie H. K. Gleichzeitig ein authentischer Beitrag zur Psychiatrie-Diskussion und ein Künstlerroman über die »Normalität« in der Gesellschaft.) Athenäum Vlg. 1975, AutorenEdition Bertelsmann, Mchn. 1976, 253 S.; rororo TB 4559, Rb. 1978, 192 S. (Das Buch wurde 1975 für das Fernsehen verfilmt. Das Drehbuch erschien 1977 bei Wagenbach, Bln.)

LAKE, Tony: *Depressionen bewältigen*. Müller Vlg., Rüschlikon-Zürich, 1990, 158 S.; engl. OT *Defeating Depression*. (o.J.)

LANE, Robert: *Robby. Ein Zeugnis für die schier unglaubliche Kraft des Menschen, Leid durch Verständnis und Liebe zu überwinden*. (Ein autistisches Kind.) Scherz Vlg., Mchn. 1984, 1986<sup>3</sup>, 239 S.; dtv 10771, Mchn. 1989; US OT: *A Solitary Dance*. 1983

LINDENBERG, Wladimir: *Schicksalsgefährte sein ... Aufzeichnungen eines Seelenarztes*. Ernst Reinhardt Vlg., Mchn., Basel 1967, 1970<sup>3</sup>, 281 S.; russ. OT: o.A.

MAAS, Hermann: *Der Seewolf*. (Darstellung einer psychoanalytischen Methode anhand von Fallbeispielen.) Walter Vlg., Olten 1984, 129 S.

MACKNEW, Donald / CYTRYN, Leon / YAHRAES, Herbert: *Warum kann Michael nicht weinen?* rororo TB 7934, Rb. 1985, 160 S.; US OT: o.A.

MOSER, Tilman: *Das erste Jahr. Eine psychoanalytische Behandlung*. Suhrkamp TB 1573, Ffm 1988, 196 S.

MOSER, Tilman: *Romane als Krankheitsschichten*. Edition Suhrkamp 1304, Ffm 1984, 200 S.

NOHL, Paul Gerhard: *Mit seelischer Krankheit leben. Hilfen für Betroffene und Mitbetroffene*. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1981, 1991<sup>3</sup>, 209 S.

NOHL, Paul Gerhard: *Nachdenken über mich. Chancen im Kranksein*. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1984, 145 S.

REY, Karl Guido: *Neuer Mensch auf schwachen Füßen. Erfahrungen eines Psychotherapeuten mit Gott*. Kösel Vlg., Mchn. 1981, 1984<sup>2</sup>, 141 S.







- RICHTER, Horst-Eberhard: *Umgang mit der Angst*. (Der Sozialpsychologe und Psychoanalytiker beschreibt, wie Angst entsteht und wie sie – krankhaft oder konstruktiv – verarbeitet werden kann.) Econ TB, Mchn. 2000, 317 S.
- RÖDER, Christian Heinrich: *Neurotische Krankheitsverarbeitung. Ein Beitrag zur interaktionellen und interpersonellen Psychosomatik*. Diss., Universität Ffm 1996; VAS Vlg., Ffm 1996, 209 S.
- SACKS, Oliver: *Der Mann, der seine Frau mit einem Hut verwechselte*. (Oliver Sacks ist Prof. für Klinische Neurologie in NY. Hier schreibt er über das Tourette-Syndrom) Rowohlt, Rb. 1987; rororo TB, Rb. 1998, 319 S.; US OT: *Man Who Mistook His Wife for a Hat; And Other Clinical Tales*. (o.J.); vgl. dazu K10<sup>v</sup>: HARTUNG, Sven
- SCHMIDBAUER, Wolfgang: *Ich wußte nie, was mit Vater ist. Das Drama des Krieges*. (Der bekannte Psychoanalytiker beschreibt an Fallbeispielen die seelischen Folgelasten des Krieges, an denen die Vätergeneration wie auch deren Kinder leiden.) Rowohlt, Rb. 1998<sup>1</sup>, 340 S.
- SCHOENEWOLF, Gerald: *Jennifers sieben Gesichter. Ein Psychiater berichtet über die Persönlichkeitsspaltung seiner Patientin*. Droemer Knauer TB 75028, Mchn. 1994<sup>1</sup>, 300 S.; US OT: *Jennifer and Her Selves*. (o.J.)
- SCHULZ, Bernd Joachim: *Das hoffnungslose Leben der Anna M. Bericht über eine Schizophrenie*. Fischer TB 3255, Ffm 1988, 1990<sup>2</sup>, 94 S.
- SIEGEL, Ronald K.: *Der Schatten in meinem Kopf. Geschichten aus der Welt des Wahnsinns*. (Wissenschaftlich fundiert sind die Fallstudien des Psychiaters über die durch Drogenkonsum, psychische oder physische Gewalt begründeten ›Schattenwelten‹: Wahnvorstellungen seiner Patienten.) Eichborn Vlg., Ffm 1996, 370 S.; Lit. Verz. (6 S.); rororo TB, Rb. 1999, 381 S.; US OT: *Whispers; The Voices of Paranoia*. 1996
- TECKER, Georg: *Morbus Crohn, Colitis ulcerosa. Darmerkrankungen aus ganzheitlicher Sicht*. Mabuse Vlg., Ffm 1985, 1991<sup>6</sup>, 160 S.
- TOBIAS, Karl-Heinz: *Damit ich wieder normal leben kann*. (Bilder einer Wohngemeinschaft psychisch Behinderter.) Psychiatrie Vlg., Recklinghausen 1984, 160 S.
- TOBIAS, Karl-Heinz: *Muntermonika*. (Fotoband über das Leben des psychisch behinderten Rudolf K.) Psychiatrie Vlg., Rehburg-Loecum 1984, 60 S.
- TOBINO, Mario: *Die Frauen von Magliano*. (Arzt im psychiatrischen Krankenhaus.) Unions Vlg., Zürich 1986, 185 S.
- WIETERSHEIM, Jörn von: *Die Bedeutung belastender Lebensereignisse für die Rezidivauflösung bei Colitis ulcerosa und Morbus Crohn*. Lang Vlg., Ffm 1991, 154 S.
- WINNICOT, Donald W.: *Piggle. Eine Kinderanalyse*. (Das Wechselspiel zwischen dem Kind, den Eltern und dem Analytiker.) Klett Cotta Vlg., Stgt. 1980, 189 S.; engl. OT: *The Piggle. An Account of the Psychoanalytic Treatment of a Little Girl*. NY 1977

10



**Fachleute: gemeinsam <4>**

- AEBI, Elisabeth (Hg): *Soteria im Gespräch. Über eine alternative Schizophrenenbehandlung*. Psychiatrie Vlg., Bonn 1993<sup>1</sup>, 188 S.
- KNOPP, Marie-Luise / NAPP, Klaus (Hg): *Wenn die Seele überläuft. Kinder und Jugendliche erleben die Psychiatrie*. Psychiatrie Vlg., Bonn, 1995, 1996<sup>3</sup>, 216 S.
- KNOPP, Marie-Luise / NAPP, Klaus (Hg): *Reif für die Klapse? Über die Kinder- und Jugendpsychiatrie*. Nachwort Johannes Rau. Fischer TB 13405, Ffm 1997<sup>1</sup>, 229 S.
- MEYER, Willi / WYDLER, Gertrud: *Anja. Abenteuer einer Kindertherapie*. Walter Vlg., Olten 1982, 155 S.



### Betroffene zusammen mit Fachleuten <39>

#### Betroffene zusammen mit Fachleuten: Frauen <18>

BATES, Carolyn M. / BRODSKY, Anette M.: *Eine verhängnisvolle Affäre oder Sex in the therapy hour.* (Die Problematik sexueller Kontakte zwischen TherapeutInnen und PatientInnen.) Vlg. Junfermann, Paderborn 1990, 265 S.; US OT: *Sex in The Therapy Hour.* (o.J.)

BECKERLE, Monika: *Depression. Leben mit dem Gesicht zur Wand. Erfahrungen von Frauen.* Fischer TB 4726, Ffm 1989, 1990<sup>3</sup>, 250 S.

BRUCH, Hilde: *Das verhungerte Selbst. Gespräche mit Magersüchtigen.* Fischer TB 10167, Ffm 1990, 224 S.

CASEY, Joan Frances / WILSON, Lynn: *Ich bin viele. Eine ungewöhnliche Heilungsgeschichte.* (Multiple Persönlichkeit.) Rowohlt, Rb., Januar 1992<sup>1</sup>, rororo 9566, Rb. 1995, 439 S.; US OT: *The Flock.* J. F. Casey 1991

GERLINGHOFF, Monika (Hg): *Magersucht und Bulimie. Innenansichten. Heilungswege aus der Sicht Betroffener und einer Therapeutin.* Piper Vlg., Mchn. 1985; Piper TB 1145, Mchn., Zürich 1990; 1996 (überarb. u. erw. TB Aufl., Titel: *Magersüchtig. Eine Therapeutin und Betroffene berichten.*) 219 S.; Pfeiffer Vlg., Mchn. 1996, 212 S.

HARTUNG, Sven / HOLZAPFEL, Ann: *...sonst bin ich ganz normal. Leben mit dem Tourette-Syndrom.* (Diese noch wenig erforschte Krankheit äußert sich in vielfältigen motorischen und akustischen Tics. Leicht vorzustellen, wie solche oft unangenehm auffallenden, manchmal lächerlich wirkenden Kranken bei ihrer Umgebung »ankommen«.) (s. a. KI<sup>IV</sup> SACKS, Oliver) Rasch & Röhring Vlg., Hbg. 1995, ill., 151 S.

HÜLSEMANN, Irmgard: *Berührungen. Sexualität und Lebensgeschichte im Patriarchat.* (Die Psychologin hat Therapiegespräche mit Frauen und Männern aufgezeichnet und analysiert.) Slg. Luchterhand 875, Ffm 1984, 1990<sup>4</sup>, 201 S.

KESSLER, Nicola (Hg.): *Manie-Feste. Frauen zwischen Rausch und Depression. Drei Erfahrungsberichte.* Psychiatrie Vlg., Bonn 1995, 179 S.

KNOPP, Marie-Luise / HEUBACH, Barbara (Hg): *Irrwege, eigene Wege. Junge Menschen erzählen von ihrem Leben nach der Psychiatrie.* Psychiatrie Vlg., Bonn 1999<sup>1</sup>, 198 S.

LINDENBERG, Nita: *Sich selber fremd. – Ein Leben der Begegnungen mit kranken Menschen.* (Berichte von psychisch kranken Menschen.) Urachhaus Vlg., Stgt. 1981, 135 S.

NAKHLA, Fayek / JACKSON, Grace: *Ich bin in tausend Scherben. Innenansichten einer Psychotherapie.* dtv 35134 (Dialog & Praxis), Mchn. 1997<sup>1</sup>, 172 S., Lit.Verz. (6 S.); US OT: *Picking up the Pieces.* (o.J.)

NIESS, Nicosia / DIRLICH-WILHELM, Hanne: *Leben mit autistischen Kindern. Erfahrungen und Hilfen.* Herder TB 4387, Frb. 1995<sup>1</sup>, 153 S.

PRINZEN, Helma: *»... aber sonst geht's mir gut.«* (Leiden unter einer Zwangsneurose.) Droemer Knaur TB 8009, Mchn. 1986, 208 S.

RÜFFER, Anne: *Leben mit Schizophrenie. 52 Gespräche mit Bettina über ihren Weg aus der Krankheit.* (Einblicke in die Ursachenforschung zur Schizophrenie und die Behandlungsmethoden.) Scherz Vlg., Mchn. 1999<sup>1</sup>, 190 S.; Lit.Verz. (3 S.)

SCHILLER, Lori / BENNET, Amanda: *Wahnsinn im Kopf. Mein Weg durch die Hölle der Schizophrenie.* (Lori, 17, intelligent, aus behütetem Elternhaus, hört Stimmen, die sie allmählich ganz beherrschen. Diagnose: Schizophrenie. Sie verbringt mehrere Jahre in einer geschlossenen Abteilung, bis eine Ärztin ihr helfen kann.) Lübbe Vlg., Berg.-Gladb. 1995, 400 S; Bastei-Lübbe TB 61377 1996; US OT: *The Quiet Room. A Journey Out of the Torment of Madness.* (o.J.)

SCHOLINSKI, Daphne / ADAMS, Jane Meredith: *Mein Leben gehört mir!* (Mit 15 wird Daphne in eine psychiatrische Klinik eingewiesen, weil sie sich nicht »mädchenhaft« genug verhält. Doch sie hat das Gefühl, daß die Therapeuten nicht wirklich interessiert, wie es in ihr aussieht.) Bastei-Lübbe TB 61427, Berg.-Gladb. 1999<sup>1</sup>, 303 S.; US OT: o.A.





SCHWARZ, Jutta Ute: *Gegenseitigkeit*. (10 Tagebuchgeschichten. Erfahrungen einer Seelensorgerin an einem Psychiatrischen Landeskrankenhaus.) Neukirchener Vlg., Neukirchen-Vluyn 1982, 117 S.

WOGGON, Brigitte: *Ich kann nicht wollen! Berichte depressiver Patienten*. Huber Vlg., Bern, Göttingen, Toronto, Seattle 1998<sup>1</sup>, 195 S.



**Betroffene zusammen mit Fachleuten: Männer <12>**

BARNES, Mary: *Meine Reise durch den Wahnsinn. Der berühmte Fall aus Kingsley Hall*. (Aufgezeichnet von M. B., kommentiert von ihrem Psychiater Joseph Berke.) Kandler Vlg., Mchn. 1979, 339 S.; Fischer TB 42203, Ffm 1982, 1989<sup>3</sup>, 382 S.; engl. OT: *Mary Barnes, Two Accounts of a Journey Through Madness*. MacGibbon & Kee, London 1971

BURAK, Carl / REMINGTON, Michele: *Tod in der Wiege. Warum hat Michele Remington ihr Baby umgebracht?* Heyne TB 9792, Mchn. 1996<sup>1</sup>, 202 S.; US OT: *The Cradle Will Fall*. (o.J.)

GIESE, Eckhard / KLEIBER, Dieter (Hg): *Im Labyrinth der Therapie. Erfahrungsberichte. Thema: Psychotherapie*. Beltz Vlg., Weinheim, Basel 1990, 273 S.

KEYES, Daniel: *Die Leben des Billy Milligan. Die komplizierte, schockierende und wahre Lebensgeschichte eines Mannes, in dessen Gehirn 24 Persönlichkeiten nebeneinander leben – eine davon ist ein Verbrecher*. Heyne TB 8553, Mchn. 1995<sup>2</sup>, 1999<sup>10</sup>, 589 S.; US OT: *Minds of Billy Milligan*. (o.J.)

LAIR, Jacqueline C. / LECHLER, Walther H.: *Von mir aus nennt es Wahnsinn. Protokoll einer Heilung*. Kreuz Vlg., Stgt., Bln. 1983, 1995<sup>10</sup>, 321 S.; US OT: *I Exist, I Need, I'm Entitled*; NY 1980

LINDENBERG, Wladimir: *Gespräche am Krankenbett*. (15 Gespräche des »Seelenarztes« mit Betroffenen.) Ernst Reinhardt Vlg., Mchn., Basel 1983, 134 S.; russ. OT: o.A.

MOSER, Tilman (Hg): *Gespräche mit Eingeschlossenen*. Edition Suhrkamp 375, Ffm 1974, 309 S.

PETERS, Christina / SCHWARZ, Ted: *Sagt mir, wer ich bin*. (Die Geschichte einer jungen Frau, deren Ich in fünf Persönlichkeiten gespalten ist.) Heyne Bücher 19; Heyne 2053, Mchn. 1995<sup>1</sup>, 222 S.; US OT: *Tell Me Who I am Before I Die*. (o.J.)

S., Ulrike / CROMBACH, Gerhard / REINECKER, Hans: *Der Weg aus der Zwangserkrankung. Bericht einer Betroffenen für ihre Leidensgefährten*. (Ulrike S. schildert die Entstehung ihrer Zwänge und die einzelnen Schritte der Veränderung während der Verhaltenstherapie. Von Therapeuten kommentiert; dazu grundsätzliche Erläuterungen zur Verhaltenstherapie bei Zwangsstörungen.) Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, Zürich 1996, 122 S.

STARK, F.-Michael (Hg): *Ich bin doch nicht verrückt ... Erste Konfrontationen mit psychischer Krise und Erkrankung*. (Aufsatzsammlung). Psychiatrie-Vlg., Bonn 1997<sup>1</sup>, ill., 239 S.

WENDELER, Jürgen: *Autistische Jugendliche und Erwachsene*. (Gespräche mit Eltern.) Beltz Vlg., Weinheim, Basel 1984, 181 S.

WULFF, Erich: *Wahnsinnslogik. Von der Verstehbarkeit schizophrener Erfahrung. Fallstudie*. Psychiatrie Vlg., Bonn 1995, 210 S.; Lit. Verz. (5 S.)

10



**Betroffene zusammen mit Fachleuten <9>**

BAKER, Don / NESTER, Emery: *Zurück ins Leben. Die Geschichte einer Depression*. Brunnen Vlg., Basel, Gießen 1986, 1988<sup>2</sup>, 172 S.; US OT: *Depression*. (o.J.)

BOCK, Thomas / DERANDERS, J. E. / ESTERER, Ingeborg: *Stimmenreich. Mitteilungen über den Wahnsinn. Versuche der Verständigung von Psychose-Erfahrenen, Angehörigen und Psychiatrie-MitarbeiterInnen im Hamburger Psychose-Seminar*. Psychiatrie Vlg., Bonn 1994<sup>4</sup>; dtv 35092, Mchn. 1995, 257 S., Lit. Verz. (4 S.) – (Deranders ist das Pseudonym f. e. Gruppe.)

ECKSTAEDT, Anita / KLÜWER, Rolf (Hg): *Zeit allein heilt keine Wunden. Psychoanalytische Erstgespräche mit Kindern und Eltern*. Suhrkamp TB, Ffm 1980, 1982<sup>2</sup>, 217 S.

GARTELMANN, Anke / KNUF, Andreas (Hg): *Bevor die Stimmen wiederkommen. Vorsorge und Selbsthilfe bei psychotischen Krisen*. Psychiatrie-Vlg., Bonn 1997, 221 S.; Lit. Verz. (3 S.)



- ISER, Dorothea / KRUSCHEL, Heinz (Hg. für den Pelikan e.V.): *Fluchtwege. Jerichower Tagebuch*. Impuls Vlg., Magdeburg 1997, ill., Noten, 160, [18] S.
- JOSURAN, Ruedi / HOEHNE, Verena / HELL, Daniel / RÜFFER, Anne (Hg): *Mittendrin und nicht dabei. Mit Depressionen leben lernen*. Haffmanns Vlg., Zürich 1999<sup>3</sup>, 262 S.
- STELLJES, Eva-Maria / LHOTSKY, Georg (Interviews) / SEDLAK, Franz (Text) / BRAZDA, Kurt (Bilder): *Aufbruch aus der Dunkelheit. Hilfe in der Depression. Eine Dokumentation*. Ibero- und Molden-Vlg., Wien 1997, ill., 125 S.
- TAUSCH, Anne-Marie und Reinhard: *Wege zu uns*. (Das Psychotherapeuten-Ehepaar läßt hier viele Menschen mit ihren Erfahrungen zu Wort kommen.) Rowohlt Vlg., Rb. 1983, 320 S.
- YALOM, Irvin D. / ELKIN, Ginny: *Jeden Tag ein Stück weiter. Die Chronik einer Therapie*. Fischer TB 3251, Ffm 1987, 335 S.; US OT: *Every Day Gets a Little Closer*. (o.J.)

## 11. Sucht <154>

Abhängigkeit von: Alkohol · Drogen · Nikotin · Medikamenten · Glücksspielen



### Betroffene <88>

#### Betroffene: Frauen <32>

- ANDERS, Sonja: *Zwischen Himmel und Hölle. Aufzeichnungen einer Suchtkranken*. Buch-Vlg. Der Morgen, Bln. 1990, 314 S.
- BAILY, Faith Cox: *Auch sie wurden frei*. Telos TB 15, Blaukreuz, Wuppertal, Bern 1980, 112 S.; US OT: *These, Too, Where Unshackled*. Zondervan, Grand Rapids o. J.
- BAYER, Ingeborg: *Trip ins Ungewisse*. (Erlebnisse und Erfahrungen einer 17jährigen mit Drogen.) dtv, Mchn. 1975, 1982<sup>4</sup>, 107 S.
- BRYANT, Lee: *Vom Glas beherrscht ... und endlich frei. Die Lebensgeschichte einer Alkoholikerin*. (Als Adoptivkind hat die Autorin Haß und Ablehnung kennengelernt und beginnt schließlich zu trinken.) Blaukreuz, Bern, Wuppertal 1979, 240 S.; kanad. OT: *The Magic Bottle*. Welch Co. Ltd. Toronto, Ontario (o.J.)
- GORDON, Barbara: *Ich tanze so schnell ich kann*. (Die preisgekrönte Fernsehproduzentin verliert innerhalb weniger Wochen den Mann, die Karriere, sich selbst. Sie beschreibt ihren Weg von der Valium-Abhängigkeit zur Suchtbefreiung.) rororo TB 5083, Rb. 1983, 311 S.; Kindler Vlg., Mchn. 1985; US OT: *I Am Dancing, as Fast as I Can*. NY 1979
- HALVORSEN, Ida: *Harter Asphalt*. (Autobiographie: Karriere als Fixerin und Wege aus der Sucht.) Frauenoffensive Vlg., Mchn. 1987, 288 S.; norweg. OT: *Hard asfalt*. (o.J.)
- HARWOOD, Diane: *Tee und Tranquilizer*. (Das Protokoll eines alltäglichen Hausfrauendramas.) Knauer TB 8032, Mchn. 1986, 176 S.; engl. OT: *Tea and Tranquilizers*. 1981
- F., Christiane: *Wir Kinder vom Bahnhof Zoo*. (Das Leben eines drogensüchtigen Mädchens. [Vgl. K11<sup>1</sup> ARNDT, Ralf.] Ein STERN-Buch. Gruner & Jahr, Hbg. 1978, 333 S. 1994<sup>38</sup>, ill., 324 S.; Dt. Bücherbund, Stgt. 1994, ill., Gruner & Jahr TB ca. 1999
- HOLM, Maria J.: *Auf der Suche nach Liebe und Geborgenheit*. Vlg. F. Reinhardt, Basel 1999, 126 S.
- HURTER, Constance: *Und ein bißchen glücklich sein*. (Von der langsamen Gewöhnung bis zur Sucht.) Oncken Vlg., Wuppertal, Kassel 1981, 104 S.
- JÄNICKE, Christa: *Mein Leben mußte warten. Der Weg einer trockenen Alkoholikerin*. dtv 30474, Mchn. 1995<sup>5</sup>, 230 S.
- JOACHIM, Doris J.: *Entzug. Oder die Angst vor der Angst*. Feministischer Buch-Vlg.,



11



- Naumburg, Elbenberg, Frauenliteraturvertrieb, Schloßstraße 94, 60486 Ffm 1982, 140 S.
- JOHANNES, Ingrid: *Das siebente Brennesselhemd. Aus dem Tagebuch einer Alkoholkranken.* (Tagebuchschreiben als Hilfe gegen den Rückfall nach einer Entziehungskur.) Vlg. Neues Leben, Bln. 1989, 190 S.
- KAVAN, Anna: *Wer bist du?* (Autobiographischer Roman der drogenabhängigen Dichterin.) rororo TB 5792, Rb. 1986, 125 S.; engl. OT: *Who Are You?* Reys Davies and R. B. Mariott 1975
- KERREMANS, Helen: *Abschied von der Angst. Meine Befreiung vom Alkohol.* Bastei Lübbe Vlg., Berg.-Gladb. 1987, 222 S.
- KNAPP, Caroline: *Geschichte einer gefährlichen Liebe.* Argon Vlg., Bln. 1996, 277 S.; rororo 60228, Titel: *Alkohol – meine gefährliche Liebe.* Rb. 1995; 1998, 315 S.; engl. OT: *Drinking.* (o.J.)
- KRIS: *Weil ich leben will.* Brockhaus, Haan 1981, 1983<sup>2</sup>, 132 S.; Blaukreuz, Wuppertal, Bern 1994<sup>3</sup>, 142 S.
- LEMBKE, Luise: *Seelennot. Die autobiographische Bewältigung einer Tablettensucht.* Eichner Vlg., Offenburg 1995<sup>1</sup>, 160 S.
- LYDON, Susan Gordon: *Der lange Weg zurück. Stationen einer Sucht. Bericht einer Überlebenden.* (15 Jahre: Haschisch, Kokain, LSD, Heroin, Methadon, Crack). Europa Vlg., Wien, Mchn. 1995, dtv 36026, Mchn. 1997, 422 S., US OT: *Take the Long Way Home.* (o.J.)
- RAUCHFUSS, Hildegard Maria: *Schlußstrich.* (Autobiographischer Roman über Alkoholabhängigkeit.) Mitteltdt. Vlg., Halle, Lpz. 1986, 1989<sup>6</sup>, 334 S.
- ROLLMANN, Heidi: *Erowina. Zwei Jahre mit Heroin.* (Weg zum Entzug.) Zytglogge Vlg., Bern, Bonn, Wien 1981, 1989<sup>2</sup>, 144 S.
- S., Julia; / LERCHENMÜLLER, Franz: *Hoffnung am Ende der Straße.* (Julia ist heroinabhängig und doch liebevolle Mutter. Die Karriere abwärts ist bekannt: Heirat mit einem Dealer, der straffällig wird; Entzug des Sorgerechts für ihre 3 Kinder, verzweifelter Drogenkonsum, Obdachlosigkeit. Julia will sich wieder hochkämpfen: Entzug und festen Wohnungssitz schaffen, um die Kinder zurückzubekommen. Mit Hilfe eines Journalisten und einer neuen Liebe schafft Julia das Unmögliche) Bastei-Lübbe TB 61395, Berg.-Gladb. 1997<sup>1</sup>, 222 S.
- S., Nina: *Und der Jones ist immer pünktlich. Eine Fixer-Karriere – ein authentischer Bericht.* Goldmann TB 6521, Mchn. 1983, 220 S.
- SCHILLING, Bea: *Wiegenlied mit Spätfolgen. Aus dem Leben einer Co-Alkoholikerin.* Zytglogge Vlg., Gümlingen, Bonn 1987, 1987<sup>2</sup>, 122 S.; Fischer TB 3268, Ffm 1990, 94 S.
- SCHINDLER, Petra: *Mitten ins Gesicht. Ein Buch für Frauen, die nach Auswegen aus Abhängigkeiten suchen.* Haag & Herchen Vlg., Ffm 1999<sup>5</sup>, 189 S.
- STIER, Karin: *Ich wollte immer größer sein. Geständnisse einer Ausgeflippten.* Schulte & Gerth, Asslar 1984, 144 S.
- TIRABASSI, Becky: *Ich will mehr vom Leben.* (Eine junge Frau auf der Suche nach Leben [mit Hilfe von Drogen], nach sich selbst und endlich nach Gott.) Blaukreuz, Wuppertal, Bern 1990, 152 S.
- V., Andrea: *Mein verpfushtes Leben. 17 Jahre in der Zürcher Drogenszene.* Rothenhäusler Vlg., Stäfa 1996<sup>1</sup>, 159 S.
- VÖLKNER-SCHMITZ, Christiane: *Wie ich zu mir selbst fand. Vom Recht, auch mal an sich zu denken und der Schwierigkeit, es durchzusetzen.* (Arzneimittelabhängigkeit.) PAL Vlg., Mannheim 1987, 1991<sup>3</sup>, 119 S.
- WEBER, Monika: *Die dunkle Seite meines Lebens. Überwindung einer Selbsterstörung.* Fischer TB 3285, Ffm 1983, 189 S.
- WERNER, Gunda: *Teufels Zeug. Stationen einer Trinkerin.* Piper TB 1767, Mchn., Zürich 1993<sup>1</sup>, 139 S.
- WIDMANN, Gudrun: *Fragen werden bleiben. Ein Kampf mit der und gegen die Abhängigkeit.* Vlg. Haag & Herchen, Ffm 1999, 129 S.

**Betroffene: Männer <51>**

- ARNDT, Ralf: *Spiegelbilder – Eine Antwort auf die Kinder vom Bahnhof Zoo*. (Lebenslauf eines Junkies, geb. 1954, mit 18 in der Drogenszene, Verhaftungen, Selbstmordversuche, Entziehungskuren; ab 1980 als Drogenhelfer bei Teen Challenge Berlin. – s. dazu K11<sup>1</sup>: F., Christiane.) Vlg. Schulte & Gerth, Asslar 1982, 1983<sup>5</sup>, 220 S.
- BETHKE, Axel: *Aufgetaucht: 'ne Säuferkarriere und mehr*. mdv, Mitteldt. Vlg., Halle 1998, 92 S.
- BOLTE, Günther: *Wiedergefundenes Leben. 20 Jahre in den Klauen von Alkohol und Tabletten*. Vlg. Haag & Herchen, Ffm 1990, 240 S.; US OT: o.A.
- BURROUGHS, William – s. unter LEE, William (K11<sup>1</sup> Betroffene Männer)
- CAPOTE, Truman: *Ich bin schwul. Ich bin süchtig. Ich bin ein Genie*. Diogenes Vlg., Zürich 1986, 268 S.; US OT: *Conversation With Capote*. (o.J.)
- DIEHL, Peter: *Voll Stoff leben*. Neuthor Vlg., Michelstadt 1994, ill., 103 S.
- DOLATA, Uwe: *Abhängigkeit – Therapie – und dann?* Dolata Vlg., Rimpär 1995, 115 S.
- DOLATA, Uwe: *Stationen einer Wiedergeburt. Sucht als Chance*. Ergon Vlg., Würzburg 1993, 1994<sup>3</sup>, 152 S.
- DOLATA, Uwe: *Vom Schreiberling zum Verleger*. Dolata Vlg., Rimpär 1997<sup>2</sup>, 83 S.
- DUVAL, Aimé: *Warum war die Nacht so lang?* (Wie ich vom Alkohol loskam.) Herder, Frb. 1984, 160 S.; franz. OT: *L'enfants qui jouent avec la lune*. (o.J.)
- GABEL, Wolfgang: *Fix und fertig*. (Ein drogensüchtiger Jugendlicher wird Opfer der allgemeinen Unfähigkeit, über die Probleme zu reden.) Beltz & Gelberg Vlg., Weinheim 1978, 131 S.
- GAUGER, Hans Martin: *In den Rauch geschrieben. Mitteilungen eines, der suchte, das Rauchen zu verlernen*. S. Fischer Vlg., Ffm 1988, 159 S.
- GEHRING, Robert: *Suchtrezept. Der Kampf eines drogenabhängigen Arztes*. Blaukreuz, Wuppertal, Bern 1987, 1990<sup>2</sup>, 246 S.; US OT: *RX for Addiction*. Michigan 1985
- GEORG, Hans: *Ich suchte das Glück*. (Alkohol als Verhängnis.) Blaukreuz, Wuppertal 1982, 20 S.
- GROTH, Siegfried: *Der blaue Fuchs. Ein Kriminalist wird frei*. (Ein trockener Alkoholiker berichtet.) Blaukreuz, Wuppertal, Bern 1995, 143 S.
- HAHN, Reinhardt: *Das letzte erste Glas*. (Zustände und Zwänge seiner Krankheit.) Mitteldt. Vlg., Halle, Lpz. 1986, 1990<sup>5</sup>, 246 S.
- HEIMOWSKI, Uwe: *Im Land der drei Sonnen. Mein Weg aus der Spielsucht*. Oncken Vlg., Wuppertal, Kassel 1989, 1990<sup>2</sup>, 94 S.
- HERHAUS, Ernst: *Kapitulation. Ausgang einer Krankheit*. Diogenes TB 21451, Zürich 1986, 355 S.
- KALS, Konrad: »... zurück in die Freiheit« oder eine Gratwanderung der Gefühle. (In Tagebuchform skizziert der Autor als »Patient Georg« seine Alkoholentziehungskur.) Alternativ-Vlg. Kaschmi, Berschis 1988, 204 S.
- KALS, Konrad: »Ein Weg zurück ...« aber: 0,0 Promille ist nicht die Lösung. Alternativ-Vlg. Kaschmi, Berschis 1987, 125 S.
- KÖNEN, Josef: *Sucht als Chance. Ein Alkoholkranker macht Mut*. Bund Vlg., Köln 1990, 168 S.
- LAKE, Alexander: *Kein hoffnungsloser Alkoholiker*. (Anwalt gerät durch Alkohol in Schwierigkeiten.) Blaukreuz, Bern, Wuppertal 1980, 32 S.
- LEE, William (d. i. BURROUGHS, William): *Junkie. Bekenntnisse eines unbekehrten Rauschgiftsüchtigen*. Ullstein Vlg., Bln. 1972, 1992<sup>13</sup>, 157 S.; US OT: *Junky*. (ca. 1952)
- LOOSEN, Werner: *Neuanfang*. (Tagebuch eines Journalisten während seines 6monatigen Aufenthaltes in einer Fachklinik für Alkoholranke.) Blaukreuz, Wuppertal 1982, 80 S.
- M., Adam: »Mein Name ist Adam ...«. *Ein Bericht über Jahre der Abhängigkeit*. Mosaik Vlg., Mchn. 1980, 270 S.; Bastei-Lübbe TB 61220, Berg.-Gladb. 1992, 252 S.
- MÜLLER, Franz Balduin: *Der Betonspringer. Autobiographie eines Alkoholikers*. Frieling Vlg., Bln. 1999<sup>1</sup>, 351 S.
- MURPHY, Bob: *Ich glaube an Wunder, denn ich bin selbst eins*. (Ein trockener Alkoholiker



- erzählt.) Blaukreuz, Wuppertal 1982, 126 S.; engl. OT: *Christianity Rubs Holes in My Religion*. Kingwood 1976
- NEUBER, Frank: *Roter Burgunder – geliebt und gehaßt! Ein Mann kämpft gegen die Alkoholsucht*. Frieling Vlg., Bln. 1996<sup>1</sup>, 112 S.
- NUSSBECK, Norbert: *Der Ausstieg des Norbert N.* (Ein Drogenabhängiger berichtet.) Schulte & Gerth, Asslar 1983, 176 S.
- QUINCEY, Thomas de: *Bekenntnisse eines englischen Opiumessers*. Kiepenheuer, Lpz., Weimar 1981; Medusa Verlagshaus, Wien. 1982, 343 S.; dtv 2153, Mchn. 1986; engl. OT: *Confessions of an English Opium-Eater*; 1821, erweiterte Auflage 1856 in deutscher Sprache
- RAYMOND, Jean: *L. Bericht eines Drogensüchtigen*. (Der todgeweihte Ich-Erzähler zeichnet Stationen seines Verfalls auf.) Vlg. Volk und Welt, Bln. (damals Ost-) 1984, 1986<sup>3</sup>, 95 S.; franz. OT: *L.* Paris 1982
- ROBERTSON, Nan: *AA – Die Anonymen Alkoholiker. Der erfolgreiche Weg aus der Sucht. Ein Insiderbericht*. Droemer Knaur TB 4809, Mchn. 1991, 333 S.; Vlg. Mega-Trends, Oberursel 1995, 333 S.; US OT: *Getting Better*. (o.J.)
- S., Herbert / Mitarbeiterin LAZAROWICZ, Dodo: *Abgenadelt. Mein Leben zwischen Drogen, Deal und Knast*. Heyne-Bücher 19, Heyne-Sachbuch 2040 1994<sup>1</sup>, 202 S.
- SAINT-DIZIER, Jean: *Ich bin geheilt*. (Durch Leiden findet der Autor zu einem neuen Verhältnis zu Gott und Menschen.) Blaukreuz, Wup. 1970, 1981<sup>3</sup>, 176 S.; franz. OT: o.A.
- SCHINDLER, Alfred: *Meine Süchte ...: ein Aufklärungsbuch zum besseren Verstehen von Abhängigen und solchen, die im Begriff sind, es zu werden – also Gefährdeten! Die Autobiographie des Alkohol- und Medikamentenabhängigen bzw. Mehrfachabhängigen (Polytoxikomanen)*. R. G.-Fischer Vlg., Ffm 1997, 315 S.
- SCHMID, Jürg: *Disco, Knast und Heroin. Die Odyssee eines Discokönigs*. Schwengeler TB Nr. 48, Berneck 1995, 146 S.
- SCHNYDER, Marco: *Drogenfeuer. Der Chef der Drogenfahnder gerät in den Sog der Sucht – und kämpft um sein Leben*. Herder TB 4305, Frb. 1994, 277 S.
- SCHREIER, Walter: *Sieben Jahre Heroin. Ein ehemaliger Fixer blickt zurück*. Blaukreuz, Bern, Wuppertal 1988, 24 S.
- SCHULTE, Uli: *Der letzte Schuß. Ende meiner Drogenkarriere*. Brendow, Moers 1991, 79 S.
- SEABROOK, W. B.: *Laß den Vogelfänger kommen! Abenteuer eines Trinkers*. Matthes & Seitz Vlg., Mchn. 1997, 240 S., engl. OT: *Asylum*. (o.J.)
- SEEGER, Detlev: *Ich staune, daß ich lebe. Die Sucht hat nicht das letzte Wort*. Blaukreuz, Wuppertal, Bern 1995, 143 S.
- SEIBT, Rainer: *Ich möchte in eurer Liebe baden! Eine Knast- und Heroin-Biographie*. Päd-extra Buch-Vlg., Bensheim 1981, 176 S.
- SOUTER, John C.: *Ich war ein Dealer*. Telos Paperback 1193, Blaukreuz, Wuppertal 1981, 213 S.; US OT: *The Pleasure Seller*. Inspiration House Publishers 1977
- SÜDSTERN, Peter von: *Mein Name ist Peter, ich bin Alkoholiker. Lebensbericht eines trockenen Süchtigen*. Snayder Vlg., Paderborn 1997<sup>1</sup>, 149 S.
- TOSSEHOF, Fred B.: *Brandwunden. Bericht eines anonymen Alkoholikers*. Vlg. Mega-Trends, Oberursel 1995, 104 S.
- WALLBURG, Hans-Dieter: *Du, Herr, bist größer ...* (Gebete eines alkoholabhängigen Journalisten, heute Mitarbeiter in einer SHG) Blaukreuz, Wuppertal, Bern 1983, 60 S.
- WALLBURG, Hans-Dieter: *Endlos schien die Nacht*. Blaukreuz, Wuppertal, Bern 1983, 32 S.
- WALLBURG, Hans-Dieter: *Mein Weg aus der Nacht. Die Geschichte eines Alkoholabhängigen*. Blaukreuz, Wuppertal, Bern 1986, 104 S.
- WALLBURG, Hans-Dieter: *Nachtfrost. Tagebuch eines Alkoholrückfalls*. Fischer TB 11689, Ffm 1993<sup>1</sup>, 303 S.
- WECKER, Konstantin: *Und die Seele nach außen kehren. Ketzerbriefe eines Süchtigen. Uns ist kein Einzelnes bestimmt. Neun Elegien*. rororo TB 5100, Rb. 1983, 128 S.
- WIESNER, Wolfgang: *Leben ohne Drogen. Süchtige helfen sich selbst*. Heyne TB 10/20, Mchn. 1987, 281 S.



WINDHÖFEL, Klaus: *Die Angst hat mich nicht mehr im Griff. Ein Alkoholiker gewinnt neuen Lebensmut.* Blaukreuz, Bern, Wuppertal 1991, 24 S.

**Betroffene: gemeinsam <5>**

CHISHOLM, Margo / BRUCE, Ray: *Ich habe mich wirklich gehaßt!* Schneekluth Vlg., Mchn. 1998, 412 S.; US OT: o.A.

FRÖHLING, Ulla (Hg): *Droge Glücksspiel. Betroffene erzählen von ihrer heimlichen Sucht.* Fischer TB 11828, Ffm 1993, 236 S.

SCHMIDT, Torsten: *Ich habe es ohne Therapie geschafft! Aussteiger aus der Drogenszene berichten.* Vlg. Rasch und Röhring, Hbg. 1996, 205 S.; Lit. Verz. (3 S.)

SYNANON INTERNATIONAL e.V. / DAHL, Günter (Hg.): *Uns dürfte es gar nicht geben. Dreizehn Wege aus der Sucht. Betroffene berichten.* Bln. 1994<sup>1</sup>, ill., 197 S.

WEIKERT, Wolfgang (Hg): *Ich bekenne: Prominente berichten, wie sie sich aus der Alkoholabhängigkeit befreien.* Rasch & Röhring Vlg., Hbg. 1995, 266 S.



**Eltern <10>**

**Eltern: Mütter <6>**

BUCHMANN, Evelyne: *Mein Sohn – ein Fixer. Erlebnisbericht einer frustrierten Drogenmutter.* Herder TB 4201, Frb. 1993, 255 S.

DOMBROWE, Margot: *Ab morgen nie wieder. Der verzweifelte Kampf einer Mutter um ihr drogensüchtiges Kind.* Herder, Frb. 1991, 139 S.

KÖMPEL, Ilse: *Goodbye, Robin. Ein Weg aus der Droge.* (Auswanderung nach Australien. Rückkehr mit Sohn Robin und australischem Ehemann. Trennung und die Folgen: Dreifachbelastung durch Berufstätigkeit, Betreuung des Kindes und Haushalt, Geldprobleme. Zweite Ehe. Zwischen Robin und Stiefvater Spannungen. Der inzwischen drogenabhängige Sohn fährt zu seinem Vater nach Australien. Und entzieht.). Universitas Vlg., Mchn. 1997<sup>1</sup>, 195 S.

LEROYER, Micheline: *Ich bin die Mutter eines Fixers.* Hallwag Vlg., Bern, Stgt. 1980, 127 S.; schweizerisch franz. OT: *Moi, Mère de Drogue.* Lausanne 1979

MINWEGEN, Hiltrud: *Mario. Von der Sucht zur Hoffnung. Eine Mutter sucht in Rom ihren drogensüchtigen Sohn.* Fischer TB 3282, Ffm 1983, 137 S.

WERTHER, Sabine: *Alles für Michael. Eine Gratwanderung zwischen Festhalten und Loslassen.* Blaukreuz, Wuppertal, Bern 1995, 126 S.



11

**Eltern: Väter <3>**

BOTHOREL, Jean: *Auch du, mein Sohn ... Chronik einer Entziehung.* Ullstein Vlg., Ffm, Bln. 1988, 107 S.

DONAGHY, Bronwyn: *Anna nahm Ecstasy. Das kurze Leben der Anna Wood oder warum es keinen sicheren Umgang mit Drogen gibt.* Vlg. Urachhaus, Stgt. 1998, ill., 253 S.; US OT: *Anna's Story.* (o.J.)

GUILLOIN, Jacques: *Mein Sohn ist süchtig. Tagebuch eines betroffenen Vaters.* Patmos Vlg., Düsseldorf 1979, 148 S.; franz. OT: *Cet enfant qui se drogue c'est le mien.* (o.J.)



**Eltern: gemeinsam <1>**

MADELSKY, Uschi / WERNER, Klaus: *Flucht in die Sucht. In Selbsthilfegruppen finden Eltern ein neues Verhältnis zu ihren Kinder.* (Die Autoren sind betroffene Eltern und Regisseure des gleichnamigen Films.) rororo TB 7689, Rb. 1983, 120 S.







### Erwachsene Kinder <1>



<0> <0>



### Töchter <1>

SOMERS, Suzanne: *Zum Schweigen verdammt*. (Eine Tochter erzählt von ihrem alkoholkranken Vater.) Bastei-Lübbe TB 61343, Berg.-Gladb. 1995<sup>1</sup> und <sup>2</sup>, 526 S.; USOT: *Keeping Secrets*. (o.J.)



### Geschwister <1>



<0> <0>



### Schwestern <1>

INGOLD, Susanne: *Geliebter Junkie. Leben und Sterben meines Bruders*. Mit Bildern und Texten von Thomas RINDLISBACHER. Vlg. Zytglogge, Gümlingen 1995, ill., 195 S.



### Angehörige / Familie: gemeinsam <2>



AL-ANON-FAMILIENGRUPPEN (Hg): *Sexualität und Nähe in der Beziehung zu einem Alkoholiker*. Al-Anon-Familiengruppen, Essen 1994, 51 S.  
SCHWANTES, Lynette Olivia (Hg): *Verzweifelte Hoffnung. Süchtige und Angehörige erzählen*. Barbados Vlg., Pohlheim 1997<sup>1</sup>, 127 S.



### Partner <6>



<0> <0>

11

### Partner: Frauen <6>



AMMASSARI, Verena: *Komm, wir fangen noch mal von vorne an. Eine Ehe in der Zerreißprobe*. (Der erfolgreiche Alkoholentzug einer Ehefrau und Mutter.) Blaukreuz, Wuppertal 1987, 78 S.  
GYR, Paula: *Und das Kind vergab ihm. Aus dem Leben einer einfachen Frau*. (Die Geschichte eines trunksüchtigen Ehepaares.) Blaukreuz, Bern, Wuppertal 1990, 30 S.  
HEEG, Christine: *Mein Mann, der Alkoholiker. Eine wahre Geschichte*. Becker Vlg., Marburg 1996 (Buchreihe: Lebenserfahrungen), 156 S.; Lit.Verz. (7 S.)  
JOHANSEN, Margaret: *Du kannst doch nicht einfach gehen*. (Ehe mit einem Alkoholiker. Rückblick in einer Nacht.) Droemer Knaur TB 8001, Mchn. 1983, 118 S.; norweg. OT: *Du kan da ikke ga*. (o.J.)  
NEUMANN, Christina: *Ertrunkene Liebe. Geschichte einer Co-Abhängigkeit*. Psychiatrie Vlg., Bonn 1998<sup>1</sup>, 200 S.  
PARKER, Christina B.: *Ich weiche nicht mehr aus. Leben mit einem alkoholabhängigen Partner*. Blaukreuz, Wuppertal, Bern 1994, 142 S.; US OT: *When Someone You Love Drinks Too Much*. (o.J.)



## Fachleute <21>



&lt;0&gt;



### Fachleute: Frauen <3>

LUKASZ-ADEN, Gudrun: *Tiefer kannst du nicht fallen.* (Frauen und Sucht.) Heyne TB 10/12, Mchn. 1986, 220 S.

MERFERT-DIETE, Christa / SOLTAU, Roswitha (Hg): *Frauen und Sucht.* (Die alltägliche Verstrickung in Abhängigkeiten.) rororo TB 7837, Rb. 1986, 256 S.

REICHMANN, Linda: *Wege aus der Drogensucht. Berichte über Menschen, die den Ausstieg geschafft haben.* Mosaik Vlg., Mchn. 1994, 255 S. (Brigitte Buch; Brigitte Lebenshilfe); Goldmann TB 13915, Mchn. 1996 (aktual. TB-Ausg.), 256 S.

### Fachleute: Männer <18>

BILLISCH, R. Franz: *Süchtig. Aufstieg und Fall des Fotomodells Doris W.* (Lebensgeschichte des internationalen Top Models Doris WEISS.) Moewig TB 3201-8, Rastatt 1986, 222 S.

BRUDER LEONHARD: *Die Macht der Droge und die Gnade Gottes.* Kanasius Vlg., Freiburg (Schweiz) und Kanasiuswerk, Konstanz 1993, 95 S.

FEUERLEIN, Wilhelm / KÜFNER, Heinrich / SOYKA, Michael: *Alkoholismus, Mißbrauch und Abhängigkeit. Entstehung, Folgen, Therapie.* Thieme Georg Vlg. 1998<sup>1</sup>, ill., XVII, 462 S.

FRANK, P. Helmut: *Kinder ohne Perspektive.* (Sie sind noch halbe Kinder – abhängig von Drogen, die sie sich durch Prostitution verdienen.) Moewig TB 3200-X, Rastatt 1986, 173 S.

HOFMANN, Albert: *LSD – mein Sorgenkind.* Klett Cotta Vlg., Stgt. 1979; Ullstein TB 39042, Ffm, Bln., Wien 1986, 232 S.

MOORE, Walter: *Weil sie nicht mehr weiter wußten.* (Aus der Arbeit mit Alkohol- und Drogenabhängigen.) Blaukreuz, Wuppertal, Bern 1984, 152 S.; engl. OT: *Set Me Free.* London, Glasgow 1980

MÜHLBAUER, Helmut: *Kollege Alkohol.* (Betreuung gefährdeter Mitarbeiter.) Kösel Vlg., Mchn. 1986, 160 S.

NOACK, Hans Georg: *Trip.* (Roman mit Sachinformationen zum Thema »Rauschgift und Jugend«) Otto Maier Vlg., Ravensburg 1975, 174 S.

PAKERT, Klaus-Peter: *Die Goldwaage. Ursachen und Therapien bei Suchtkranken. Das Mittelpunktendenken und der Gerechtigkeitssinn. Wie finde ich meine richtigen Werte – wie finde ich meinen richtigen Weg.* Vogt Vlg., Erfstadt 1995<sup>1</sup>, ill., 328 S.

SCHMITT-KILIAN, Jörg (Hg): *Ratgeber Drogen. Vorbeugung – Konfliktlösung – Therapie.* Patmos Vlg., Düsseldorf 1999, ill., 197 S., Lit. Verz. (4 S.)

SCHMITT-KILIAN, Jörg: *Sucht ist in der feinsten Hütte. Begegnungen mit Drogenkonsumenten, Angehörigen, Freunden und Drogenfahndern zeigen, daß Sucht keine gesellschaftlichen Grenzen kennt.* Bastei-Lübbe TB 60418, Berg.-Gladb. 1995<sup>1</sup>, 300 S.

SCHOBERBERGER, Rudolf / KUNZE, Michael: *Nikotinabhängigkeit. Diagnostik und Therapie.* Springer Vlg., Hbg. 1999<sup>7</sup>, zahlr. Ill., VII, 202 S.

SEILER, Joachim: *Blaupause. Ein Entzugsspektakel. Roman.* (J. S. berichtet vom langen Weg durch Entzugskliniken und Alkoholikergruppen. Er schildert die Innenwelt des Alkoholikers, seine Allmachtsphantasien, Lebenslügen und Bagatellisierungen genauso satirisch wie das behäbige Pathos der psychologisch geschulten Entzugshelfer und den gravitätischen Ernst in der »Nachsorgegruppe«.) Beck TB, Mchn. 1991<sup>1</sup>, 254 S.

SHIPP, Tom: *Kummer mit dem Alkohol. Begegnungen und Erfahrungen mit Alkoholkranken.* (Ein Gemeindepfarrer berichtet.) Blaukreuz, Wuppertal, Bern 1980, 131 S.

STRACK, Hans-Ulrich: *Rosa Nacht und schwarzes Licht. Leben mit Alkohol.* Buch-Vlg. Der Morgen, Bln. (damals Ost-) 1989, 348 S.

WACKERNAGEL, Christof: *Bilder einer Ausstellung.* rororo TB, Rb. 1986, 200 S.

WERNER, Marlo: *Herr Abhängig und Frau Co.? Wenn Frauen zu »Co-Abhängigen« erklärt werden. Ein Erfahrungsbericht.* Helmer Vlg., Ffm 1994, 100 S.

WOCHELE, Rainer: *Der Absprung.* (Dokumentarischer Roman über einen Drogensüchtigen.)



tigen und über seinen Ausbruch aus dem Teufelskreis Abhängigkeit, Entzug und Rückfall.) Bitter Vlg., Recklinghausen 1979, 204 S.; rororo TB 4819, Rb. 1981, 144 S.



### Betroffene zusammen mit Fachleuten <25>



#### Betroffene zusammen mit Fachleuten: Frauen <10>

- DOLL, Antje: *Endlich reden. Frauen von alkoholabhängigen Männern berichten.* Vlg. Am Galgenberg, Hbg. 1990, 160 S.
- EBERT, Ingrid (Hg): *Dienstags in der Mauergasse. Suchtkranke machen Hoffnung.* Blaukreuz, Wuppertal, Bern 1998, 80 S.
- HÜLSMANN, Mary (Hg): *Risse in der Seele. Drogenprotokolle.* Patmos Vlg., Düsseldorf 1994<sup>1</sup>, ill., 153 S.; 1996<sup>2</sup>, ill., 151 S.
- MARTEL, Inge: *Morgen-Grauen.* (Frauen schildern ihre Erfahrungen und Probleme mit Alkohol.) Frauenbuchvertrieb, sisi Vlg., Bln. 1982, 208 S.
- NULLMEYER, Heide: »Ich heiße Erika und bin Alkoholikerin.« *Betroffene und Angehörige erzählen. Beispiele für die Überwindung einer Krankheit.* Fischer TB 3808, Ffm 1983, 1988<sup>3</sup>, 171 S.
- RIENECKER, Ernst / WERTHER, Sabine: *... dann fange ich ein neues Leben an. Geschichte einer Befreiung.* (Die Befreiung des E. R. vom Alkohol.) Blaukreuz, Bern, Wuppertal 1989, 1990<sup>2</sup>, 94 S.
- VOGT, Irmgard: *Alkoholikerinnen. Eine qualitative Interviewstudie.* Lambertus Vlg., Frb. 1994<sup>2</sup>, 214 S.; Lit.Verz. (11 S.)
- WARD, Mildred M.: *Liza.* (Eine schwarze Frau, in den Slums von New Orleans ungeliebt aufgewachsen, flieht nach kurzer Ehe in den Alkohol – bis sie zu einem erfüllten Leben findet.) Blaukreuz, Wuppertal, Bern 1978, 136 S.; US OT: o.A.
- WERTHER, Sabine: *Wunder werden Wirklichkeit. Erlebnisse des Herbert B., alkoholkrank.* Blaukreuz, Wuppertal, Bern 1999, 117 S.
- WILDE HILDE / SPREYERMANN, Christine (Hg): *Action. Stoff und Innenleben. Frauen und Heroin.* Lambertus Vlg., Frb. 1997, 170 S.

## 11



#### Betroffene zusammen mit Fachleuten: Männer <11>

- ATKINSON, Sandy A. / MARKEL, Jan: *Sklavin meiner Wünsche.* (Eine junge Frau kämpft verzweifelt gegen die Sucht.) Blaukreuz, Wuppertal 1982, 144 S.; USOT: *Somebody Loves Me!* Wheaton / Illinois o. J.
- FEID, Anatol (Hg): *Morgen bin ich vielleicht tot ... Erfahrungsberichte aus der Drogenszene.* Weltkreis Vlg., Köln 1988, 222 S.
- FEID, Anatol / F., Ingo: *Wenn du zurückschaust, wirst du sterben. Protokoll einer Phase im Kampf gegen das Heroin.* (Ein Priester durchlebt mit einem Drogensüchtigen alle Situationen der Erniedrigung und Beschaffungskriminalität.) Matthias-Grünwald-Vlg., Mainz 1981, 153 S.
- KRUCZEK, Dietmar: *Drogenstrich. Die Karriere des Axel K. Bericht.* Vlg. Neues Leben, Bln. 1993, 214 S.; Fläming Vlg., Kropstädt 1999<sup>3</sup>, 216 S.
- KÜSTER, Hermann: *Nachrufe.* (Wer trägt die Verantwortung dafür, daß Raoul Walther zum Alkoholiker wurde und dadurch bei einem Verkehrsunfall umkam? Die Aussagen der Angehörigen und Bekannten, des Arztes und des Pfarrers bringen zutage, wie allein und unverstanden ein Alkoholabhängiger sein kann.) Blaukreuz, Bern, Wuppertal 1977, 152 S.
- LASK, Karl: *Der Kuß der Seele. Frauen von Alkoholabhängigen machen Mut.* Blaukreuz, Bern, Wuppertal 1988, 1989<sup>2</sup>, 126 S.
- REINERS, Paul: *Auf Rollschuhen unter den Teppich. Die Führungsaufsichtssache Peter Grosch; BwH-026-FA-9.79.* Eggcup Vlg., Düsseldorf 1994<sup>2</sup>, 259 S.
- SAUNDERS, Nicholas / WALDER, Patrick (Hg): *Ecstasy. Mit Beiträgen zur Situation in der*



- Schweiz und in Deutschland. Aufsatzsammlung. Bilger Vlg., Zürich 1994<sup>1</sup>, ill., 417 S.; Lit.Verz. (57 S.)*
- STALDER, Lukas: *Hat sich das alles gelohnt? Mit Alkoholabhängigen unterwegs.* Blaukreuz, Wuppertal, Bern 1994, 96 S.
- WÄLDE, Rainer (Hg): *Alkoholfrei.* (R. W. hat mit 16 »trockenen« Alkoholikern und ihren Familien gesprochen und ihre Erfahrungen aufgezeichnet. Sie erzählen von Rückschlägen ebenso wie von Gottes Hilfe, von Erfolgserlebnissen, ihrer Hoffnung und ihrem Leben mit neuen Perspektiven.) Blaukreuz, Wuppertal und Schulte & Gerth, Asslar 1996<sup>1</sup>, ill., 137 S.
- WEHMEIER, Klaus D. (Hg): *Trocken und clean: Süchtige berichten.* Fischer TB 11845, Ffm 1993<sup>1</sup>, 156 S.

**Betroffene zusammen mit Fachleuten <4>**

- BK-ERZÄHLUNG: *Befreit von der Sucht.* (Frauen und Männer berichten über ihre Erfahrungen mit dem Alkohol.) Blaukreuz, Wuppertal, Bern 1981, 32 S.
- FLENSBURGER HEFTE (Hg): *Kulturvergiftung Alkohol.* (Erfahrungsberichte von Betroffenen, Interviews mit Fachleuten.) Anthroposophie im Gespräch, Heft 17, Flensburg 1991, 159 S.
- FLÜCKIGER-SCHÜEPP, Monika / EICHHORN, Jörg (Fotos): *Die Wildnis in mir. Mit Drogenabhängigen in den Wäldern Kanadas.* Sandmann Vlg., Alling 1998<sup>1</sup>, ill., 245 S.
- ROTTA, Linde (Stiftung Integrationshilfe für Ehemals Drogenabhängige e.V.): *Leben lohnt sich doch. Sucht, Schulden, Hilfen.* Lambertus Vlg., Frb. 1995, 178 S.



**Behinderungen <372>**

## 12. Geistige Behinderung &lt;92&gt;

**Betroffene <0>**

&lt;0&gt; &lt;0&gt; &lt;0&gt;

**Eltern <68>****Eltern: Mütter <44>**

ACHILLES, Ilse: *Was macht Ihr Sohn denn da? Geistige Behinderung und Sexualität.* (I. A., Mutter eines behinderten Sohnes, war völlig unvorbereitet, als seine Pubertät sie mit prekären Fragen konfrontierte. Auf diesem Hintergrund schrieb sie diesen Ratgeber für Eltern, Lehrer und Betreuer, aber auch für Ärzte, Psychologen und Juristen.) Piper TB, Mchn., Zürich 1990, 149 S.

AICHER-SCHOLL, Inge: *Eva. Weil du bei mir bist, bin ich nicht allein.* Direkt-Vlg., Riedhausen 1996, 1997<sup>2</sup>, ill., 113 S.

BOSTON, Sarah: *Mein Sohn Will. Bericht über ein mongoloides Kind.* Éditions Trèves, Trier 1982, 88 S.; engl. OT: *Will, My Son.* Pluto Press Ltd., London 1981

BUCK, Pearl S.: *Geliebtes, unglückliches Kind.* (Die Mutter, Schriftstellerin und Nobelpreisträgerin [1938] über ihr hirngeschädigtes Kind.) Zsolnay Vlg., Wien, Hbg. 1952, 96 S.; Heyne TB 01/6239, Mchn. 1983; US OT: *The Child Who Never Grew.* (o.J.)

BUCK, Pearl S.: *Mein Leben – meine Welten.* (Autobiographie.) Bastei Lübbe TB 61009, Berg.-Gladb. 1976, 350 S.; US OT: *My Several Worlds.* (o.J.)

BUCK, Pearl S.: *Zuflucht im Herzen.* (Die Mutter eines geistig behinderten Kindes berichtet über die Bewältigung ihrer Einsamkeit.) Droemer Knauer TB 1010, Mchn. 1983, 153 S.; US OT: *A Bridge for Passing.* (o.J.)

CRAIG, Mary: *Bitterer Segen.* (Die englische Journalistin muß die Wahrheit begreifen lernen: Zwei ihrer Kinder sind schwer geistig behindert.) St. Benno Vlg., Lpz., 111 S.; engl. OT: *Blessings.* Hodder & Stoughton, London 1979

DESSAU, Anne: *Engel mit einem Flügel.* (Die Geschichte ihres Sohnes Udo, der geistig und körperlich behindert ist.) Reiher Vlg., Bln. 1991, 156 S.

DREYER, Petra: *Ungeliebtes Wunschkind. Eine Mutter lernt, ihr behindertes Kind anzunehmen.* Fischer TB 3252 1988, 1991<sup>2</sup>, 116 S.; Fischer TB 11534, Ffm, 1993<sup>3</sup>, 116 S.

EGLI, Barbara: *Cordelia mit Handicap. Tagebuchaufzeichnungen im Leben meiner behinderten Tochter.* Pendo Vlg., Zürich 1995, 126 S.

FRAAS, Christine: *Leben mit Hermine.* UNZ-Vlgs.-GmbH, Erfurt 1996<sup>1</sup>, ill., 194 S.

FREDÉT, Francine: *Trotzdem gebe ich mein Kind nicht auf. Leben mit einem geistig behinderten Kind.* Matthias-Grünwald-Vlg., Mains 1980, 160 S.; franz. OT: *Mais, Madame vous êtes la mère ...* Paris 1979

FRIEDEL, Karola: *Oft genügt ein kleines Lächeln. Schöne und traurige Zeiten mit einem Sorgenkind.* Herder, Frb. 1991, 169 S.

FRITZE-EGGIMANN, Ruth: *Du bist mir anvertraut.* Selbst-Vlg., Ev. Frauenarbeit in der Pfalz (o.J., ca. 1968)

FRITZE-EGGIMANN, Ruth: *Ich habe viele Freunde.* Selbst-Vlg., Ev. Frauenarbeit in der Pfalz 1972, 32 S.

GEPPERT, Roswitha: *Die Last, die du nicht trägst.* (Eine Mutter schreibt über ihren geistig behinderten Sohn, der durch eine zu spät erkannte Stoffwechselstörung – Phenylketonurie – schwerstgeschädigt ist.) Mitteldt. Vlg., Halle 1978, 1986<sup>7</sup>, 315 S.



- GOLLNER, Anna: *Christine*. (Die Geschichte ihrer mongoloiden Tochter.) Jungbrunnen Vlg., Wien 1982, 87 S.
- HAN SU-YIN: *Nur durch die Kraft der Liebe. Ein Bericht*. (Die chinesische Schriftstellerin und Ärztin schreibt über eine zu spät erkannte Hirnhautentzündung bei ihrem erwachsenen Stiefsohn.) Albrecht Knaus Vlg., Mchn. 1987, 220 S.; OT: o.A. (ca. 1955)
- HÄUSLER, Ingrid: *Kein Kind zum Vorzeigen? Bericht über eine Behinderung*. rororo TB 4524, Rb. 1979, 1990<sup>9</sup>, 134 S.
- KAUFMAN, Sandra Z.: *Für immer mein Kind*. Bastei Lübbe TB 61433, Berg.-Gladb. 1999<sup>1</sup>, 300 S.; US OT: o.A.
- KOSELT, Trude: *Matthias – unser mongoloides Kind*. Urachhaus, Stgt. 1987, 164 S.
- LEBÉUS, Angelika Martina: *Liebe auf den zweiten Blick. Eine Mutter und ihr behindertes Kind*. Walter Vlg., Frb. 1989, 1991<sup>3</sup>, 263 S.; Bastei-Lübbe TB 61294, Berg.-Gladb. 1993, 263 S.
- LEHMANN, Dorothee: *Dagmar. Der gemeinsame Weg einer Mutter und ihres mongoloiden Kindes zu Reife und Lebensfreude*. Scherz Vlg., Mchn. 1988, 1989<sup>2</sup>, 252 S.; dtv, Mchn. 1991, 1991<sup>2</sup>, 252 S.
- MEYER, Olga: *Das war Martin*. Blaukreuz, Bern 1957, 72 S.
- MIKOLAI, Michaela: *Oliver. Der lange Weg. Leben mit einem Sorgenkind*. Jahn & Ernst Vlg., Hbg. 1999, 112 S.
- MITTERMEIER, Rosi: *Werde ich dich lieben können? Leben mit einem Down-Kind*. Patmos Vlg., Düsseldorf 1994<sup>1</sup>, ill., 144 S.
- MUCH, Jacqueline: *Ich möchte mit niemandem tauschen. Leben mit einem behinderten Kind*. Frieling Vlg., Bln. 1998<sup>1</sup>, ill., 95 S.
- MÜLLER-GARNN, Ruth: *... und halte dich an meiner Hand. Die Geschichte eines Sorgenkindes*. (Nach einer Hirnhautentzündung.) Echter Vlg., Würzburg 1977, 123 S.
- MÜLLER-GARNN, Ruth: *Das Morgenrot ist weit. Geschichten der Hoffnung*. Echter Vlg., Würzburg 1982, 95 S.
- MÜLLER-GARNN, Ruth: *Wie man durchs Leben stolpert. Die Geschichte, wie ich wurde*. Echter Vlg., Würzburg 1983, 95 S.
- RUPPERT, Johanna: *Mehr als ich erwarten durfte. Auch Behinderte werden erwachsen*. Spee Vlg., Trier 1979, 229 S.
- RUPPERT, Johanna: *Warum gerade ich? Eine Mutter überwindet Resignation und Verzweiflung*. (Ihre Tochter Gabi wurde mongoloid geboren.) Spee Vlg., Trier 1979, 229 S.
- SCHEEL, Karin: *Katrin. Ein Sorgenkind?* Selbst-Vlg., Astridstr. 39, Gütersloh 1979, 229 S.
- SCHLESIGER, Ingrid: *Gott nimmt nicht die Last, er stärkt die Schultern. Mein Leben mit zwei behinderten Kindern*. Matthias-Grünwald-Vlg., Mainz 1987, 151 S.
- SCOTSON, Linda: *Doran – ein Kind lernt leben*. (Kurz nach dem Tod ihres Mannes bringt Linda einen hirngeschädigten Sohn zur Welt, der nach einer jahrelangen Therapie geheilt wird.) Droemer Knaur TB 2350, Mchn. 1987, 336 S.; engl. OT: *Doran; A Child of Courage*. 1985
- SEGAL, Marilyn M.: *Lauf doch, mein Kind!* (Die Mutter eines hirngeschädigten Kindes beschreibt ihre Rolle als Co-Therapeutin.) Hyperion Vlg., Mchn. 1967, 162 S.; US OT: *Run Away, Little Girl!* NY 1966
- SHAVE, Marjorie: *Aus dem Leben eines geistig behinderten Kindes*. Hann. 1961, 57 S.; engl. OT: *The Story of a Backward Child*. (o.J.)
- STEINEBACH, Heike: *Doch die Hoffnung bleibt. Eine Mutter kämpft um ihr krankes Kind*. Saatkorn Edition, Lüneburg 1997, 218 S.
- TAITL-MÜNZERT, Irene: *Jeder hat ein Gesicht. Mit Behinderten Leben*. (Die Mutter eines geistig behinderten Kindes und zugleich Sonderschullehrerin berichtet.) Radius Vlg., Stgt. 1976, 171 S.
- TANGEN, Ragnhild: *Michael*. Oncken Vlg., Haan 1983, 32 S.
- URBAN, Rosemarie: *Ein Leben mit Kevin. Unsere kleine Welt. Ein Buch von Eltern für Eltern. Lebensbericht einer Mutter über ihr geistig behindertes Kind*. Reha-Vlg., Bonn 1997, ill. 78 S.
- VOLLMER-JENSEN, Regina: *Wohin mit Katja?* Vandenhoeck & Ruprecht, Gött. 1972, 95 S.



WADE, Helen und Suzie: *Meine ganz besondere Tochter. Leben mit dem Down-Syndrom.* Droemer Knauer TB 75091, Mchn. 1996<sup>1</sup>, 336 S.; engl. OT: *The Angel Within.* (o.J.)  
ZURBRÜGG, Ingeborg: *Klarissa.* Fischer Vlg., Erlangen 1994, 118 S.



**Eltern: Väter <13>**

ALBERTZ, Hubert: *Ingo und doch angenommen.* Lit Vlg., Münster, Hbg. 1994, 86 S.  
ESPINÀS, Josep M.: *Dein Name ist Olga. Briefe an meine mongoloide Tochter.* Fischer TB 11887 1994, 90 S.; katalanischer OT: *El teu nom és Olga.* (o.J.)  
GÖRRES, Albert: *Kennt die Psychologie den Menschen? Fragen zwischen Psychotherapie, Anthropologie und Christentum.* (Der Autor stellt als Vater zweier geistig behinderter Kinder und als Wissenschaftler die Frage nach dem Sinn des Leidens. Vgl. dazu auch GÖRRES, Silvia unter K12<sup>II</sup>: Eltern: gemeinsam) Piper Vlg., Mchn. 1978, 278 S.  
HAYAKAWA, S. I.: *Unser Sohn Mark.* San Francisco State College, mss. of the President 1969, 113 S.  
HOURDIN, Georges: *Das Leid der Unschuldigen. Die Geschichte einer Mongoloiden.* (Ein Journalist schreibt über seine mongoloide Tochter.) Patmos Vlg., Düsseldorf 1979, 189 S.; franz. OT: o.A.  
HUNT, Nigel: *Die Welt des Nigel Hunt. Tagebuch eines mongoloiden Jungen.* Ernst Reinhardt Vlg., Mchn., Basel 1974, 1991<sup>4</sup>, 75 S.; engl. OT: *The World of Nigel Hunt. Diary of a Mongoloid Youth.* 1966  
KENZABURO, OE.: *Eine persönliche Erfahrung.* (Die Geburt eines unheilbar an Gehirnhernie leidenden Kindes stellt den Vater vor schwerwiegende Verantwortung.) Suhrkamp Vlg., Ffm 1972, 240 S.; japan. OT: *Kojinteki na Taiken.* (o.J.)  
MELTON, David: *Todd.* (Bericht über die Förderung eines hirngeschädigten Kindes.) Hyperion Vlg., Mchn. 1969, 190 S.; US OT: o.A.  
MIQUEL, André: *Warum mußt du gehen? Tagebuch eines Vaters.* Herder, Frb. 1973, 1974<sup>4</sup>, 144 S.; franz. OT: o.A.  
MÖCKEL, Klaus: *Hoffnung für Dan. Aus dem Alltag mit einem behinderten Kind. Ein Bericht. Für Dans Mutter.* (Vater und Mutter bemühen sich um Dan – 14jährig, gehörlos, hirngeschädigt, sprachlos – und berichten über die kritischen Auseinandersetzungen mit Vertretern staatlicher DDR-Organen.) Vlg. Neues Leben, Bln. (damals Ost-) 1983, 1990<sup>5</sup>, 211 S.; dtv 30355, Mchn. 1993, ill., 245 S.  
STETTNER, Franz: *Ich bin ja sooo glücklich! Leben mit einem geistig behinderten Kind.* (Sein Sohn.), Mainz Vlg., Aachen 1997<sup>1</sup>, ill., 120 S.  
TOBIAS, Rainer: *Die großen und die kleinen Hände. Briefe an den Vater eines unheilbar kranken Kindes.* (Hirngeschädigtes Kind.) Kaiser Vlg., Mchn. 1959, 1968<sup>2</sup>, 84 S.  
VRIES-KRUYT, Truus de: *Jan. Die Lebensgeschichte eines mongoloiden Kindes.* Fabbri und Praeger Vlg., Mchn. 1974, 149 S.; Fischer TB 1925, Ffm 1977, 91 S.; niederl. OT: *Jan.* 1966

12



**Eltern: gemeinsam <11>**

BAI-PFEIFER, Ruth (Hg.): *Behinderte leben! Als Eltern von behinderten Kindern den Alltag bewältigen.* Brunnen Vlg. ABC-Team, Basel; Gießen 1998, ill., 263 S.  
BERENS, Gabi: *In Wahrheit ist es Liebe. Unser behindertes Kind als Wegweiser. Ein Tatsachenbericht.* Country Vlg., Halle/Westf. 1994<sup>1</sup>, 186 S.  
BETSCHART-NIETLISPACH, Monika: *Ivo gehört zu uns – trotzdem! Oder: Wie wir mit unserem hirnverletzten Kind nicht ganz allein gelassen wurden.* Walter Vlg., Solothurn 1995, ill., 108 S.  
BEYER, Ina (Text), BEYER, Hans Dietrich (Fotos): *Unser Kind mit dem Down-Syndrom.* Lebenshilfe Vlg., Marburg 1998<sup>2</sup>, ill., 50 S.  
DITZENBACH, Elisabeth: *Geliebte Mirjam. Tagebuch einer jungen Familie.* Franz Vlg., Metzingen 1996<sup>3</sup>, 133 S.  
FALISSE, Gaston und Marie-Françoise: *Unser behindertes Kind.* Rex Vlg., Luzern, 1964, 157 S.; franz. OT: *Nos enfants handicapés.* (o.J.)  
GÖRRES, Silvia: *Leben mit einem behinderten Kind.* Nachwort Albert Görres. (Eltern von vier Kindern, darunter zwei mit angeborener / erworbener Behinderung.) Vgl.



- GÖRRES, Albert: K12<sup>II</sup>, Benziger Vlg., Zürich 1974, 1987<sup>2</sup>, 150 S.; Piper TB 644, Mchn. 1986
- JUN, Gerda (Hg): *Kinder, die anders sind. Ein Elternreport. Gewidmet dem »Internationalen Jahr der Geschädigten«* 1981, VEB Vlg., Volk und Gesundheit, Bln. (damals Ost-) 1981, 1986<sup>4</sup>, 184 S.; Ullstein TB 27815, Ffm, Bln. 1994, 222 S.; Lit. Verz. (4 S.)
- LAFON, Monique: *Die Liebe läßt uns weiterleben. Wie wir lernten, unsere behinderte Tochter anzunehmen.* Goldmann TB 12461, Mchn. 1994<sup>1</sup>, 181 S.; franz. OT: *Mon enfant, ma douleur, mon bonheur.* (o.J.)
- MENTZ, Gerda und Siegfried: *Mit Andreas fing alles an. Wie Sport und Spiel das Leben eines geistig behinderten Kindes verändern können.* Selbst-Vlg., Göttingen 1982, 74 S.
- RÖHL, Gabriele: *Bei uns bist du willkommen. Von Tiefen und Höhen, Sorgen und Freuden, von ernsten und heiteren Begebenheiten aus dem Leben mit Marc.* Vlg. Jakob van Hoddis im Förderkreis Wohnen – Arbeit – Freizeit, Gütersloh 1997, ill., 104 S.



Erwachsene Kinder &lt;0&gt;



Geschwister &lt;0&gt;



Angehörige / Familie: gemeinsam &lt;1&gt;

- DRECHSEL, Annemarie (Selbsthilfverband für Schädel-Hirnverletzte, Patienten im Apallischen Durchgangssyndrom, Apalliker und ihre Angehörigen): *Doch die Liebe hört nie auf.* Edition Phillon, Wolfsburg 1994<sup>1</sup>, 366 S.



Partner &lt;0&gt;



12



Fachleute &lt;16&gt;



Fachleute: Frauen &lt;7&gt;

- BARTZOK, Marianne: *Sexualpädagogische Materialien für die Arbeit mit geistig behinderten Menschen.* Beltz Psychologie Vlgs. Union, Weinheim 1995, zahlr. Ill., 154 S.
- CROSSLEY, Rosemary / McDONALD; Anne: *Annie – Licht hinter Mauern. Die Geschichte der Befreiung eines behinderten Kindes.* Piper TB 1678., Mchn.; Zürich 1994<sup>1</sup>, ill., 247 S.; austral. OT: *Annie's Coming Out.* (o.J.)
- HONG, Edna: *Tal der Liebe. Ein Junge entdeckt in Bethel das Leben.* Brockhaus, Wuppertal 1977, 1985<sup>4</sup>, 130 S.; US OT: *Bright Valley of Love.* Minneapolis, Minnesota 1976
- KOBBE, Ursula: *Die Brücke ohne Geländer – Tagebuch einer Heilpädagogin.* Herder, Frb. 1974, 1976<sup>2</sup>, 288 S.







## Gegliederte Bibliographie Behinderungen

MANN, Iris: *Aus der Behinderung ins Leben. Sorgenkinder entfalten ihre Fähigkeit.* rororo TB 7433, Rb. 1981, 94 S.

SCHUCHARDT, E.: *Schritte aufeinander zu. Soziale Integration durch Weiterbildung.* s. K13<sup>IV</sup> SCHUCHARDT, Erika: *Wechselseitiges Lernen – Wissenschaftliches Kolloquium Weiterbildung.* Dokumentation. BMBW-Schriftenreihe, Bd. 58, Bonn 1988, 136 S.

SEIFERT, Monika: *Geschwister in Familien mit geistig behinderten Kindern.* (Eine praxisbezogene Studie.) Klinkhardt Vlg., Bad Heilbronn 1989, 127 S.



### Fachleute: Männer <9>

BACH, Heinz: *Die heimlichen Bitten des Peter M.* (Ein fiktiver Dialog zwischen dem Autor und dem ihm nahestehenden Kollegensohn.) Marhold Vlg., Bln. 1985, 71 S.

BACH, Heinz (Hg): *Familien mit geistig behinderten Kindern. Untersuchungen zur psychischen, sozialen und ökonomischen Lage.* Spiess Wissenschaftlicher Vlg. 1979, ill., XII, 207 S.

FÜHMANN, Franz / RIEMANN, Dietmar: *Was für eine Insel in was für einem Meer? Leben mit geistig Behinderten.* (Fotozyklus zu einem bisher tabuisierten Bereich im Rahmen einer Diplomarbeit.) Hirnstorff Vlg., Rostock 1985, 150 S.

KESSLING, Volker: *Tagebuch eines Erziehers.* (Aus dem Leben mit geistig schwerstbehinderten Kindern.) Vlg. Neues Leben, Bln. 1980, 1985<sup>4</sup>, 244 S.

PETZOLD, Heinz Joachim: *Verstehen und fördern.* (Report über geistig behinderte Menschen.) Ev. Vlg.-Anst., Bln. (damals Ost-) 1984, 183 S.

SPANIER, Hans-Peter: *Till-Philipp oder das Recht auf Normalität. Die Integration eines Kindes mit dem Down-Syndrom.* Winter Vlg., Edition Schindele, Heidelb. 1995, ill., 277 S.

TUCKERMANN, Albrecht: *Down-Kind Andreas. Der Weg eines Heimkindes.* Ernst Reinhardt Vlg., Mchn. 1981, 148 S.

WERTH, Reinhard: *Hirnwelten. Berichte vom Rande des Bewußtseins.* Beck Vlg., Mchn. 1998, ill., 231 S., Lit. Verz. (6 S.)

WULF, Hans (Hg): *Kein Anlaß zu kapitulieren.* (Die Ärzte Bethels versuchen, zusammen mit dem Anstaltsleiter, eine Beratungsstelle einzurichten.) Neukirchener Vlg., Neukirchen-Vluyn 1976, 95 S.



### Betroffene zusammen mit Fachleuten <7>



<0>

# 12

### Betroffene zusammen mit Fachleuten: Frauen <6>



AHRENS, Kristin / HANNIG-GRETHLEIN, Beate: *49 Schritte in die Schule. Eine Mutter und eine Lehrerin berichten über die schulische Integration eines behinderten Kindes.* Westkreuz Vlg., Bln., Bonn 1993, ill., 47 S.

EBERT, Dorothee (Hg): *Wer behindert wen? Eltern behinderter Kinder und Fachleute berichten.* Fischer TB 3349, Ffm 1987, 1989<sup>2</sup>, 153 S.

PREKOP, Jirina: »Wir haben ein behindertes Kind.« *Eltern geistig behinderter Kinder berichten.* Quell Vlg., Stgt. 1979, 172 S.

SCHUCHARDT, Erika: *Biographische Erfahrung und wissenschaftliche Theorie. Studien zur Integrations-Pädagogik (Soziale Integration Bd. 1).* Mit Bibliographie der Biographien seit 1900 von Menschen in Krisen wie Krankheit, Behinderung, Sterben und Tod, Partnerverlust; alphabetisch gegliedert, annotiert. (52 S.) Klinkhardt Vlg, Bad Heilbrunn 1980, 1993<sup>5</sup>, 225 S.

SCHUCHARDT, Erika: *Weiterbildung als Krisenverarbeitung. Beiträge zur Integrations-Andragogik (Soziale Integration Bd. 2).* Mit Bibliographie der Literatur zur Krisenverarbeitung seit 1900; gegliedert, annotiert (35 S.) Klinkhardt Vlg, Bad Heilbrunn 1980, 1993<sup>5</sup>, 231 S.



ZEILE, Edith (Hg): *Ich habe ein behindertes Kind. Mütter und Väter berichten.* dtv 10859, Mchn. 1988, 223 S.

**Betroffene zusammen mit Fachleuten: Männer <1>**

PÖSSL, Josef / MAI, Norbert: *Rehabilitation im Alltag. Gespräche mit Angehörigen hirngeschädigter Patienten.* Borgmann Vlg., Dortmund 1996, 168 S.



### 13. Körper-Behinderung <126>



**Betroffene <74>**



<0>

**Betroffene: Frauen <40>**

BACH, Katharina: *Geklagt wird nicht und geheult erst nachts.* Selbst-Vlg. Tende Druck, Hammer Straße 152, 48153 Münster 1981, 106 S.

BRÜHLMANN-JECKLIN, Erica: *Irren ist ärztlich.* (Analyse ihrer Krankengeschichte [Muskelkrankung].) Fischer TB 3269, Ffm 1990, 144 S.

COHNEN, Elfriede: *Ein Leben wie andere.* (Autobiographie. Amputation.) Eugen Salzer Vlg., Heilbronn 1979, 2253 S.

EARECKSON-TADA, Joni: *Auf neuen Wegen.* (Ehe, Behindertenarbeit und Film.) Schulte & Gerth, Asslar 1989, 1991<sup>5</sup>, 280 S.; US OT: *Choices Changes.* Michigan 1986

EARECKSON-TADA, Joni: *Freundschaft ohne Hindernisse.* (Tips für den Umgang mit Behinderten.) Schulte & Gerth, Asslar 1989, 154 S.; US OT: *Friend-ship Unlimited.* Illinois 1987

EARECKSON-TADA, Joni: *In seiner Hand geborgen. Gottes Kraft im Alltag unseres Lebens.* Schulte & Gerth, Asslar 1991, 360 S.; US OT: *Secret Strength.* Oregon 1988

EARECKSON-TADA, Joni: *Weil er dich liebt. Gottes Gegenwart in Licht und Schatten unseres Lebens.* Schulte & Gerth, Asslar 1990, 1992<sup>3</sup>, 1999, 279 S.; US OT: *Glorious Intruder.* 1989

EGGLI, Ursula: *Die Zärtlichkeit des Sonntagsbratens.* Selbst-Vlg., Wangenstr. 27, CH-3018 Bern 1986

EGGLI, Ursula: *Herz im Korsett. Tagebuch einer Behinderten.* (Muskellähmung.) Zytglogge Vlg., Gümlingen, Bern 1988, 1990<sup>6</sup>, 288 S.

FINGER, Anne: *Lebenswert. Eine behinderte Frau bekommt ein Kind.* Fischer TB 10828, Ffm 1993, 191 S.; US OT: *Past Due.* (o.J.)

GEISLER, Helga: *Danke, das kann ich selbst. Wie ich meine Behinderung besiegte.* (Unfallfolge.) Otto Bauer Vlg., Stgt. 1975, 1989<sup>6</sup>, 141 S.

GÖTZ, Hanne Rose: *Eine Lehrerin, geborgen im Rollstuhl. Lebensbericht einer mutigen Frau.* Frieling Vlg., Bln. 1998<sup>1</sup>, ill., 160, [60] S.

HABEGGER, Frieda: *Mathilde, Mathilde ... Ein erfülltes Leben trotz schwerer Behinderung.* Vlg. Haller, Bern 1996<sup>1</sup>, 79 S.

HABEL, Luise: *Herrgott, schaff die Treppen ab. Erfahrungen einer Behinderten.* Vorwort Jörg Zink. Kreuz Vlg., Stgt. 1978, 210 S.; dtv 30392, Mchn. 1994, 206 S.

HABEL, Luise: *Ich bring' dir einen Arm voll Leben.* Kösel Vlg., Mchn. 1984, 200 S.; Knauer TB 3965, Mchn. 1989, 1991<sup>2</sup>

HABEL, Luise: *Ich muß nicht immer stark sein.* Kösel Vlg., Mchn. 1984, 164 S.; Knauer TB 3966, Mchn. 1989

HABEL, Luise: *Sterben heißt leben.* Kösel Vlg., Mchn. 1986, 165 S.

HABEL, Luise: *Umarmen möcht' ich dich. Briefe an einen Therapeuten.* Kösel Vlg., Mchn. 1982, 120 S.; Fischer TB 3299, Ffm 1986, 1990<sup>6</sup>, 134 S.

13



- HAUKE, Felicitas: *Steine im Weg. Ein Lebensbericht.* Herder, Frb. 1981, 244 S.
- HOEBEL-PORTER, Marcia: *Das Bein und ich. Die lebensfrohe Autobiographie einer Amputierten.* Vlg. Uhle und Kleinmann, Lübbecke 1993, ill., 200 S.; US OT: *The Leg and I.* (o.J.)
- HORN, Sabine: *Begegnungen einer Rollstuhlfahrerin mit ihrer Umwelt.* Falk Vlg., Ötigheim 1985, 95 S.
- HORN, Sabine: *Ein Leben im Rollstuhl.* Fehldruck Vlg., Hann. 1981, 1984<sup>2</sup>, 121 S.
- KLINGVALL, Lena Maria: *Lena Maria. Ohne Arme geboren. Eine junge Frau meistert ihr Leben und wird Weltmeisterin im Schwimmen.* Schulte & Gerth, Asslar 1997<sup>2</sup>, 117 S.
- KNELLER, Pamela: *Das Leben geht weiter. Der Weg einer Behinderten.* (Dokumentarischer Roman.) Vlg. für Grundlagenwissen Herbert Wirkner, Werding 1981, 199 S.
- LEGRIX, Dorothée: *So bin ich geboren. Das Schicksal einer Malerin ohne Arme und Beine.* Herder, Frb. 1981, 218 S.; franz. OT *Née comme ça.* Paris. (o.J.)
- LEGRIX, Dorothée: *Und doch als Mensch geboren.* Herder, Frb. 1963, 1977<sup>2</sup>, 214 S.; franz. OT: o.A.
- MAURINA, Zenta: *Denn das Wagnis ist schön. Geschichte eines Lebens.* Maximilian Dietrich Vlg., Memmingen 1953, 1977<sup>2</sup>, 575 S.
- MAURINA, Zenta: *Die eisernen Riegel zerbrechen.* Maximilian Dietrich Vlg., Memmingen 1957, 584 S.
- MAURINA, Zenta: *Die weite Fahrt. Geschichte eines Lebens.* Maximilian Dietrich Vlg., Memmingen 1951, 350 S.
- MEIDINGER-GEISE, Inge: *Ich schenke mir ein Jahr.* (Ein komplizierter Armbruch veranlaßt die Schriftstellerin, ihr Leben zu überdenken.) F. H. Kerle Vlg., Frb. 1982, 180 S.
- MEISINGER, Edith: *Über die Schwelle. Aufzeichnungen einer spastisch Gelähmten.* Ev. Vlg.-Anst., Bln. (damals Ost-) o. J. (ca. 1957), 1986<sup>3</sup>, 96 S.
- MEUSER, Luise: *... denn die Freude hat das letzte Wort. Lebenserfahrungen auf steinigem Weg.* (Gedanken einer schwer körperbehinderten Frau.) Butzon & Bercker Vlg., Kvelaer 1985, 135 S.
- PAULSEN, Paula: *Vom Sorgenkind zur emanzipierten Frau.* Reha-Vlg., Bonn 1997, 50 S.
- SCHLETT, Christa: *... Krüppel sein dagegen sehr. Lebensbericht einer spastisch Gelähmten.* Jugenddienst Vlg., Wuppertal-Barmen 1970, 1975<sup>3</sup>, 134 S.; Fischer Boot TB 7551 (Jugendbuchserie), Ffm 1984; Fischer TB 7551, Ffm 1986, 176 S.
- SCHLETT, Christa: *Ich will mitspielen. Behinderte: Falsches Mitleid und falsche Hilfe.* Jugenddienst Vlg., Wuppertal-Barmen 1978, 64 S.
- SCHULTZ, Anne: *»... und plötzlich saß ich im Rollstuhl.« Ein positives Leben trotz Behinderung.* Haag & Herchen Vlg., Ffm 1999, 53 S.
- SCHWARZENBERG, Therese von: *Mein Weg zurück ins Leben. Eine Ärztin berichtet, wie es ihr gelang, innere Stärke zu bewahren und ihre Kraft gegen ihre schwere Krankheit zu mobilisieren.* Heyne Bücher 19, Heyne 2058, Mchn. 1996, ill., 224 S.
- SIENKIEWICZ-MERCER, Ruth: *Ich sage ja zum Leben.* Droemer Knauer TB 2434, Mchn. 1991, 319 S.; US OT: *I Raise My Eyes to Say Yes.* (o.J.)
- SIGNER, Martha: *Im Rollstuhl um die Welt. Eine Körperbehinderte berichtet über ihre Weltreise.* Schindele Vlg., Rheinstetten 1970, 188 S.
- STEENBUCH, Rikke: *Ich bin auch da. Lebensbericht einer Spastikerin.* Kreuz Vlg., Stgt. 1960, 223 S.; norw. OT: *Jeg lever ogsa.* (o.J.)

13



**Betroffene: Männer <35>**

- ARMES, Jay J. / NOLAN, Frederick: *Das wachsamste Auge der Welt. So lebt und arbeitet der Privatdetektiv Jay J. Armes.* (Als 12jähriger verlor Jay J. beide Arme beim Experimentieren.) Droemer Knauer Vlg., Mchn. 1977, Brockhaus TB 698, Mchn. 1979, 300 S.; US OT: *Jay J. Armes, Investigator.* NY 1976
- BACH, Ulrich: *Boden unter den Füßen hat keiner.* Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1986, 222 S.
- BACH, Ulrich: *Kraft in leeren Händen.* Herder, Frb. 1983, 200 S.; Herder TB 1292, 1986,
- BACH, Ulrich: *Millimeter-Geschichten. Texte zum Weitermachen.* Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1981, 65 S.



- BACH, Ulrich: *Vollmarsteiner Rasiertexte. Notizen eines Rollstuhlfahrers*. Schriftenmissions Vlg., Gladbeck (o.J., ca. 1979), 80 S.
- BAUER, Ernst W.: *Ein Stuhl zwischen den Stühlen*. Sociomedico Vlg., Plannegg, Mchn. 1974, 213 S.
- BLÄSIG, Wilhelm: *In der Behinderung lebendig*. Luth. Verlagshaus, Hann. 1987, 191 S.
- BOIS-REYMOND, Prosper du: *Glücklich. Invalidität als Chance*. Nymphenburger Vlg., Mchn. 1991, 284 S.
- BROWN, Christy: *Ein Faß voll Leben*. Scherz Vlg., Mchn. 1972, 1975<sup>2</sup>, 311 S.; rororo TB 1733, Rb. 1974, 219 S.; engl. OT: *Down All the Days*. London 1970
- BROWN, Christy: *Mein linker Fuß*. (Der spastisch Gelähmte, sprach- und gehörlos, der nie eine Schule besuchen konnte, entdeckt mit 22 die Möglichkeit, sich durch eine Art Schrift mit dem linken Fuß auszudrücken. So schrieb er dieses Buch – und mehr.) Henssel Vlg., Bln. 1970, 1982<sup>12</sup>, 191 S.; engl. OT: *My Left Foot*. London 1954
- CALLAHAN, John: *Don't Worry, weglaufen geht nicht. Eine außergewöhnliche Autobiographie*. (J. C. ist ein bekannter Cartoonist.) Heyne TB 9714, Mchn. 1995, ill., 298 S.; US OT: *Don't Worry. He Won't Get Far on Foot*. (o.J.)
- CARLSON, Earl. R.: *So geboren. Der Lebensbericht eines Arztes und Heilpädagogen*. (Spastiker.) Vlg. Freies Geistesleben, Stgt. 1960, 1981<sup>5</sup>, 192 S.; US OT: *Born That Way!*. (o.J.)
- CHRISTOPH, Franz: *Knüppelschläge. Gegen die Gewalt der Menschlichkeit*. (Der Autor – seit Geburt körperbehindert – richtet sich mit seiner polemischen Schrift gegen all jene, die in dem »Krüppel-Dasein« einen Elendszustand sehen.) rororo TB 5235, Rb. 1983, 170 S.
- CLELAND, Max: *Stark im Zerbruch*. (Durch eine Explosion verlor der Autor beide Beine und einen Arm. Eindrücklich beschreibt er seine Suche nach Wegen aus der Krise.) Hänssler Vlg., Neuhausen 1983, 170 S.
- DACHSEL, Joachim: *Freude im Gegenwind – Leben mit Krücken*. Quell Vlg., Stgt. 1993<sup>1</sup>, 91 S.
- DRESCHER, Peter: *Birkenhof*. (Autobiographische Erzählung. Der Autor schildert aus der Sicht eines 22jährigen, wie sich sein Leben durch das Zusammenleben bei einer Rüstzeit für Körperbehinderte verändert.) Ev. Vlg.-Anst., Bln. (damals Ost-) 1981, 83 S.
- ERAMO, Luce de: *Solange der Kopf lebt*. (Autobiographischer Roman.) Radius Vlg., Stgt. 1976, 186 S.; ital. OT: *Finché la testa vive*. Rom 1964
- HELLER, Joseph: *Überhaupt nicht komisch*. (Erlebnisbericht: Guillain-Barré-Syndrom.) Goldmann TB 9098, Mchn. 1988, 350 S.; US OT: *No Laughing Matter*. (o.J.)
- HOBRECHT, Jürgen: *Du kannst mir nicht in die Augen sehen*. (Der 24jährige setzt sich mit seiner angeborenen Querschnittslähmung, insbesondere mit seiner Sexualität, auseinander.) März 2001 Vlg., Bln. 1981. 392 S.; rororo TB 5185, Rb. 1983, 256 S.
- HOFBAUER, Friedl: *Federball*. (Autobiographischer Roman des körperbehinderten bekannten Kinderbuchautors.) Herder, Wien, Frb. 1981, 178 S.
- HÜBNER, Robert: *»Mein Daumenkino«. Trotz totaler Lähmung leben*. Matthias-Grünewald-Vlg., Mainz 1995, 132 S.
- KÜRTE, Claudio: *Texte zur Patienten-Wirklichkeit*. Ck-Vlg. Claudio Kürte, Hann. Münden 1987, 93 S.
- LEFRANC, Alain: *Es lohnt sich zu leben*. (Der 17jährige Schwimmsportler erleidet in einer Wettkampfpause beim Kopfsprung eine Querschnittslähmung.) Herder, Frb. 1977, 144 S.; franz. OT *Le courage de vivre*. Paris 1976
- LEUPRECHT, Winfried: *Der Versuch, aufrecht zu stehen*. (Als 10jähriger muß der Autor lernen, mit fortschreitender Lähmung zu leben: Friedreichsche Ataxie.) Radius Vlg., Stgt. 1980, 140 S.
- LIEBSCHER, Siegfried: *Der Behinderte ist normal, »wenn man ihn normal behandelt«*. Ein Lebensbericht. Claudius Vlg., Hbg. 1971, 309 S.
- LÜDEMANN, Hans Ulrich: *Der weiße Stuhl. Zweiter Versuch einer Rehabilitation*. Vlg. Neues Leben, Bln. 1990, 464 S.
- MAAS, Siegfried: *Keine Flügel für Reggi*. (Integrationsprobleme eines Rollstuhlfahrers nach Verlassen eines Reha-Zentrums.) Vlg. Neues Leben, Bln. (damals Ost-) 1984, 1986<sup>2</sup>, 248 S.



- MARSHALL, Alan: *Ich bin dabei*. Schweizer Jugend Vlg., Solothurn 1959, 302 S.; engl. OT *I Can Jump Puddles*. Melbourne / Australien 1955
- OTOTAKE, Hirota: *Leben ist Freude*. (»Leben ist Freude« – kann das einer sagen, der ohne Arme und Beine geboren wurde? In Japan, wo Behinderte traditionsgemäß versteckt werden, wirbt »Oto«, geb. 1976, mit seinem ansteckenden Lebensmut, seiner Aktivität und Offenheit, seinem Selbstbewußtsein für eine andere Einstellung der Gesellschaft und ein normales Leben der Behinderten.) Nymphenburger Mchn. 2000, 240 S. jap. OT: *Gotai Fumanzoku*. 1998
- SACKS, Oliver: *Der Tag, an dem mein Bein fortging*. (Der Neurologe wird Betroffener, da er sein Bein nicht mehr spürt.) rororo TB 8884, Rb. 1989, 1991<sup>2</sup>, 223 S.; US OT: *Leg to Stand on*. (o.J.)
- SEGAL, Patrick: *Im Rollstuhl um die Welt. Ein Mann meistert sein Leben*. Ullstein Vlg., Bln. 1979, 256 S.; franz. OT: o.A.
- STEEGE, Heinrich: *Jeder Tag ein Abenteuer. Mein Leben als Behinderter*. Vlg. v. Bodelschwingsche Anstalten, Bielefeld 1985, 98 S.
- VISCARDI, Henry: *Es gibt immer einen Weg. Zwölf Briefe an einen jungen Behinderten von einem Betroffenen*. Matthias-Grünwald-Vlg., Mainz 1980, 112 S.; US OT: »... a Letter to Jimmy«. NY 1971
- WEITENHAGEN, Peter: *Lieber Schneid als Mitleid. Eine Auseinandersetzung mit dem Morbus Parkinson*. SCALA Vlg., Velbert 1999<sup>1</sup>, ill., 111 S.



## Eltern &lt;12&gt;



&lt;0&gt; &lt;0&gt;



## Eltern: Mütter &lt;12&gt;

- BRÜCKNER, Gisela: *Christine. Die Geschichte einer Mutter über das Leben mit ihrer behinderten Tochter*. Der Neue Vlg., Delmenhorst 1997<sup>1</sup>, 1998<sup>2</sup>, ill., 122 S.
- BURTON, Josephine: *Anthony's Sieg*. (Die Geschichte ihres Sohnes mit Dysmelie.) Maximilian Dietrich Vlg., Memmingen 1959, 180 S.; engl. OT: *Crippled Victory*. London, NY 1956
- CARETTE, Jeanine: *Ich habe dich auf die Welt gebracht. Tagebuch einer Mutter*. (Die Mutter – Fabrikarbeiterin – lebt seit 12 Jahren mit der Todesgewißheit ihres Sohnes: Muskelschwund.) Herder Freiburg 1974, 255 S.; franz. OT: *Te mettre au monde*. Paris 1973
- CARSON, Mary: *Ginny. Eine Mutter gibt nicht auf*. (Die 6jährige Ginny erleidet Hirnverletzungen bei einem Autounfall.) Hoffmann & Campe Vlg., Hbg. 1973, 203 S.; engl. OT *A True Story*. London 1971
- HÉNAULT, Marcelle: *Manuel. Mein behindertes Kind auf dem Weg ins Leben*. Neue Stadt Vlg., Mchn., Zürich, Wien 1977, 1984 S.; franz. OT: *Mon fils Emmanuel*. 1973
- KILLILEA, Marie: *Karen. Ein cerebral gelähmtes Mädchen auf dem Weg ins Leben*. (Die Mutter von Karen ist Gründerin der ersten Elternselbsthilfegruppe für cerebral gelähmte Kinder in Amerika.) Scherz Vlg., Mchn. 1973, 255 S., Droemer Knauer TB 2302, Mchn. o.J., dtv 30411, Mchn. 1994, 284 S.; US OT: *Karen*. (o.J.)
- KRÜGER, Barbara: *Mein Sohn Andi. Tagebuch einer Mutter*. Herder, Frb. 1979, 144 S.
- SCHLETT, Christa: *Babs. Eine Mutter entscheidet sich für ihr behindertes Kind*. Jugenddienst Vlg., Wuppertal-Barmen 1975, 197 S.; Siebenstern TB 288, Gütersloh 1978, 176 S.
- STORZ, Claudia: *Jessica mit Konstruktionsfehlern*. Benziger Vlg., Zürich 1983, 270 S.
- VÖLLING, Kornelia: *Ich danke Gott für Lydia. Leben mit einem behinderten Kind*. Schriftenmissions-Vlg., Neukirchen-Vluyn 1984, 128 S.
- VÖLLING, Kornelia: *Lydia. Die nächsten Jahre. Zu leben ist ein Geschenk*. (Querschnittsgelähmt.) Aussaat- und Schriftenmissions-Vlg., Neukirchen-Vluyn 1990, 152 S.
- WOLFF, Johanna: *Lafßt mir meinen Schmerz! Diagnose: Kleinwüchsigkeit*. Walter Vlg., Solothurn, Düsseldorf 1995, 117 S.



### Erwachsene Kinder <3>



<0> <0>

#### Söhne <3>

KNOP, Jürgen: *Sie werden uns doch bemerken müssen ... Geschichten aus einem behinderten Leben*. Soak Vlg., Hann. 1981, 199 S.

KNOP, Jürgen: *Läßt mich wie ich bin*. Reha Vlg., Bonn 1995<sup>1</sup>, 80 S.

KNOP, Jürgen: *Es hat sich gelohnt, Mutter. Autobiographische Begebenheiten eines spastisch Gelähmten*. Reha Vlg., Bonn 1998<sup>1</sup>, 259 S.



### Geschwister <0>



<0> <0> <0>



### Angehörige / Familie: gemeinsam <0 >



<0>



### Partner <4>



<0>

#### Partner: Frauen <2>

PUSCH, Luise F. (d. i. OFFENBACH, Judith): *Sonja. Eine Melancholie für Fortgeschrittene*. (Aus Trauer über den Verlust ihrer körperbehinderten Freundin fährt sie als nichtbehinderte Studentin in deren Rollstuhl.) Suhrkamp, Ffm 1983, 400 S.; ca. 1992, 391 S.

WILLIAMS, Virginia / COCKERILL, Pamela: *Dein Schmerz geht durch mein Leben*. (Der Ehemann hatte einen schweren Autounfall.) Bastei-Lübbe TB 61223, Berg.-Gladb. 1991<sup>1</sup> 1991<sup>2</sup>, 1995<sup>1</sup>, 413 S.; engl. OT: *A Different Kind of Life*. London 1991



#### Partner: gemeinsam <2>

TAHARA, Yoneko / PALMER, Bernhard: *Yoneko – Tochter des Glücks*. (Nach einem Suizidversuch ist die junge Japanerin schwerstbehindert. Dennoch findet sie ihren Weg im Glauben und später in einer glücklichen Partnerschaft.) Schulte & Gerth, Asslar 1978, 200 S.; US OT: *Yoneko – Daughter of Happiness*. Chicago 1976

THOM, Wilhelm und Elfriede: *Rückkehr ins Leben*. (Der Autor – Leistungssportler und NVA-Offizier – durch Unfall querschnittsgelähmt, lernt zusammen mit seiner Frau ›anders‹ zu leben.) Vlg. Neues Leben, Bln. (damals Ost-) 1979, 1991<sup>7</sup>, 448 S.



13



### Fachleute <20>

#### Fachleute: Frauen <12>

GEUTEBRÜCK, Gabriele (Hg): *Bewegung mit Handicap. Körperbehinderte Menschen finden zur Mobilität*. Haug Vlg., Heidelb. 1993, ill., 119 S.

GIVÉLET, Monique: *Marguerite – Marie Teilhard de Chardin oder Sieg über Krankheit und Leid*. Herder, Frb. 1960, 198 S.





- KAHLO, Frida / HERRERA, Hayden: *Frida Kahlo*. (Malerin der Schmerzen, Rebellin gegen das Unabänderliche.) Fischer TB 5636, Ffm 1987, 414 S.; US OT: *Frida – A Biography of Frida Kahlo*; 1983
- KAHLO, Frida / TIBOL, Raquel: *Frida Kahlo. Über ihr Leben und ihr Werk nebst Aufzeichnungen und Briefen. Mit 82 Abbildungen*. (Körperbehinderte mexikanische Malerin; eine der ersten Frauen in der Geschichte der Kunst, die ausschließlich Frauen betreffende Themen aufgreift.) Vlg. Neue Kritik, Ffm 1980, 143 S.; span. OT: *Frida Kahlo*. 1977
- KLIMMEK, Barbara: *Sterbend lebende Kinder*. »Gott ist Schrott« oder »Würg-urgl-ächz«. (Die Sonderschullehrerin berichtet über ihre Schüler [Muskeldystrophiker].) Selbst-Vlg., Hintergasse 18, 65520 Bad Camberg 1988, 1990<sup>2</sup>, 203 S.
- MÜLLER, Bettina: *Lebensführungsstrategien von schwer körperbehinderten Menschen im Altersprozess. Eine fallrekonstruktive Untersuchung*. Diss., Universität Bremen 1997; Shaker Vlg., Aachen 1997 (als Manuskript gedruckt), XIII, 228 S.
- RECHENBERG, Ruth: *Die Brüder Berchem. Das Schicksal zweier an Muskelschwund erkrankter Brüder*. Vlg. Frieling, Bln. 1993<sup>1</sup>, 139 S.
- SCHUCHARDT, Erika: *Schritte aufeinander zu. Soziale Integration durch Weiterbildung*. Zur Situation in der BRD. Forschungsauftrag des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft (BMBW), Bad Heilbrunn 1987, 380 S.
- SCHUCHARDT, Erika: *Unterrichtswerk: Menschen mit Behinderungen – Menschen wie Du und ich*. In: *Jeder ist ein Teil des Ganzen. Der alte, der behinderte, der kranke Mensch*. Unterrichtseinheiten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) i. A. des Bundesministeriums für Familie, Frauen und Gesundheit (BMFFG), Klett Vlg., Stgt. 1988
- SCHUCHARDT, Erika: *Wechselseitiges Lernen s. K12<sup>v</sup>*
- WILSON, Dorothy Clarke: *... darum werden wir nicht mutlos. Die Geschichte einer tapferen Ehe*. (Der Ehepartner ist nach einem Sportunfall querschnittsgelähmt.) Brockhaus, Wuppertal 1972, 240 S.; US OT: *Handicap Race*. NY 1967
- WILSON, Dorothy Clarke: *Um Füße bat ich und er gab mir Flügel! Biographie der indischen Ärztin Mary Vergheze (geb.1925)*. (Die Ärztin erleidet nach einem Autounfall Querschnittslähmung.) Oncken Vlg., Kassel 1964, 1985<sup>20</sup>, 232 S.; Brockhaus TB 146/147, Wuppertal 1980<sup>15</sup>, 228 S.; US OT: *Take My Hands*. NY (o.J.)
- ZIESCHE, Marie: *Calasanz: Die letzte Freiheit*. Hg. v. »Schwestern Unserer lieben Frau«, Rheinbach bei Bonn. (Das Leben des gelähmten Mönchs der Reichenau, Hermann v. Alters-Hausen, Verfasser des »Salve Regina«, wird beschrieben.) Süddt. Vlg.-Anst., Ludwigsburg 1967, 1982<sup>2</sup>, 333 S.



13

**Fachleute: Männer <6>**

- AUCOUTURIER, Bernard / LAPIERRE, André: *Bruno. Bericht über eine psychomotorische Therapie bei einem zerebral geschädigten Kind*. E.-Reinhardt-Vlg., Mchn., Basel 1982, 1995<sup>2</sup>, ill., 87 S.; franz. OT: *Bruno. Psychomotricité et thérapie*. (o.J.)
- JAEGGLI, Peter: *Schritte im Kopf. Reto oder die Folgen eines Kinderunfalls*. Aare Vlg., Solothurn 1985, 1986<sup>2</sup>, 177 S.
- MATHEWS, Jay: *»Laßt mir meine Kinder.« Die tragische Geschichte einer behinderten Mutter*. Bertelsmann-Club 1993, 316 S.; US OT: o.A.
- PIECHOWSKI, Joachim: *Der Mann ohne Arme*. (Dokumentarischer Roman über Carl Herrmann Unthaus, gest. 1929) Matari Vlg., Hbg. o. J. (ca. 1940); Reha Vlg. Bonn 1982, 251 S.
- SCHRÖDER, Mathias: *Linda. Roman*. (Der Arzt schreibt über ein körperbehindertes Kind.) Langen-Müller Vlg., Mchn. 1978, 198 S.
- WOLTER, Manfred: *Frank. Umweg ins Leben. Protokolle*. (Das Leben eines 26jährigen Spastikers wird geschildert.) Morgenbuch Vlg., Bln. (damals Ost-) 1987, 1991<sup>4</sup>, 196 S.



**Fachleute: gemeinsam <2>**

- EWINKEL, Hermes u. a.: *Geschlecht: Behindert, bes. Merkmal: Frau*. AG Spak Publikationen, Mchn. 1985, 1986<sup>2</sup>, 188 S.



WALLACE, Marjorie / ROBSON, Michael: *Die Terry Wiles Story. Ein Sorgenkind erlebt das Leben.* (Thalidomid-Zwergwuchs. Conterganschaden.) Econ Vlg., Düsseldorf, Wien 1977, 235 S.; engl. OT: *On Giants Shoulders.* (o.J.)



### Betroffene zusammen mit Fachleuten <13>

#### Betroffene zusammen mit Fachleuten: Frauen <5>

IMMENHOF, Ruth: *Ich sage ja. – Körperbehinderte in der Bewältigung ihres Lebens.* (Fachfrauen über Vorschulkinder, Fernstudenten – ergänzt durch 6 Autobiographien Schwerstbehinderter.) Ev. Vlg.-Anst. Bln. (damals Ost-) 1980, 1983<sup>2</sup>, 292 S.

LISTER, Barbara: *Briefe an die heile Welt. Behinderte schreiben an sogenannte »Nichtbehinderte«.* Eichborn Vlg., Ffm, 1981, 128 S.

LÜDECKE, Barbara: *Eine Brücke zu dir – Behinderte Jugendliche erzählen.* Schneider Vlg., Mchn. 1981, 284 S.

SCHROEDER-HORSTMANN, Karin: *L(i)eben mit Handicap. Körperbehinderte geben Auskunft über ihre Sexualität.* Ullstein 34025, Ffm, Bln., Wien 1980, 221 S.

SCHUCHARDT, Erika: *Biographische Erfahrung und wissenschaftliche Theorie.* (s. K12<sup>V</sup>)

SCHUCHARDT, Erika: *Weiterbildung als Krisenverarbeitung ...* (s. K12<sup>V</sup>)

WOLBER, Edith (Hg): *»Du hältst mir die Schlüssel hin, die Türen zu öffnen ...« Eine Begegnung zwischen einer Ethnologin und Frauen mit einer Körperbehinderung.* Diss., Universität Heidelberg. 1996; Vlg. für Wissenschaft und Bildung (VWB), Bln. 1996, 205 S.



#### Betroffene zusammen mit Fachleuten: Männer <6>

EARECKSON, Joni / ESTES, Steve: *Joni. Der nächste Schritt.* Schulte & Gerth, Asslar, Wetzlar 1978, 1991<sup>9</sup>, 224 S.; US OT: *A Step Further.* Michigan 1978

EARECKSON, Joni / MUSSER, Joe: *Joni. Der erschütternde Bericht über Kampf und Sieg einer durch Unfall gelähmten jungen Frau.* (Autounfall. Querschnittslähmung.) Schulte & Gerth TB., Asslar 1976, 1982<sup>18</sup>, 1993<sup>19</sup>, 1994<sup>20</sup>, 240 S.; US OT: *Joni.* Michigan 1976, 1982<sup>18</sup>

FISCHER, Bernhard: *Mein Geheimnis gehört mir.* (Auszüge aus der Weltliteratur.) Vlg. Freies Geistesleben, Stgt. 1974, 530 S.

MARTIN, Carolyn / LEWIS, Gregg: *Ich kann nicht laufen, darum will ich tanzen. Über dreißig Jahre lang glaubten alle, ich könne nur in einer Anstalt überleben. Bis ich ihnen bewies, daß sie sich getäuscht hatten ...* Brockhaus, Wuppertal 1995, 288 S.; US OT: *I Can't Walk – so I'll Learn to Dance.* (o.J.)

PETZOLD, Heinz Joachim: *Anerkennung statt Mitleid.* (Ein Journalist und elf körperbehinderte Jugendliche schildern gemeinsam Ausbildungs-, Arbeits- und Lebenswege in der DDR.) Greifen Vlg., Rudolstadt 1981, 1983<sup>2</sup>, 143 S.

PETZOLD, Heinz Joachim: *Aufeinander zugehen. Gespräche mit Behinderten.* Vlg. Volk und Gesundheit, Bln. (damals Ost-) 1986, 1990<sup>2</sup>, 144 S.



13

#### Betroffene zusammen mit Fachleuten <2>

PICKEL-BOSSAU, Regina / BACHMANN, Walter: *Ich will – laßt mich. Ein Leben mit Rollstuhl und Krücken.* Fischer TB 3270, Ffm 1989, 96 S.

SCHÖLER, Lilly / LINDENMEYER, Johannes / SCHÖLER, Hermann: *Das alles soll ich nicht mehr können? (Sozialtraining für Rollstuhlabhängige.)* Beltz Vlg., Weinheim 1981, 208 S.







## 14. Lern-Behinderung &lt;9&gt;



Betroffene &lt;0&gt;



&lt;0&gt; &lt;0&gt; &lt;0&gt;



Eltern &lt;2&gt;



&lt;0&gt; &lt;0&gt; &lt;0&gt;



Eltern: Mütter &lt;2&gt;

TIKKANEN, Märta: *Aifos heißt Sofia. Leben mit einem besonderen Kind.* rororo TB 5166., Rb. 1992, 1994 (57.-59. Tsd.), 136 S.; finn. OT: *Sofias egen bok.* (o.J.)  
 WILLMANN, Gudrun: *Hilfe, mein Kind ist behindert.* Reha-Vlg., Bonn 1997, ill., 106 S.



Erwachsene Kinder &lt;0&gt;



&lt;0&gt; &lt;0&gt; &lt;0&gt;



Geschwister &lt;0&gt;



&lt;0&gt; &lt;0&gt; &lt;0&gt;



Angehörige / Familie: gemeinsam &lt;0 &gt;



&lt;0&gt;



Partner &lt;0&gt;



&lt;0&gt; &lt;0&gt; &lt;0&gt;



Fachleute &lt;3&gt;



&lt;0&gt; &lt;0&gt;

14

Fachleute: Frauen &lt;3&gt;



KLIMMEK, Barbara: *Der liebste Mensch ist ein Tier. Lernbehinderte Schüler über sich, uns und ihre Umwelt.* Selbst-Vlg., Hintergasse 18, 65520 Bad Camberg 1990, 173 S.  
 KLINGLER, Maria: *Wie eine Puppe, die keiner mag. Ein Kinderschicksal.* (Lernbehinderte Pflegetochter.) Steiger Vlg., Innsbruck 1983, 1984<sup>2</sup>, 55 S.  
 MAC CRACKEN, Mary: *Charlie, Eric und das ABC des Herzens. Außenseiter im Klassenzimmer.* (Lern-Behinderung, Verhaltens-Störung.) Scherz Vlg., Mchn. 1987, Fischer TB 11544 1993; Fischer TB 3273, Ffm 1994, 271 S.; US OT: *Turn-about Children.* (o.J.)



### Betroffene zusammen mit Fachleuten <4>

#### Betroffene zusammen mit Fachleuten: Frauen <1>

KREYE, Ulrike: ... *betroffen: Sonderschüler erzählen*. Freundeskreis der Sonderschule Wetter e. V., Gebrüder-Plitt-Straße 61, Wetter (o.J., ca. 1987)



#### Betroffene zusammen mit Fachleuten: Männer <2>

KRATZMEIER, Heinrich (Hg): *Behinderte aus eigener und fremder Sicht*. Heidelberger Sonderpädagogische Schriften Bd. 14, Schindele Vlg., Rheinstetten 1980, 73 S.  
KRONENBERG, Martin (Hg): *Behindertenschicksale*. Kallmeier Vlg., Wolfenbüttel 1980, 73 S. (Themenhefte Deutsch, Heft 13 mit Lehrerinformation, 32 S.)



#### Betroffene zusammen mit Fachleuten <1>

ALY, Monika und Götz / TUMLER, Molind: *Kopfkorrektur oder der Zwang gesund zu sein. Ein behindertes Kind zwischen Therapie und Alltag*. Rotbuch TB 240, Bln. 1981, 159 S.



## 15. Sinnes-Behinderung <112>

Sehbehinderung · Blindheit · Schwerhörigkeit · Gehörlosigkeit/  
Taubheit · Taub-Blindheit



### Betroffene <68>

#### Betroffene: Frauen <24>

BLATCHFORD, Claire H.: *...aber Freitag hält zu mir*. Oncken Vlg., Haan 1985, 112 S.; US OT: *All Alone Except for My Dog Freitag*. 1983

BLAUENSTEINER-STEPHAN, Yvonne: *Das stille Jahr*. (Gedichte.) Kurt Kleber Vlg., Wien 1946, 32 S.

DOMES, Helga I.: *Mein Weg in die Blindheit und zurück*. Diss. Univers. Innsbruck 1957, 169 S.

DYER, Donata: *Strahlende Hoffnung*. (Die mit 6 Jahren erblindete Autorin beschreibt ihren harten Lebensweg durch Schule und Studium bis zur Berufstätigkeit als Ärztin.) Schulte & Gerth, Asslar 1983, 192 S.

FOGELBERG, Täppas: *Bevor es dunkel wird. Geschichte einer Erblindung*. Arche Vlg., Hbg. 1995, Piper TB 2485, Mchn. 1998, 301 S.; schwed. OT: *Blindstyre*. (o.J.)

GOLINSKI, Edith: *Der Blick nach innen*. (Sie ist blind.) Kiel (o. Vlg.) 1971, 66 S.

HOCKEN, Sheila: *Emma und ich. Die erstaunlichen Erlebnisse einer blinden jungen Frau mit ihrer klugen Hündin*. M. v. Schröder Vlg., Düsseldorf 1978, 230 S.; Goldmann TB 3984, Mchn. 1981, 236 S.; engl. OT: *Emma and I*. London 1977

HOLDAU-WILLEMS, Gisela: *Hinter Glas. Gehörlos. Mit der Behinderung leben*. Kaufmann Vlg., Lahr 1996<sup>1</sup>, 87 S.

KELLER, Helen: *Die Geschichte meines Lebens*. (H. K. – 1880–1968 – war seit ihrem 2. Lebensjahr blind und gehörlos und wurde doch »gefördert durch ihre Lehrerin Ann Sullivan«.) Weltweit bekanntes Beispiel für die Überwindung von schwerster Behinde-



15



- ... rung hin zur aktiven Teilnahme am Leben der Gesellschaft.) R. Lutz Vlg., Stgt. 1903, 247 S.; Scherz Vlg., Mchn., Wien 1955, 240 S.; US OT: *The Story of My Life*. 1903
- KELLER, Helen: *Mitten im Lebensstrom. Neue Erinnerungen*. (Nach Schule und Studium wird H. K. Inspektorin der Blinden- und Taubstummenanstalten in den USA, aktive Mitarbeiterin bei vielen Wohltätigkeitsorganisationen, Förderin der Blindenbildung bei vielen Reisen in die ganze Welt.) Stgt. o. J. (ca. 1935), 302 S.; US OT: *The World I Live In*. 1908
- KELLER, Helen: *Meine Lehrerin und Freundin Anne Sullivan [MACY]*. Stgt. o. J., ca. 1938, 208 S.; US OT: o.A.
- KELLER, Helen: *Briefe meiner Werdezeit*. Lutz Vlg., Stgt. o. J. (ca. 1939), 1991, 240 S.; US OT: o.A.
- KORDI, Gohar: *Ich will leben wie ihr*. (Die blinde Iranerin [in England zuhause] schreibt über ihren Lebens- und Leidensweg.) Schweizer Verlagshaus, Zürich 1991, 240 S.; Bastei Lübbe TB 61226, Berg.-Gladb. 1991, 238 S.; engl. OT: *An Iranian Odyssey*. 1991
- KRAUSE, Christiane: *Wer nicht hören kann, muß fühlen – ein Leben mit Schwerhörigkeit*. Fischer TB 12323, Ffm 1994<sup>1</sup>, 157 S.
- LABORIT, Emmanuelle: *Der Schrei der Möwe*. (Gehörlosigkeit.) Bastei-Lübbe TB 61349, Berg.-Gladb. 1995<sup>1</sup>, ill., 173 S.; franz. OT: *Le cri de la mouette*. (o.J.)
- LOGAN, Rosie: *In meinem Herzen wohnt das Licht*. (Eine Frau lernt, mit ihrer Blindheit umzugehen.) Bastei-Lübbe TB 61285, Berg.-Gladb. 1994<sup>1</sup>, 187 S.; engl. OT: o.A.
- MARX, Annemarie: *Die heile Insel*. (Lebensbericht einer seh- und hörgeschädigten Pastorin.) Vlg. Rauhes Haus, Hbg. 1975, 179 S.
- MERKER, Hannah: *Listening. Eine Frau erkundet ihre verstummende Welt*. Klein Vlg., Hbg. 1995, 213 S.; US OT: *Listening*. (o.J.)
- MERKER, Hannah: *... und plötzlich war es still. Eine Frau erkundet ihre lautlose Welt*. Goldmann TB 12712, Mchn. 1999, ill. 220 S.; US OT: *Listening*. (o.J.)
- PLA, Frieda le: *Blicke in eine verborgene Welt*. Deutsches Blindenhilfswerk e.V, Grabenstr., 47179 Duisburg o. J. (ca. 1949), 127 S.; engl. OT: o.A.
- SCHAUMANN, Ruth: *Das Arsenal*. (Diese Reflexionen über Grenz- und Todessituationen der mit 6 Jahren durch eine Scharlacherkrankung ertaubten Künstlerin waren ein Hochzeitsgeschenk für ihren Mann.) Kerle Vlg., Frb. 1968, 1188 S.(!)
- SCHWARZ, Hildegard: *Mit Träumen leben – Träume einer Erblindeten*. Vlg. Darmstädter Blätter, Darmstadt 1981, 194 S.
- TAYLOR, Judith: *Licht wird mein Tag*. (Seit ihrer Kindheit ist sie blind und hat sich an ein Leben in der Dunkelheit gewöhnt. Doch eines Tages besteht Hoffnung auf Heilung.) Bastei Lübbe TB 61209, Berg.-Gladb. 1991, 333 S.; engl. OT: *As I See It*. London 1989
- TUCKER, Bonnie Poitras: *Der Klang von fallendem Schnee. Leben ohne zu hören*. (B. T. ist gehörlos, aber sie will ein normales Leben führen. In einer Welt, die nur auf Hörende eingestellt ist, erarbeitet sie sich unter größten Schwierigkeiten eine Karriere als Juristin, heiratet und zieht drei Kinder auf.) Scherz Vlg., Mchn. 1999<sup>1</sup>, 317 S.; engl. OT: *The Feel of Silence*. (o.J.)



15

**Betroffene Männer <42>**

- BAUM, Oskar: *Erzählungen aus dem Blindenleben*. Vlg. Vitalis, Furth i. W. 1999, 120 S., ill.
- BAUM, Oskar: *Leben im Dunkeln. Autobiographischer (Erziehungs-)Roman*. (Mit seiner an die Sehenden gerichteten Forderung nach Gleichberechtigung und Gerechtigkeit für die Blinden wurde O. B. bald führend in der damaligen Blindenbewegung.) Vlg. Alex Juncker, Bln. 1909
- BAUM, Oskar: *Uferdasein. Abenteuer und Tägliches aus dem Blindenleben von heute*. (O. B., 1883–1940, jüdischer Dichter und Freund Kafkas, erblindete mit 11 Jahren, nachdem Schuljungen ihn als ›Deutschen‹ verprügelt hatten) Alex Juncker Vlg., Bln. 1908 (Vgl. dazu: K15<sup>IV</sup>; LEHMANN, Kerstin: *Blindheit als Thema in Oskar Baums Werken*.)
- BEETHOVEN, Ludwig van: *Heiligenstädter Testament* (Mit 32 Jahren, im Oktober 1802, schrieb Beethoven dieses Vermächtnis für seine Brüder. Es ist Zeugnis einer tiefen Lebenskrise, ausgelöst durch die Verzweigung über seine fortschreitende Ertaubung,



- aber auch Überwindung des Gedankens an Selbstmord.) Veröffentlichung des Internat. Musiker-Brief-Archivs. Döblinger Musik-Vlg., Mchn., Wien 1957, 32 S.; in: KERNER: *Die Krankheiten großer Musiker*. Bd. 1, Vlg. Schattauer, Stgt. 1973<sup>3</sup>
- BJARNOF, Karl: *Das gute Licht*. Bertelsmann Vlg., Gütersloh 1958, 318 S.; dän. OT: o.A.
- COHN, Ludwig: *Ein Weg zum Glück*. Van Witsen Vlg., Rotterdam 1957, 93 S.; niederl. OT: o.A.
- DROLSBAUGH, Mark: *Endlich gehörlos!* Signum Vlg., Seedorf, Hbg. 1999, 160 S., US OT: *Deaf Again!* o. J.
- FRÜHSTÜCK, Norbert: *Leuchtfeuer. Augen zu und durch. Aus dem Leben eines blinden Bergsteigers*. Carinthia-Vlg., Klagenfurt 1995, ill., 136 S.
- GERSTNER, Anton: *Kopf und Zahl: der Münzkönig. Lebensprägung eines Außenseiters. 1941–1976*. (Leben mit einer schweren Hörschädigung.) Donau Vlg., Wien 1993, 117 S.
- GHODSTINAT, Mohammed: *Der blinde Geigenspieler. Märchen für Jugendliche und Erwachsene*. Dillinger Verlagsinitiative, Dillingen 1987, 107 S.
- HAEBLER, Walter: *... wir haben einen Hund, einen Vater und eine Mutter*. Hans Thoma Vlg., Karlsruhe 1967, 1985<sup>4</sup>, 195 S.
- HAEBLER, Walter: *Mein Dorf zwischen den Wäldern*. (Ein Lehrer – blind geboren – berichtet.) Hans Thoma Vlg., Karlsruhe 1965, 1981<sup>5</sup>, 146 S.
- HATZFELD, Adolf von: *Aufsätze*. (Expressionistische Schriftsteller, 1892–1957, nach einem Selbstmordversuch 1913 erblindet, setzt sich mit der Ignoranz der Gesellschaft gegenüber Menschen mit Gebrechen auseinander.) Vlg. Steegemann, Hann. 1923, 214 S.
- HAUN, Ernst: *Jugenderinnerungen eines blinden Mannes*. R. Lutz Vlg., Stgt. 1918, 333 S.
- HULL, John M.: *Im Dunkeln sehen. Erfahrungen eines Blinden*. Büchergilde Gutenberg, Ffm 1993; dtv 30510, Mchn. 1995, 241 S.; engl. OT: *Touching the Rock*. (o.J.)
- KISOR, Henry: *Henry. Die Geschichte eines Gehörlosen*. Droemer Knauer TB 75011, Mchn. 1993<sup>3</sup>, 282 S.; US OT: *What's that Pig Outdoors*. (o.J.)
- KRENTS, Harold: *Mit dem Wind um die Wette*. Stgt. 1976, 216 S.; US OT: *To Race The Wind*. (o.J.)
- KUUSISTO, Stephen: *Der Planet der Blinden*. (Ein selbstironischer Lebensbericht über den Versuch e. von Geburt an fast Blinden, seiner Umgebung unter Lebensgefahr vorzuspielen, er könne normal sehen.) Vlg. Blessing, Mchn. 1998<sup>1</sup>, 253 S.; US OT: *Planet of the Blind*. (o.J.)
- LOTZ, Erich: *Das Leid blüht aus. Gedichte*. Heliopolis Vlg., Tübingen 1959, 54 S.
- LUSSEYRAN, Jacques: *Das wiedergefundene Licht*. (Der im Schulalter erblindete J. L. erzählt – sein inneres Sehen reflektierend – sein Leben als französischer Widerstandskämpfer, KZ-Häftling, späterer Literaturprofessor und Familienvater, s. a. K<sup>5</sup> LUSSEYRAN) Klett Vlg., Stgt. 1963, 1975<sup>7</sup>, 286 S.; Siebenstern TB 155, Gütersloh 1977, Ullstein TB 1981, 286 S.; franz. OT: *Et la lumière fût* (o.J.)
- MANSFELD, F. C.: *Die Lichtbringer*. Kurt Kleber Vlg., Wien 1953, 234 S.
- MEYER-AUHAUSEN, Otto: *Als das Dorf noch meine Welt war*. Fränkisch-Schwäbischer Heimat-Vlg., Oettingen 1963, nicht paginiert
- MEYER-AUHAUSEN, Otto: *Wenn auch das Licht erlosch. Mein Lebensschicksal*. (Ein Fabrikant berichtet.) Kochler & Amelang Vlg., Lpz. 1936, 247 S.
- MONTALEMBERT, Hughes de: *Das geraubte Licht*. (Geschichte eines jungen Mannes, der durch ein Verbrechen das Augenlicht verlor und trotzdem wieder Mut zum Leben findet.) Bastei Lübbe TB 61166, Berg.-Gladb. 1989, 1991<sup>5</sup>, 288 S.; franz. OT: *La lumière assassine*. 1982
- NARBESHUBER, Maximilian: *Weg ins Licht. Roman*. Vlg. Stiftsbuchhandlung, St. Florian 1949, 414 S.
- OSTROWSKI, Nikolai: *Wie der Stahl gehärtet wurde*. (Die Autobiographie schildert das lebenslange Bemühen O.'s, die mit 15 Jahren im Bürgerkrieg [1914–22] erlittenen Verletzungen und seine Erblindung zu verarbeiten, s. a. K<sup>15</sup><sup>V</sup> WENGROW / EFROS) Vlg. Neues Leben, Bln. (damals Ost-) 1974, 1988<sup>46</sup>, 452 S.; russ. OT: o.A.
- PAQUIN, Walter: *Wie die Sehenden. Wo blinde Kinder groß werden*. (Autobiographische Reflexion.) Otto Bauer Vlg., Stgt. 1986, 112 S.



- RUDERISCH, Gustav: *Licht in der Finsternis*. (Autobiographischer Roman.) Pabel Vlg., Rastatt 1960, 190 S.
- RUPP, Hans: *Blinde im kirchlichen Dienst*. Vlg. Christl. Blindendienst, Marburg 1983, 57 S.
- RUPP, Hans: *Evangelische Kirche und Taubblinde*. Schwerhörigenseelsorge Hbg. 1980, 73 S.
- RUPP, Hans: *Leiden und Behinderung als Thema der Verkündigung*. Diakonische Vlg.-Anst., Stgt. 1983, 92 S.
- RUPP, Hans: *Schlag die Hand nicht aus. Blindsein. Mit Blinden leben*. (Hinweise – Meinungen – Informationen aus der Sicht eines betroffenen Pfarrers.) Brockhaus, Haan 1981, 144 S.
- RUSSELL, Robert: *Einen Engel fangen*. (Bericht eines Mannes, der als 5jähriger erblindet ist. Er lebt als Universitätsprofessor mit Frau und Kindern in den USA.) Goverts Vlg., Ffm 1963, 280 S.; US OT: *To Catch an Angel*. (o.J.)
- SCHAH-MOHAMMEDI, Abbas: *Bis die Nacht vergeht. Erfahrungen und Erkenntnisse eines Blinden. Denkanstöße für Sehende*. Union-Presse, Bln., Hass & Co Vlg., Bln. 1981, 40 S.
- SELTMANN, Eckhard: *Maulwurfoder der Alleingang. Ein Erblindender entdeckt die Welt neu*. rororo TB 8276, Rb. 1992<sup>1</sup>, 154 S.
- SMITHDAS, Robert: *Mit Händen ergriffen*. (Ein taubblinder Amerikaner beschreibt sein Leben.) Engelhorn Vlg., Stgt. 1960, 333 S.; US OT: o.A.
- STOECKEL, Alfred: *Von Homer bis Helen Keller*. (»Lichtlos und doch lichtvoll«, diese Worte von Homer am Portal der Breslauer Blindenschule regten den damals 24jährigen, selbst erblindenden Autor an, ein Buch über bedeutende blinde Autoren der Weltliteratur zu schreiben.) Vlg. des Dt. Blindenverbandes e. V., Bonn 1984, 331 S.
- SULLIVAN, Tom / GILL, Derek: *Wenn ihr sehen könntet, was ich höre. Ein Blinder besiegt sein Schicksal*. (Mit Spannung verfolgen wir den mutigen Aufstieg des blinden jungen Amerikaners zu Erfolg und Lebensglück. Eindrucksvoll ist das Buch aber, weil es sensibel und unsentimental vom Leben mit vier Sinnen, vom Wesen des Blindseins erzählt.) Herder, Frb. 1976, rororo TB 4395, Rb. 1979, 153 S.; US OT: *If You Could See What I Hear*. NY 1975
- TWERSKY, Jacob: *Gesicht in der Finsternis*. Drei Brücken Vlg., Heidelb. 1954, 413 S.; USOT: *The Face of the Deep*. (o.J.)
- VAJDA, Albert: *Um so heller die Nacht*. (Ein erblindeter Schriftsteller verarbeitet seine Erkrankung und spätere Heilung.) Walter Vlg., Olten, Frb. 1975, 216 S.; engl. OT: *Lend Me an Eye*. London 1974
- VOGEL, Robert: *Zwischen hell und dunkel*. o. Vlg., Wien 1982, o. S.
- VUILLEMIER, John Friedrich: *Der letzte Tunnel*. (Die Wandlung eines Mannes, der unvermittelt vor die Aufgabe gestellt wird, als Blinder weiterzuleben.) Walter Vlg., Wiesbaden 1970, 189 S.
- WRIGHT, David: *Mein Lebensweg vom hörenden Knaben zum gehörlosen Mann*. Dt. Gehörlosenzeitung, Essen 1976, 59 S.; engl. OT: *Deafness – A Personal Account*. (o.J.)



**Betroffene gemeinsam <1>**

- PANARA, R. F. / DENIS, T. B. / MCFARLANE, J. H. (Hg): *Taubheit – du Schicksal. Gedichte und Erzählungen amerikanischer Gehörloser*. Gehörlosen-Vlg. GmbH, Essen 1976, 48 S.; US OT: *The Silent Muse*.

15



**Eltern <5>**



<0>

<0>



**Eltern: Mütter <5>**

- GÄNGER, Elisabeth: *Neue Wege, neue Ziele. Leben mit einem hörgeschädigten Kind*. Fischer TB 12553, Ffm 1995<sup>1</sup>, 165 S.



- KALIENKE, Monika: *Lena. Die gelungene Hör-Spracherziehung eines hörrestigen, nahezu tauben Kindes. Erfahrungen, Einsichten, Gefühle. Aufzeichnungen einer Mutter von der Diagnosestellung bis zur Einschulungsfrage.* Groos Vlg., Heidelberg. 1994<sup>1</sup>, 1995<sup>2</sup>, 102 S.
- LUCAS, Christel: *Silke – ein blindes Kind. Anregungen für Elternhaus und Kindergarten.* (Eine Pflegemutter, die Heilpädagogin ist, berichtet.) Kösel Vlg., Stgt. 1979, 96 S.
- LUCKEY, Petra: *Kalypso. Leben und Lernen mit einem hochgradig sehbehinderten Kind.* Edition Bentheim, Würzburg 1996, ill., 86 S.
- STÜSSI, Rosemarie: *Aufzeichnungen aus dem Leben mit einem blinden Kind.* Huber Vlg., Bern, 1982; Fischer TB 3295, Ffm 1985, 1990<sup>2</sup>, 137 S.



## Erwachsene Kinder &lt;2&gt;



&lt;0&gt; &lt;0&gt;

## Töchter &lt;2&gt;

- SIDRANSKY, Ruth: *Wenn ihr mich doch hören könntet. Kindsein in einer stummen Welt.* Scherz Vlg, Bern 1993, Heyne 2035, Mchn. 1994<sup>2</sup>, 253 S.; engl. OT: *In Silence.* (o.J.)
- WALLISFURTH, Maria: *Sie hat es mir erzählt.* (Die Tochter taubstummer Eltern berichtet über ihre Mutter.) Herder, Frb. 1979, 279 S.



## Geschwister &lt;0&gt;



&lt;0&gt; &lt;0&gt; &lt;0&gt;



## Angehörige / Familie: gemeinsam &lt;0 &gt;



&lt;0&gt;



## Partner &lt;1&gt;



&lt;0&gt; &lt;0&gt;

## Partner: Frauen &lt;1&gt;

- GÖSLING-GESKE, Rauthende: *Blüten und Abgründe.* (Autobiographie einer Pädagogin, die mit einem im Krieg erblindeten und ertaubten Mann verheiratet ist.) Selbst-Vlg.; Stettiner Str. 17, 30916 Isernhagen, 1982, 176 S.



## Fachleute &lt;33&gt;

## Fachleute: Frauen &lt;8&gt;

- BAUMEISTER, Pilar: *Die literarische Gestalt des Blinden im 19. u. 20. Jahrhundert. Klischees, Vorurteile und realistische Darstellungen des Blindenschicksals.* Europäische Hochschulschriften, Lang Vlg., Ffm, Bern, NY, Paris 1991, 459 S.
- BERCOVITCH, Pascale Noa: *Das Lächeln eines Delphins. Die Geschichte einer wunderbaren Freundschaft.* (Ein Beduinenjunge, der durch einen Sturz sein Gehör verlor und dadurch zum ›Taubstummen‹ wird, gewinnt durch die Freundschaft mit einem Delphin allmäh-



15



- lich seine Fähigkeiten zurück.) Ullstein TB, Bln. 2001, 224 S. (Delphin-Therapie s. a. – K1<sup>11</sup> KUHNERT, Kirsten)
- DEUSCHEL, Angelika (Hg): *Lesestücke für Sehleute. Erfahrungen und Reflexionen sehschwacher und blinder Menschen in einer Gesellschaft von Sehenden.* Lit Vlg. AT Edition, Münster 1998, 301 S.
- GREEN, Hannah: *Mit diesem Zeichen.* (Liebe, Ehe und Schicksal eines taubstummen Paars.) Radius Vlg., Stgt. 1975, 247 S.; rororo TB 4869, 1981; US OT: *In The Sign.* NY 1970
- LEHMANN, Kerstin: *Blindheit als Thema in Oskar Baums Werken.* Wissenschaftliche Arbeit, Hbg. 1986, 143 S. (Vgl. dazu K15<sup>1</sup>: BAUM, Oskar)
- MENKEN, Hanne: *Mutters Sorgenkind. Der Weg eines blinden Kindes zu Freude und Arbeit.* Gundert Vlg., Stgt. 1933, 62 S.
- SCHMITZ, Marlies: *Kati lernt hören.* (Eine Behinderung und ihre Therapie nach Carl H. Delacato.) Marhold Vlg., Bln. 1986, 1992<sup>2</sup>, 176 S.
- SCHUCHARDT, E.: *Schritte aufeinander zu. Soziale Integration durch Weiterbildung.* s. K13<sup>IV</sup>
- SCHUCHARDT, Erika: *Wechselseitiges Lernen.* s. K12<sup>V</sup>
- WILSON, Dorothy Clarke: *Er brachte ihnen das Licht.* (Dr. Victor Rambo, ein Augenarzt, hat sich zur Aufgabe gemacht, den Blinden in Indien zu helfen.) Oncken Vlg., Wuppertal 1983, 260 S.; US OT: o.A.




**Fachleute: Männer <22>**

- BODENHEIMER, Aaron Roland: *Doris. Die Entwicklung einer Beziehungsstörung und die Geschichte ihrer Behebung bei einem entstellten taubstummen Mädchen.* Schwabe & Co Vlg., Basel, Stgt. 1968, 91 S.
- BRAMBRING, Michael: »Lehrstunden« eines blinden Kindes. *Entwicklung und Frühförderung in den ersten Lebensjahren.* Vlg. E. Reinhardt, Mchn., Basel 1993, ill., 165 S.
- BUNGARD, Walter / KUPKE, S. (Hg): *Gehörlose Menschen in der Arbeitswelt.* Beltz Psychologie Vlg. Union, Weinheim 1995, ill., Literaturangaben, 304 S.
- DAVY, Walter: *Die Blinden.* Teil I: Textbuch, Teil II: Kassette. Niederösterreich. Pressehaus, St. Pölten 1979, 62 S.
- DIDEROT, Denis: *Briefe über die Blinden für Sehende* (1749). Vlg. des Rheinischen Blindenfürsorgevereins, Düren 1949, 29 S.; franz. OT: *Lettres sur les aveugles pour ceux qui voient.* Neu hgg. Paris 1949
- GUIBERT, Hervé: *Blinde. Phantastischer Roman.* (H. G. schreibt mit außerordentlicher Virtuosität über die innere und äußere Welt der Blinden und erzeugt damit eine sinnliche Konfusion, in der Farben Töne und Töne Dinge sind.) Rowohlt Vlg., Rb. 1986, 100 S.; franz. OT: o.A.
- HAAR, Jaap ter: *Behalt das Leben lieb.* (Durch einen Unfall verliert der 13jährige Beer sein Augenlicht. Verzweiflung, Angst, Aggression, Hoffnung – Beer durchlebt viele Stadien, bis er wieder Zutrauen zum Leben fassen kann.) Georg Bitter Vlg., Recklinghausen 1976, 124 S.; dtv, Mchn. 1980, 1983<sup>6</sup>; niederländ. OT: *Het wereldje van Beer Lightart.* 1973
- HIRSCH, Eike Christian: *Der Witzableiter oder Schule des Gelächters.* (Untersuchungen über Witze auf Kosten anderer; u.a. Blindenwitze.) Vlg. Hoffmann & Campe, Hbg. 1985, 327 S.
- JESSEN, Jens. *Selbstzeugnisse, Erinnerungen, Tagebücher und Briefe deutscher Schriftsteller und Künstler.* (Bibliographie der Autobiographien. Bd. 1) Saur Vlg., Mchn. 1987, 229 S.
- JOHANSEN, Otto: *Aus der Finsternis zum Licht. Erlin Stordahls Leben für Blinde und Behinderte.* Ernst Reinhardt Vlg., Mchn., Basel 1973, 232 S.; norweg. OT: o.A.
- LOEWY, Alfred: *Blinde große Männer.* Kommissions-Vlg. Rascher, Zürich (o.J., ca. 1980), 73 S.
- MAGER, Gerd: *Die Träume von Blinden.* Wissensch. Arbeit, Universität Marburg 1987, 40 S.
- NEUMANN, Robert: *Die Blinden von Kogoll. Mit einem autobiographischen Nachwort.* Reclam Vlg., Lpz. o. J. (ca. 1988), 71 S.
- PAUSE, Walter: *Das Leben triumphiert. Helen Kellers Schicksal.* (Vgl. dazu K15<sup>1</sup> KELLER, Helen.) Bertelsmann Vlg., Bielefeld 1957, 317 S.



- REUSS, Alexander: *Verlorenes Licht*. Salzer Vlg., Heilbronn 1933, 375 S.  
 RUDERISCH, Gustav: *Ist der Weg auch weit ...* Kindler Vlg., Mchn. 1956, o. S.  
 SACKS, Oliver: *Stumme Stimmen. Reise in die Welt der Gehörlosen*. rororo TB, Rb. 1990, ill., 252 S.; US OT: *Seeing Voices; A Journey Into the World of the Deaf*. (o.J.)  
 SCHMIDT, Carl R.: *Die Blinde*. (Erzählung.) Vlg. Greiner & Pfeiffer, Stgt. 1918, 47 S.  
 SKOROCHODOWA, Boris: *Jenseits der Nacht*. Vlg. Kultur & Fortschritt, Bln. (damals Ost-) 1951, 187 S.  
 WANECEK, Ottokar: *Licht im Dunkel*. (Blinde Musiker einst und jetzt.) o. Vlg., Wien 1960  
 WENGROW, N. / EFROS, M.: *Ein Mensch wie Du. Das Leben des Nikolai Ostrowski*. (Wengrows Biographie über den sowjetischen Schriftsteller.) Vlg. Kultur und Fortschritt, Bln. (damals Ost-) 1950, 207 S.; russ. OT: *Zizn Nikolaja Ostrowskogo*. (o.J.) (Vgl. K15: OSTROWSKI, N.)  
 ZENDER, Beno: *Der Blinde in der neueren Literatur. Versuch einer Information und Darstellung*. Wissenschaftliche Arbeit, Pädagogische Hochschule Heidelb. 1972, 92 S.

#### Fachleute: gemeinsam <3>

- DÜREN, Theodor / HAUSER, H. / NEUGEBAUER, H.: ... *aber sie geben nicht auf*. (Lebensgeschichten von Helmut, Kerstin, Martina, Martin, Sabine.) Rheinland Vlg., Köln 1983, 172 S.   
 DÜREN, Theodor / HAUSER, H. / NEUGEBAUER, H.: ... *aber sie können nicht sehen*. (Bildband als Anregung und Hilfe im Umgang mit blinden und sehbehinderten Kindern.) Rheinland Vlg., Köln 1977, 199 S.  
 GOLDSCHMID, Dorothee / SIEGENTHALER, Hermann: *Viele fremde Hände. Einem taubblinden Menschen öffnet sich schrittweise eine Welt*. [Zur Erinnerung an Ursula Mattes, 4.4.1940 – 20.9.1991], Musik-Vlg. Pan, Zürich 1995, ill., 70 S.



#### Betroffene zusammen mit Fachleuten <3>




&lt;0&gt;


#### Betroffene zusammen mit Fachleuten: Frauen <0>

- SCHUCHARDT, Erika: *Biographische Erfahrung und wissenschaftliche Theorie*. (s. K12<sup>v</sup>)  
 SCHUCHARDT, Erika: *Weiterbildung als Krisenverarbeitung ...* (s. K12<sup>v</sup>)

#### Betroffene zusammen mit Fachleuten: Männer <1>

- DÜREN, Theodor / STREHLE, Wolfgang: *Die besten Jahre*. (Slg. »Louis Braille-Briefe«. Frühförderung sehgeschädigter Kinder. Von betroffenen Eltern sowie von Blinden- und Sehgeschädigten-Lehrern und -Ärzten verfaßte Briefe an Eltern solchermaßen behinderter Kinder.) Rheinland Vlg., Köln 1979, 351 S. 

#### Betroffene zusammen mit Fachleuten <2>

- AVENARIUS, Elisabeth: *Tolbilha. Eine blinde Indianerin rettet ihr Dorf*. (Eine fast blinde junge Indianerin wandert in die große Stadt, um Hilfe für ihre Augen zu suchen. Sie begegnet dort Weißen, die mit einem Entwicklungsprojekt ihrem von Hunger und Krankheit bedrohten Maja-Stamm zu Hilfe kommen.) Vlg. der Ev.-luth. Mission, Erlangen 1981, 1982<sup>2</sup>, 155 S.   
 HINTERMAIR, Manfred / HORSCH, Ursula: *Hörschädigung als kritisches Lebensereignis. Aspekte der Belastung und Bewältigung von Eltern hörgeschädigter Kinder*. Groos Vlg., Heidelb. 1998, VII, 314 S., Lit.Verz. (5 S.)

15





### 16. Sprach-Behinderung <17>



#### Betroffene <4>



<0>



#### Betroffene: Frauen <2>

TROPP-ERBLAD, Ingrid: *Katze fängt mit S an: Aphasie oder der Verlust der Wörter*. Fischer TB 3293, 1985, 1990<sup>2</sup>; Fischer TB 12397, Ffm 1994, 99 S.; schwed. OT: *Katt börjar pija* S. Stockholm 1982

WHITEHOUSE, Elisabeth: *Zu leben ist uns aufgetragen*. (Nach einem Schlaganfall: Lähmung, Gedächtnisverlust, Sprachstörung.) Oncken Vlg., Haan 1985<sup>2</sup>, 152 S.; US OT: *There's Always More*. 1968



#### Betroffene: Männer <2>

DIRKS, Walter: *Der singende Stotterer*. (Autobiographische Texte.) Kösel Vlg., Mchn. 1983, 202 S.

MICKELEIT, Bruno: *Ein Aphasiker erlebt seine Rehabilitation. Erfahrungen nach einer Hirntumor-Operation und Halbseitenlähmung*. Reha Vlg., Bonn 1986, 1987<sup>2</sup>, 1994<sup>3</sup>, 174 S.



#### Eltern <1>



<0>

<0>



#### Eltern: Väter <1>

HILL, Archie: *Eine Welt aus Liebe. Geschichte einer Familie*. (Aufzeichnungen eines Stiefvaters über die sich stetig vertiefende Beziehung zu seinem gelähmten und sprachbehinderten Sohn.) Herder, Frb. 1978, 111 S.; engl. OT: *Closed World of Love*. London 1976



#### Erwachsene Kinder <0>



<0>

<0>

<0>



#### Geschwister <0>



<0>

<0>

<0>

16



#### Angehörige / Familie: gemeinsam <0 >



<0>

**Partner <1>**

&lt;0&gt; &lt;0&gt;

**Partner: Frauen <1>**

BACHER, Ingrid: *Das Paar. Erzählung.* (Martin hat bei einem Autounfall die Sprache verloren. Die Liebe seiner Partnerin befähigt ihn, diese Herausforderung anzunehmen.) Vlg. Hoffmann & Campe, Hbg. 1981, 235 S.

**Fachleute <10>****Fachleute: Frauen <3>**

CARSTEN, Catarina: *Wie Thomas zum zweiten Mal sprechen lernte.* (Dr. Martin Schwartz und seine Arbeit mit Stotterern.) Herder, Wien 1985, 121 S.

HAYDEN, Torey L.: *Jadie. Das Mädchen, das nicht sprechen wollte.* (Die Heilung eines an psychisch bedingter Stummheit leidenden Mädchens.) Goldmann Vlg., Mchn. 1991; Goldmann TB 12480, Mchn. 1993, 316 S.; US OT: *Ghost Girl.* (o.J.)

HAYDEN, Torey L.: *Kevin. Der Junge der nicht sprechen wollte.* Scherz Vlg., Mchn. 1985, 320 S.; Fischer TB 3253, Ffm 1988, 1991<sup>7</sup>, 279 S.; US OT: *Murphy's Boy.* (o.J.)

**Fachleute: Männer <6>**

FELDENKRAIS, Moshe: *Abenteuer im Dschungel des Gehirns. Der Fall Doris.* (Die Geschichte der Therapie einer 60jährigen Frau, die eines Morgens mit schweren Sprachstörungen aufwacht.) Suhrkamp TB 663, Ffm 1981, 100 S.; US OT: *The Case of Doris.* (o.J.)

HARTMANN, Boris: *Mutismus. Zur Theorie und Kasuistik des totalen und elektiven Mutismus.* Edition Marhold, Wissenschafts-Vlg. Spiess, Bln. 1991, 142 S.

LENZ, Siegfried: *Der Verlust. Roman.* (Erst nach einer schweren Lebenskrise – der Fremdenführer Ulrich Martens verliert nach einem Hirnschlag die Sprache – können er und seine Freundin Nora ihre Unfähigkeit zur Bindung überwinden.) Hoffmann & Campe, Hbg. 1981; dtv 10364, Mchn. 1985, 233 S.

MIDDELDORF, Volker: *Komm doch aus dem Schweigen. Sprachliche Handicaps und ihre erfolgreiche Behandlung.* Vlg. der Gesundheit, Bln. 1999, 304 S.

ROTHER, Thomas: *Das plötzliche Verstummen des Wilhelm W.* (Ein Journalist erleidet den Verlust seiner Sprache.) Scherz Vlg., Mchn. 1981, 207 S.

WALTER, Otto F.: *Der Stumme. Roman.* (Seit seine Mutter – vom Vater verschuldet – ums Leben kam, ist Loth stumm ...) Kösel Vlg. 1959<sup>1</sup>; rororo TB 12639, Rb. 1990, 184 S.

**Fachleute: gemeinsam <1>**

BIRCHMEIER, Annette K. / BUCHER, Daniel W.: *Schlagseite.* (Hg. v. d. Schweizerischen AG für Aphasie) Crea Vlg., Wetzikon 1996, 164 S.





**Betroffene zusammen mit Fachleuten <1>**



**Betroffene zusammen mit Fachleuten <1>**

HILDEBRAND, Maïke / KOWALCZYK, Charly: *Wenn ich fließend sprechen könnte. Lebensgeschichten von Stotternden.* Vlg. Schulz & Kirchner, Idstein, 159 S.

### 17. Verhaltens-Störung <17>



**Betroffene <0>**



**Eltern <1>**



**Eltern: Mütter <1>**

HOMUTH, Kirsten: *Ernährungsumstellung – eine Chance für mein hyperaktives Kind. Ein Erfahrungsbericht.* (K. H. beschreibt die unzähligen Therapieversuche, Erfolge, Rückschläge und schließlich auch den Weg, der für ihren Sohn erfolgreich ist: die Rotationsdiät. Vorangestellt: Hintergründe.) Pala Vlg., Darmstadt 1999, 171 S.



**Erwachsene Kinder <0>**



**Geschwister <0>**



17



**Angehörige / Familie: gemeinsam <0>**





## Partner &lt;0&gt;



&lt;0&gt; &lt;0&gt; &lt;0&gt;



## Fachleute &lt;15&gt;

## Fachleute: Frauen &lt;11&gt;

CRAIG, Elinor: *Endlich weißt du, was ich meine. Verhaltensgestörte Kinder finden Freundschaft und Vertrauen.* Droemer Knaur TB 75033, Mchn. 1993<sup>1</sup>; US OT: *P.S. Your Not Listening.* (o.J.)

CRAIG, Elinor: *Ich wünsche mir, daß du mich liebst. Eine Lehrerin kämpft für die Zukunft verhaltensgestörter Kinder.* Droemer Knaur TB 75032, Mchn. 1994<sup>1</sup>, ill., 295 S.; US OT: *If We Could Hear the Grass Grow.* (o.J.)

HAYDEN, Torey L. / MAC CRACKEN, Mary / PARK, Clara C.: *Elly, Bo und Lovey meistern ihr Schicksal.* (Dreifachband.) Droemer Knaur TB 2352, Mchn. 1987, 252, 157, 255 S.; US OT: o. A.

HAYDEN, Torey L.: *Bo und die anderen.* (4 benachteiligte, verhaltensgestörte Kinder finden durch ihre Lehrerin einen Platz in der Gesellschaft.) Scherz Vlg., Mchn., 1982; Droemer Knaur TB 2329, Mchn. 1985, 252 S.; US OT: *Somebody Else's Kids.* 1981

HAYDEN, Torey L.: *Sheila. Der Kampf einer mutigen jungen Lehrerin um die verschüttete Seele eines Kindes.* Scherz Vlg., Mchn., 1981<sup>1</sup>; dtv 10223, Mchn. 1984, 1996<sup>15</sup>, 253 S.; US OT: *One Child.* 1981 (zu Sheila: s. a. K2<sup>V</sup> HAYDEN, T. L.)

HAYDEN, Torey: *Kein Kind wie alle anderen.* (Eine Lehrerin verhilft mit ihren ungewöhnlichen, vom Herzen diktierten Methoden »ihren« Kindern zu besseren Lebenschancen.) Goldmann TB 12706, Mchn. 1996, 349 S.; US OT: *Just Another Kid.* (o.J.)

HERTZOG, Gila / BARNEA-BRAUNSTEIN, Rachel: *»Berochim ...«* (Berochim ist eine Schule für seelisch gestörte Kinder.) Ernst Reinhardt Vlg., Mchn. 1980, 290 S., hebräi. OT: *»Berochim«.* (o.J.)

JURGENSEN, Gerda: *Die Schule der Ungeliebten. Als Kindertherapeutin bei Bruno Bettelheim.* (s. a. K17<sup>V</sup>, K1<sup>V</sup> BETTELHEIM, B.) Piper Vlg., Mchn. 1976, 277 S.; franz. OT: o.A.

MAC CRACKEN, Mary: *Lovey. Die Therapie eines schwierigen Kindes.* Scherz Vlg., Mchn. 1977, 235 S.; Droemer Knaur TB 0779, Mchn. 1981, 160 S.; Fischer TB 3274, 1993 (16.–17. Tsd.), 159 S.; US OT: *Lovey.* (o.J.)

MONNONI, Maud: *Ein Ort zum Leben. Die Kinder von Bonneuil, ihre Eltern und ihr Betreuersteam.* Syndikat Autoren- und Vlg.-Ges., Ffm 1978, 296 S.; franz. OT: *Un lieu pour vivre. Les enfants de Bonneuil, leurs parents et l'équipe des »soignants«.* (o.J.)

PREKOP, Jirina: *Hättest du mich festgehalten ... Grundlagen und Anwendungen der Festhalten-therapie.* Kösel Vlg., Mchn. 1989, 1991<sup>4</sup>, 354 S.

SCHUCHARDT, E.: *Schritte aufeinander zu. Soziale Integration durch Weiterbildung.* s. K13<sup>V</sup>

SCHUCHARDT, Erika: *Wechselseitiges Lernen* s. K12<sup>V</sup>

## Fachleute: Männer &lt;3&gt;

BETTELHEIM, Bruno / KARLIN, Daniel: *Liebe als Therapie.* (Gespräche über das Seelenleben des Kindes.) Piper TB 257, Mchn. 1986, 1989<sup>2</sup>, 256 S.; US OT: o.A.

BETTELHEIM, Bruno: *Liebe allein genügt nicht. Die Erziehung emotional gestörter Kinder.* (Seelische Störungen bei Großstadtkindern sind heute nahezu »normal« – Signal zur Entwicklung neuer Erziehungsmethoden, die den Kindern das Hineinwachsen in unsere komplexe Welt erleichtern.) Klett Cotta Vlg., Stgt. 1997, 378 S.; US OT: o.A.

BETTELHEIM, Bruno: *So können sie nicht leben. Die Rehabilitation emotional gestörter Kinder.* Klett Cotta Vlg., Stgt. 1973, 477 S.; dtv 15007, Mchn. 1986; US OT: *Truants From Life; The Rehabilitation of Emotionally Disturbed Children.* 1964



17



**Fachleute: gemeinsam <1>**

PREKOP, Jirina / HELLINGER, Bert: *Wenn ihr wüßtet, wie ich euch liebe. Wie schwierigen Kindern durch Familien- Stellen und Festhalten geholfen werden kann.* Koesel-Vlg., Mchn 1998<sup>2</sup>, 276 S., ill.



**Betroffene zusammen mit Fachleuten <1>**



**Betroffene zusammen mit Fachleuten: Frauen <1>**

DILLON, Andrea / MEVES, Christa: *Aber ich will dich verstehen! Eine Mutter kämpft um ihr Kind.* (Verhaltensgestörte Tochter). Resch Vlg., Gräfelting 1995, 175 S.  
SCHUCHARDT, Erika: *Biographische Erfahrung und wissenschaftliche Theorie.* (s. K12<sup>V</sup>)  
SCHUCHARDT, Erika: *Weiterbildung als Krisenverarbeitung ...* (s. K12<sup>V</sup>)



# SPIRALE – SYMBOL DER SEELENREISE

## Spiral-Weg der Auto-/Biographen



seit 1900



Biographien  $\Sigma$  2034

Symbole für die Erzähl-Perspektiven der Biographen



Erika Schuchardt

